

Betriebsanleitung  
zum Fahrzeug



Freude am Fahren





## **325i Betriebsanleitung zum Fahrzeug**

**325xi** Wir freuen uns, dass Sie sich für einen BMW entschieden haben.

**330i** Je besser Sie mit ihm vertraut sind, desto souveräner nutzen Sie

**330xi** ihn im Straßenverkehr. Deshalb unsere Bitte:

**335i** Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie mit Ihrem neuen BMW starten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Fahrzeugbe-

**330d** dienung, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge Ihres BMW vollständig zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie Infor-  
**330xd** mationen, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie einer  
**335d** bestmöglichen Werterhaltung Ihres BMW dienen.

Ergänzende Informationen finden Sie in den weiteren Broschüren der Bordliteratur.

Eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

© 2006 Bayerische Motoren Werke  
Aktiengesellschaft  
München, Deutschland  
Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit schriftlicher Genehmigung der  
BMW AG, München.  
Bestell-Nr. 01 40 0 012 880  
deutsch VIII/06, 06 09 500  
Printed in Germany  
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,  
chlorfrei gebleicht, wiederverwertbar.

# Inhaltsverzeichnis

Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis, siehe Seite **216**.

## Nutzung dieser Betriebsanleitung

**4** Hinweise

## Überblick

**8** Cockpit

**14** iDrive

**20** Spracheingabesystem

## Bedienung

**26** Öffnen und Schließen

**38** Einstellen

**48** Kinder sicher befördern

**52** Fahren

**66** Alles unter Kontrolle

**81** Technik für Fahrkomfort und Sicherheit

**90** Licht

**96** Klima

**103** Praktische Innenausstattung

## Fahrtipps

**114** Beim Fahren berücksichtigen

## Navigation

**124** Navigationssystem starten

**126** Zieleingabe

**138** Zielführung

**148** Was ist, wenn ...

## Entertainment

**152** Ein/Aus und Einstellungen

**156** Radio

**166** CD-Spieler und CD-Wechsler

**173** Externes Audiogerät

**174** Fernsehen TV

## Mobilität

**180** Tanken

**182** Räder und Reifen

**185** Unter der Motorhaube

**190** Wartung

**192** Auswechseln von Teilen

**197** Helfen und helfen lassen

## Nachschlagen

**204** Technische Daten

**211** Kurzkommandos des  
Spracheingabesystems

**216** Alles von A bis Z

# Hinweise

## Zu dieser Betriebsanleitung

Wir haben Wert auf gute Orientierung in dieser Betriebsanleitung gelegt. Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss. Wenn Sie sich zunächst einen Überblick über Ihr Fahrzeug verschaffen wollen, so finden Sie ihn im ersten Kapitel.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages verkaufen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

## Zusätzliche Informationsquellen

Wenn Sie weitere Fragen haben, berät Sie Ihr BMW Service jederzeit gern.

Informationen zu BMW, z.B. zur Technik, finden Sie auch im Internet unter [www.bmw.com](http://www.bmw.com).

## Verwendete Symbole



kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten aus Gründen Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug vor Schäden zu bewahren.



kennzeichnet Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Fahrzeug optimal zu nutzen.



bezieht sich auf Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt beitragen.

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

\* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör sowie bei Drucklegung noch nicht verfügbare Ausstattungen und Funktionen.

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen.

›...‹ kennzeichnet Kommandos für das Sprach-eingabesystem.

››...‹‹ kennzeichnet Antworten des Sprachein-gabesystems.

## Symbol an Fahrzeugteilen



weist Sie an Fahrzeugteilen darauf hin, diese Betriebsanleitung zurate zu ziehen.

## Ihr individuelles Fahrzeug

Beim Kauf Ihres BMW haben Sie sich für ein Modell mit individueller Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt alle Modelle und Ausstattungen, die BMW innerhalb des gleichen Programms anbietet.

Haben Sie also bitte Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten darin enthalten sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Eventuelle Unterschiede können Sie leicht nachvollziehen, da alle Sonderausstattungen mit einem Stern \* gekennzeichnet sind.

Sollten Ausstattungen Ihres BMW nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sein, beachten Sie bitte die beigelegten Zusatzbetriebsanleitungen.



Bei Rechtslenkung sind die Bedienelemente teilweise anders als in den Abbildungen dieser Betriebsanleitung angeordnet. ◀

## Aktualität bei Drucklegung

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der BMW Fahrzeuge wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. In seltenen Fällen können sich daraus Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Fahrzeug ergeben.

## Zu Ihrer eigenen Sicherheit

### Wartung und Reparatur



Fortschrittliche Technik, z. B. der Einsatz moderner Werkstoffe und leistungsfähiger Elektronik, erfordert speziell angepasste Wartungs- und Reparaturmethoden. Entsprechende Arbeiten an Ihrem BMW daher nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten besteht die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. ◀

### Teile und Zubehör



BMW empfiehlt, Teile und Zubehörprodukte für das Fahrzeug zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind. Der BMW Service ist der richtige Ansprechpartner für Original BMW Teile und Zubehör, sonstige von BMW freigegebene Produkte sowie die dazugehörige qualifizierte Beratung.

Diese Teile und Produkte wurden von BMW auf ihre Sicherheit und Tauglichkeit im Funktionszusammenhang mit BMW Fahrzeugen geprüft. BMW übernimmt für sie die Produktverantwortung.

Andererseits kann BMW für nicht freigegebene Teile oder Zubehörprodukte jeglicher Art keine Haftung übernehmen.

BMW kann nicht für jedes einzelne Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend. ◀





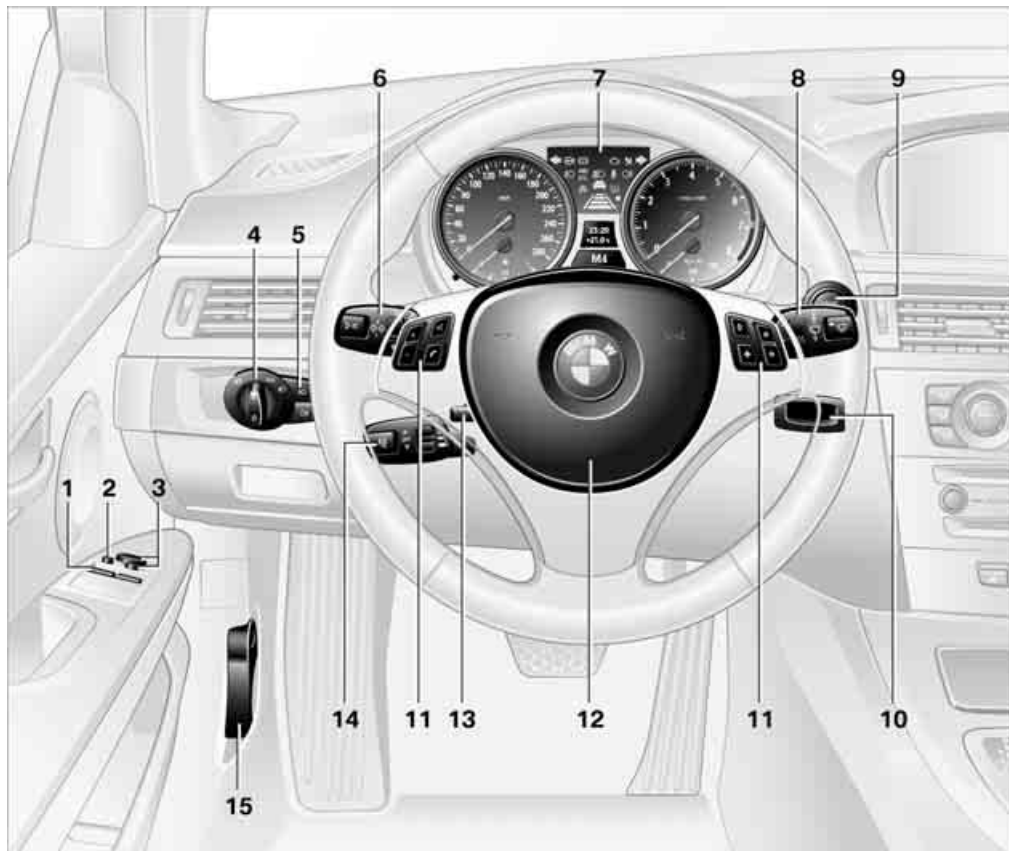


## Überblick

Übersichten von Tasten, Schaltern und Anzeigen dienen hier Ihrer Orientierung. Darüber hinaus werden Sie schnell mit den Prinzipien verschiedener Bedienmöglichkeiten vertraut gemacht.

# Cockpit

## Rund um das Lenkrad: Bedienelemente und Anzeigen



1  Fenster öffnen und schließen 34

2 Außenspiegel an- und abklappen\* 44

3 Außenspiegel einstellen,  
Bordsteinautomatik\* 44

4  Standlicht 90

 Abblendlicht 90

 Automatische  
Fahrlichtsteuerung\* 90  
Adaptives Kurvenlicht\* 92  
Fernlichtassistent\* 92

- 5  Nebelscheinwerfer 94
-  Nebelschlussleuchten\* 94
- 6  Blinker 56
-  Fernlicht, Lichthupe 92
-  Fernlichtassistent\* 92
-  Parklicht\* 92
- BC Bordcomputer 68
-  Einstellungen und Informationen zum Fahrzeug 70
-  Instrumentenbeleuchtung 94
- 7 Instrumentenkombination 10
- 8  Scheibenwischer 57
-  Regensensor\* 57
- 9  Motor starten/abstellen und Zündung ein-/ausschalten 52
- 10 Zündschloss 52

## 11 Tasten\* am Lenkrad



Telefon\*:

- ▷ drücken: Gespräch entgegennehmen und beenden, Wahl starten\* für ausgewählte Rufnummer. Wahlwiederholung, wenn keine Rufnummer ausgewählt ist
- ▷ lang drücken: Wahlwiederholung



Lautstärke



Radiosender wechseln



Musiktitel wählen



TV-Programm wechseln



Blättern im Telefonbuch und in Listen mit gespeicherten Rufnummern



Individuell programmierbar 46



Individuell programmierbar 46

## 12 Hupe, gesamte Fläche

## 13 Lenkrad einstellen 46

## 14 Geschwindigkeitsregelung\* 58

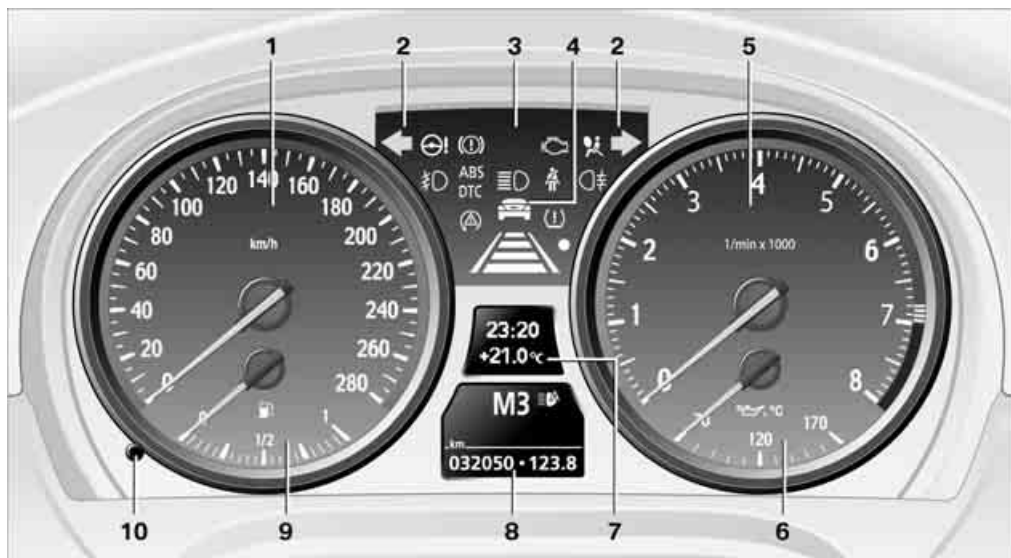


Aktive

Geschwindigkeitsregelung\* 60

## 15 Motorhaube entriegeln 185

## Instrumentenkombination



- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1 Geschwindigkeitsmesser</p> <p>2 Kontrollleuchten für Blinker</p> <p>3 Kontroll- und Warnleuchten 11</p> <p>4 Anzeigen für Aktive Geschwindigkeitsregelung* 60</p> <p>5 Drehzahlmesser 66</p> <p>6 Energie-Control* 67<br/>Motoröltemperatur* 67</p> <p>7 Anzeige für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Uhr 66</li> <li>▷ Außentemperatur 66</li> <li>▷ Kontroll- und Warnleuchten 76</li> </ul> | <p>8 Anzeige für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Automatic-Getriebe Position* 54</li> <li>▷ Bordcomputer 68</li> <li>▷ Datum und verbleibende Fahrstrecke für Servicebedarf 71</li> <li>▷ Kilometerzähler und Tageskilometerzähler 66</li> <li>▷ Fernlichtassistent* 92</li> <li>▷ Motorölstand prüfen* 186</li> <li>▷ Einstellungen und Informationen 70</li> <li>▷ ⚠ Check-Control-Meldung liegt vor 76</li> </ul> <p>9 Kraftstoffanzeige 67</p> <p>10 Tageskilometerzähler zurücksetzen 66</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

# Kontroll- und Warnleuchten

## Das Prinzip



Kontroll- und Warnleuchten können im Anzeigebereich **1** oder **2** in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

Einige Leuchten werden beim Starten des Motors oder Einschalten der Zündung auf Funktion geprüft und leuchten dabei vorübergehend auf.

## Erläuternde Textmeldungen



Textmeldungen am unteren Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.



Weitere Informationen, z.B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf, können Sie über die Check-Control abrufen, siehe Seite [76](#).

Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

## Kontrollleuchten ohne Textmeldungen

Folgende Kontrollleuchten im Anzeigebereich **1** melden, dass bestimmte Funktionen aktiv sind:



Fernlicht/Lichthupe [92](#)



Nebelscheinwerfer [94](#)



Nebelschlussleuchten\* [94](#)



Leuchte blinkt:  
DSC oder DTC regelt die Antriebskräfte zur Erhaltung der Fahrstabilität [83](#)



Handbremse angezogen [54](#)

# Rund um die Mittelkonsole: Bedienelemente und Anzeigen



- 1 Mikrofon für Spracheingabesystem\* und zum Freisprechen beim Telefon\* 197
- 2 Notruf auslösen\* 197
- 3 Leseleuchten 95
- 4 Glasdach, elektrisch\* 35
- 5 Innenlicht 94
- 6 Kontrollleuchte\* Beifahrerairbags 49
- 7 Control Display 14
- 8 Warnblinkanlage
- 9 Dynamische Traktions Control DTC 83
- 10 Zentralverriegelung 30
- 11 Klimaautomatik



Luftverteilung an die Frontscheibe 97



Luftverteilung in den Oberkörperbereich 97



Luftverteilung in den Fußraum 97



Automatische Luftverteilung und Luftmenge 98



Kühlfunktion 99



Automatische Umluft-Control AUC 98



Umluftbetrieb 98



Maximales Kühlen 98



Restwärmenutzung 99



Luftmenge 98



Scheiben abtauen 99



Heckscheibenheizung 99

## 12 Ausschieben von

- ▷ Audio-CD 152
- ▷ Navigations-DVD 124

## 13 Wechseln

- ▷ Radiosender 156
- ▷ Titel 167

## 14



Sitzheizung\* 42



Park Distance Control PDC\* 81



Sonnenschutzrollo\* 106



Hill Descent Control HDC\* 84

## 15 Controller 14

Drehen, Drücken oder waagerechtes Bewegen in vier Richtungen

## 16 Spracheingabesystem\* aktivieren 20

## 17 Startmenü am Control Display aufrufen 15

## 18 Laufwerk für Navigations-DVD bei Navigationssystem Professional\* 124

## 19 Tonausgabe Entertainment ein-/ausschalten und Lautstärke einstellen 153

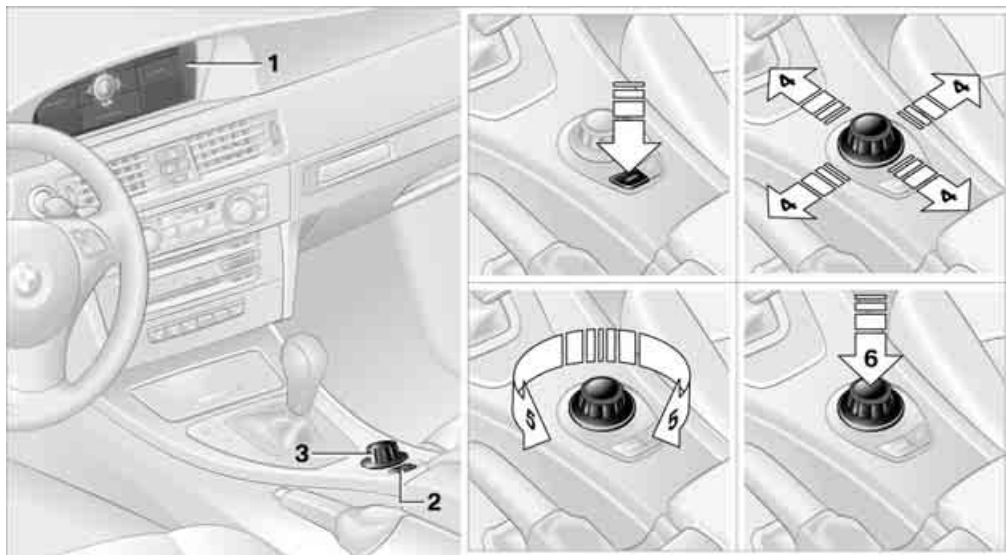
## 20 Laufwerk für

- ▷ Audio-CD 152
- ▷ Navigations-DVD bei Navigationssystem Business\* 124

iDrive fasst die Funktionen einer Vielzahl von Schaltern zusammen. Diese Funktionen können damit an einer zentralen Stelle bedient werden. Im Folgenden finden Sie eine Einführung

in die prinzipielle Menüführung. Wie Sie einzelne Funktionen steuern, ist im Zusammenhang mit den jeweiligen Ausstattungen beschrieben.

## Bedienelemente



- 1 Control Display
- 2 **MENU** Taste  
Aufrufen des Startmenüs
- 3 Controller  
Mit dem Controller können Sie Menüpunkte auswählen und Einstellungen vornehmen:
  - ▷ bewegen in vier Richtungen, Pfeil 4
  - ▷ drehen, Pfeil 5
  - ▷ drücken, Pfeil 6



Eingaben nur dann vornehmen, wenn es das Verkehrsgeschehen zulässt, sonst kann es infolge mangelnder Aufmerksamkeit zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀



# Menü-Übersicht

## Kommunikation

- ▷ Telefon\*, siehe separate Betriebsanleitung
- ▷ BMW Assist\*, BMW Online\* oder TeleService\*, siehe separate Betriebsanleitung

## Navigation oder Bordinfo

- ▷ Navigationssystem
- ▷ Bordinfo, z.B. zur Anzeige des Durchschnittsverbrauchs

## Entertainment

- ▷ Radio
- ▷ CD-Spieler und CD-Wechsler\*
- ▷ Externes Audiogerät
- ▷ TV\*

## Klima

- ▷ Luftverteilung
- ▷ Automatikprogramm
- ▷ Heizverteilung Sitz\*

## \*Menü i

- ▷ Control Display ausschalten
- ▷ Klang- und Anzeigeeinstellungen
- ▷ Einstellungen für Verkehrsinformationen
- ▷ Einstellungen für Ihr Fahrzeug, z.B. für die Zentralverriegelung
- ▷ Anzeige des Wartungsbedarfs und der Termine für gesetzliche Abgas- und Fahrzeugprüfungen
- ▷ Einstellungen für Telefon

# Bedienprinzip

## Startmenü



Alle Funktionen von iDrive können Sie über fünf Menüpunkte aufrufen.

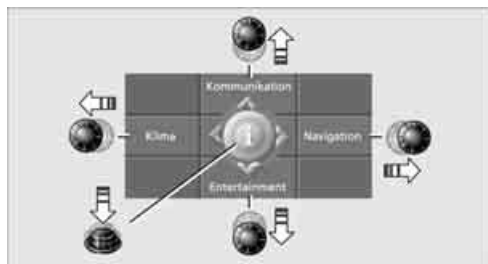
## Aufrufen des Startmenüs

**MENU** Taste drücken.

Aufrufen des Startmenüs aus dem Menü **i**:

**MENU** Taste zweimal drücken.

## Aufrufen von Menüpunkten des Startmenüs



Ab Radiobereitschaft, siehe Seite 52:

Über das Startmenü können Sie die vier Menüpunkte Kommunikation, Navigation, Entertainment und Klima durch Bewegen des Controllers nach links, rechts, vorn oder hinten aufrufen.

Durch Drücken des Controllers können Sie das Menü **i** aufrufen.

## Komfortaufruf von Menüpunkten

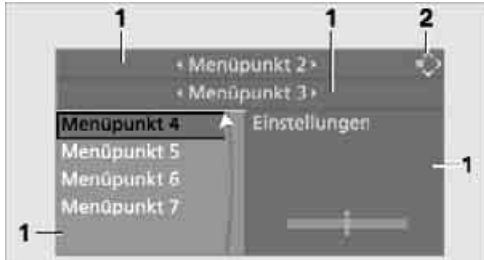
Der Komfortaufruf bietet Ihnen:

- ▷ Aufruf eines Menüpunkts des Startmenüs in der zuletzt gezeigten Ansicht

- Direktes Wechseln zwischen Kommunikation, Navigation, Entertainment und Klima ohne die **MENU** Taste zu drücken

Dazu Controller in die entsprechende Richtung bewegen und länger als ca. 2 Sekunden halten.

## Anzeigen im Menü



- 1 Jedes Menü ist in Felder unterteilt. Das jeweils aktive Feld erscheint heller.
- 2 Ein Symbol zeigt Ihnen den zuletzt gewählten Menüpunkt des Startmenüs an.



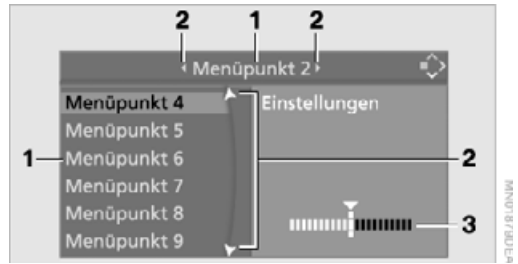
Kommunikation

Navigation oder Bordinfo

Entertainment

Klima

Menü **i**

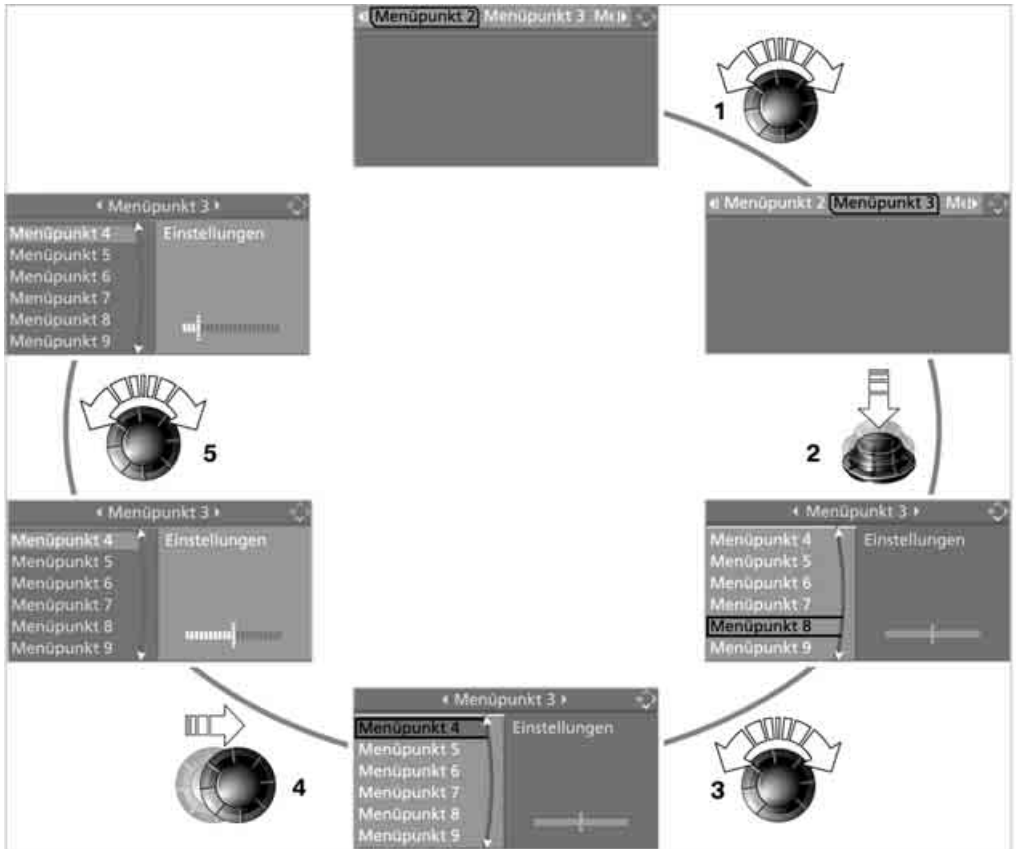


- 1 Menüpunkte sind meist in horizontalen oder vertikalen Listen gruppiert.
- 2 Pfeile zeigen an, dass in Listen weitere Menüpunkte ausgewählt werden können, die momentan nicht sichtbar sind.
- 3 Einstellungen werden grafisch oder als Zahlenwert dargestellt.

## Bedienprinzip auf einen Blick

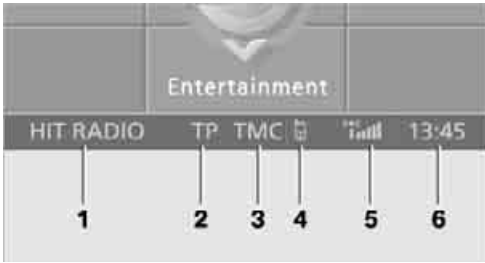
In dieser Darstellung wird die prinzipielle Bedienung über iDrive beschrieben.

Sie können die einzelnen Schritte unter Uhrzeit einstellen nachvollziehen, siehe Seite 74.



- 1 Menüpunkt auswählen:
  - ▷ Controller drehen, die Markierung bewegt sich
  - ▷ weiß dargestellte Menüpunkte durch Markieren auswählbar
- 2 Menüpunkt aktivieren:
  - ▷ Controller drücken
  - ▷ neue Menüpunkte werden angezeigt oder die Funktion wird ausgeführt
- 3 Menüpunkt auswählen: siehe 1
- 4 Zwischen Feldern wechseln:
  - ▷ Controller kurz nach links, rechts, vorn oder hinten bewegen
  - ▷ Controller loslassen
  - ▷ aktives Feld erscheint heller
- 5 Einstellungen vornehmen:
  - ▷ Controller drehen
  - ▷ grafische Anzeige, Zahlenwert oder Textanzeigen veränderbar
  - ▷ Bestätigung durch Feldwechsel

## Statusinformationen



- 1 Anzeige für:
  - ▷ Entertainment:  
Radio, CD, TV\* und externe Audio-  
quelle\*
  - ▷ Telefon\*:  
Name des Netzbetreibers, kein Netz  
oder Name des am Fahrzeug angemel-  
deten Handys
  - ▷ „Autotelefon“\*:  
bestehende Sprachverbindung bei Not-  
ruf, wenn BMW Assist nicht freigeschal-  
tet ist
  - ▷ „BMW Assist“\*:  
bestehende Sprachverbindung mit ei-  
nem Dienst von BMW Assist
  - ▷ „Online“ oder „GPRS Online“\*:  
bestehende Verbindung mit  
BMW Online\*
- 2 Tonausgabe Entertainment aus oder  
Anzeige für Verkehrsfunk\*:  
  - ▷ „TP“:  
Verkehrsfunk ist eingeschaltet
  - ▷ „T“:  
Verkehrsfunk ist ausgeschaltet, es kön-  
nen aber Verkehrsfunkdurchsagen  
empfangen werden
  - ▷ Keine Anzeige:  
Es können keine Verkehrsfunkdurchsa-  
gen empfangen werden
- 3 Anzeige für Verkehrsinformationen\*:  
  - ▷ „TMC“:  
Verkehrsinformationen für das Navigati-

onssystem können empfangen werden  
und die Übertragung ist eingeschaltet

- ▷ „Vi+“:  
Verkehrsinformationen von V-Info Plus  
können empfangen werden und die  
Übertragung ist eingeschaltet
- 4 Anzeige für:
    - ▷ neue Einträge in „Entgangene Anrufe“  
vorhanden\*
    - ▷ Roaming aktiv
  - 5 Telefonieren\* möglich, wenn das Handy  
am Fahrzeug angemeldet ist  
 Empfangsstärke Mobilfunknetz, An-  
zeige abhängig vom Handy
  - 6 Uhrzeit

Weitere Anzeigen:

Bei Hinweisen der Check-Control oder Eingab-  
en über das Spracheingabesystem werden  
die Statusinformationen vorübergehend über-  
blendet.

## Assistenzfenster\*



Am Assistenzfenster können zusätzliche Infor-  
mationen angezeigt werden:

- ▷ der Bordcomputer oder der Reise-Bord-  
computer\*
- ▷ die Pfeil- oder Kartenansicht bei Fahrzeu-  
gen mit Navigationssystem\*
- ▷ der aktuelle Standort\*

## Anzeige auswählen

1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln, und Controller drücken.



2. Menüpunkt auswählen.
3. Controller drücken.

## Assistenzfenster aus-/einschalten

1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln, und Controller drücken.
2. „Ausschalten“ auswählen und Controller drücken.



Zum Einschalten ins Assistenzfenster wechseln und Controller drücken.

## Control Display aus-/einschalten

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.

3. „Bildschirm aus“ auswählen und Controller drücken.



Zum Einschalten Controller drücken.

# Spracheingabesystem\*

## Das Prinzip

Das Spracheingabesystem ermöglicht Ihnen, Ausstattungen Ihres Fahrzeugs zu bedienen, ohne dass Sie dazu die Hände vom Lenkrad nehmen müssen.

Einzelne Menüpunkte am Control Display können als Kommandos gesprochen werden. Die Bedienung über den Controller ist dazu nicht erforderlich.

Das Spracheingabesystem wandelt Ihre Kommandos in Steuersignale an das entsprechende System um und unterstützt Sie durch Ansagen oder Fragen.

Zum Spracheingabesystem gehört ein spezielles Mikrofon im Bereich des Innenspiegels, siehe Seite 12.

## Voraussetzung

Über iDrive die Sprache einstellen, die für das Spracheingabesystem gilt, um die zu sprechenden Kommandos identifizieren zu können. Einstellung der Sprache von iDrive siehe Seite 79.

## Symbole in der Betriebsanleitung

- ›...‹ Sprechen Sie die so gekennzeichneten Kommandos wortwörtlich.
- ››...‹‹ kennzeichnet die Antworten des Spracheingabesystems.

## Kommandos sprechen

### Spracheingabe aktivieren

1. Taste am Lenkrad oder in der Mittelkonsole drücken.



Dieses Symbol am Control Display und ein akustisches Signal zeigen Ihnen an, dass das Spracheingabesystem Kommandos entgegennehmen kann.



2. Kommando sprechen.  
Das Kommando wird am Control Display angezeigt.



Dieses Symbol erscheint am Control Display, wenn Sie weitere Kommandos eingeben können.

nen.

Sind keine weiteren Kommandos möglich, bedienen Sie die Ausstattung anschließend über iDrive.

## Spracheingabe beenden oder abbrechen

 Taste am Lenkrad oder in der Mittelkonsole drücken

 ›Abbruch‹

## Kommandos

### Mögliche Kommandos ansagen lassen

Sie können sich die jeweils möglichen Kommandos ansagen lassen, die vom ausgewählten Menüpunkt am Control Display abhängig sind. Um sich die möglichen Kommandos ansagen zu lassen:

 ›Optionen‹

Wenn Sie z. B. „CD“ ausgewählt haben, werden Ihnen die möglichen Kommandos zur Bedienung von CD-Spieler und CD-Wechsler\* angesagt.

## Hilfe aufrufen

 ›Hilfe‹

## Alternative Kommandos verwenden

Es gibt oft mehrere Kommandos, um eine Funktion auszuführen, z. B.:

 ›Radio‹ oder ›Radio einschalten‹

## Funktionen durch Kurzkommandos unmittelbar aufrufen

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen unmittelbar ausführen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist, siehe Seite 211.

## Startmenü aufrufen

 ›Hauptmenü‹

## Ein Beispiel: Titel wählen

1. Ggf. Tonausgabe Entertainment einschalten.
2.  Taste am Lenkrad oder in der Mittelkonsole drücken.

 3. ›Entertainment‹  
Das System meldet:  
››Entertainment‹‹



 4. ›CD‹  
Das System meldet:  
››CD-Laufwerk eingeschaltet‹‹



5.  Taste am Lenkrad oder in der Mittelkonsole drücken.

6.  Titel wählen, z.B.:  
›Titel 1‹  
Das System meldet:  
››Titel 1‹‹



## Hinweise

 Zur Bedienung des Telefons über Sprache siehe auch separate Betriebsanleitung. ◀

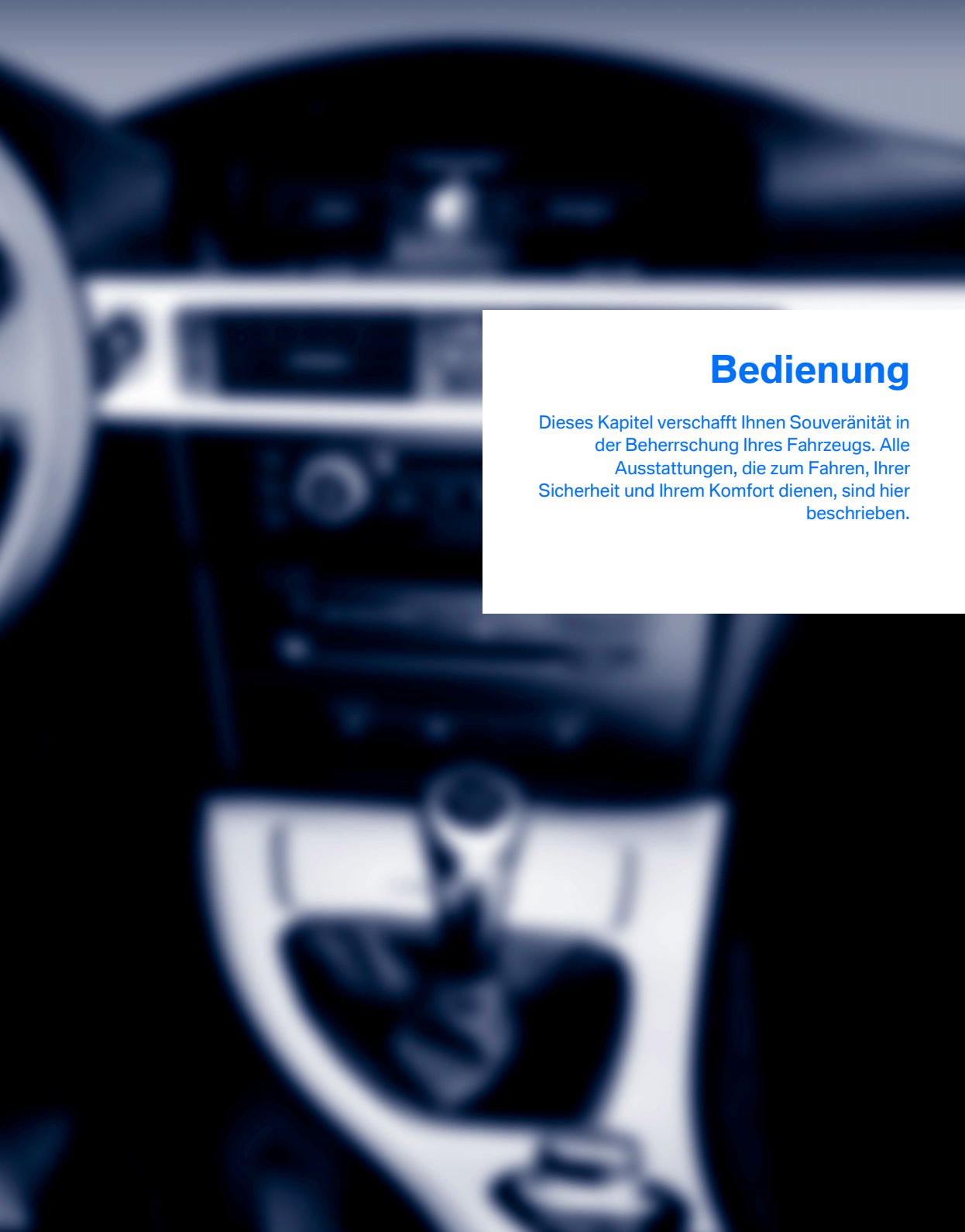
Beachten Sie bei der Spracheingabe Folgendes:

- ▷ Kommandos und Ziffern flüssig und in normaler Lautstärke sprechen, übermäßige Betonungen und Sprechpausen vermeiden. Dies gilt auch für das Buchstabieren bei der Zieleingabe.
- ▷ Kommandos immer in der Sprache des Spracheingabesystems sprechen.
- ▷ Bei der Auswahl des Radiosenders die gebräuchliche Aussprache des Sendernamens verwenden.
- ▷ Für Einträge im Sprachtelefonbuch nur Namen in der Sprache des Spracheingabesystems und keine Abkürzungen verwenden.
- ▷ Türen, Fenster und Glasdach geschlossen halten, um störende Außengeräusche zu vermeiden.
- ▷ Nebengeräusche im Fahrzeug während des Sprechens vermeiden.









## Bedienung

Dieses Kapitel verschafft Ihnen Souveränität in der Beherrschung Ihres Fahrzeugs. Alle Ausstattungen, die zum Fahren, Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort dienen, sind hier beschrieben.

# Öffnen und Schließen

## Schlüssel/Fernbedienung



Jede Fernbedienung enthält einen Akku, der während der Fahrt automatisch im Zündschloss aufgeladen wird. Mit jeder Fernbedienung mindestens zweimal pro Jahr eine längere Strecke fahren, um den Ladezustand zu erhalten. Bei Komfortzugang\* enthält die Fernbedienung eine auswechselbare Batterie, siehe Seite 34.

Je nachdem, welche Fernbedienung beim Entriegeln vom Fahrzeug erkannt wird, werden unterschiedliche Einstellungen im Fahrzeug abgerufen und vorgenommen, siehe Personal Profile, Seite 26.

In der Fernbedienung werden außerdem Informationen zum Wartungsbedarf gespeichert, siehe Servicedaten in der Fernbedienung, Seite 190.

### Integrierter Schlüssel



Taste 1 drücken, um den Schlüssel zu entriegeln.

Der integrierte Schlüssel passt zu folgenden Schlössern:

- ▷ Schlüsselschalter für Beifahrerairbags\*, siehe Seite 48
- ▷ Handschuhkasten, siehe Seite 106
- ▷ Fahrertür, siehe Seite 29
- ▷ Kofferraumklappe, siehe Seite 31

### Neue Fernbedienungen

Neue Fernbedienungen mit integriertem Schlüssel, zusätzlich oder bei Verlust, erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

## Personal Profile

### Das Prinzip

Eine Reihe von Funktionen Ihres BMW können Sie nach Ihren Wünschen individuell einstellen. Personal Profile sorgt dafür, dass die meisten dieser Einstellungen ohne Ihr Zutun für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert werden. Beim Entriegeln des Fahrzeugs wird die entsprechende Fernbedienung erkannt und die dazu gespeicherten Einstellungen werden abgerufen und vorgenommen.

So finden Sie auch dann Ihre persönlichen Einstellungen vor, wenn Ihr BMW zwischenzeitlich von einer anderen Person mit eigener Fernbedienung und deren Einstellung gefahren wurde. Die individuellen Einstellungen werden für maximal drei Fernbedienungen gespeichert.

### Personal Profile Einstellungen

Näheres zu den Einstellungen finden Sie auf den angegebenen Seiten.

- ▷ Verhalten der Zentralverriegelung beim Entriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite 27
- ▷ Automatisches Verriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite 30
- ▷ Automatisches Abrufen\* der Fahrersitz- und Außenspiegelposition nach dem Entriegeln, siehe Seite 42

- ▷ Belegung der programmierbaren Tasten\* am Lenkrad, siehe Seite 46
- ▷ 12h/24h-Modus der Uhr, siehe Seite 75
- ▷ Datumsformat, siehe Seite 76
- ▷ Helligkeit des Control Displays, siehe Seite 79
- ▷ Sprache am Control Display, siehe Seite 79
- ▷ Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen und Temperatur, siehe Seite 71
- ▷ Optische Warnung für Park Distance Control PDC\* einblenden, siehe Seite 82
- ▷ Klimaautomatik: AUTO-Programm, Kühlfunktion und Automatische Umluft-Control aktivieren/deaktivieren, Temperatur, Luftmenge und Luftverteilung einstellen, siehe ab Seite 97
- ▷ Audiolautstärke, siehe Seite 153
- ▷ Klang einstellen, siehe Seite 153
- ▷ Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung, siehe Seite 154

## Zentralverriegelung

### Das Prinzip

Die Zentralverriegelung wird wirksam, wenn die Fahrertür geschlossen ist.

Entriegelt oder verriegelt werden gemeinsam:

- ▷ Türen
- ▷ Kofferraumklappe
- ▷ Tankklappe

### Bedienung von außen

- ▷ über die Fernbedienung
- ▷ über das Türschloss
- ▷ mit Komfortzugang\* über die Türgriffe der Fahrer- und Beifahrerseite

Gleichzeitig wird die Diebstahlsicherung mit bedient. Sie verhindert, dass die Türen über die Sicherungsknöpfe oder die Türöffner entriegelt werden können. Mit der Fernbedienung werden außerdem das Begrüßungslicht, das Innenlicht und die Vorfeldbeleuchtung\* ein- und ausge-

schaltet. Die Alarmanlage\* wird ebenfalls geschärft oder entschärft.

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage finden Sie auf Seite 31.

### Bedienung von innen

Über die Taste für Zentralverriegelung, siehe Seite 30.

Bei einem entsprechend schweren Unfall entriegelt die Zentralverriegelung automatisch. Außerdem schalten sich Warnblinkanlage und Innenlicht ein.

## Öffnen und Schließen: von außen

### Mit der Fernbedienung



Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann. ◀

### Entriegeln



Taste drücken.

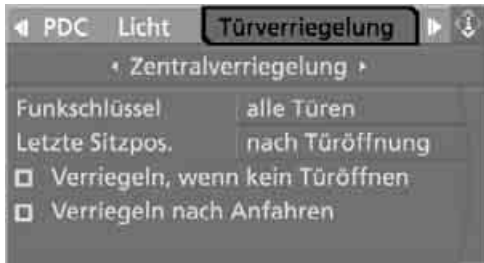
Das Innenlicht, die Vorfeldbeleuchtung\* der Türen und das Begrüßungslicht schalten sich ein.

Sie können zusätzlich einstellen, auf welche Weise das Fahrzeug entriegelt wird. Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

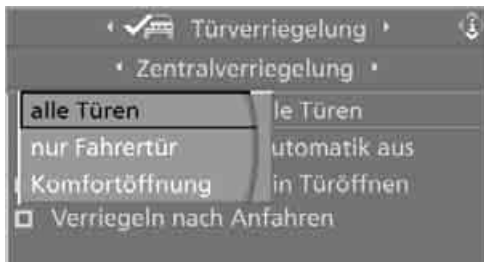
iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Türverriegelung“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Zentralverriegelung“ auswählen und Controller drücken.
7. „Funkschlüssel“ auswählen und Controller drücken.
8. Menüpunkt auswählen:
  - ▷ „alle Türen“  
 Taste einmal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.
  - ▷ „nur Fahrertür“  
 Taste einmal drücken entriegelt nur die Fahrertür und die Tankklappe. Zweimal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.
  - ▷ „Komfortöffnung“  
 Taste zweimal drücken, um zu entriegeln und beim anschließenden Öffnen der Tür das Seitenfenster abzusenken.



9. Controller drücken.

## Komfortöffnen

Taste gedrückt halten. Die Fenster und das Glasdach\* werden geöffnet.

## Verriegeln

LOCK Taste drücken.

Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen nicht möglich ist. ◀

## Komfortschließen

LOCK Taste gedrückt halten. Die Fenster und das Glasdach\* werden geschlossen.

Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen der Taste unterbricht den Schließvorgang. ◀

## Innenlicht einschalten

Bei verriegeltem Fahrzeug:

LOCK Taste drücken.

Mit dieser Funktion können Sie auch Ihr Fahrzeug suchen, wenn es z. B. in einer Tiefgarage steht.

## Panikmodus\*

Sie können auch bei Gefahr die Alarmanlage auslösen:

Taste mindestens drei Sekunden drücken.

Alarm ausschalten: beliebige Taste drücken.

## Kofferraumklappe entriegeln

Taste lang drücken.

Die Kofferraumklappe öffnet sich etwas, unabhängig davon, ob sie ver- oder entriegelt war.

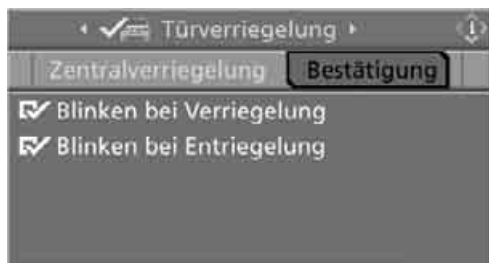
Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde. Beim Öffnen der Kofferraumklappe auf ausreichenden Freiraum achten, um Schäden zu vermeiden. Eine zuvor verriegelte Kofferraumklappe ist auch nach dem Schließen wieder verriegelt.

Vor und nach einer Fahrt darauf achten, dass die Kofferraumklappe nicht unbeabsichtigt entriegelt wurde. ◀

## Quittierungssignale einstellen

Sie können sich das Entriegeln oder Verriegeln des Fahrzeugs optisch quittieren lassen.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Türverriegelung“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
6. „Bestätigung“ auswählen und Controller drücken.



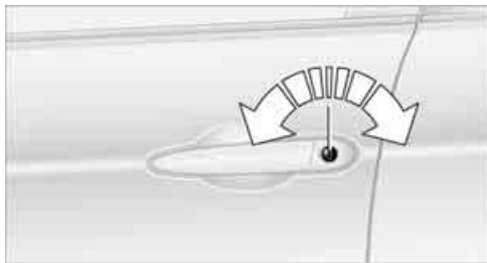
7. Gewünschtes Signal auswählen.
8. Controller drücken.  
 Das Signal ist eingeschaltet.

## Funktionsstörungen

Die Fernbedienung kann durch lokale Funkwellen in ihrer Funktion gestört werden. Sollte dies auftreten, das Fahrzeug mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss entriegeln und verriegeln.

Sollte ein Verriegeln mit einer Fernbedienung nicht mehr möglich sein, ist der Akku entladen. Benutzen Sie diese Fernbedienung für eine längere Fahrt, damit der Akku wieder aufgeladen wird, siehe Seite 26.

## Über das Türschloss



Sie können einstellen, auf welche Weise das Fahrzeug entriegelt wird, siehe Seite 27.



Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen nicht möglich ist. ◀



Bei einigen Länderausführungen löst die Alarmanlage\* aus, wenn über das Türschloss entriegelt wird.

Um den Alarm zu beenden:

Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 27, oder die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken. ◀

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage finden Sie auf Seite 31.

## Komfortbedienung

Sie können über das Türschloss die Fenster und das Glasdach bedienen.

Schlüssel in den Stellungen für Ent- oder Verriegeln festhalten.



Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen des Schlüssels stoppt die Bewegung. ◀

## Manuelle Bedienung

Bei einem elektrischen Defekt können Sie mit dem integrierten Schlüssel in den Endpositionen des Türschlosses die Fahrertür entriegeln oder verriegeln.



## Öffnen und Schließen: von innen



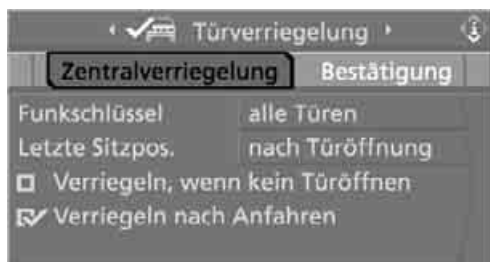
Mit dieser Taste werden Türen und Kofferraumklappe bei geschlossenen Vordertüren entriegelt oder verriegelt, aber nicht diebstahlgesichert. Die Tankklappe bleibt entriegelt\*.

### Automatisches Verriegeln

Sie können zusätzlich einstellen, in welchen Situationen das Fahrzeug verriegelt:

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Türverriegelung“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
6. „Zentralverriegelung“ auswählen und Controller drücken.



7. Menüpunkt auswählen:

- ▷ „Verriegeln, wenn kein Türöffnen“  
Die Zentralverriegelung verriegelt automatisch nach kurzer Zeit, wenn keine Tür geöffnet wurde.
- ▷ „Verriegeln nach Anfahren“  
Die Zentralverriegelung verriegelt automatisch, sobald Sie losfahren.

8. Controller drücken.

Die Einstellung ist ausgewählt.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

### Entriegeln und Öffnen

- ▷ Entweder über die Taste für Zentralverriegelung die Türen gemeinsam entriegeln und dann den Türöffner über der Armlehne ziehen oder
- ▷ einzeln an jeder Tür den Türöffner zweimal ziehen: Beim ersten Mal wird entriegelt, beim zweiten Mal geöffnet.

### Verriegeln

- ▷ Entweder über die Taste für Zentralverriegelung alle Türen verriegeln oder
- ▷ den Sicherungsknopf einer Tür niederdrücken. Um ein versehentliches Aussperren zu verhindern, kann die offene Fahrtür mit deren Sicherungsknopf nicht verriegelt werden.



Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann. ◀

### Kofferraumklappe



Beim Öffnen der Kofferraumklappe auf ausreichenden Freiraum achten, um Schäden zu vermeiden. ◀



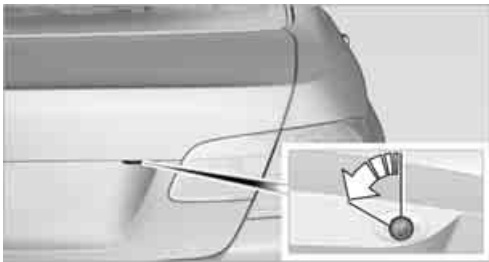
## Von außen öffnen



Taste, siehe Pfeil, oder  Taste der Fernbedienung lang drücken. Die Kofferraumklappe öffnet sich etwas. Sie kann nach oben geschwenkt werden.

 Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde. ◀

## Manuell öffnen



Der integrierte Schlüssel der Fernbedienung, siehe Seite 26, passt zum Kofferraumklappenschloss.

Den integrierten Schlüssel der Fernbedienung oder den Reserveschlüssel nach links bis zum Anschlag drehen: Die Kofferraumklappe öffnet sich.

 Wenn Sie die Kofferraumklappe bei geschärfter Alarmanlage mit dem Schlüssel öffnen, wird Alarm ausgelöst. Alarm beenden, siehe Seite 32. ◀

## Notentriegelung\*



Hebel im Gepäckraum ziehen. Die Kofferraumklappe wird entriegelt.

## Schließen



Die Griffmulden an der Innenverkleidung der Kofferraumklappe erleichtern das Herunterziehen.

 Darauf achten, dass der Schließbereich der Kofferraumklappe frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen. ◀

## Alarmanlage\*

### Das Prinzip

Die Alarmanlage reagiert auf:

- ▶ Öffnen einer Tür, der Motorhaube oder der Kofferraumklappe
- ▶ Bewegungen im Innenraum des Fahrzeugs: Innenraumschutz, siehe Seite 32
- ▶ Verändern der Neigung des Fahrzeugs, z.B. beim Versuch des Raddiebstahls oder beim Abschleppen
- ▶ Unterbrechung der Batteriespannung

Unbefugte Eingriffe signalisiert die Alarmanlage je nach Länderausführung für kurze Zeit durch:

- ▷ akustischen Alarm
- ▷ Einschalten der Warnblinkanlage\*

## Schärfen und Entschärfen

Gleichzeitig mit dem Verriegeln und Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung oder das Türschloss wird auch die Alarmanlage geschärft oder entschärft.

Die Kofferraumklappe können Sie auch bei geschärfter Anlage über die  Taste der Fernbedienung öffnen, siehe Seite 28. Mit dem Schließen der Klappe wird sie wieder verriegelt und überwacht.

-  Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.
- Entriegeln über das Türschloss löst bei einigen Länderausführungen Alarm aus. ◀

## Alarm beenden

- ▷ Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 27.
- ▷ Die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken.

## Anzeigen der Kontrollleuchte



- ▷ Die Kontrollleuchte unter dem Innenspiegel blitzt dauernd: Die Anlage ist geschärft.
- ▷ Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Verriegeln: Türen, Motorhaube oder Kofferraumklappe sind nicht richtig geschlossen. Auch wenn diese nicht mehr geschlossen werden, ist der restliche Teil gesichert und die

Kontrollleuchte blitzt nach ca. 10 Sekunden dauernd. Der Innenraumschutz ist jedoch nicht aktiviert.

- ▷ Die Kontrollleuchte erlischt nach dem Entriegeln: Es wurde in der Zwischenzeit nicht an Ihrem Fahrzeug manipuliert.
- ▷ Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Entriegeln so lange, bis die Fernbedienung in das Zündschloss gesteckt wird, maximal jedoch ca. 5 Minuten: Es wurde in der Zwischenzeit an Ihrem Fahrzeug manipuliert.

## Neigungsalarmgeber

Überwacht wird die Neigung des Fahrzeugs. Die Alarmanlage reagiert z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder Abschleppens.

## Innenraumschutz

Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren des Innenraumschutzes sind geschlossene Fenster und ein geschlossenes Glasdach.

## Ungewollten Alarm vermeiden

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz lassen sich zusammen ausschalten. Damit verhindern Sie ungewollten Alarm, z. B. in folgenden Situationen:

- ▷ in Duplexgaragen
- ▷ beim Transport auf Autoreisezügen, auf See oder auf einem Anhänger
- ▷ wenn Tiere im Fahrzeug bleiben sollen

## Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten

 **LOCK** Taste der Fernbedienung erneut drücken, sobald das Fahrzeug verriegelt ist.

Die Kontrollleuchte leuchtet ca. 2 Sekunden auf und blitzt dann dauernd. Der Neigungsalarmgeber und der Innenraumschutz sind bis zum erneuten Ent- und Verriegeln ausgeschaltet.

## Komfortzugang\*

Mit Komfortzugang wird Ihnen der Zugang zu Ihrem Fahrzeug ermöglicht, ohne dass Sie dazu

die Fernbedienung in die Hand nehmen müssen. Es genügt, wenn Sie die Fernbedienung bei sich tragen, z.B. in der Jackentasche. Das Fahrzeug erkennt die dazugehörige Fernbedienung in unmittelbarer Nähe oder im Innenraum automatisch.

Komfortzugang unterstützt folgende Funktionen:

- ▷ Entriegeln/Verriegeln des Fahrzeugs
- ▷ Kofferraumklappe einzeln entriegeln
- ▷ Motor starten
- ▷ Komfortschließen

### Funktionsvoraussetzung

- ▷ Das Fahrzeug oder die Kofferraumklappe kann nur dann verriegelt werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die mitgeführte Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet.
- ▷ Das nächste Ent- und Verriegeln ist erst wieder nach ca. 2 Sekunden möglich.
- ▷ Der Motor kann nur dann gestartet werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die mitgeführte Fernbedienung im Fahrzeug befindet.

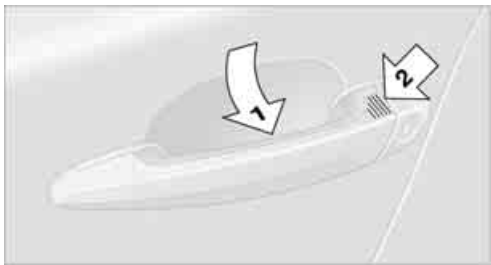
### Vergleich mit der herkömmlichen Fernbedienung

Grundsätzlich macht es keinen Unterschied, ob Sie die zuvor erwähnten Funktionen mittels Komfortzugang oder durch Drücken der Tasten der Fernbedienung steuern. Bitte machen Sie sich daher zunächst mit den Hinweisen zum Öffnen und Schließen ab Seite 26 vertraut.

Nachfolgend sind die Besonderheiten bei der Nutzung von Komfortzugang beschrieben.

- ▷ Sollte es beim Öffnen oder Schließen von Fenstern oder Glasdach zu einer kurzen Verzögerung kommen, wird geprüft, ob sich im Fahrzeug eine Fernbedienung befindet. Ggf. bitte das Öffnen oder Schließen wiederholen. ◀

### Entriegeln



Den Griff der Fahrer- oder Beifahrertür vollständig umfassen, Pfeil 1. Das entspricht dem Drücken der Taste.

Wird nach Entriegeln eine Fernbedienung im Innenraum erkannt, entriegelt die elektrische Lenkverriegelung, siehe Seite 52.

### Verriegeln

Mit dem Finger die Fläche, Pfeil 2, für ca. 1 Sekunde berühren. Das entspricht dem Drücken der LOCK Taste.

- ▷ Bitte achten Sie darauf, dass vor dem Verriegeln die Zündung und alle Stromverbraucher ausgeschaltet sind, damit die Batterie geschont wird. ◀

### Komfortschließen

Zum Komfortschließen den Finger auf der Fläche, Pfeil 2, halten.

### Kofferraumklappe einzeln entriegeln

Die Taste an der Außenseite der Kofferraumklappe drücken. Das entspricht dem Drücken der Taste.

- ▷ Wird im verriegelten Fahrzeug nach dem Schließen der Kofferraumklappe eine versehentlich liegen gebliebene Fernbedienung im Gepäckraum erkannt, öffnet sich die Klappe wieder. Die Warnblinkanlage blinkt und ein akustisches Signal\* ertönt. ◀

### Einschalten der Radiobereitschaft

Durch Antippen des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft ein, siehe Seite 52.



Dabei weder Bremse noch Kupplung treten, sonst wird der Motor gestartet. ◀

## Motor starten

Sie können den Motor starten oder die Zündung einschalten, wenn sich eine Fernbedienung im Innenraum des Fahrzeugs befindet. Ein Einstecken in das Zündschloss ist nicht nötig, siehe Seite 52.

## Motor abstellen mit Automatic-Getriebe

Das Abstellen des Motors ist nur in Wählhebelposition P möglich, siehe Seite 54. Zum Abstellen in Wählhebelposition N muss die Fernbedienung im Zündschloss stecken.

## Vor Einfahrt in die Waschstraße mit Automatic-Getriebe

1. Fernbedienung ins Zündschloss stecken.
2. Bremse treten.
3. Wählhebelposition N einlegen.
4. Motor abstellen.

Das Fahrzeug kann rollen.

## Funktionsstörung

Komfortzugang kann durch lokale Funkwellen in seiner Funktion gestört werden. Das Fahrzeug dann mit den Tasten der Fernbedienung oder mit dem integrierten Schlüssel öffnen oder schließen. Um danach den Motor zu starten, Fernbedienung in das Zündschloss stecken.

## Warnleuchten



Die Warnleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet beim Versuch, den Motor zu starten: Motorstart nicht möglich. Die Fernbedienung befindet sich nicht im Fahrzeug oder ist gestört. Fernbedienung mit in das Fahrzeug nehmen oder überprüfen lassen. Ggf. andere Fernbedienung in das Zündschloss stecken.



Die Warnleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei laufendem Motor: Die Fernbedienung befindet sich nicht mehr im Fahrzeug. Nach dem

Abstellen des Motors ist ein erneuter Motorstart nur noch innerhalb von ca. 10 Sekunden möglich.



Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet und eine Meldung erscheint am Control Display: Batterie der Fernbedienung erneuern.

## Batterie wechseln

In der Fernbedienung für Komfortzugang befindet sich eine Batterie, die ggf. gewechselt werden muss.

1. Integrierten Schlüssel aus der Fernbedienung nehmen, siehe Seite 26.



2. Deckel abnehmen.
3. Neue Batterie mit der Plusseite nach oben einlegen.
4. Deckel zudrücken.



Altbatterie bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. ◀

## Fenster



Die Fenster beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder die elektrischen Fenster bedienen und sich verletzen. ◀

## Öffnen, Schließen



- ▷ Schalter bis zum Druckpunkt drücken. Das Fenster öffnet sich, solange Sie den Schalter drücken.
- ▷ Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken. Das Fenster öffnet sich automatisch. Erneutes Drücken stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Fenster durch Ziehen am Schalter.

### Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können die Fenster bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen.

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 28 oder 29. Zum Komfortschließen bei Komfortzugang siehe Verriegeln auf Seite 28.

### Einklemmschutz

Übersteigt beim Schließen eines Fensters die Schließkraft einen bestimmten Wert, wird der Schließvorgang unterbrochen und das Fenster öffnet sich wieder etwas.

 Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich der Scheiben frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z. B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet. Kein Zubehör im Bewegungsbereich der Fenster einbauen, sonst wird der Einklemmschutz beeinträchtigt. ◀

## Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen oder wenn z.B. Fenstervereisung ein normales Schließen nicht ermöglicht, wie folgt vorgehen:

1. Den Schalter über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Der Einklemmschutz wird eingeschränkt und das Fenster öffnet sich geringfügig, wenn die Schließkraft einen bestimmten Wert überschreitet.
2. Den Schalter innerhalb von ca. 4 Sekunden erneut über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Das Fenster schließt ohne Einklemmschutz.

## Glasdach\*, elektrisch

 Das Glasdach beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder das Dach bedienen und sich verletzen. ◀



### Anheben

Schalter drücken.

- ▷ Das geschlossene Glasdach wird angehoben und die Schiebeblende öffnet sich etwas.
- ▷ Das geöffnete Glasdach fährt automatisch in die angehobene Position. Die Schiebeblende bleibt komplett geöffnet.

### Öffnen, Schließen

- ▷ Schalter bis zum Druckpunkt nach hinten schieben. Das Glasdach und die Schiebeblende öff-

nen sich gemeinsam, solange Sie den Schalter in dieser Position halten.

- ▷ Schalter über den Druckpunkt hinaus nach hinten schieben.  
Das Glasdach und die Schiebefläche öffnen sich automatisch. Erneutes Antippen stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Glasdach durch Schieben des Schalters nach vorn. Die Schiebefläche bleibt geöffnet und kann von Hand geschlossen werden.

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 28 oder 29. Komfortschließen bei Komfortzugang, siehe Verriegeln auf Seite 28.

## Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können das Dach bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen.

## Einklemmschutz

Trifft das Glasdach beim Schließen ab ungefähr der Mitte der Dachöffnung oder beim Schließen aus angehobener Position auf einen Widerstand, so wird der Schließvorgang unterbrochen und das Glasdach öffnet sich wieder etwas.

**⚠** Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich des Dachs frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z.B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet. ◀

## Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen den Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken und halten. Das Dach schließt ohne Einklemmschutz.

## Nach einer Stromunterbrechung

Nach einer Stromunterbrechung kann es sein, dass sich das Glasdach nur anheben lässt. Das System muss initialisiert werden. BMW empfiehlt, diese Arbeit von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

## Manuell schließen

Bei einem elektrischen Defekt können Sie das Glasdach manuell bewegen:

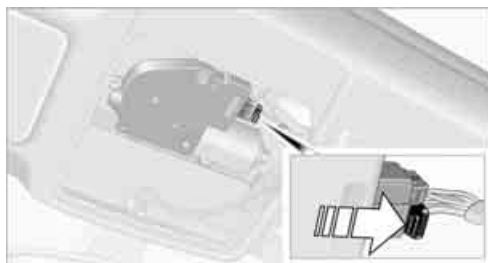
1. Leuchtenabdeckung von vorn mit dem Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 192, herausklippen.



2. Auf jeder Seite in den Aussparungen mit dem Schraubenzieher die Klammer drücken.

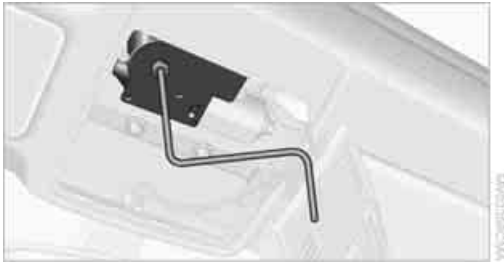


3. Bedieneinheit abnehmen.
4. Stecker des Motors entfernen. Der Kraftaufwand beim manuellen Bewegen wird deutlich verringert.



5. Innensechskantschlüssel aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 192, in die vorgese-

hene Öffnung stecken. Das Glasdach in die gewünschte Richtung bewegen.



6. Bedieneinheit einbauen und Leuchtenabdeckung anbringen.

# Einstellen

## Sicher sitzen

Voraussetzung für entspanntes und möglichst ermüdungsarmes Fahren ist eine Sitzposition, die Ihren Bedürfnissen angepasst ist. Im Zusammenspiel mit den Sicherheitsgurten, den Kopfstützen und den Airbags spielt die Sitzposition bei einem Unfall eine wichtige Rolle. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise, sonst kann die Schutzfunktion der Sicherheitssysteme beeinträchtigt sein.

Zusätzliche Hinweise zum sicheren Befördern von Kindern finden Sie auf Seite 48.

## Airbags



Zu den Airbags Abstand halten. Das Lenkrad immer am Lenkradkranz anfassen, Hände in der 3-Uhr- und 9-Uhr-Position, um das Verletzungsrisiko an Händen oder Armen bei Auslösen des Airbags möglichst gering zu halten.

Zwischen Airbags und Person dürfen sich keine weiteren Personen, Tiere oder Gegenstände befinden.

Die Abdeckung des Frontairbags auf der Beifahrerseite nicht als Ablage benutzen. Darauf achten, dass der Beifahrer korrekt sitzt, z.B. Füße oder Beine nicht auf der Armaturentafel abstützt, sonst kann es beim Auslösen des Frontairbags zu Beinverletzungen kommen. Darauf achten, dass Insassen nicht mit dem Kopf an Seiten- oder Kopfairbags lehnen, sonst kann es beim Auslösen der Airbags zu Verletzungen kommen. ◀

Auch bei Beachtung aller Hinweise sind je nach den Umständen Verletzungen infolge eines Kontakts mit den Airbags nicht ganz ausgeschlossen. Bei sensiblen Insassen kann es durch das Zünd- und Aufblasgeräusch zu kurzfristigen, in der Regel nicht bleibenden Gehörbeeinträchtigungen kommen.

Anordnung der Airbags sowie weitere Hinweise auf Seite 88.

## Kopfstütze

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.



Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀

Kopfstützen siehe Seite 40.

## Sicherheitsgurt

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.



Pro Sicherheitsgurt grundsätzlich nur eine Person angurten. Säuglinge und Kinder dürfen nicht auf den Schoß genommen werden. Darauf achten, dass der Gurt im Beckenbereich tief an der Hüfte anliegt und nicht auf den Bauch drückt.

Der Sicherheitsgurt darf nicht am Hals anliegen oder an scharfen Kanten scheuern, über feste oder zerbrechliche Gegenstände geführt oder eingeklemmt werden. Den Sicherheitsgurt verdrehungsfrei und straff über Becken und Schulter möglichst eng am Körper anlegen, sonst kann der Gurt bei einem Frontalaufprall über die Hüfte rutschen und den Bauch verletzen.

Auftragende Kleidung vermeiden und den Gurt im Oberkörperbereich öfter nach oben nachspannen, sonst kann sich die Rückhaltewirkung des Sicherheitsgurts verschlechtern. ◀

Sicherheitsgurte siehe Seite 43.

## Sitze

### Vor dem Einstellen beachten



Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen. Sonst kann infolge einer unerwarteten Sitzbewegung das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.

Auch auf der Beifahrerseite die Lehne nicht zu



weit nach hinten neigen, sonst besteht bei einem Unfall die Gefahr, unter dem Sicherheitsgurt durchzutauchen, sodass die Schutzwirkung des Gurts verloren geht. ◀

Beachten Sie auch die Hinweise zur Höhe der Kopfstützen auf Seite 40 und zu Beschädigung der Sicherheitsgurte auf Seite 44.

## Manuell einstellen

 Die Hinweise auf Seite 38 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

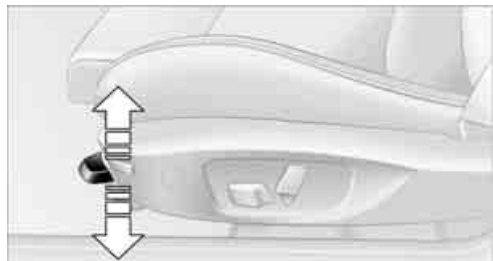
## Längsrichtung



Hebel ziehen und den Sitz in die gewünschte Position schieben.

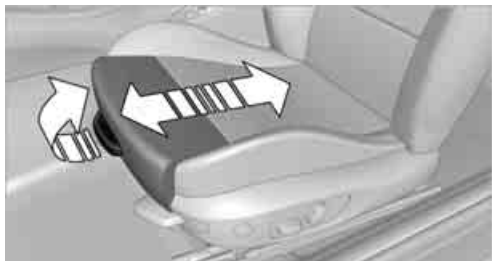
Nach dem Loslassen des Hebels den Sitz leicht vor- oder zurückbewegen, damit er richtig einrastet.

## Neigung\*



Hebel ziehen und den Sitz nach Bedarf be- oder entlasten.

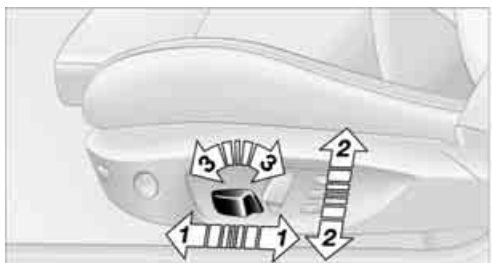
## Oberschenkelauflage\*



Hebel ziehen und die Oberschenkelauflage in Längsrichtung verschieben.

## Elektrisch einstellen

 Die Hinweise auf Seite 38 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀



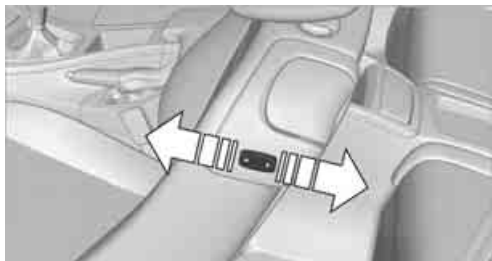
- 1 Längsrichtung\*
- 2 Höhe
- 3 Neigung\*



- 4 Lehne

Die Kopfstütze stellen Sie manuell ein, siehe Kopfstützen im Folgenden.

## Längseinstellung von außen/hinten\*



Zur Längseinstellung der Vordersitze von außen oder von den hinteren Sitzplätzen aus: Taste vorn oder hinten drücken.

## Lordosenstütze\*



Die Kontur der Rückenlehne lässt sich verändern, sodass die Wölbung der Lendenwirbelsäule, die Lordose, unterstützt wird.

Oberer Beckenrand und Wirbelsäule werden abgestützt, um eine aufrechte und entspannte Sitzhaltung zu fördern.

- ▷ Wölbung verstärken oder abschwächen: Schalter vorn oder hinten drücken.
- ▷ Wölbung nach oben oder unten verlagern: Schalter oben oder unten drücken.

## Lehnenbreite\*



Die Breite der Rückenlehne lässt sich über die Seitenbacken verändern, um den Seitenhalt an die eigenen Bedürfnisse anzupassen.

Schalter vorn oder hinten drücken.

Lehnenbreite wird verringert oder vergrößert.

## Kopfstützen

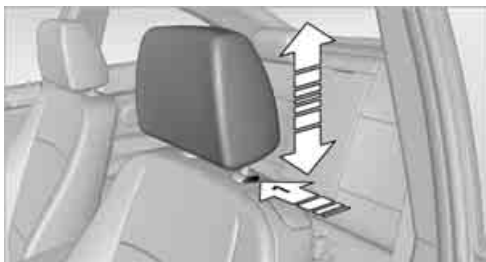
Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.



Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. Kopfstützen nur ausbauen, wenn auf dem jeweiligen Sitz keine Person mitfährt. Kopfstützen wieder einbauen, bevor Personen mitfahren, sonst ist keine Schutzwirkung der Kopfstütze vorhanden. ◀

## Vordersitze

### Höhe einstellen



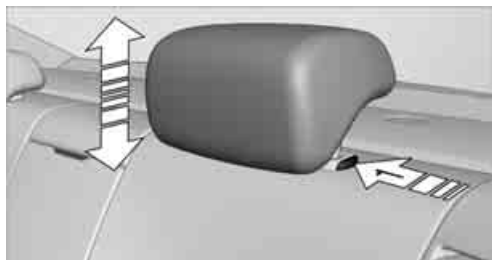
- ▷ Nach oben: durch Ziehen.
- ▷ Nach unten: Taste drücken, Pfeil 1, und die Kopfstütze nach unten schieben.

## Ausbauen

1. Bis zum Anschlag nach oben ziehen.
2. Taste drücken, Pfeil 1, und die Kopfstütze komplett herausziehen.

## Rücksitze

### Höhe einstellen



- ▷ Nach oben: durch Ziehen.
- ▷ Nach unten: Taste drücken, Pfeil 1, und die Kopfstütze nach unten schieben.

## Ausbauen

1. Bis zum Anschlag nach oben ziehen.
2. Taste drücken, Pfeil 1, und die Kopfstütze bei etwas nach vorn geklappter Rücksitzlehne komplett herausziehen.

 Kopfstützen nur ausbauen, wenn im Fond keine Passagiere mitfahren. Kopfstützen wieder einbauen, bevor Passagiere im Fond mitfahren. ◀

## Einstieg nach hinten

### Sitz mit manueller Längseinstellung



### Komforteinstieg

Der Komforteinstieg enthält eine Memory-Funktion für die Längs- und Lehneneinstellung.

1. Hebel ziehen und Lehne nach vorn klappen.
2. Sitz nach vorn schieben.

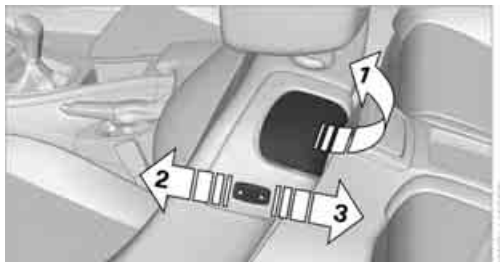
### Ursprüngliche Position

Sitz nach hinten schieben und Lehne zurückklappen.



Beim Zurückschieben in die hinterste Position sicherstellen, dass keine Personen oder Gegenstände beschädigt werden. Beide Sitze und Sitzlehnen vor der Fahrt einrasten und somit verriegeln, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr. ◀

### Sitz mit elektrischer Längseinstellung



### Komforteinstieg

Der Komforteinstieg enthält eine Memory-Funktion für die Längs- und Lehneneinstellung.

1. Hebel **1** ziehen und Lehne nach vorn klappen.
2. Taste vorn, Pfeil **2**, so lange drücken, bis der Sitz in die gewünschte Position gefahren ist.

## Ursprüngliche Position

Taste hinten, Pfeil **3**, so lange drücken, bis der Sitz in seiner vorherigen Position automatisch anhält und Lehne zurückklappen. Wenn Sie die Taste vorher loslassen, hält der Sitz in seiner momentanen Position an.

**⚠** Beim Zurückbewegen in die hinterste Position sicherstellen, dass keine Personen oder Gegenstände beschädigt werden. Beide Sitze und Sitzlehnen vor der Fahrt einrasten und somit verriegeln, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr. ◀

## Sitzheizung\*



Je Temperaturstufe einmal drücken.  
Höchste Temperatur bei drei LED.

Ausschalten:  
Taste länger drücken.

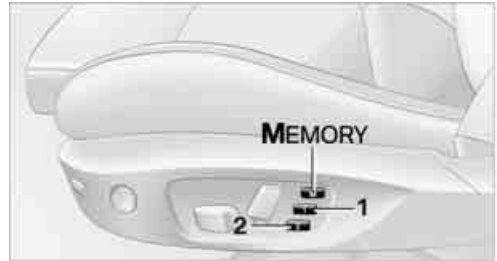
Setzen Sie Ihre Fahrt innerhalb von ca. 15 Minuten fort, wird die Sitzheizung automatisch mit der zuletzt eingestellten Temperatur aktiviert.

## Sitz- und Spiegel-Memory\*

Sie können zwei verschiedene Fahrersitz- und Außenspiegelpositionen speichern und abrufen.

Die Einstellung der Lehnenbreite und der Lordosenstütze wird nicht im Memory gespeichert.

## Speichern



1. Radiobereitschaft oder Zündung einschalten, siehe Seite 52.
2. Gewünschte Sitz- und Außenspiegelposition einstellen.
3. **M** Taste drücken.  
Die LED in der Taste leuchtet.
4. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** drücken: Die LED erlischt.

Die Fahrersitz- und Außenspiegelposition wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

## Abrufen

**⚠** Memory nicht während der Fahrt abrufen, sonst besteht durch eine unerwartete Sitzbewegung Unfallgefahr. ◀

## Komfortfunktion

1. Fahrertür nach dem Entriegeln öffnen oder Radiobereitschaft einschalten, siehe Seite 52.
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** kurz drücken.

Der Einstellvorgang wird sofort abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys antippen.

## Sicherheitsfunktion

1. Fahrertür schließen und Zündung ein- oder ausschalten, siehe Seite 52.
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** so lange drücken, bis der Einstellvorgang abgeschlossen ist.

**M** Taste wurde versehentlich gedrückt: Taste erneut drücken, die LED erlischt.

## Abrufen mit der Fernbedienung

Die zuletzt eingestellte Fahrersitzposition wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sie können wählen, wann die Position abgerufen wird.

- ▷ Abruf mit dem Entriegeln des Fahrzeugs
- ▷ Abruf mit dem Öffnen der Fahrertür.

**!** Wenn diese Personal Profile Funktion genutzt wird, vorher sicherstellen, dass der Fußraum hinter dem Fahrersitz frei ist. Sonst könnten bei einem etwaigen Zurückfahren des Sitzes Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden. ◀

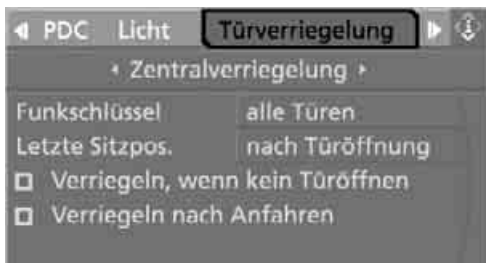
Der Einstellvorgang wird sofort abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys antippen.

## Automatisch abrufen auswählen

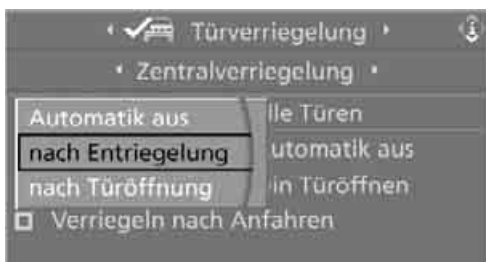
iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Türverriegelung“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Zentralverriegelung“ auswählen und Controller drücken.
7. „Letzte Sitzpos.“ auswählen und Controller drücken.
8. „nach Entriegelung“ oder „nach Türöffnung“ auswählen.



9. Controller drücken.

## Automatisch abrufen ausschalten

„Automatik aus“ auswählen und Controller drücken.

## Sicherheitsgurte

**!** Die Hinweise auf Seite 38 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.



## Schließen

Das Gurtschloss muss hörbar einrasten.

Der obere Gurtbefestigungspunkt passt für Erwachsene aller Körpergrößen bei korrekter Sitzeinstellung, siehe Seite 38.

## Öffnen

1. Gurt festhalten.
2. Rote Taste im Schlossteil drücken.
3. Gurt zum Aufroller führen.

## Sicherheitsgurterinnerung für Vordersitze



Die Kontrollleuchte leuchtet auf und ein Signal ertönt. Am Control Display wird zusätzlich eine Meldung angezeigt. Bitte prüfen, ob der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist.

Die Gurterinnerung wird aktiv, sofern der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite noch nicht angelegt wurde. Die Gurterinnerung wird ab ca. 8 km/h auch aktiv, wenn der Beifahrergurt noch nicht angelegt wurde, schwere Gegenstände auf dem Beifahrersitz liegen oder wenn Fahrer oder Beifahrer den Gurt ablegen.

## Beschädigung der Sicherheitsgurte



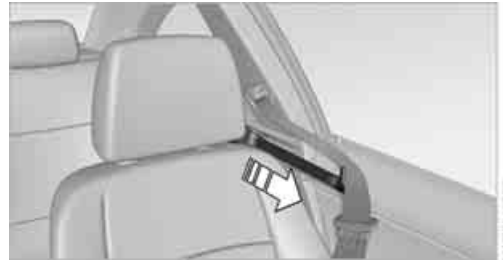
Bei Beanspruchung durch einen Unfall oder bei Beschädigung: als Gurtsystem einschließlich der Gurtstrammer und etwaige Kinderrückhaltesysteme ersetzen und die Gurtverankerung prüfen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder von einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

sonst ist eine korrekte Funktion dieser Sicherheitseinrichtungen nicht gewährleistet. ◀

## Gurtbringer

### Das Prinzip

Der Gurtbringer erleichtert Ihnen das Anlegen des Sicherheitsgurts. Nach Schließen der Tür und Einschalten von Radiobereitschaft oder Zündung fährt der Gurtbringer automatisch aus und hält den Sicherheitsgurt für Sie zum bequemen Anlegen bereit. Nach dem Anlegen fährt er wieder in die Ruheposition zurück.



Auch wenn Sie den Sicherheitsgurt noch nicht angelegt haben, fährt der Gurtbringer zurück, wenn Sie:

- ▷ länger als ca. eine Minute warten
- ▷ die jeweilige Tür öffnen
- ▷ losfahren.

Ein Schließen der jeweiligen Tür aktiviert den Gurtbringer bei eingeschalteter Radiobereitschaft oder Zündung erneut.

## Beifahrersitz

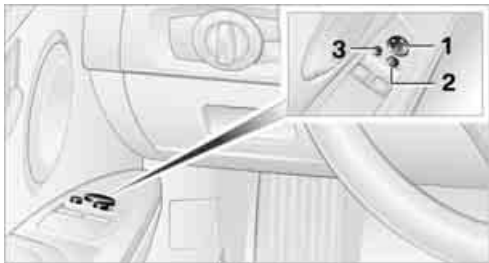
Der Gurtbringer fährt nur bei belegtem Sitz und nach Schließen der Beifahrertür aus.

## Spiegel

### Außenspiegel

Die äußeren Spiegelteile vermitteln ein größeres Blickfeld\* als die inneren. Damit wird das Sichtfeld nach hinten erweitert und der so genannte tote Winkel verringert.

Die im Spiegel sichtbaren Objekte sind näher als sie scheinen. Den Abstand von nachfolgendem Verkehr nicht aufgrund der Sicht im Spiegel abschätzen, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko. ◀



- 1 Einstellen
- 2 Umschalten auf den jeweils anderen Spiegel oder Bordsteinautomatik\*
- 3 Spiegel an- und abklappen\*

Die Einstellung der Außenspiegel wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert\*, siehe Personal Profile, Seite 26. Beim Entriegeln des Fahrzeugs wird die gespeicherte Position automatisch abgerufen.

### Manuell einstellen

Die Spiegel lassen sich auch manuell einstellen: durch Drücken an den Rändern des Spiegelglas.

### Spiegel an- und abklappen\*

Durch Drücken der Taste **3** können Sie bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 20 km/h die Spiegel an- und abklappen. Das ist z.B. in engen Straßen vorteilhaft oder um manuell weggeklappte Spiegel wieder in die richtige Stellung zu bringen. Angeklappte Spiegel klappen bei einer Geschwindigkeit von ca. 40 km/h automatisch ab.



Vor dem Waschen in Waschstraßen die Spiegel von Hand oder mit der Taste **3** anklappen, sonst könnten sie, bedingt durch die Breite des Fahrzeugs, beschädigt werden. ◀

### Automatische Beheizung

Beide Außenspiegel werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung ab einer be-

stimmten Außentemperatur automatisch beheizt.

### Abkippen des Beifahrerspiegels – Bordsteinautomatik\*

#### Aktivieren

1. Schalter in Stellung Fahrerspiegel schieben, Pfeil 1.



2. Rückwärtsgang oder Wählhebelposition R einlegen.  
Das Spiegelglas auf der Beifahrerseite kippt etwas ab. Damit gelangt z.B. beim Einparken der untere Nahbereich des Fahrzeugs, die Bordsteinkante, ins Blickfeld.



Wenn Sie mit Anhänger fahren, ist die Bordsteinautomatik ausgeschaltet. ◀

#### Deaktivieren

Schalter in Stellung Beifahrerspiegel schieben, Pfeil 2.

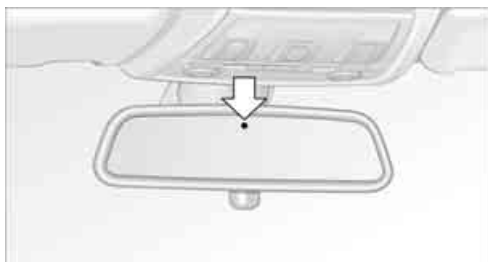
### Innenspiegel



Zur Reduzierung der Blendwirkung von hinten bei Nachtfahrten den Knopf drehen.



## Innen- und Außenspiegel, automatisch abblendend\*



Zur Steuerung der automatisch abblendenden Innen- und Außenspiegel\* dienen zwei Fotozellen im Innenspiegel. Eine befindet sich im Spiegelrahmen, siehe Pfeil, die andere an der Rückseite des Spiegels.

Zur einwandfreien Funktion die Fotozellen sauber halten und den Bereich zwischen Innenspiegel und Frontscheibe nicht verdecken, auch nicht durch Aufkleber oder Vignetten auf der Frontscheibe vor dem Spiegel.

## Lenkrad

### Einstellen

**⚠** Lenkrad nicht während der Fahrt einstellen, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr. ◀



1. Hebel nach unten klappen.
2. Lenkrad in Längsrichtung und Höhe der Sitzposition anpassen.
3. Hebel wieder zurückklappen.

**⚠** Hebel nicht gewaltsam zurückklappen, sonst wird der Mechanismus beschädigt. ◀

## Elektrische Lenkradverriegelung

Das Lenkrad ver- oder entriegelt automatisch mit dem Herausnehmen oder Einstecken der Fernbedienung, siehe Seite 52.

## Programmierbare Tasten am Lenkrad

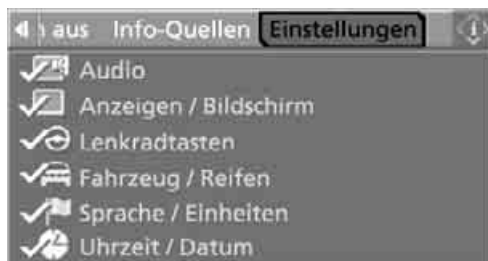
Sie können die Tasten individuell programmieren:



Diese Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

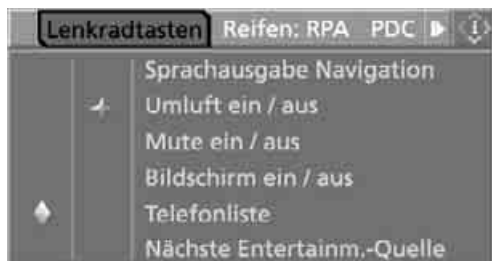
iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.



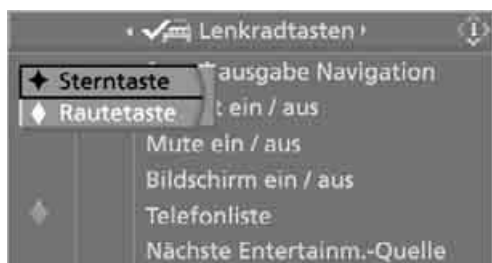


4. „Lenkradtasten“ auswählen und Controller drücken.



Eine Liste mit verschiedenen Funktionen wird angezeigt:

- ▷ „Sprachausgabe Navigation“  
Sprachhinweise des Navigationssystems\*
  - ▷ „Umluft ein / aus“  
Zufuhr der Außenluft permanent absperren, siehe Automatische Umluft-Control AUC auf Seite 98
  - ▷ „Mute ein / aus“  
Stummschalten der Audioquellen
  - ▷ „Bildschirm ein / aus“  
Control Display ein-/ausschalten
  - ▷ „Telefonliste“\*  
Telefonbuch oder zuletzt angezeigte Liste gespeicherter Rufnummern ein-/ausblenden
  - ▷ „Nächste Entertainm.-Quelle“  
Audioquelle wechseln
5. Gewünschte Funktion auswählen und Controller drücken.
  6. Ggf. Taste auswählen und Controller drücken.



Die ausgewählte Funktion kann mit der entsprechenden Taste bedient werden.

## Funktion bedienen

Entsprechende Taste am Lenkrad kurz drücken.

Wenn Sie „Sprachausgabe Navigation“ für eine der Tasten programmiert haben:

- ▷ Sprachhinweise ein-/ausschalten:  
Taste lang drücken
- ▷ Letzten Sprachhinweis wiederholen:  
Taste kurz drücken
- ▷ Sprachhinweis während einer Ansage abbrechen:  
Taste kurz drücken

# Kinder sicher befördern

## Der richtige Platz für Kinder

 Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen, sonst könnten sie sich und andere Personen gefährden, z.B. durch Öffnen der Türen. ◀

Prinzipiell eignen sich der Beifahrersitz und die Fondsitze für die Montage von universellen Kinderrückhaltesystemen aller Altersklassen, die für die jeweilige Altersgruppe genehmigt sind.

## Kinder immer im Fond

Die Unfallforschung zeigt, dass der sicherste Platz für Kinder auf dem Rücksitz ist.

 Kinder jünger als 12 Jahre oder kleiner als 150 cm nur auf den Fondsitzen in geeigneten Kinderrückhaltesystemen befördern, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀

## Ausnahme für den Beifahrersitz

 Sollte es einmal notwendig sein, ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu verwenden, müssen Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sein, sonst besteht bei Auslösen der Airbags für das Kind, auch mit einem Kinderrückhaltesystem, ein erhebliches Verletzungsrisiko. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern. ◀

 Eine Deaktivierung der Beifahrerairbags ist nur bei Ausstattung mit Schlüsselschalter für Beifahrerairbags möglich. ◀

## Schlüsselschalter\* für Beifahrerairbags



Front- und Seitenairbag für den Beifahrer können mit einem Schlüsselschalter deaktiviert und wieder aktiviert werden. Dieser befindet sich auf der Beifahrerseite seitlich an der Armaturentafel.

Die Beifahrerairbags können nur bei stehendem Fahrzeug und geöffneter Beifahrertür deaktiviert und wieder aktiviert werden.

## Deaktivieren

Den Schlüsselschalter mit dem integrierten Schlüssel, siehe Seite 26, in Stellung OFF drehen.

Die Beifahrerairbags sind in dieser Schalterposition deaktiviert. Die Airbags für den Fahrer bleiben weiterhin aktiv.

 Ist auf dem Beifahrersitz kein Kinderrückhaltesystem mehr montiert, die Beifahrerairbags wieder aktivieren, damit sie bei einem Unfall bestimmungsgemäß auslösen. ◀

## Wieder aktivieren

Den Schlüsselschalter mit dem integrierten Schlüssel in Stellung ON drehen.

Die Beifahrerairbags im Fahrzeug sind wieder aktiviert und lösen in entsprechenden Situationen aus.

## Funktionszustand



- ▷ Bei deaktivierten Beifahrersitz-Airbags leuchtet die Kontrollleuchte dauernd.
- ▷ Bei aktivierten Beifahrersitz-Airbags leuchtet die Kontrollleuchte nicht.

## Montage von Kinderrückhaltesystemen

Für jede Alters- oder Gewichtsklasse stehen bei Ihrem BMW Service entsprechende Kinderrückhaltesysteme zur Verfügung.

 Die Herstellerangaben der Kinderrückhaltesysteme bei Auswahl, Einbau und Verwendung der Kinderrückhaltesysteme beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.

Nach einem Unfall alle Teile des Kinderrückhaltesystems und des betroffenen Fahrzeuggurts prüfen und ggf. austauschen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀

Handelsübliche Kinderrückhaltesysteme sind für die Befestigung mit einem Beckengurt oder mit dem Beckengurtabschnitt eines Dreipunktgurts ausgelegt. Falsch oft unsachgemäß eingebaute Kinderrückhaltesysteme können die Verletzungsgefahr für Kinder erhöhen. Beachten Sie die Hinweise zum Einbau des Systems immer genauestens.

### Auf dem Beifahrersitz

 Vor Montage eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz darauf achten, dass Front- und Seitenairbag auf der Beifahrer-

seite deaktiviert sind, sonst besteht bei Auslösen der Airbags ein erhöhtes Verletzungsrisiko. ◀

### Sitzhöhe

Vor Montage eines universellen Kinderrückhaltesystems den Beifahrersitz in die oberste Position bringen, um einen bestmöglichen Gurtverlauf zu erreichen. Diese Sitzhöhe nicht mehr verändern.

### Lehnenbreite\*

 Die Lehnenbreiten-Einstellung des Beifahrersitzes muss ganz geöffnet sein. Nach Montage des Kindersitzes die Einstellung nicht mehr verändern, sonst ist die Stabilität des Kindersitzes auf dem Beifahrersitz eingeschränkt. ◀

1. Lehnenbreiten-Einstellung ganz öffnen, siehe Seite 40.
2. Kindersitz montieren.

## Kindersitzbefestigung ISOFIX

 Zum Anbringen und Verwenden von ISO-FIX-Kinderrückhaltesystemen die Bedienungs- und Sicherheitshinweise vom Hersteller des Systems beachten. ◀

### Richtige ISOFIX Kinderrückhaltesysteme

Folgende ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme dürfen auf den beschriebenen Plätzen in Ihrem Fahrzeug verwendet werden. Die entsprechenden Klassen finden Sie an den Kindersitzen.

| Fondsitze      | Beifahrersitz* |
|----------------|----------------|
| A - ISO / F3   | A - ISO / F3   |
| B - ISO / F2   | B - ISO / F2   |
| B1 - ISO / F2X | B1 - ISO / F2X |
| C - ISO / R3   | D - ISO / R2   |
| D - ISO / R2   | E - ISO / R1   |

| Fondsitze    | Beifahrersitz* |
|--------------|----------------|
| E - ISO / R1 |                |
| F - ISO / L1 |                |
| G - ISO / L2 |                |

## Aufnahmen für untere ISOFIX Verankerungen

Vor Anbringen des Kindersitzes den Gurt aus dem Bereich der Kindersitzbefestigung wegziehen.

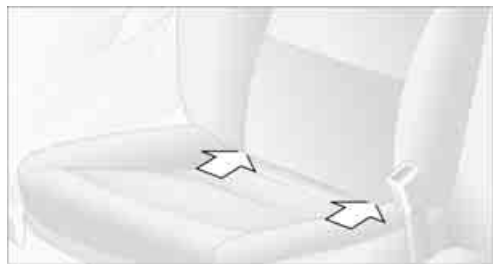
### Fondsitze



Die Aufnahmen für die unteren ISOFIX Verankerungen befinden sich hinter den gekennzeichneten Abdeckkappen.

**!** Darauf achten, dass beide unteren ISOFIX Verankerungen richtig verrastet sind und das Kinderrückhaltesystem fest an der Lehne anliegt. ◀

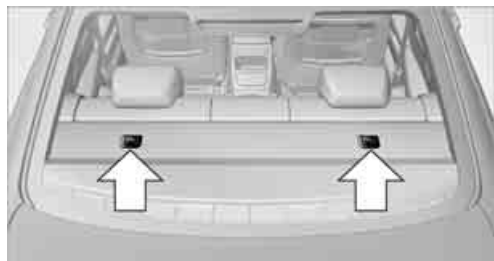
### Beifahrersitz\*



Die Aufnahmen für die unteren ISOFIX Verankerungen befinden sich an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen im Spalt zwischen Sitz und Lehne.

## Befestigungspunkte für oberen ISOFIX Haltegurt

**!** Die Befestigungspunkte für den oberen ISOFIX Haltegurt nur zum Befestigen von Kinderrückhaltesystemen verwenden, sonst könnten die Befestigungspunkte beschädigt werden. ◀

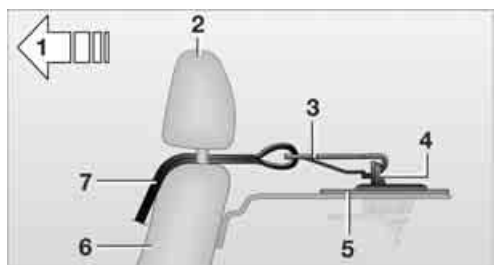


Für ISOFIX Kinderrückhaltesysteme mit oberem Haltegurt gibt es zwei zusätzliche Befestigungspunkte, siehe Pfeile.

## Führung des oberen ISOFIX Haltegurts

**!** Darauf achten, dass der obere Haltegurt nicht über scharfe Kanten und verdrehungsfrei zum oberen Befestigungspunkt geführt wird, sonst kann der Gurt bei einem Unfall das Kinderrückhaltesystem nicht bestimmungsgemäß sichern. ◀

### Fondsitze



- 1 Fahrtrichtung
- 2 Kopfstütze
- 3 Haken des oberen Haltegurt
- 4 Befestigungspunkt
- 5 Hutablage
- 6 Sitzlehne

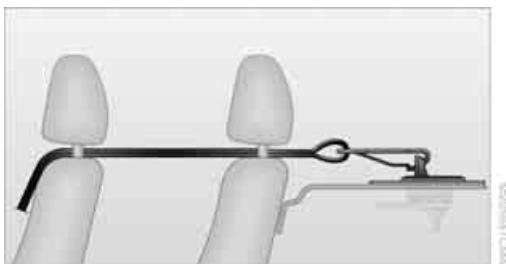
## 7 Oberer Haltegurt des Kinderrückhaltesystems

Vor Verwendung ggf. die Befestigungspunkte nach oben klappen.

1. Kopfstütze nach oben schieben.
2. Oberen Haltegurt zwischen den Halterungen der Kopfstütze durchführen.
3. Haltegurt mit dem Haken am Befestigungspunkt einhängen.
4. Kopfstütze in die unterste Position schieben.
5. Haltegurt straff anziehen.

### Beifahrersitz\*

Bei Montage eines ISOFIX Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz den oberen ISOFIX Haltegurt an dem Befestigungspunkt des dahinter liegenden Fondsitzen einhängen.



Dazu den oberen Haltegurt durch die Halterungen der Kopfstützen von Beifahrersitz und Fondsitz durchführen.

 Auf dem Fondsitz hinter dem Beifahrersitz ist die Beförderung einer Person dann nicht mehr zulässig. ◀

# Fahren

## Zündschloss



Die Fernbedienung bis zum Anschlag ins Zündschloss stecken.

- ▷ Die Radiobereitschaft schaltet sich ein. Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit.
- ▷ Die elektrische Lenkradverriegelung entriegelt hörbar.

**!** Vor Bewegen des Fahrzeugs die Fernbedienung ins Zündschloss stecken, sonst wird die elektrische Lenkradverriegelung nicht entriegelt und das Fahrzeug kann nicht gelenkt werden. ◀

### Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen

Die Fernbedienung kurz eindrücken, sie wird ein Stück ausgeschoben.

Gleichzeitig:

- ▷ Zündung wird ausgeschaltet, falls sie noch eingeschaltet war.
- ▷ Die elektrische Lenkradverriegelung verriegelt hörbar.

### Automatic-Getriebe

Die Fernbedienung lässt sich nur herausnehmen, wenn die Wählhebelposition P eingelegt ist: Interlock.

## Start-/Stopp-Knopf



Durch mehrmaliges Antippen des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft oder Zündung ein und aus.

**▷** Antippen des Start-/Stopp-Knopfs bei getretener Bremse oder Kupplung startet den Motor. ◀

### Radiobereitschaft

Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Uhrzeit und Außentemperatur angezeigt, siehe Seite 66.

Die Radiobereitschaft wird automatisch ausgeschaltet:

- ▷ wenn die Fernbedienung aus dem Zündschloss genommen wird
- ▷ bei Komfortzugang\* durch Berühren der Fläche über dem Türschloss, siehe Verriegeln auf Seite 33

### Zündung ein

Alle Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Kilometerzähler und Tageskilometerzähler angezeigt, siehe Seite 66.

**▷** Bitte schalten Sie bei abgestelltem Motor die Zündung und nicht benötigte Stromverbraucher aus, um die Batterie zu schonen. ◀

## Radiobereitschaft und Zündung aus

Alle Kontroll-, Warnleuchten und Anzeigen in der Instrumentenkombination erlöschen.

## Motor starten

 Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid. Das Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Leerlauf oder die Wählhebelposition P einlegen und die Handbremse anziehen, sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen. ◀

Beim Starten des Motors das Gaspedal nicht treten.

Den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen, sondern mit mäßiger Drehzahl losfahren.

 Solange Sie nicht den Motor starten wollen, weder Bremse noch Kupplung treten. Der Motor wird gestartet, wenn Sie den Start-/Stopp-Knopf antippen und beim Automatic-Getriebe die Bremse oder beim Schaltgetriebe die Kupplung treten. ◀



## Schaltgetriebe

1. Handbremse anziehen.
2. Kupplung treten und Leerlauf einlegen.
3. Start-/Stopp-Knopf antippen.

Das Anlassen erfolgt für eine gewisse Zeit automatisch und wird automatisch beendet, sobald der Motor angesprungen ist.

## Automatic-Getriebe

1. Bremse treten.
2. Wählhebelposition P oder N einlegen.
3. Start-/Stopp-Knopf antippen.

Das Anlassen erfolgt für eine gewisse Zeit automatisch und wird automatisch beendet, sobald der Motor angesprungen ist.

## Besondere Startbedingungen

In folgenden Situationen das Gaspedal beim Starten halb niedertreten:

- ▷ Motor springt beim ersten Versuch nicht an, z. B. in sehr kaltem oder heißem Zustand.
- ▷ Motor wird bei sehr niedrigen Temperaturen, unter ca.  $-15^{\circ}\text{C}$ , in großen Höhen über ca. 1000 m, gestartet.

 Häufiges Starten kurz hintereinander oder wiederholte Startversuche, bei denen der Motor nicht anspringt, vermeiden. Sonst wird der Kraftstoff nicht oder ungenügend verbrannt, und es besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung des Katalysators. ◀

## Dieselmotor

Bei kaltem Motor und Temperaturen unter ca.  $0^{\circ}\text{C}$  kann sich der Startvorgang durch automatisches Vorglühen etwas verzögern. Die Kontrollleuchte Vorglühen leuchtet in der Instrumentenkombination auf, gleichzeitig wird eine Meldung am Control Display angezeigt.

## Motor abstellen

 Beim Verlassen des Fahrzeugs die Fernbedienung mitnehmen. Beim Parken auf abschüssiger Fahrbahn die Handbremse anziehen, sonst könnte das Fahrzeug wegrollen. ◀

## Schaltgetriebe

1. Bei stehendem Fahrzeug Start-/Stopp-Knopf antippen.
2. Ersten oder Rückwärtsgang einlegen.
3. Handbremse anziehen.

## Automatic-Getriebe

1. Bei stehendem Fahrzeug Wählhebelposition P einlegen.
2. Start-/Stopp-Knopf antippen.
3. Handbremse anziehen.

## Handbremse

Die Handbremse dient prinzipiell zur Sicherung des stehenden Fahrzeugs gegen Wegrollen und wirkt auf die Hinterräder.

## Kontrollleuchte

-  Die Kontrollleuchte leuchtet, beim Anfahren ertönt zusätzlich ein akustisches Signal. Die Handbremse ist noch angezogen.

## Anziehen

Der Hebel rastet selbsttätig ein.

## Lösen



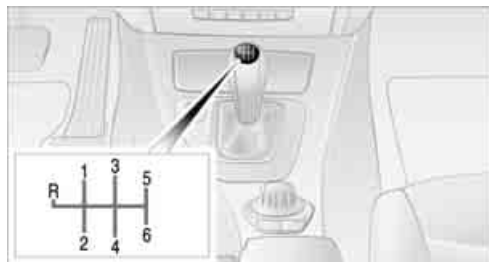
Etwas hochziehen, den Knopf drücken und den Hebel nach unten führen.

-  Wenn ausnahmsweise ein Einsatz während des Fahrens notwendig ist, die Handbremse nicht zu stark anziehen. Dabei den Knopf des Handbremshebels ständig drücken. Sonst kann starkes Anziehen der Handbremse zum Blockieren der Hinterräder und damit ver-

bundenem Ausbrechen des Fahrzeughecks führen. ◀

-  Zur Vermeidung von Korrosion und einseitiger Bremswirkung die Handbremse von Zeit zu Zeit beim Ausrollen leicht anziehen, wenn es die Verkehrsverhältnisse zulassen. Die Bremsleuchten leuchten nicht, wenn die Handbremse angezogen wird. ◀

## Schaltgetriebe



-  Während des Schaltens in der Ebene 5./6. Gang den Schalthebel nach rechts drücken, sonst könnte ein versehentliches Schalten in den 3. oder 4. Gang zu Motorschäden führen. ◀

## Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Beim Drücken des Schalthebels nach links den Widerstand überwinden.

## Automatic-Getriebe mit Steptronic\*

Zusätzlich zum vollautomatischen Betrieb können Sie mit der Steptronic auch manuell schalten, siehe Seite 55.

## Fahrzeug abstellen

-  Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Wählhebel in Position P bringen und die Handbremse anziehen, sonst setzt sich das Fahrzeug in Bewegung. ◀



## Fernbedienung herausnehmen

Um die Fernbedienung aus dem Zündschloss zu nehmen, erst Wählhebelposition P einlegen und Motor abstellen: Interlock.

## Wählhebelpositionen

P R N D M/S + –

## Anzeigen in der Instrumentenkombination



P R N D DS M1 bis M6

Die Wählhebelposition wird angezeigt; bei Manuellbetrieb der aktuell eingelegte Gang.

## Wählhebelpositionen wechseln

- ▶ Der Wählhebel kann bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor aus der Position P herausgenommen werden: Interlock.
- ▶ Bei stehendem Fahrzeug vor dem Schalten aus P oder N die Bremse treten, sonst ist der Wählhebel blockiert: Shiftlock.



Bremse bis zum Anfahren treten, sonst bewegt sich das Fahrzeug bei eingelegter Fahrstufe. ◀



Eine Sperre verhindert das versehentliche Schalten in die Wählhebelpositionen R und P.

Um die Sperre aufzuheben, Taste an der Vorderseite des Wählhebels drücken, siehe Pfeil.

## P Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Die Hinterräder werden blockiert.

## R Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

## N Neutral, Leerlauf

Können Sie z. B. in Waschstraßen einlegen. Das Fahrzeug kann rollen.

## D Drive, Automatic-Position

Position für den normalen Fahrbetrieb. Alle Vorwärtsgänge werden automatisch geschaltet.

## Kick-down

Mit Kick-down erreichen Sie maximale Fahrleistung.

Das Gaspedal über den erhöhten Widerstand am Vollgaspunkt hinaus niedertreten.

## Sportprogramm und Manuellbetrieb M/S



Wählhebel aus der Position D nach links in die Schaltgasse M/S bringen:

Das Sportprogramm wird aktiviert, in der Instrumentenkombination erscheint DS. Diese Position wird für eine leistungsorientierte Fahrweise empfohlen.

Zum erneuten Nutzen der Automatic bringen Sie den Wählhebel nach rechts in die Position D.

## Gangwechsel über den Wählhebel

Beim Drücken des Wählhebels nach vorn oder hinten wird der Manuellbetrieb aktiv und die Steptronic wechselt den Gang. In der Instrumentenkombination erscheint M1 bis M6.

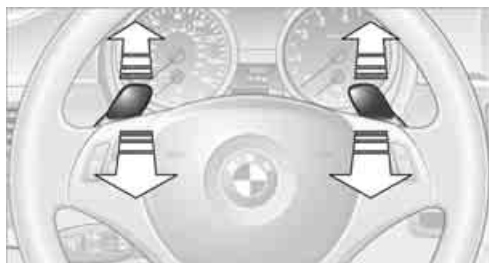
Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z.B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumentenkombination wird kurz der angewählte Gang angezeigt, dann der aktuelle.

## Gangwechsel über Schaltwippen\* am Lenkrad

Die Schaltwippen ermöglichen einen schnellen Wechsel der Gänge, da beide Hände am Lenkrad verbleiben können.

- ▶ Wenn Sie im Automatic-Betrieb über die Schaltwippen am Lenkrad schalten, wird automatisch in den Manuellbetrieb gewechselt
- ▶ Wenn Sie eine bestimmte Zeit nicht über die Schaltwippen schalten und nicht beschleunigen, wird automatisch wieder in den Automatic-Betrieb gewechselt.

 Befindet sich der Wählhebel in Schaltgasse M/S, bleibt der Manuellbetrieb aktiv. ◀



- ▶ Hochschalten: eine der Schaltwippen ziehen.
- ▶ Zurückschalten: eine der Schaltwippen drücken.

Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z. B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumenten-

kombination wird kurz der angewählte Gang angezeigt, dann der aktuelle.

## Wählhebelsperre aufheben

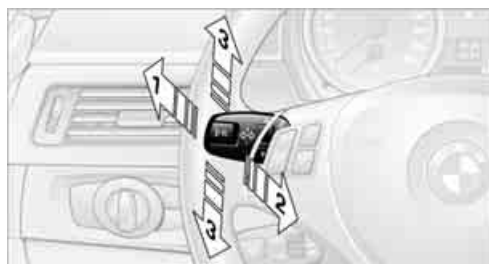
Sollte der Wählhebel in der Position P trotz gedrückter Taste am Wählhebel blockiert sein, kann die Wählhebelsperre aufgehoben werden:

1. Manschette des Wählhebels herausklippen.
2. Manschette über den Wählhebel stülpen.



3. Mit dem Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 192, den roten Hebel drücken und gleichzeitig den Wählhebel in die gewünschte Position bringen.

## Blinker/Lichthupe



- 1 Fernlicht
- 2 Lichthupe
- 3 Blinker

## Blinken

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken.

Zum manuellen Ausschalten den Hebel bis zum Druckpunkt drücken.

 Untypisch schnelles Blinken der Kontrollleuchte weist auf den Ausfall einer Blinkerlampe hin, bei Anhängerbetrieb ggf. auch auf eine des Anhängers. ◀

### Kurzzeitiges Blinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken und halten, solange Sie blinken wollen.

### Tippblinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken.  
Der Blinker blinkt dreimal.

Diese Funktion können Sie aktivieren oder deaktivieren.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Licht“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Tippblinker 3-mal“ auswählen und Controller drücken.

 Tippblinker ist eingeschaltet.

## Wischanlage



- 1 Wischer einschalten
- 2 Wischer ausschalten oder Kurzzwischen
- 3 Intervallbetrieb oder Regensensor\* aktivieren/deaktivieren
- 4 Frontscheibe und Scheinwerfer\* reinigen
- 5 Intervallzeit oder Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

### Wischer einschalten

Hebel nach oben drücken, Pfeil 1.

Nach dem Loslassen geht der Hebel in die Grundstellung zurück.

### Normale Wischergeschwindigkeit

Einmal drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf Intervallbetrieb umgeschaltet.

### Schnelle Wischergeschwindigkeit

Zweimal drücken oder über den Druckpunkt hinaus drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf normale Geschwindigkeit umgeschaltet.

### Intervallbetrieb oder Regensensor\*

Bei Ausstattung ohne Regensensor ist das Intervall für den Wischerbetrieb vorgegeben.

Mit Regensensor wird der Wischerbetrieb in Abhängigkeit von der Regenintensität automatisch gesteuert. Der Sensor befindet sich an der Frontscheibe, direkt vor dem Innenspiegel.

## Intervallbetrieb oder Regensensor aktivieren



Taste drücken, Pfeil 3. Die LED in der Taste leuchtet.

## Intervallzeit oder Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Rändelrad 5 nach oben oder unten drehen.

## Intervallbetrieb oder Regensensor deaktivieren

Taste erneut drücken, Pfeil 3. Die LED erlischt.

**!** In Waschanlagen den Regensensor deaktivieren, sonst können durch unbeabsichtigtes Wischen Schäden entstehen. ◀

## Frontscheibe und Scheinwerfer\* reinigen

Hebel ziehen, Pfeil 4.

Waschflüssigkeit wird an die Frontscheibe gesprüht und die Wischer werden kurzfristig eingeschaltet.

Bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung werden in sinnvollen Abständen gleichzeitig die Scheinwerfer gereinigt.

**!** Wascheinrichtungen nur benutzen, wenn ein Gefrieren der Waschflüssigkeit auf der Frontscheibe ausgeschlossen ist, sonst wird die Sicht beeinträchtigt. Deshalb Frostschutzmittel verwenden, siehe Waschflüssigkeit. Wascheinrichtungen nicht bei leerem Behälter für Waschflüssigkeit benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt. ◀

## Scheibenwaschdüsen

Die Scheibenwaschdüsen werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch beheizt.

## Waschflüssigkeit

**!** Frostschutz für die Waschflüssigkeit ist entzündlich. Deshalb von Zündquellen fern halten sowie nur im verschlossenen Originalbehälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Die Hinweise auf dem Behälter beachten. ◀

## Behälter für Waschflüssigkeit



Füllung mit Wasser und bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz nach Anweisung des Herstellers.

Alle Waschdüsen werden aus einem Behälter versorgt.

**▶** Die Waschflüssigkeit zur Einhaltung des Mischungsverhältnisses vor dem Einfüllen mischen. ◀

## Fassungsvermögen

Ca. 6 Liter.

## Geschwindigkeitsregelung\*

### Das Prinzip

Die Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion können Sie ab ca. 30 km/h nutzen. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben. Um die vorgegebene Geschwindigkeit konstant zu halten, bremst das

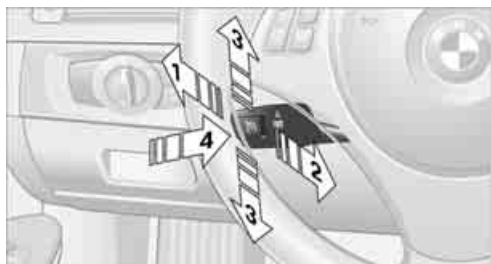
System, wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht.

 Die Geschwindigkeitsregelung nicht nutzen, wenn ungünstige Bedingungen ein Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulassen, z.B. ein kurvenreicher Straßenverlauf, starkes Verkehrsaufkommen oder ein ungünstiger Fahrbahnzustand wie Schnee, Regen, Eis, lockerer Untergrund. Sonst könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden. ◀

## Schaltgetriebe

Sie können bei aktivierter Geschwindigkeitsregelung schalten. Eine Kontrollleuchte fordert Sie zum Schalten auf, wenn Sie länger mit sehr hohen oder sehr niedrigen Drehzahlen fahren, oder das System deaktiviert sich.

## Ein Hebel für alle Funktionen



- 1 Geschwindigkeit speichern und halten oder erhöhen
- 2 Geschwindigkeit speichern und halten oder verringern
- 3 Geschwindigkeitsregelung deaktivieren
- 4 Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

## Aktuelle Geschwindigkeit halten

Hebel antippen, Pfeil 1, oder kurz ziehen, Pfeil 2.

Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert und gehalten. Sie wird im Geschwindigkeitsmesser und kurzzeitig in der Instrumentenkombination angezeigt.

An Steigungen kann die geregelte Geschwindigkeit unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht. Wenn auf abschüssi-

ger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht, wird leicht über das System gebremst.

## Wunschgeschwindigkeit erhöhen

Hebel so oft bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus drücken, Pfeil 1, bis die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt ist.

- ▷ Jedes Drücken des Hebels bis zum Druckpunkt erhöht die Wunschgeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- ▷ Jedes Drücken des Hebels über den Druckpunkt hinaus erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Tachoanzeige.

Das System speichert und hält die Geschwindigkeit.

## Mit dem Hebel beschleunigen

Leicht beschleunigen:

Hebel bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil 1, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Stärker beschleunigen:

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken, Pfeil 1, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Das Fahrzeug beschleunigt ohne Treten des Gaspedals. Das System speichert und hält die Geschwindigkeit.

## Wunschgeschwindigkeit verringern

Hebel so oft ziehen, Pfeil 2, bis die gewünschte Geschwindigkeit angezeigt wird.

Funktionen analog zu Wunschgeschwindigkeit erhöhen, nur wird diese verringert.

 Soll die Geschwindigkeit deutlich reduziert werden, die Bremse treten, sonst könnte wegen nicht ausreichender Verzögerung eine Gefahrensituation entstehen. ◀

## Geschwindigkeitsregelung deaktivieren

Hebel nach oben oder unten tippen, Pfeil 3. Die Anzeigen im Geschwindigkeitsmesser erlöschen.

Darüber hinaus wird das System automatisch deaktiviert:

- ▷ wenn Sie bremsen
- ▷ wenn Sie beim Schaltgetriebe sehr langsam schalten oder den Leerlauf einlegen
- ▷ wenn Sie beim Automatikgetriebe die Wählhebelposition N einlegen
- ▷ wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- ▷ wenn DSC oder ABS regelt

Durch Gasgeben wird die Geschwindigkeitsregelung nicht deaktiviert. Nach Loslassen des Gaspedals wird die gespeicherte Geschwindigkeit wieder erreicht und gehalten.

## Warnleuchte



Die Warnleuchte leuchtet, wenn die Geschwindigkeitsregelung automatisch durch Bremsen mit der Handbremse oder durch einen Regeleingriff von DSC deaktiviert wurde. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

## Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Taste antippen, Pfeil 4. Die gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder erreicht und gehalten.

In folgenden Fällen wird der gespeicherte Geschwindigkeitswert gelöscht und kann nicht mehr abgerufen werden:

- ▷ beim Eingreifen der Fahrstabilitätssysteme
- ▷ bei Schaltgetriebe: beim sehr langsamen Schalten oder beim Einlegen des Leerlaufs
- ▷ bei Automatikgetriebe: beim Einlegen der Wählhebelposition N
- ▷ beim Ausschalten der Zündung

## Anzeigen in der Instrumentenkombination



- 1 Gespeicherte Geschwindigkeit
- 2 Angewählte Geschwindigkeit wird kurzzeitig angezeigt



Wird kurzzeitig die Anzeige --- km/h in der Instrumentenkombination eingeblendet, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen gerade nicht erfüllt. Check-Control Meldungen abrufen siehe Seite 77. ◀

## Funktionsstörung



Die Warnleuchte leuchtet, wenn das System ausgefallen ist. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Nähere Informationen finden Sie ab Seite 76.

## Aktive Geschwindigkeitsregelung\*

### Das Prinzip

Mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung können Sie eine Wunschgeschwindigkeit wählen, die bei freier Fahrt vom Fahrzeug selbstständig gehalten wird.

Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten passt das System die Geschwindigkeit automatisch an ein langsamer vor Ihnen fahrendes Fahrzeug an. Den Abstand, den das System zum vorausfahrenden Fahrzeug hält, können Sie in vier Stufen vorgeben. Er ist aus Sicherheitsgründen geschwindigkeitsabhängig. Um Abstand zu halten, nimmt das System automatisch Gas weg, bremst eventuell leicht und beschleunigt wieder, wenn das Fahrzeug vor Ih-

nen schneller wird. Sobald die Fahrbahn vor Ihnen frei ist, wird auf Ihre Wunschgeschwindigkeit beschleunigt. Diese wird auch auf abschüssiger Strecke gehalten, kann jedoch an Steigungen unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

Lesen und beachten Sie sorgfältig die Informationen zu den Grenzen des Systems ab Seite 64, damit Sie das System und dessen Einsatzbereich souverän nutzen können.

## Bremsgefühl

- ▷ Wenn das System bremst und Sie treten zusätzlich das Bremspedal, entsteht ein etwas anderes Bremsgefühl.
- ▷ Etwaige Geräusche beim automatischen Bremsen sind normal.

## Schaltgetriebe

Sie können bei aktivierter Geschwindigkeitsregelung schalten. Eine Kontrollleuchte fordert Sie zum Schalten auf, wenn Sie länger mit sehr hohen oder sehr niedrigen Drehzahlen fahren, oder das System deaktiviert sich.

## Einsatzbereich

Der optimale Geschwindigkeitsbereich zum Einsatz auf gut ausgebauten Landstraßen und Autobahnen beträgt etwa 80 bis 140 km/h. Dabei die jeweils vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit beachten.

Die minimale Wunschgeschwindigkeit beträgt 30 km/h, die maximale 180 km/h.

 Die Aktive Geschwindigkeitsregelung kann nicht von persönlicher Verantwortung entbinden.

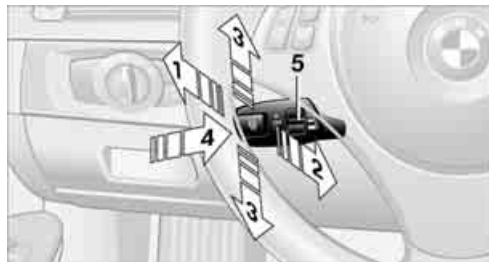
Aufgrund von Fahrbahn-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen entscheiden, ob und wie das System eingesetzt wird.

Das System nur bei gleichmäßig fließendem Verkehr einsetzen und nicht auf unbefestigten Straßen oder Straßen mit engen Kurven, bei Straßenglätte, Nebel, Schnee oder starkem Regen nutzen.

Wunschgeschwindigkeit den Verkehrsverhältnissen anpassen, sowie gefahrene Geschwindigkeit und Sicherheitsabstand kontrollieren

und jederzeit zum Bremsen bereit bleiben. Sonst können Fahrzustände entstehen, die Unfallgefahr hervorrufen. ◀

## Ein Hebel für alle Funktionen



- 1 Wunschgeschwindigkeit speichern und erhöhen
- 2 Wunschgeschwindigkeit speichern und verringern
- 3 Geschwindigkeitsregelung deaktivieren, siehe Seite 62
- 4 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen, siehe Seite 63
- 5 Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wählen, siehe Seite 62

## Aktuelle Geschwindigkeit halten

Hebel antippen, Pfeil 1, oder kurz ziehen, Pfeil 2.



Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert und gehalten. Sie wird im Geschwindigkeitsmesser und kurzzeitig in der Instrumentenkombination angezeigt.

## Wunschgeschwindigkeit erhöhen

Hebel bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus drücken oder antippen,



Pfeil 1, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

- ▷ Jedes Antippen bis zum Druckpunkt erhöht die Wunschgeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- ▷ Jedes Antippen über den Druckpunkt hinaus erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Tachoanzeige.

Die dann angezeigte Geschwindigkeit wird gespeichert und auf freier Fahrbahn erreicht.

## Wunschgeschwindigkeit verringern

Hebel ziehen, Pfeil 2, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

Funktionen analog zu Wunschgeschwindigkeit erhöhen.

## Abstand wählen



- ▷ Nach unten drücken: Abstand vergrößern
- ▷ Nach oben drücken: Abstand verringern.

Der gewählte Abstand wird in der Instrumentenkombination angezeigt.



Abstand 1



Abstand 2



Abstand 3

Wenn Sie das System nach einem Motorstart das erste Mal nutzen, ist immer dieser Abstand eingestellt. Er entspricht etwa dem halben Zahlenwert der km/h-Tachoanzeige in Metern.

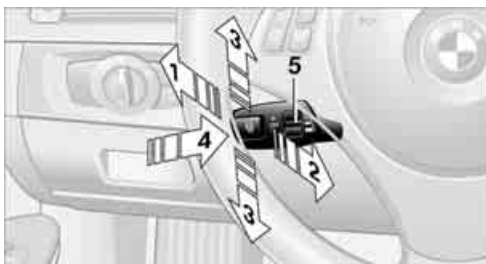


Abstand 4



Die Wahl des Abstands den Verkehrs- und Witterungsverhältnissen anpassen, sonst könnte eine Unfallgefahr entstehen. Dabei den jeweils vorgeschriebenen Sicherheitsabstand beachten. ◀

## Geschwindigkeitsregelung deaktivieren



Hebel nach oben oder unten drücken, Pfeil 3. Die Anzeigen im Geschwindigkeitsmesser erlöschen.

Darüber hinaus wird das System automatisch deaktiviert:

- ▷ wenn Sie bremsen
- ▷ wenn die Geschwindigkeit aufgrund einer Verkehrssituation weniger als 30 km/h beträgt
- ▷ wenn Sie beim Schaltgetriebe sehr langsam schalten oder den Leerlauf einlegen
- ▷ wenn Sie beim Automatikgetriebe die Wählhebelposition N einlegen
- ▷ wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- ▷ wenn DSC oder ABS regelt



- ▷ wenn das System für längere Zeit keine Objekte erkennt, z.B. auf kaum frequentierten Strecken ohne Randbegrenzung oder wegen verschmutztem Radarsensor, siehe Seite 64

 Wenn das System deaktiviert wird, ist ein aktiver Eingriff durch Bremsen und ggf. durch Ausweichen erforderlich, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

## Warnleuchte



Die Warnleuchte leuchtet, wenn die Aktive Geschwindigkeitsregelung automatisch durch eine Geschwindigkeit weniger als 30 km/h, durch Bremsen mit der Handbremse oder durch einen Regeleingriff von DSC deaktiviert wurde. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

## Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen

Taste antippen, Pfeil 4.

Die gespeicherte Geschwindigkeit und der Abstand werden wieder erreicht und gehalten.

In folgenden Fällen wird der gespeicherte Geschwindigkeitswert gelöscht und kann nicht mehr abgerufen werden:

- ▷ beim Eingreifen der Fahrstabilitätssysteme
- ▷ bei Schaltgetriebe: beim sehr langsamen Schalten oder beim Einlegen des Leerlaufs
- ▷ bei Automatikgetriebe: beim Einlegen der Wählhebelposition N
- ▷ beim Ausschalten der Zündung

## Anzeigen in der Instrumentenkombination



- 1 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit
- 2 Leuchtet gelb: vorausfahrendes Fahrzeug erkannt  
Blinkt rot: System kann den Abstand nicht herstellen, selbst bremsen  
Blinkt gelb: Fahrstabilitätssysteme greifen ein, Geschwindigkeitsregelung wird deaktiviert
- 3 Gewählter Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug  
Die Anzeige leuchtet, sobald das System aktiviert wird.
- 4 Angewählte Wunschgeschwindigkeit wird kurzzeitig angezeigt

 Wird kurzzeitig die Anzeige --- km/h in der Instrumentenkombination eingeblendet, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen gerade nicht erfüllt. Check-Control Meldungen abrufen siehe Seite 77. ◀

## Warnleuchten



Die Anzeige 2 blinkt rot, ein Signal ertönt. Das System fordert Sie zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Die Aktive Geschwindigkeitsregelung kann den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug selbsttätig nicht wieder herstellen. Diese Anzeige kann jedoch nicht von der Verantwortung entlasten, Wunschgeschwindigkeit und Fahrweise den Verkehrsverhältnissen anzupassen.



Die Anzeige **2** blinkt gelb. Die Voraussetzungen für den Betrieb der Aktiven Geschwindigkeitsregelung sind nicht erfüllt, z.B. infolge Eingriffs von ABS oder

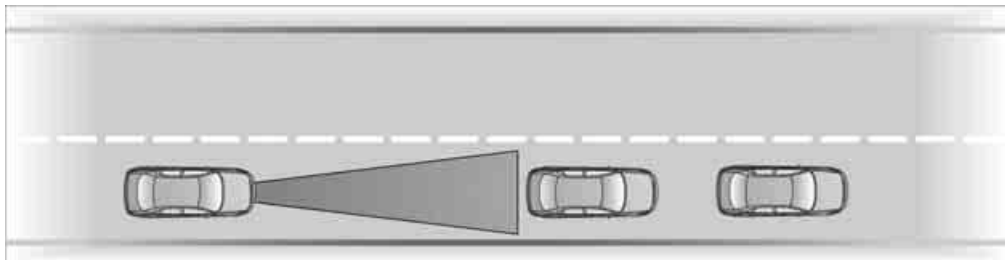
DSC. Die Aktive Geschwindigkeitsregelung wird deaktiviert. Sie können das System bei Bedarf anschließend wieder durch Tippen oder Ziehen des Hebels aktivieren, wenn die Fahrbahnsituation und das Verkehrsgeschehen dies zulassen. Ein Abrufen der Geschwindigkeit ist nicht möglich.

## Radarsensor



Durch starken Regen, aber auch durch Schmutz, Schnee oder Eis kann die Erkennung

## Grenzen des Systems



Der Erkennungsbereich des Radarsensors und das automatische Bremsvermögen sind begrenzt. Beispielsweise kann es vorkommen, dass vorausfahrende Zweiräder nicht erkannt werden.



Das System verzögert nicht, wenn sich auf derselben Fahrspur ein stehendes Hindernis befindet, z.B. ein Fahrzeug an einer roten Ampel oder am Stauende. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

vorausfahrender Fahrzeuge eingeschränkt sein. Wenn notwendig, den Radarsensor vorn im Stoßfänger säubern, siehe Pfeil. Dabei Schnee- und Eisschichten besonders sorgfältig entfernen.

Bei nicht korrekt ausgerichtetem Radarsensor lässt sich die Aktive Geschwindigkeitsregelung dauerhaft nicht aktivieren.

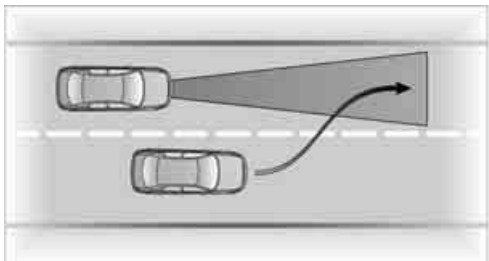
## Funktionsstörung



Die Warnleuchte leuchtet, wenn das System ausgefallen ist. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

Nähere Informationen finden Sie ab Seite **76**.

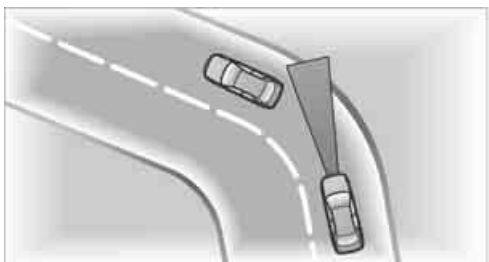
## Ausscherende Fahrzeuge



Beim Ausscheren eines Fahrzeugs aus benachbarten Fahrspuren auf die eigene Fahrspur erkennt das System das Fahrzeug erst, wenn es sich vollständig auf der eigenen Fahrspur befindet.

 Bei plötzlichem Ausscheren eines vorausfahrenden Fahrzeugs auf die eigene Spur kann das System den gewählten Abstand unter Umständen nicht selbsttätig wieder herstellen. Dies trifft auch für hohe Geschwindigkeitsunterschiede zu vorausfahrenden Fahrzeugen zu, z. B. bei einem schnellen Annähern an einen LKW. Es besteht die Gefahr eines Auffahrunfalls. Das System fordert bei sicher erkanntem vorausfahrenden Fahrzeug zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

## Verhalten in Kurven



Ist die gewählte Wunschgeschwindigkeit für eine Kurve zu hoch, reduziert das System die Geschwindigkeit innerhalb einer Kurve. Es kann aber Kurven nicht vorausschauend erkennen. Zu Beginn einer Kurve daher eine angemessene Geschwindigkeit wählen.

In Kurven kann es aufgrund des eingeschränkten Erkennungsbereichs des Radarsensors zu Situationen kommen, in denen ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht mehr oder deutlich verspätet erkannt wird.



Beim Annähern an eine Kurve kann das System aufgrund der Kurvenkrümmung kurzzeitig auf Fahrzeuge der Nebenspur reagieren. Eine eventuelle Verzögerung des Fahrzeugs durch das System kann durch kurzes Gasgeben ausgeglichen werden. Nach dem Loslassen des Gaspedals ist das System wieder aktiv und regelt eigenständig die Geschwindigkeit.

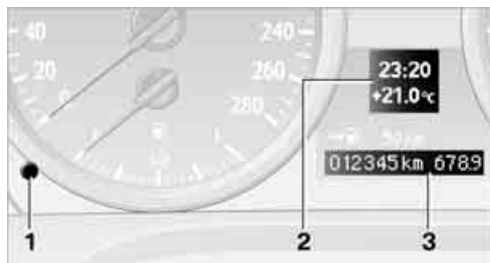
## Ihre Souveränität

Ihre Aktionen haben auf jeden Fall Vorrang. Geben Sie während der Fahrt mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung Gas, wird die automatische Bremsbetätigung vorübergehend unterbrochen. Nach dem Loslassen des Gaspedals wird die Wunschgeschwindigkeit wieder erreicht oder der gewählte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug berücksichtigt.

 Den Fuß nicht auf dem Gaspedal lassen und darauf achten, dass keine Gegenstände wie z. B. Fußmatten auf dem Gaspedal liegen, sonst kann das System nicht bremsen. ◀

# Alles unter Kontrolle

## Kilometerzähler, Außentemperaturanzeige, Uhr



- 1 Knopf in der Instrumentenkombination
- 2 Außentemperaturanzeige und Uhr
- 3 Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

### Knopf in der Instrumentenkombination

- ▷ bei eingeschalteter Zündung Tageskilometerzähler zurücksetzen
- ▷ bei ausgeschalteter Zündung Uhrzeit, Außentemperatur und Kilometerzähler für kurze Zeit anzeigen

### Maßeinheiten

Um die entsprechenden Maßeinheiten km oder mls beim Kilometerzähler sowie für die Außentemperatur °C oder °F einzustellen, siehe Seite 71.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

### Uhrzeit, Außentemperaturanzeige

Uhrzeit einstellen siehe Seite 74.

### Außentemperaturwarnung

Sinkt die Anzeige auf +3 °C, ertönt ein Signal und eine Warnleuchte leuchtet auf. Es besteht erhöhte Glättegefahr.



Auch bei Temperaturen über +3 °C kann Glätte vorkommen. Deshalb z.B. auf Brücken und schattigen Fahrbahnen vorsichtig fahren, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko. ◀

## Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

Tageskilometerzähler zurücksetzen:  
Bei eingeschalteter Zündung Knopf 1 in der Instrumentenkombination drücken.

### Bei abgestelltem Fahrzeug

Um die Uhrzeit, Außentemperatur und den Kilometerstand noch für kurze Zeit einzublenden, nachdem die Fernbedienung aus dem Zündschloss herausgenommen wurde: Knopf 1 in der Instrumentenkombination drücken.

## Drehzahlmesser



Motordrehzahlen im roten Warnfeld, siehe Pfeil, unbedingt vermeiden. In diesem Bereich wird zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen.

## Kühlmitteltemperatur

Sollte das Kühlmittel und damit der Motor zu heiß werden, leuchtet eine Warnleuchte auf. Zusätzlich wird am Control Display eine Meldung angezeigt.

Kühlmittelstand prüfen siehe Seite 189.

## Energie-Control\*



Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an. Sie können kontrollieren, wie wirtschaftlich und umweltschonend Sie gerade fahren.

## Motoröltemperatur\*



Die Motoröltemperatur liegt bei Normalbetrieb zwischen ca. 70 °C und annähernd ca. 170 °C. Bei zu hoher Motoröltemperatur erscheint eine Meldung am Control Display.

## Kraftstoffanzeige



Kraftstofftank-Inhalt:

- ▷ Benzinmotor: ca. 63 Liter.
- ▷ Dieselmotor: ca. 61 Liter.

Hinweise zum Tanken finden Sie auf Seite 180.

Verschiedene Fahrzeugneigungen, z. B. längere Bergfahrt, können eine geringfügige Schwankung in der Anzeige verursachen.

## Reserve

Nach Erreichen der Reservemenge erscheint für kurze Zeit eine Meldung am Control Display und im Bordcomputer wird die verbleibende Reichweite angezeigt. Unter einer Reichweite von ca. 50 km wird die Meldung am Control Display dauernd angezeigt.



Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

## Bordcomputer

### Anzeigen in der Instrumentenkombination



#### Informationen abrufen

Taste im Blinkerhebel drücken.

Folgende Informationen werden in der angegebenen Reihenfolge angezeigt:

- ▷ Reichweite
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch
- ▷ Momentanverbrauch\*

Um die entsprechenden Maßeinheiten einzustellen, siehe Maßeinheiten auf Seite 71.

#### Reichweite

Angezeigt wird die voraussichtliche Reichweite mit dem vorhandenen Kraftstoff. Die Reichweite wird unter Berücksichtigung der Fahrweise über die letzten 30 km und des aktuellen Kraftstoffvorrats hochgerechnet.

 Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

#### Durchschnittsgeschwindigkeit

Bei der Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit bleibt ein Stillstand mit abgestelltem Motor unberücksichtigt.

Mit dem Reise-Bordcomputer, siehe Seite 69, können Sie sich die Durchschnittsgeschwindigkeit für eine weitere Strecke anzeigen lassen.

Durchschnittsgeschwindigkeit zurücksetzen: Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

#### Durchschnittsverbrauch

Der Durchschnittsverbrauch wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Mit dem Reise-Bordcomputer, siehe Seite 69, können Sie sich den Durchschnittsverbrauch für eine weitere Strecke anzeigen lassen.

Durchschnittsverbrauch zurücksetzen: Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

#### Momentanverbrauch

Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an. Sie können kontrollieren, wie wirtschaftlich und umweltschonend Sie gerade fahren.

#### Anzeigen am Control Display

Sie können den Bordcomputer auch über iDrive aufrufen, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach rechts bewegen, um „Navigation“ aufzurufen.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Bordinfo“ ausgewählt ist und Controller drücken.



4. „Bordcomputer“ auswählen und Controller drücken.



- ▷ Voraussichtliche Ankunftszeit am Fahrtziel:
  - ▷ manuell im Bordcomputer eine Distanz eingeben, siehe weiter unten
  - ▷ im Navigationssystem ein Ziel eingeben, siehe Seite 126
- ▷ Reichweite
- ▷ Verbleibende Distanz zum Fahrtziel:
  - ▷ manuell im Bordcomputer eine Distanz eingeben, siehe weiter unten
  - ▷ im Navigationssystem ein Ziel eingeben, siehe Seite 126
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch

## Werte zurücksetzen

Sie können die Werte für Durchschnittsgeschwindigkeit und Durchschnittsverbrauch zurücksetzen:

1. Den jeweiligen Menüeintrag auswählen und Controller drücken.
2. Um zu bestätigen, nochmals Controller drücken.

## Distanz manuell eingeben

1. „zum Ziel“ auswählen und Controller drücken.



2. Controller drehen, um die Distanz zum Ziel einzustellen.
3. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

Die Distanz ist während der Zielführung automatisch vorgegeben.

## Reise-Bordcomputer

Der Reise-Bordcomputer eignet sich z.B. für eine Urlaubsreise.

1. Startmenü aufrufen.
2. „Navigation“ aufrufen.
3. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken.
4. „Reise-Bordcomputer“ auswählen und Controller drücken.



- ▷ Abfahrtszeit
- ▷ Fahrzeit
- ▷ Zurückgelegte Fahrstrecke
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch

Reise-Bordcomputer ein-/ausschalten und alle Werte zurücksetzen:

1. „Set“ auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen und Controller drücken.

## Anzeigeoptionen

Sie können sich im Assistenzfenster den Bordcomputer oder den Reise-Bordcomputer anzeigen lassen.



1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistenzfenster zu wechseln, und Controller drücken.

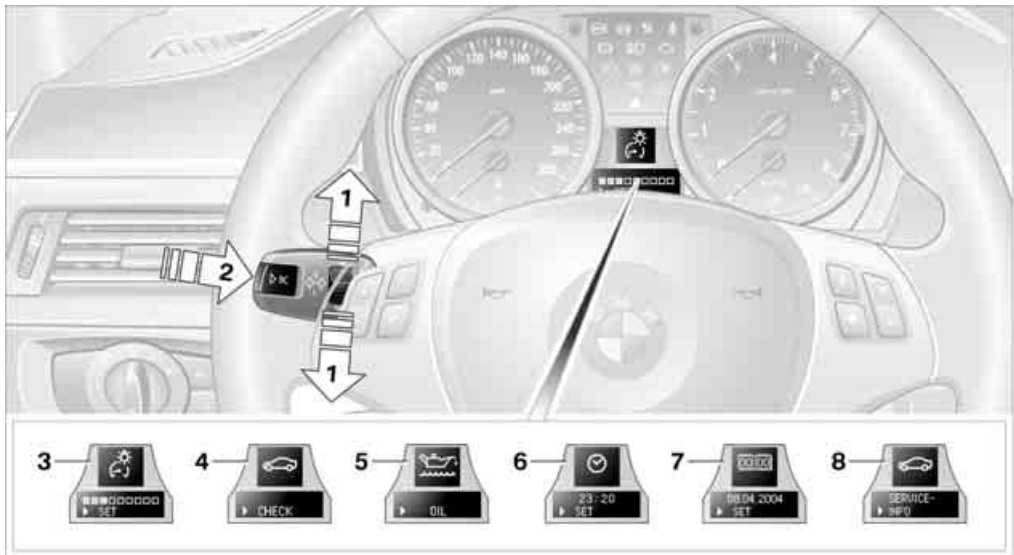


2. Menüpunkt auswählen:  
 ▷ „Bordcomputer“  
 ▷ „Reise-Bordcomp.“
3. Controller drücken.



## Einstellungen und Informationen

### Bedienprinzip



- 1 Taste für:  
 ▷ Anzeige auswählen  
 ▷ Werte einstellen
- 2 Taste für:  
 ▷ Ausgewählte Anzeige oder eingestellte Werte bestätigen  
 ▷ Bordcomputerinformationen abrufen [68](#)
- 3 Bei eingeschaltetem Licht: Instrumentenbeleuchtung dimmen [94](#)



- 4 Check-Control abrufen 76
- 5 Motorölstand prüfen\* 186
- 6 Uhrzeit einstellen 74

## Anzeigen verlassen

Nach Drücken der Taste **2** oder wenn innerhalb von ca. 15 Sekunden nichts eingegeben wird, werden wieder die Außentemperatur und die Uhrzeit angezeigt. Ggf. müssen Sie dazu die aktuelle Einstellung zu Ende führen.

## Maßeinheiten

Sie können Maßeinheiten einstellen. Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile auf Seite 26.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Sprache / Einheiten“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Einheiten“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. Den einzustellenden Menüpunkt auswählen und Controller drücken.
7. Gewünschte Maßeinheit auswählen und Controller drücken.

- 7 Datum einstellen 75
- 8 Servicebedarf anzeigen 71

## Servicebedarf



Die verbleibende Fahrstrecke und das Datum für die nächste Wartung werden Ihnen direkt nach dem Motorstart oder nach Einschalten der Zündung kurz angezeigt.

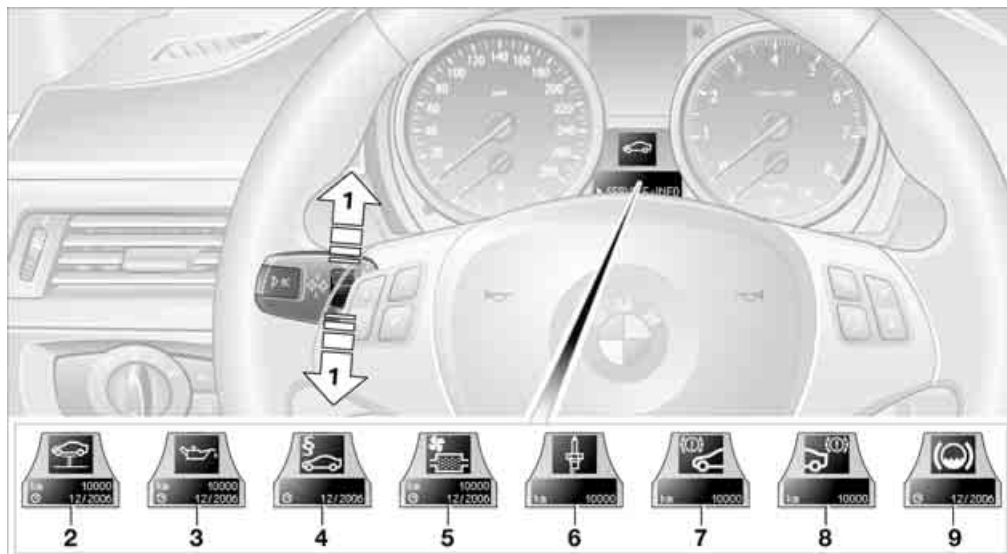
Der aktuell erforderliche Umfang des Servicebedarfs kann von Ihrem BMW Serviceberater aus der Fernbedienung ausgelesen werden. ◀

Zu bestimmten Wartungsumfängen können Sie sich die verbleibende Fahrstrecke oder den Fälligkeitstermin auch einzeln in der Instrumentenkombination anzeigen lassen.



1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „SERVICE-INFO“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** die einzelnen Servicebedarfspunkte anzeigen lassen.

## Mögliche Anzeigen



- 1 Taste für Auswahl der Funktionen
- 2 Servicebedarf
- 3 Motoröl
- 4 Hauptuntersuchung\*
- 5 Mikrofilter
- 6 Zündkerzen

- 7 Bremsbeläge vorn
- 8 Bremsbeläge hinten
- 9 Bremsflüssigkeit

Die Reihenfolge der angezeigten Wartungen kann variieren. Als erstes werden die Daten für die nächste Wartung angezeigt.

## Ergänzende Informationen

Nähere Informationen zum Wartungsumfang können Sie sich am Control Display anzeigen lassen, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü aufzurufen.
3. „Info-Quellen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Service“ auswählen und Controller drücken.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Service-Bedarf“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Status“ ausgewählt ist und Controller drücken.



Eine Liste ausgewählter Wartungsumfänge und ggf. gesetzlich vorgeschriebener Untersuchungen wird angezeigt.

Sie können sich zu jedem Eintrag nähere Informationen anzeigen lassen:

Eintrag auswählen und Controller drücken.



Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

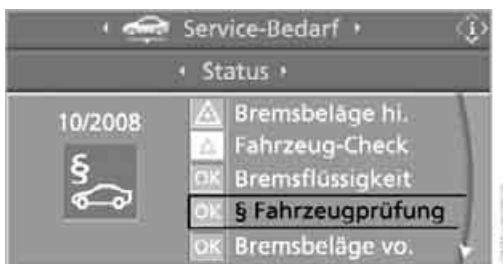
## Symbole

- Ein Service ist aktuell nicht notwendig.
- Eine Wartung oder eine gesetzlich vorgeschriebene Untersuchung steht an. Bitte vereinbaren Sie einen Servicetermin.
- Der Servicetermin ist überschritten.

## Termine für gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen eingeben\*

Sicherstellen, dass das Datum am Control Display immer richtig eingestellt ist, siehe Seite 75, sonst kann Condition Based Service CBS nicht korrekt funktionieren.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü aufzurufen.
3. „Info-Quellen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Service“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Service-Bedarf“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
6. „Status“ auswählen und Controller drücken.
7. „§ Fahrzeugprüfung“ auswählen und Controller drücken.



8. „Service-Termin einstellen“ auswählen und Controller drücken. Der Monat ist ausgewählt.
9. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.



10. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Das Jahr ist ausgewählt.
11. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
12. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die Datumseingabe wird gespeichert.

Um das Menü zu verlassen:  
 auswählen und Controller drücken.  
 Weiteres zum BMW Wartungssystem finden Sie auf Seite 190.

## Uhr

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile auf Seite 26.

### Uhrzeit einstellen

#### In der Instrumentenkombination

Zur Einstellung des 12h/24h-Modus, siehe Uhrzeitformat einstellen im Folgenden.



1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie die Uhrzeit und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** die Stunden einstellen.
4. Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
5. Mit Taste **1** die Minuten einstellen.
6. Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
7. Taste **2** drücken.  
Geänderte Uhrzeit wird gespeichert.

### Über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste einmal oder zweimal drücken, bis das Startmenü angezeigt wird.



2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



4. Controller drehen, bis „Uhrzeit / Datum“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



5. Ggf. Controller nach vorn bewegen, um in das oberste Feld zu wechseln.



6. Controller drehen, bis „Uhrzeit“ ausgewählt ist und Controller drücken.



7. Controller drehen, bis „Uhr stellen“ ausgewählt ist und Controller drücken.



## Einstellungen vornehmen

8. Controller drehen, um die Stunden einzustellen und Controller drücken.
9. Controller drehen, um die Minuten einzustellen und Controller drücken.

Die geänderte Uhrzeit wird gespeichert.

## Stundensignal einschalten\*

Kurz vor jeder vollen Stunde hören Sie drei Hinweisstöne.

„Stundensignal“ auswählen und Controller drücken.

☒ Das Stundensignal ist eingeschaltet.

## Uhrzeitformat einstellen

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. Controller drehen, bis „Uhrzeit / Datum“ ausgewählt ist, und Controller drücken.

5. „Zeitformat“ auswählen und Controller drücken.
6. Gewünschtes Format auswählen und Controller drücken.

## Datum

Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile auf Seite 26.

## Datum einstellen

### In der Instrumentenkombination

Zur Einstellung des Datumsformats tt/mm oder mm/tt siehe Datumsformat einstellen im Folgenden.



1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie Datum und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** die Tageszahl einstellen.
4. Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
5. Analog die Monats- und Jahreszahlen einstellen.
6. Taste **2** drücken.  
Geändertes Datum wird gespeichert.

## Über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.

3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. „Datum“ auswählen und Controller drücken.



5. „Datum einstellen“ auswählen und Controller drücken. Die erste Einstellung der Datumsanzeige ist ausgewählt.
6. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
7. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die nächste Einstellung ist ausgewählt.
8. Restliche Einstellungen vornehmen. Nach der letzten Einstellung wird das Datum gespeichert.

### Datumsformat einstellen

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. Controller drehen, bis „Uhrzeit / Datum“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
5. „Datumsformat“ auswählen und Controller drücken.
6. Gewünschtes Format auswählen und Controller drücken.

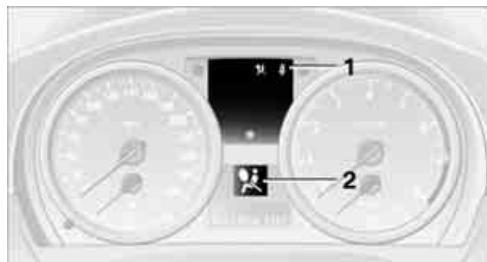
## Check-Control

### Das Prinzip

Die Check-Control überwacht Funktionen im Fahrzeug und meldet, wenn in überwachten Systemen eine Störung vorliegt. Eine solche

Check-Control-Meldung umfasst Kontroll- oder Warnleuchten in der Instrumentenkombi, ggf. ein akustisches Signal und Textmeldungen unten am Control Display.

### Kontroll- und Warnleuchten



Kontroll- und Warnleuchten können sowohl im Anzeigebereich 1 als auch im Display 2 in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

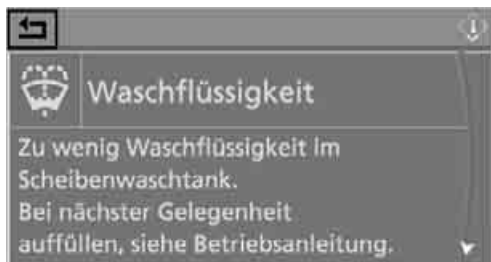


 zeigt an, dass Check-Control-Meldungen gespeichert sind. Sie können die Check-Control-Meldungen nachträglich einblenden.

### Erläuternde Textmeldungen



Textmeldungen am unteren Rand des Control Displays erläutern die Bedeutung der eingeblendeten Kontroll- und Warnleuchten.



Zu den meisten Check-Control-Meldungen können Sie nachträglich weitere Informationen einblenden, z.B. zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf, siehe Seite 77.

Bei entsprechender Dringlichkeit werden diese Informationen beim Aufleuchten der zugehörigen Leuchte eingeblendet.

Die eingeblendeten Informationen verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

## Check-Control-Meldungen ausblenden



Taste im Blinkerhebel drücken.

Einige Check-Control-Meldungen bleiben so lange bestehen, bis die Störungen behoben sind. Sie können nicht ausgeblendet werden. Sollten einmal mehrere Störungen gleichzeitig auftreten, werden sie nacheinander angezeigt.

⚠ Je nach Ausstattung werden diese mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Andere Meldungen werden automatisch nach ca. 20 Sekunden ausgeblendet, bleiben aber gespeichert.

⚠ Je nach Ausstattung werden diese mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet.

## Gespeicherte Check-Control-Meldungen einblenden



1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „CHECK CONTROL“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.  
Liegt keine Check-Control-Meldung vor, wird dies mit „CHECK OK“ angezeigt. Bei einer gespeicherten Check-Control-Meldung wird die entsprechende Leuchte angezeigt. Sie wird von der Textmeldung am Control Display begleitet.
3. Taste **1** drücken, um eventuelle weitere Meldungen einzublenden.
4. Taste **2** drücken.  
Außentemperatur und Uhrzeit werden wieder angezeigt.

## Nachträglich weitere Informationen einblenden

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

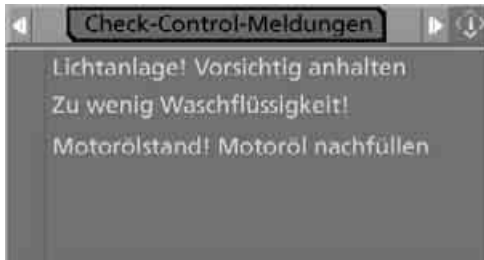
1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.



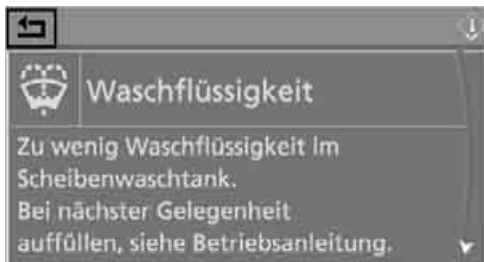
3. „Info-Quellen“ auswählen und Controller drücken.



4. „Service“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Check-Control-Meldungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. Eine Textmeldung auswählen und Controller drücken.



Um die Anzeige zu verlassen:

↩ auswählen und Controller drücken.

## Geschwindigkeitslimit

Sie können eine Geschwindigkeit eingeben, auf deren Erreichen Sie durch eine Check-Control-Meldung aufmerksam gemacht werden. Damit

können Sie sich z. B. in der Stadt vor einer Geschwindigkeitsübertretung warnen lassen. Sie werden erst dann wieder auf das Erreichen dieser Geschwindigkeit hingewiesen, wenn Sie sie einmal um mindestens 5 km/h unterschritten haben.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. „Navigation“ aufrufen.
3. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken.
4. „Limit“ auswählen und Controller drücken.



## Limit einstellen oder ändern

1. Geschwindigkeitswert auswählen und Controller drücken.
2. Controller drehen, um das Limit einzustellen.
3. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

## Momentane Geschwindigkeit als Limit übernehmen

„Aktuelle Geschwindigkeit übernehmen“ auswählen und Controller drücken. Die momentane Geschwindigkeit wird als Limit übernommen.

## Limit aktivieren

„ein“ auswählen und Controller drücken.

☑ Limit ist eingeschaltet.

## Stoppuhr

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.



1. Startmenü aufrufen.
2. „Navigation“ aufrufen.
3. „Bordinfo“ auswählen und Controller drücken.
4. „Stoppuhr“ auswählen und Controller drücken.



### Starten, stoppen oder zurücksetzen

- ▷ „Start“ auswählen und Controller drücken. Die Stoppuhr startet bei der angezeigten Zeit.
- ▷ „Zurücksetzen“ auswählen und Controller drücken. Die Stoppuhr wird zurückgesetzt und startet neu, wenn sie vorher gelaufen ist.
- ▷ „Stopp“ auswählen und Controller drücken. Die Zeitnahme wird gestoppt.

### Zwischenzeit nehmen

„Zwischenzeit“ auswählen und Controller drücken. Die Zwischenzeit wird unterhalb der laufenden Zeit angezeigt.

 Sie können auch bei laufender Stoppuhr jederzeit beliebige andere Funktionen aufrufen. Die Stoppuhr läuft im Hintergrund weiter. ◀

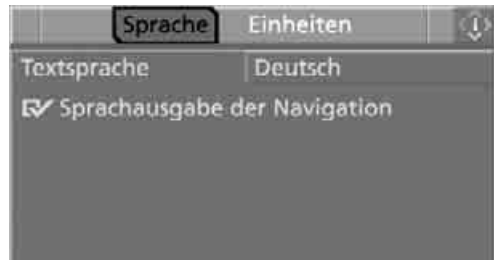
## Einstellungen ändern

### Sprache am Control Display

Die Sprache am Control Display kann eingestellt werden. Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Sprache“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



5. „Textsprache“ auswählen und Controller drücken. Sie können die Sprache der Anzeigetexte und Navigationshinweise ändern.
6. Die einzustellende Sprache auswählen und Controller drücken.

### Helligkeit des Control Displays

Die Helligkeit wird automatisch an die Lichtverhältnisse der Umgebung angepasst. Bei eingeschaltetem Abblendlicht können Sie jedoch die Grundeinstellung ändern. Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.

4. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Helligkeit“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



5. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

## Park Distance Control PDC\*

### Das Prinzip

PDC unterstützt Sie, wenn Sie einparken. Signaltöne und eine optische Anzeige melden Ihnen eine Annäherung an ein Objekt vor\* oder hinter Ihrem Fahrzeug. Zur Messung dienen jeweils vier Ultraschallsensoren in den Stoßfängern.

Die Reichweite dieser Sensoren beträgt ca. 2 m. Eine akustische Warnung erfolgt bei den Sensoren vorn\* und an den beiden Ecken hinten jedoch erst bei ca. 60 cm, bei den mittleren Sensoren hinten bei ca. 1,50 m.



PDC ist eine Einparkhilfe, die Objekte beim langsamen Annähern, wie dies bei üblichen Einparksituationen der Fall ist, anzeigen kann. Schnelles Zufahren auf ein Objekt vermeiden, sonst könnte das System aufgrund physikalischer Gegebenheiten zu spät warnen. ◀

Wenn Sie mit einem Anhänger fahren, können die hinteren Sensoren keine sinnvollen Messungen vornehmen. Sie schalten sich deswegen nicht ein.

### Automatisch einschalten

Das System wird bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch immer dann nach ca. einer Sekunde aktiviert, wenn Sie den Rückwärtsgang oder die Wählhebelposition R einlegen. Warten Sie diese kurze Zeitspanne ab, bevor Sie fahren.

### Manuell einschalten



Taste drücken, die LED leuchtet.

### Manuell ausschalten

Taste erneut drücken, die LED erlischt.

Nach ca. 50 m Fahrt oder über ca. 30 km/h schaltet das System aus, die LED erlischt. Schalten Sie bei Bedarf das System wieder neu ein.

### Signaltöne

Die Annäherung an ein Objekt wird der Position entsprechend durch einen Intervallton angezeigt. Wird z.B. hinter dem Fahrzeug ein Objekt erkannt, ertönt der Signalton hinten. Je dichter Sie an ein Objekt herankommen, desto kürzer werden die Intervalle. Ist der Abstand zu einem erkannten Objekt kleiner als ca. 30 cm, ertönt ein Dauerton.

Ein Intervallton wird nach ca. 3 Sekunden unterbrochen,

- ▷ wenn Sie vor einem Objekt stehenbleiben, das nur von einem der Ecksensoren erkannt wurde
- ▷ wenn Sie parallel zu einer Wand fahren.

### Funktionsstörung



Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet. PDC ist ausgefallen. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. System überprüfen lassen.

Zur Vorbeugung die Sensoren sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 10 cm auf die Sensoren sprühen.

## Manueller Betrieb

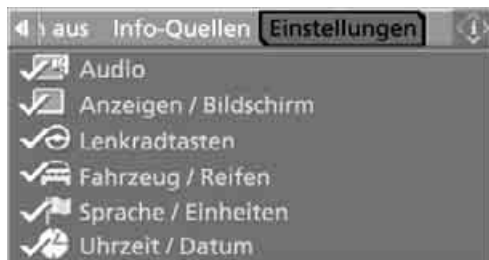
Die LED über der Taste blinkt zusätzlich.

## PDC mit optischer Warnung

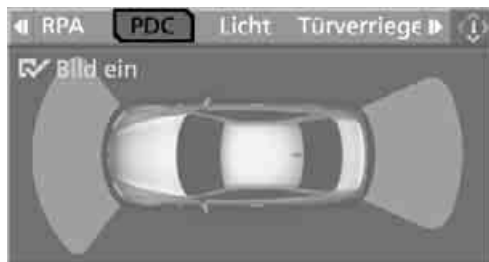
Sie können sich die Annäherung an ein Objekt am Control Display anzeigen lassen. Die Konturen von entfernten Objekten werden bereits am Control Display angezeigt, bevor ein Signalton ertönt. Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.



4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „PDC“ ausgewählt ist und Controller drücken.



6. „Bild ein“ auswählen und Controller drücken.

 Das PDC-Bild ist eingeschaltet.

Die Anzeige wird am Control Display eingeblendet, sobald PDC aktiviert wird.

## Grenzen des Systems

 PDC kann die persönliche Einschätzung von Objekten nicht ersetzen. Es gibt auch bei Sensoren einen toten Bereich, in dem Objekte nicht mehr erkannt werden können. Ferner kann das Erkennen von Objekten an die physikalischen Grenzen der Ultraschallmessung stoßen, wie z.B. bei Anhängerdeichseln und -kupplungen, bei dünnen oder keilförmigen Gegenständen. Bereits angezeigte, niedrige Objekte, z.B. eine Bordsteinkante, können in den toten Bereich der Sensoren kommen, bevor ein Dauerton ertönt. Höher liegende, hervorstehende Objekte, wie z.B. Wandvorsprünge, könnten nicht erkannt werden. Laute Schallquellen außerhalb und innerhalb des Fahrzeugs können den PDC-Signalton übertönen. ◀

## Fahrstabilitätsregelsysteme

Ihr BMW verfügt über eine Reihe von Systemen, die helfen, die Fahrstabilität auch unter ungünstigen Fahrzuständen aufrechtzuerhalten.

## Anti Blockier System ABS

ABS verhindert ein Blockieren der Räder beim Bremsen. Die Lenkfähigkeit wird auch bei Vollbremsungen beibehalten. Die aktive Fahrsicherheit wird somit erhöht.

Nach jedem Motorstart ist ABS in Bereitschaft. Sicher bremsen siehe Seite 115.

## Elektronische Bremskraftverteilung

Das System regelt zur Erzielung eines stabilen Bremsverhaltens den Bremsdruck an den Hinterrädern.

## Dynamische Bremsen Control DBC

Bei schnellem Treten der Bremse bewirkt dieses System automatisch eine maximale Bremskraftverstärkung und hilft so, bei Vollbremsungen den Bremsweg möglichst kurz zu halten. Dabei werden auch die Vorteile von ABS genutzt.

Solange die Vollbremsung andauern soll, den Druck auf die Bremse nicht verringern.

## Dynamische Stabilitäts Control DSC

DSC verhindert ein Durchdrehen der Antriebsräder beim Anfahren und Beschleunigen. DSC erkennt darüber hinaus instabile Fahrzustände, wie ein Ausbrechen des Fahrzeughecks oder das Schieben des Fahrzeugs über die Vorderräder. In diesen Fällen hilft DSC, das Fahrzeug durch Reduzierung der Motorleistung und durch Bremseneingriffe an einzelnen Rädern innerhalb der physikalischen Grenzen auf sicherem Kurs zu halten.

 Auch mit DSC können physikalische Gesetze nicht außer Kraft gesetzt werden. Eine angepasste Fahrweise bleibt immer in der Verantwortung des Fahrers. Deshalb das zusätzliche Sicherheitsangebot nicht durch riskantes Fahren wieder einschränken. ◀

## DSC deaktivieren



Taste mindestens 3 Sekunden drücken, die Kontrollleuchten für DSC in der Instrumentenkombination leuchten. Die Dynamische Traktions Control DTC und DSC werden gemeinsam deaktiviert. Stabilisierende und Vortrieb fördernde Eingriffe werden nicht mehr ausgeführt. Zur Unterstützung der Fahrstabilität DSC möglichst bald wieder aktivieren.

## DSC aktivieren

Taste erneut drücken, die Kontrollleuchten in der Instrumentenkombination erlöschen.

## Zur Kontrolle



Die Kontrollleuchte blinkt:  
DSC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.



Die Kontrollleuchten leuchten:  
DSC ist deaktiviert.

## Dynamische Traktions Control DTC

DTC ist eine für besondere Straßenverhältnisse, z.B. nicht geräumte Schneefahrbahnen, auf Vortrieb optimierte Variante des DSC. Das System gewährleistet dort maximalen Vortrieb, jedoch mit eingeschränkter Fahrstabilität. Deshalb entsprechend vorsichtig fahren.

In folgenden Ausnahmesituationen kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren:

- ▶ beim Fahren an verschneiten Steigungen, im Schneematsch oder auf nicht geräumten, verschneiten Fahrbahnen
- ▶ beim Freischaukeln oder Anfahren aus tiefem Schnee oder auf losem Untergrund
- ▶ beim Fahren mit Schneeketten

## DTC aktivieren



Taste drücken, die Kontrollleuchten für DTC in der Instrumentenkombination leuchten.

## Zur Kontrolle



Die Kontrollleuchte blinkt:  
DTC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.



Die Kontrollleuchten leuchten:  
DTC ist aktiviert.

## DTC deaktivieren

Taste erneut drücken, die Kontrollleuchten DTC in der Instrumentenkombination erlöschen.

## xDrive

xDrive ist das Allradsystem Ihres BMW. Durch Zusammenwirken von xDrive und DSC wird die Traktion und Fahrodynamik weiter optimiert. Das Allradsystem xDrive verteilt die Antriebskraft je nach Fahrsituation und Fahrbahnbeschaffenheit variabel auf Vorder- und Hinterachse.

## Hill Descent Control

HDC ist eine Bergabfahrlilfe, die die Geschwindigkeit auf steilen Gefällstrecken reduziert und das Fahrverhalten Ihres BMW unter diesen Bedingungen noch besser kontrollierbar macht. Ohne dass Sie eingreifen müssen, bewegt sich dann das Fahrzeug mit etwas mehr als doppelter Schrittgeschwindigkeit.

HDC können Sie unter ca. 35 km/h aktivieren. Bei Bergabfahrt reduziert dann das Fahrzeug unter ca. 35 km/h die Geschwindigkeit automatisch bis zu etwas mehr als doppelter Schrittgeschwindigkeit und hält diese dann konstant.

## Geschwindigkeit erhöhen oder verringern

Sie können die Geschwindigkeit durch Gasgeben oder Bremsen im Bereich von ca. 5 km/h bis ca. 25 km/h verändern.

Eine Zielgeschwindigkeit im selben Bereich können Sie mit dem Lenkstockhebel vorgeben.



- 1 Geschwindigkeit erhöhen
- 2 Geschwindigkeit verringern

## HDC aktivieren



Die Taste drücken, die Kontrollleuchte leuchtet. Die Kontrollleuchte blinkt, wenn das Fahrzeug automatisch gebremst wird.

## HDC deaktivieren

Die Taste erneut drücken, die Kontrollleuchte erlischt.

Automatisch deaktiviert wird HDC:

- ▷ über ca. 60 km/h
- ▷ nach dem Ausschalten der Zündung.

## HDC nutzen

In Verbindung mit Schaltgetriebe:  
Nutzen Sie HDC in niedrigen Gängen und im Rückwärtsgang.

Mit Automatic-Getriebe:

Sie können HDC in jeder Fahrposition nutzen.

## Anzeigen in der Instrumentenkombination



- 1 Anzeige für Zielgeschwindigkeit
- 2 Anzeige HDC

### Funktionsstörung

Erlischt die Anzeige HDC im HDC-Betrieb oder erscheint nicht:

HDC ist wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar oder DSC ist ausgefallen.

## Anfahrassistent

Mit dem Anfahrassistenten fahren Sie an Steigungen komfortabel an. Die Handbremse wird dazu nicht benötigt.

1. Das Fahrzeug mit der Bremse halten.
2. Bremse lösen und zügig anfahren.



Der Anfahrassistent hält das Fahrzeug für ca. 2 Sekunden nach Lösen der Bremse. Je nach Beladung oder im Anhängerbetrieb kann das Fahrzeug auch in dieser Zeitspanne leicht zurückrollen. Nach Lösen der Bremse zügig anfahren, sonst hält der Anfahrassistent das Fahrzeug nach ca. 2 Sekunden nicht mehr und es beginnt, zurückzurollen. ◀

## Reifen Pannen Anzeige RPA

### Das Prinzip

Die Reifen Pannen Anzeige überwacht den Reifenfülldruck in den Reifen während der Fahrt. Das System meldet, wenn in einem Reifen der

Fülldruck im Verhältnis zu dem in einem anderen Reifen deutlich abgefallen ist.

Bei einem Druckverlust verändert sich der Abrollradius und damit die Drehgeschwindigkeit der Räder. Diese Veränderung wird erkannt und als Reifenpanne gemeldet.

### Funktionsvoraussetzung

Zur Sicherstellung der zuverlässigen Meldung einer Reifenpanne muss das System bei korrektem Reifenfülldruck initialisiert worden sein.



Die Initialisierung muss nach jeder Korrektur des Reifenfülldrucks, nach jedem Reifen- oder Radwechsel und nach An- oder Abhängen eines Anhängers erneut durchgeführt werden. ◀

### Grenzen des Systems



Die Reifen Pannen Anzeige kann gravierende plötzliche Reifenschäden durch äußere Einwirkungen nicht ankündigen und einen natürlichen, gleichmäßigen Druckverlust in allen vier Reifen nicht erkennen. ◀

In folgenden Situationen könnte das System verzögert oder falsch arbeiten:

- ▷ System wurde nicht initialisiert
- ▷ Fahrt auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn
- ▷ Sportliche Fahrweise: Schlupf auf den Antriebsrädern, hohe Querschleunigung
- ▷ Fahren mit Schneeketten

### System initialisieren



Der Abschluss der Initialisierung erfolgt während der Fahrt, die jederzeit unterbrochen werden kann. Bei Weiterfahrt wird die Initialisierung automatisch fortgesetzt. Beim Fahren mit Schneeketten das System nicht initialisieren. ◀

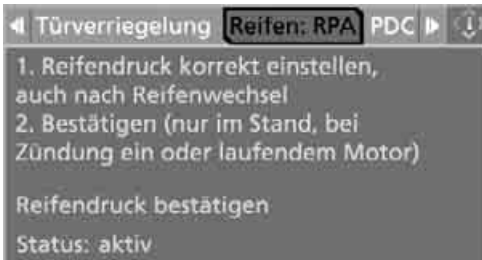
iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.

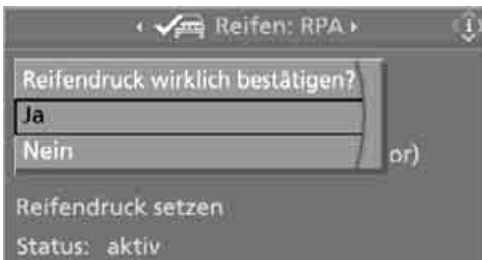
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.



4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Reifen: RPA“ ausgewählt ist und Controller drücken.



6. Motor starten, aber nicht losfahren.
7. „Reifendruck setzen“ auswählen und Controller drücken.
8. „Ja“ auswählen und Controller drücken.



9. Losfahren.  
Die Initialisierung wird während der Fahrt abgeschlossen.

## Meldung einer Reifenpanne



Die Warnleuchte leuchtet rot auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Zusätzlich ertönt ein akustisches Signal. Eine Reifenpanne oder ein größerer Fülldruckverlust liegt vor.

1. Vorsichtig die Geschwindigkeit auf max. 80 km/h reduzieren. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden. Die Geschwindigkeit von 80 km/h nicht mehr überschreiten.



Ist das Fahrzeug nicht, wie werkseitig vorgesehen, mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet, siehe Seite 183, nicht mehr weiterfahren, sonst kann es bei Weiterfahrt nach einer Reifenpanne zu schweren Unfällen kommen. ◀

2. Bei nächster Gelegenheit den Luftdruck in allen vier Reifen prüfen.



Ist der Reifenfülldruck in allen vier Reifen korrekt, wurde die Reifen Pan nen Anzeige ggf. nicht initialisiert. System dann initialisieren. ◀

3. Bei komplettem Reifenfülldruck-Verlust können Sie die mögliche Fahrstrecke für eine Weiterfahrt anhand folgender Anhaltswerte abschätzen:

- ▷ bei geringer Beladung:  
1 bis 2 Personen ohne Gepäck:  
ca. 250 km
- ▷ bei mittlerer Beladung:  
2 Personen, Gepäckraum voll, oder 4 Personen ohne Gepäck:  
ca. 150 km
- ▷ bei voller Beladung oder im Anhängerbetrieb:  
4 Personen, Gepäckraum voll:  
ca. 50 km



Verhalten fahren und eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten. Bei Fülldruckverlust verändern sich die Fahreigenschaften. Dazu zählen verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten. Kommt es während der Fahrt zu ungewöhnlichen Vibrationen oder lauten Geräuschen, kann



dies auf den endgültigen Ausfall des vorgeschädigten Reifens hindeuten. Geschwindigkeit reduzieren und möglichst bald an geeigneter Stelle anhalten, sonst können sich Reifenteile lösen, was zu einem Unfall führen könnte. Nicht weiterfahren, sondern mit dem BMW Service in Verbindung setzen. ◀

### Funktionsstörung



Die Kontrollleuchte leuchtet gelb auf. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt. Die Reifen Pannen Anzeige ist gestört oder ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.

## Aktivlenkung\*

### Das Prinzip

Die Aktivlenkung variiert aktiv den Lenkeinschlag der Vorderräder in Bezug auf die Lenkradbewegungen. Zusätzlich variiert sie die beim Lenken benötigte Lenkkraft abhängig von der Geschwindigkeit.

Bei niedriger Geschwindigkeit, z.B. in der Stadt oder beim Parken, wird der Lenkeinschlag verstärkt, d.h. die Lenkung wird sehr direkt, und beim Lenken ist eine geringere Kraft notwendig. Im höheren Geschwindigkeitsbereich dagegen wird der Lenkeinschlag zunehmend reduziert. Damit verbessert sich die Handlichkeit Ihres BMW über den gesamten Geschwindigkeitsbereich.

In kritischen Situationen kann das System den vom Fahrer vorgegebenen Lenkeinschlag der Räder gezielt korrigieren und das Fahrzeug damit stabilisieren, bevor der Fahrer eingreift. Dieser stabilitätsfördernde Eingriff wird mit dem Abschalten von DSC deaktiviert, siehe Seite 83.

### Funktionsstörung



Die Warnleuchten leuchten auf. Die Aktivlenkung ist gestört und deaktiviert. Bei niedriger Geschwindigkeit sind größere Lenkradbewegungen notwendig, während das Fahrzeug im höheren

Geschwindigkeitsbereich empfindlicher auf Lenkradbewegungen reagiert. Auch der stabilitätsfördernde Eingriff kann deaktiviert sein. Verhalten und vorausschauend weiterfahren. System überprüfen lassen.

Wenn die Warnleuchte beim ersten Motorstart nach einer Stromunterbrechung aufleuchtet, muss das System durch Initialisieren aktiviert werden.

## Zweistufige Bremsleuchten\*



Links: Normales Bremsen

Rechts: Starkes Bremsen.

Bei eingeschalteten Nebelschlussleuchten sind die zweistufigen Bremsleuchten nicht aktiv und die Leuchtfläche für normales Bremsen wird auf etwa die Hälfte verkleinert.

## Airbags



Unter den gekennzeichneten Abdeckungen befinden sich folgende Airbags:

- 1 Frontairbags für Fahrer und Beifahrer
- 2 Kopfairbags vorn und im Fond
- 3 Seitenairbags in den Sitzlehnen

### Schutzwirkung

**⚠** Die Hinweise auf Seite 38 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

Die Frontairbags schützen den Fahrer und den Beifahrer bei einem Frontalaufprall, bei dem die Schutzwirkung der Sicherheitsgurte alleine nicht mehr ausreichen würde. Die Kopf- und Seitenairbags schützen erforderlichenfalls bei einem Seitenaufprall. Der jeweilige Seitenairbag stützt den Körper im seitlichen Brustbereich ab. Der jeweilige Kopfairbag stützt den Kopf.

Die Airbags werden absichtlich nicht bei jeder Aufprallsituation ausgelöst, z.B. nicht bei leichten Unfällen oder Heckkollisionen.

**⚠** Die Abdeckungen der Airbags nicht verkleben, überziehen oder in sonstiger Weise verändern. Keine Schonbezüge, Sitzpolster oder sonstigen Gegenstände auf den Vordersitzen anbringen, die nicht speziell für Sitze mit integrierten Seitenairbags freigegeben sind. Keine Kleidungsstücke, z.B. Jacken, über die Sitzlehnen hängen. Das Airbagrückhaltesystem nicht demontieren. An den Einzelkomponenten und an der Verkabelung keine Veränderungen vornehmen. Dazu gehören auch die Polsterabdeckungen des Lenkrads,

der Armaturentafel, der Sitze und der Dachholme sowie die Seiten des Dachhimmels. Auch das Lenkrad selbst nicht demontieren. Unmittelbar nach dem Auslösen des Systems nicht an die Einzelkomponenten fassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Bei Störungen, Stilllegung oder nach Auslösen des Airbagrückhaltesystems mit der Prüfung, Reparatur oder Demontage und für die Verschrottung der Airbaggeneratoren nur einen BMW Service oder eine Werkstatt beauftragen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet und über die erforderlichen sprengstoffrechtlichen Genehmigungen verfügt. Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten können einen Ausfall oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Systems zur Folge haben und zu Verletzungen führen. ◀

### Funktionsbereitschaft des Airbagsystems



Ab Radiobereitschaft, siehe Seite 52, leuchtet die Warnleuchte für kurze Zeit auf und zeigt damit die Funktionsbereitschaft des gesamten Airbagsystems und der Gurtstrammer an.

## Airbagsystem gestört

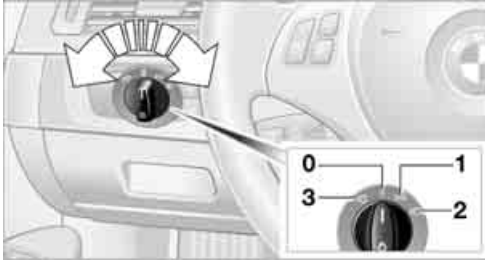
- ▷ Warnleuchte leuchtet ab Radiobereitschaft nach Einschalten der Radiobereitschaft nicht auf
- ▷ Warnleuchte leuchtet permanent



Das Airbagsystem bei einer Störung umgehend überprüfen lassen, sonst besteht die Gefahr, dass das System bei einem Unfall trotz entsprechender Unfallschwere nicht erwartungsgemäß funktioniert. ◀

# Licht

## Stand-/Abblendlicht



- 0** Licht aus und Tagfahrlicht\*
- 1** Standlicht
- 2** Abblendlicht und Begrüßungslicht
- 3** Automatische Fahrlichtsteuerung\*, Tagfahrlicht\*, Begrüßungslicht, Fernlichtassistent\* und Adaptives Kurvenlicht\*

### Standlicht

In Schalterstellung **1** ist das Fahrzeug rundum beleuchtet. Sie können das Standlicht zum Parken benutzen.

 Das Standlicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. Besser ist es, das einseitige Parklicht einzuschalten, siehe Seite 92. ◀

### Abblendlicht

Das Abblendlicht leuchtet in Schalterstellung **2** bei eingeschalteter Zündung.

Bleibt der Lichtschalter in Schalterstellung **2**, wird automatisch die Außenbeleuchtung ausgeschaltet, wenn bei ausgeschalteter Zündung die Fahrertür geöffnet wird.

Das Standlicht bei Bedarf wie unter Standlicht beschrieben einschalten.

### Automatische Fahrlichtsteuerung\*

Bei aktiviertem Tagfahrlicht, siehe Seite 91, ist in Schalterstellung **3** bei eingeschalteter Zün-

dung das Tagfahrlicht eingeschaltet. Abhängig vom Umgebungslicht wird selbsttätig auf das Abblendlicht umgeschaltet, z. B. in einem Tunnel, bei Dämmerung und Niederschlägen. Bei eingeschaltetem Abblendlicht leuchtet die LED neben dem Symbol.

Beim Einfahren in Tunnel mit heller Deckenbeleuchtung kann es zu verzögertem Einschalten des Lichts kommen.

Blauer Himmel mit tief stehender Sonne kann zum Einschalten des Lichts führen.

 Das Abblendlicht bleibt unabhängig vom Umgebungslicht eingeschaltet, wenn Sie das Nebellicht einschalten. ◀

Wenn gewünscht, kann der Lichtschalter in Stellung **3** bleiben. Die Außenbeleuchtung wird nach Abstellen des Fahrzeugs automatisch ausgeschaltet.

 Die Fahrlichtsteuerung kann die persönliche Einschätzung der Lichtverhältnisse nicht ersetzen. Die Sensoren können z. B. Nebel oder diesiges Wetter nicht erkennen. In solchen Situationen das Abblendlicht manuell einschalten, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko. ◀

### Empfindlichkeit einstellen

Sie können einstellen, wie empfindlich das System auf das Umgebungslicht reagiert.

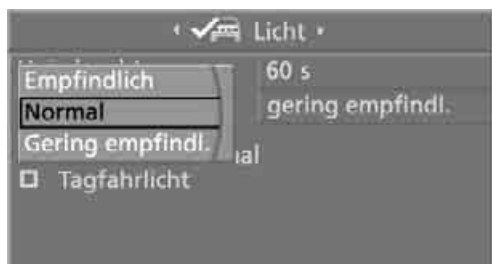
iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

- 1. MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
- 2.** Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
- 3.** „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
- 4.** „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.

5. „Licht“ auswählen und Controller drücken.



6. „Lichtautomatik“ auswählen und Controller drücken.
7. Menüpunkt auswählen:
  - ▷ „Empfindlich“
  - ▷ „Normal“
  - ▷ „Gering empfindl.“



8. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

## Begrüßungslicht

Wenn Sie beim Abstellen des Fahrzeugs den Lichtschalter in Position Abblendlicht oder Automatische Fahrlichtsteuerung belassen, leuchten beim Entriegeln des Fahrzeugs das Standlicht und das Innenlicht für eine bestimmte Zeit auf.

## Heimleuchten

Wenn Sie nach dem Abstellen des Fahrzeugs bei ausgeschaltetem Licht die Lichthupe aktivieren, leuchtet das Abblendlicht noch eine Zeit weiter.

Die Dauer können Sie einstellen oder die Funktion deaktivieren.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. „Licht“ auswählen und Controller drücken.



6. „Heimleuchten“ auswählen und Controller drücken.
7. Controller drehen, um die entsprechende Dauer einzustellen.
8. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen.

## Tagfahrlicht\*

Das Tagfahrlicht leuchtet in Stellung Licht aus oder Automatische Fahrlichtsteuerung. Es hat eine geringere Lichtleistung als das Abblendlicht.

Wenn gewünscht, kann der Lichtschalter in Stellung Automatische Fahrlichtsteuerung bleiben. Die Außenbeleuchtung wird nach Abstellen des Fahrzeugs automatisch ausgeschaltet.

Das Standlicht bei Bedarf wie unter Standlicht beschrieben einschalten.

## Tagfahrlicht aktivieren/deaktivieren\*

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug / Reifen“ auswählen und Controller drücken.
5. „Licht“ auswählen und Controller drücken.



6. „Tagfahrlicht“ auswählen und Controller drücken.

☒ Tagfahrlicht ist eingeschaltet.

## Adaptives Kurvenlicht\*

### Das Prinzip

Adaptives Kurvenlicht ist eine variable Scheinwerferlichtsteuerung, die eine bessere Ausleuchtung der Fahrbahn ermöglicht. Abhängig vom Lenkeinschlag und weiteren Parametern folgt das Scheinwerferlicht dem Straßenverlauf.

In engen Kurven, z. B. Serpentina, oder beim Abbiegen wird bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 70 km/h ein Abbiegelicht zugeschaltet, das den kurveninneren Bereich ausleuchtet.

### Adaptives Kurvenlicht aktivieren

Bei eingeschalteter Zündung den Lichtschalter in Position Automatische Fahrlichtsteuerung drehen, siehe Seite 90.

Das Abbiegelicht wird abhängig von Lenkeinschlag oder Blinker automatisch zugeschaltet.

Um den Gegenverkehr nicht zu blenden, weist Adaptives Kurvenlicht im Stand zur Beifahrerseite. Beim Rückwärtsfahren ist nur das Abbiegelicht aktiv und leuchtet den kurvenäußeren Bereich aus.

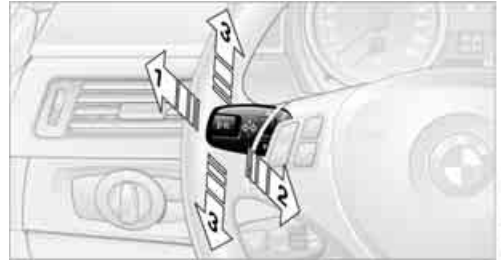
### Funktionsstörung

LED neben dem Symbol für die Automatische Fahrlichtsteuerung blinkt. Adaptives Kurvenlicht ist gestört oder ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.

## Leuchtweitenregulierung

Die Leuchtweite wird automatisch reguliert, z. B. beim Beschleunigen und Bremsen sowie bei unterschiedlicher Beladung.

## Fernlicht/Parklicht



- 1 Fernlicht
- 2 Lichthupe
- 3 Parklicht\*

### Parklicht links oder rechts\*

Als zusätzliche Möglichkeit können Sie Ihr Fahrzeug zum Parken einseitig beleuchten.

### Einschalten

Nach dem Abstellen des Fahrzeugs den Hebel über den Druckpunkt hinaus nach oben oder unten drücken, Pfeil 3.

 Das Parklicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. ◀

### Ausschalten

Den Hebel kurz in die entgegengesetzte Richtung bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil 3.

## Fernlichtassistent\*

### Das Prinzip

Dieses System schaltet das Fernlicht automatisch ein und wieder aus. Ein Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels steuert den Vor-

gang. Der Assistent sorgt dafür, dass das Fernlicht eingeschaltet wird, wann immer es die Verkehrssituation erlaubt. Sie werden dadurch entlastet und haben gleichzeitig bestmögliche Sicht. Selbstverständlich können Sie jederzeit eingreifen und das Fernlicht wie gewohnt ein- und ausschalten.

## Fernlichtassistent aktivieren

1. Den Lichtschalter in die Schalterstellung **3** drehen, siehe Seite **90**.
2. Bei eingeschaltetem Abblendlicht den Blinkerhebel in Richtung Fernlicht tippen.



Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei aktiviertem Fernlichtassistent. Es wird automatisch auf- und abgeblendet, wobei das System auf entgegenkommenden und vorausfahrenden Verkehr, aber auch auf ausreichende Beleuchtung, z.B. in Ortschaften, reagiert.

## Manuell auf- und abblenden

Wenn Sie es wünschen oder die Situation es erfordert, können Sie jederzeit eingreifen:

- ▷ Wenn der Fernlichtassistent das Fernlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Abblendlicht wünschen, blenden Sie ganz einfach mit dem Blinkerhebel ab. Dabei wird der Fernlichtassistent deaktiviert. Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.
- ▷ Wenn der Fernlichtassistent das Abblendlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Fernlicht wünschen, blenden Sie wie gewohnt auf. Dabei wird das System deaktiviert, und Sie müssen von Hand abblenden. Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.
- ▷ Die Lichthupe nutzen Sie wie üblich bei abgeblendeten Scheinwerfern.

## Grenzen des Systems



Der Fernlichtassistent kann die persönliche Entscheidung über das Nutzen des Fernlichts nicht ersetzen. In Situationen, die

dies erfordern, deshalb manuell abblenden, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko. ◀

In folgenden beispielhaften Situationen arbeitet das System nicht oder nur eingeschränkt und eine persönliche Reaktion kann erforderlich sein:

- ▷ bei extrem ungünstigen Witterungsbedingungen wie Nebel oder heftiger Niederschlag
- ▷ bei der Wahrnehmung von Verkehrsteilnehmern mit schlechter Eigenbeleuchtung wie etwa Fußgängern, Radfahrern, Reitern, Fuhrwerken, bei Zug- oder Schiffsverkehr nahe der Straße, bei Wildwechsel
- ▷ in engen Kurven, an steilen Kuppen oder Senken, bei kreuzendem Verkehr oder halb verdecktem Gegenverkehr auf der Autobahn
- ▷ in schlecht beleuchteten Ortschaften und bei stark reflektierenden Schildern
- ▷ im niedrigen Geschwindigkeitsbereich
- ▷ wenn die Frontscheibe im Bereich vor dem Innenspiegel beschlagen, verschmutzt oder durch Aufkleber, Vignetten etc. verdeckt ist
- ▷ bei verschmutztem Sensor. Den Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels mit einem mit etwas Glasreiniger befeuchteten Tuch säubern

## Nebellicht



- 1 Nebelscheinwerfer
- 2 Nebelschlussleuchten\*

Zum Ein-/Ausschalten die jeweilige Taste drücken.

## Nebelscheinwerfer

Das Stand- oder Abblendlicht muss eingeschaltet sein. Die grüne Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelscheinwerfern.

 Ist die Automatische Fahrlichtsteuerung aktiviert, wird das Abblendlicht beim Einschalten der Nebelscheinwerfer automatisch eingeschaltet. ◀

## Nebelschlussleuchten\*

Abblendlicht oder Standlicht mit Nebelscheinwerfern müssen eingeschaltet sein. Die gelbe Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelschlussleuchten.

## Instrumentenbeleuchtung

Zur Regelung der Beleuchtungsstärke muss das Stand- oder Abblendlicht eingeschaltet sein.



1. Taste **1** so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie die Beleuchtungsstärke und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.



3. Taste **1** nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Beleuchtungsstärke auszuwählen.
4. Taste **2** im Blinkerhebel drücken. Außentemperatur und Uhrzeit werden wieder angezeigt.

## Innenlicht

Das Innenlicht, inklusive der Fußraumleuchten\*, der Gepäckraumleuchte und der Vorfeldbeleuchtung\* wird automatisch gesteuert.

Bei der Vorfeldbeleuchtung befinden sich LED-Leuchten in den Türgriffen, um den Außenbereich vor den Türen zu beleuchten.

 Um die Batterie zu schonen, werden ca. 15 Minuten nach Ausschalten der Zündung, siehe Start-/Stopp-Knopf auf Seite 52, alle im Innenraum des Fahrzeugs vorhandenen Leuchten ausgeschaltet. ◀

## Innenlicht manuell ein-/ausschalten



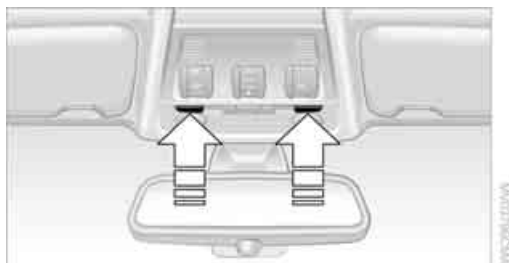
Innenlicht vorn und im Fond\*:

Zum Ein- und Ausschalten Taste drücken.

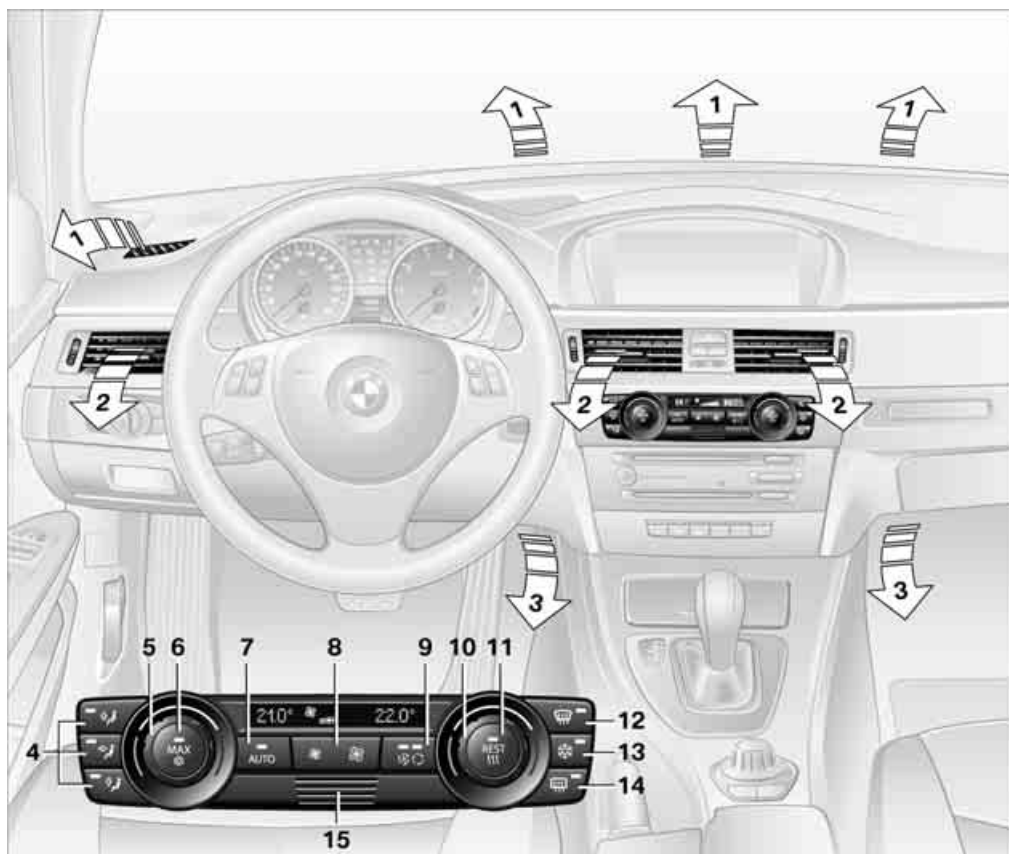
Soll das Innenlicht dauernd ausgeschaltet bleiben, Taste des Innenlichts vorn ca. 3 Sekunden drücken.



## Leseleuchten



Leseleuchten befinden sich vorn und im Fond\* neben der Innenleuchte. Zum Ein- und Ausschalten Taste drücken.



1 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben

2 Luft für den Oberkörperbereich  
Zugfreie Belüftung 99

3 Luft in den Fußraum

4 Luftverteilung manuell

5 Temperatur einstellen, linker Innenraum

6 Maximales Kühlen

7 AUTO-Programm

8 Luftmenge manuell

9 Automatische Umluft-Control AUC/Umluft-  
betrieb

10 Temperatur einstellen, rechter Innenraum

11 Restwärme

12 Scheiben abtauen und von Beschlag be-  
freien

13 Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten

14 Heckscheibenheizung

15 Lufteintrittsgitter für den Innenraumtempe-  
raturfühler, bitte freihalten

Die aktuelle Einstellung für die Luftverteilung  
wird Ihnen am Control Display angezeigt, siehe  
Seite 97.

# Klimaautomatik

## Das Klima zum Wohlfühlen

Für fast alle Bedingungen bietet das AUTO-Programm **7** die optimale Luftverteilung und Luftmenge, siehe AUTO-Programm im Folgenden. Sie brauchen nur noch eine für Sie angenehme Innenraumtemperatur zu wählen.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Die meisten Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile Einstellungen auf Seite 26.

## Luftverteilung manuell einstellen



Die Luftverteilung kann manuell ein- und ausgeschaltet werden. Die Luft wird an die Frontscheibe, in den Oberkörperbereich und den

Fußraum gelenkt. Automatische Einstellung der Luftverteilung wird deaktiviert.

Die Automatik für die Luftverteilung können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten. Dabei wird automatisch die Kühlfunktion mit eingeschaltet.

## Manuelle Luftverteilung fein einstellen

Sie können die Menge der einströmenden Luft für die manuelle Luftverteilung einstellen.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.

3. „Luftverteilung“ auswählen und Controller drücken.



4. Gewünschtes Feld auswählen.
5. Controller drehen, um die Luftverteilung einzustellen.



- 1 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben
- 2 Luft für den Oberkörperbereich
- 3 Luft für den Fußraum

## Temperatur



Auf der Fahrer- und Beifahrerseite individuell die gewünschte Temperatur einstellen.

Die Klimaautomatik regelt diese Temperatur zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich, wenn erforderlich mit höchster Kühl- oder Heizleistung, und hält sie dann konstant.



Beim Wechsel zwischen verschiedenen Temperatureinstellungen kurz hintereinander hat die Klimaautomatik nicht ausreichend Zeit, die eingestellte Temperatur einzuregeln. ◀

## Maximales Kühlen



Maximal gekühlte Luft erhalten Sie schnellstmöglich ab einer Außentemperatur über 0 °C und bei laufendem Motor.

Die Klimaautomatik stellt auf die niedrigste Temperatur um und geht in den Umluftbetrieb. Die Luft strömt mit maximaler Luftmenge nur aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich. Zum maximalen Kühlen diese deshalb öffnen.

## AUTO-Programm



Das AUTO-Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftverteilung an die Frontscheibe und die Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper und in den Fußraum. Die Luftmenge und Ihre Vorgaben für die Temperatur werden an äußere Einflüsse durch die Jahreszeiten angepasst, z.B. Sonneneinstrahlung oder Scheibenbeschlag.

Im AUTO-Programm wird automatisch die Kühlfunktion mit eingeschaltet.

## Intensität des AUTO-Programms

Sie können die Intensität der Luftzufuhr des AUTO-Programms einstellen. Dadurch ändert sich die Dauer, in der der Innenraum aufgeheizt oder abgekühlt wird.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.
3. „Automatikprogramm“ auswählen und Controller drücken.
4. Gewünschte Intensität auswählen und Controller drücken.



Die markierte Intensität des Automatikprogramms ist eingeschaltet.

## Luftmenge manuell einstellen



Taste links drücken, um Luftmenge zu verringern. Taste rechts drücken, um sie zu erhöhen.

Die Automatik für die Luftmenge können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

## System ein-/ausschalten

In kleinster Gebläsestufe Taste links drücken, um die Klimaautomatik komplett auszuschalten. Alle Anzeigen erlöschen.

Beliebige Taste drücken, außer der REST-Taste, um die Klimaautomatik wieder einzuschalten.

## Automatische Umluft-Control AUC/ Umluftbetrieb



Durch wiederholtes Drücken der Taste gewünschte Betriebsart einschalten:

- ▷ LED aus: Außenluft strömt dauernd ein.
- ▷ Linke LED ein, AUC-Betrieb: Ein Sensor erkennt Schadstoffe in der Außenluft. Das System sperrt die Außenluftzufuhr im Bedarfsfall ab und wälzt die Innenraumluft um. Sobald sich die Schadstoffkonzentration in der Außenluft ausreichend reduziert hat, schaltet das System automatisch wieder auf Außenluftzufuhr.
- ▷ Rechte LED ein, Umluftbetrieb: Die Zufuhr der Außenluft ist permanent abgesperrt. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt.



Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen.

Der Umluftbetrieb sollte nicht dauernd über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich. ◀

## Über Taste\* am Lenkrad

Sie können über eine individuell programmierbare Taste am Lenkrad, siehe Seite 9, rasch

zwischen Umluftbetrieb und der vorher eingestellten Betriebsart wechseln.

## Restwärme



Die im Motor gespeicherte Wärme wird zur Heizung des Innenraums genutzt, z.B. während eines Halts an einer Bahnschranke.

Die Funktion lässt sich einschalten, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- ▷ bis zu 15 Minuten nach Abstellen des Motors
- ▷ bei betriebswarmem Motor
- ▷ bei ausreichender Batteriespannung
- ▷ bei einer Außentemperatur unter 25 °C

Die LED leuchtet, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Ab Radiobereitschaft können Sie die Innenraumtemperatur, die Luftmenge und die Luftverteilung einstellen.

## Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen



Eis und Beschlag schnell von der Frontscheibe und den vorderen Seitenscheiben beseitigen.

## Kühlfunktion ein-/ausschalten



Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder erwärmt. Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

Die Kühlfunktion wird automatisch mit dem AUTO-Programm eingeschaltet. Die Kühlung des Innenraums ist nur bei laufendem Motor möglich.

## Heckscheibenheizung



Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab.

## Belüftung



- 1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung
- 3 Rändelrad für mehr oder weniger kühle Luft aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich

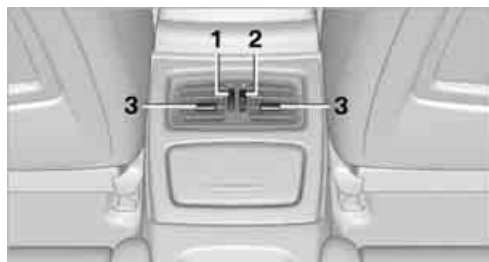
## Belüftung zum Kühlen

Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z.B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

## Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreicht und Sie nicht direkt trifft.

## Belüftung im Fond



- 1 Rändelrad zum Einstellen der Temperatur
  - ▷ Drehen nach Blau: kälter
  - ▷ Drehen nach Rot: wärmer
- 2 Rändelrad zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 3 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

## Mikro-/Aktivkohlefilter

Der Mikrofilter hält bei einströmender Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Der Aktivkohlefilter trägt zusätzlich zur Reinigung der eintretenden Außenluft von gasförmigen Schadstoffen bei. Dieser kombinierte Filter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt.

Nähere Informationen können Sie sich in der Servicebedarfsanzeige anzeigen lassen, siehe Seite 71.

## Standlüftung/-heizung\*

### Prinzip

Die Standlüftung belüftet den Innenraum und senkt ggf. dessen Temperatur.

Die Standheizung erwärmt den Innenraum, Schnee und Eis lassen sich leichter entfernen.

Zwei unterschiedliche Einschaltzeiten lassen sich vorwählen. Die Systeme können auch direkt oder über die Fernbedienung ein-/ausgeschaltet werden. Sie bleiben 30 Minuten eingeschaltet.

Wegen hoher Stromaufnahme sollten Sie sie nicht zweimal hintereinander einschalten, ohne dass die Batterie sich im Fahrbetrieb wieder aufladen konnte.

Beide Systeme werden über iDrive oder die Fernbedienung bedient, siehe Seite 102.

### Standlüftung

Mit der Fernbedienung sowie bei vorgewählter Einschaltzeit wird die Standlüftung über einer Außentemperatur von ca. 15 °C eingeschaltet. Im Direktbetrieb ist sie bei jeder Außentemperatur einsatzbereit, jedoch nicht im Fahrbetrieb. Wenn keine Standheizung eingebaut ist, ist die Standlüftung bei vorgewählter Einschaltzeit bei jeder Außentemperatur einsatzbereit.

Die Luft tritt über die Ausströmer für den Oberkörperbereich in der Armaturentafel aus. Die Ausströmer müssen daher geöffnet sein.

## Standheizung

Mit der Fernbedienung sowie bei vorgewählter Einschaltzeit wird die Standheizung unter einer Außentemperatur von ca. 15 °C eingeschaltet. Im Direktbetrieb ist sie bei jeder Außentemperatur einsatzbereit, jedoch nicht im Fahrbetrieb.



Wenn Sie die Standheizung mehrere Monate nicht genutzt haben, kann es systembedingt notwendig sein, nach wenigen Minuten noch einmal einzuschalten, damit die Standheizung anläuft. ◀

Bei ausgeschalteter Zündung wird die erwärmte Luft automatisch an die Frontscheibe, die Seitenscheiben und in den Fußraum geleitet.

Ab Radiobereitschaft können Sie die Innenraumtemperatur, die Luftmenge und die Luftverteilung einstellen.

Die Standheizung läuft nach dem Ausschalten noch einige Zeit nach.

☞ Das Symbol am Display der Klimaautomatik erlischt.



Die Standheizung nicht in geschlossenen Räumen betreiben, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid. Beim Tanken die Standheizung ausschalten. ◀



Die Standheizung wird nicht in Betrieb genommen, wenn der Kraftstoff im Tank für weniger als ca. 50 km reicht. Die Standheizung schaltet sich aus, wenn das Abgasrohr unter dem vorderen Stoßfänger nicht frei ist, z.B. wenn Sie vorwärts in einen Schneehaufen fahren. Dabei kann es zu Rauchentwicklung kommen. ◀

## Direkt ein-/ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.
3. „Standbetrieb“ auswählen und Controller drücken.

4. „Direktbetrieb“ auswählen und Controller drücken.
5. „Standheizen“ oder „Standlüften“ auswählen und Controller drücken.



✓ Die Standlüftung/-heizung ist eingeschaltet.

☞ Das Symbol am Display der Klimaautomatik blinkt.

### Einschaltzeiten vorwählen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller nach links bewegen, um „Klima“ aufzurufen.
3. „Standbetrieb“ auswählen und Controller drücken.
4. „Einschaltzeiten“ auswählen und Controller drücken.
5. Controller nach links oder rechts bewegen, um „Zeit 1“ oder „Zeit 2“ auszuwählen.



6. Uhrzeit auswählen und Controller drücken. Die erste Einstellung der Uhrzeit ist ausgewählt.



7. Controller drehen, um die Einstellung vorzunehmen.
8. Controller drücken, um die Einstellung zu übernehmen. Die nächste Einstellung ist ausgewählt.
9. Restliche Einstellungen vornehmen. Nach der letzten Einstellung wird die Uhrzeit gespeichert.

### Einschaltzeit aktivieren

Controller nach links oder rechts bewegen, um „Zeit 1“ oder „Zeit 2“ auszuwählen, und dann Controller drücken.



✓ Die Einschaltzeit ist aktiviert.

☞ Das Symbol am Display der Klimaautomatik leuchtet.

☞ Das Symbol am Display der Klimaautomatik blinkt, wenn sich das System eingeschaltet hat.

▶ Das jeweilige System schaltet sich nur innerhalb der nächsten 24 Stunden ein. Danach muss neu aktiviert werden. ◀

## Fernbedienung\*



- 1 Einschalten
- 2 Ausschalten
- 3 System aktivieren
- 4 LED: leuchtet bei aktiviertem System für ca. 5 Sekunden
- 5 LED: blinkt beim Ein-/Ausschalten
- 6 Antenne

Die empfangsbedingte mittlere Reichweite beträgt ca. 150 m.

 Die Reichweite ist am günstigsten, wenn Sie die Fernbedienung mit der Antenne nach oben und möglichst hoch halten. Beim Ein- und Ausschalten die Antenne nicht berühren und nicht in Richtung Fahrzeug halten. ◀

## Ein-/Ausschalten

1. Taste **3** drücken, bis die LED **4** aufleuchtet.
2. Innerhalb von ca. 5 Sekunden gewünschte Taste drücken:
  - ▷ Zum Einschalten Taste **1**
  - ▷ Zum Ausschalten Taste **2**

Die LED **5** bestätigt den Ein-/Ausschaltwunsch für ca. 2 Sekunden durch schnelles Blinken.

 Das Symbol am Display der Klimaautomatik blinkt.

## Gleiche Frequenzen

Die Fernbedienung kann lokal durch fremde Anlagen oder Geräte, die die gleiche Frequenz benutzen, in ihrer Funktion gestört werden.

## Batterie wechseln

Die Batterie erneuern, wenn beim Einschalten der Standlüftung oder -heizung die LED nicht mehr aufleuchtet oder blinkt.

1. Raste eindrücken, Pfeil **1**.



2. Deckel für Batteriefach abnehmen, Pfeil **2**.
3. Batterie gleichen Typs einlegen. Die Einbaulage der Batterie ist auf dem Boden des Batteriefachs eingepreßt.
4. Deckel zudrücken.



Alt-Batterie bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. ◀

## Neue Fernbedienung

Wenn Sie eine neue Fernbedienung als Zweitfernbedienung oder bei Verlust in Betrieb nehmen möchten, wird Ihnen Ihr BMW Service dies gern initialisieren.

Sie können zwei Fernbedienungen für Ihr Fahrzeug verwenden.



## Integrierte Universal-Fernbedienung\*

### Das Prinzip

Die Integrierte Universal-Fernbedienung ersetzt bis zu drei unterschiedliche Handsender verschiedener funkferngesteuerter Einrichtungen, wie Toröffner und Haus-Alarmanlagen. Die Integrierte Universal-Fernbedienung erkennt und lernt das gesendete Signal des jeweiligen Original-Handsenders.

Das Signal eines Original-Handsenders kann auf eine der drei Speichertasten **1** programmiert werden. Anschließend kann mit der so programmierten Speichertaste **1** die jeweilige Einrichtung bedient werden. Eine Übertragung des Signals wird durch die LED **2** angezeigt.

Sollten Sie Ihr Fahrzeug eines Tages verkaufen, löschen Sie zu Ihrer Sicherheit zuvor die gespeicherten Programme, siehe Seite **104**.

 Während des Programmiervorgangs und vor jeder Fernauslösung einer programmierten Einrichtung durch die Integrierte Universal-Fernbedienung sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände innerhalb des Schwenk- oder Bewegungsbereichs der jeweiligen Einrichtung befinden, sonst können Verletzungen oder Schäden entstehen. Auch die Sicherheitshinweise zum Original-Handsender beachten. ◀

### Kompatibilität prüfen

 Ist auf der Verpackung oder in der Anleitung des Original-Handsenders dieses Symbol abgebildet, kann davon ausgegangen werden, dass die funkferngesteuerte Einrichtung mit der Integrierten Universal-Fernbedienung kompatibel ist.

Eine Liste kompatibler Handsender finden Sie im Internet unter [www.eurohomelink.com](http://www.eurohomelink.com). Sie können auch die gebührenfreie HomeLink Hotline anrufen unter +49 (0)6838 907 277 oder unter 0800 0466 35465 in Deutschland.

HomeLink ist eingetragenes Warenzeichen von Johnson Controls, Inc.

### Programmieren



- 1 Speichertasten
- 2 LED

### Fest-Code-Handsender

1. Zündung einschalten, siehe Seite **52**.
2. Bei der ersten Inbetriebnahme: Beide äußeren Speichertasten **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** blinkt. Die drei Speichertasten sind gelöscht.
3. Den Original-Handsender mit ca. 5 bis 20 cm Abstand an die Speichertasten **1** halten.



Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten **1** hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab. ◀

4. Die Sendetaste des Original-Handsenders und die gewünschte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung gleichzeitig drücken. Die LED **2** blinkt zunächst langsam. Wenn die LED **2** schnell blinkt, beide Tasten loslassen. Falls die LED **2** nach ca. 15 Sekunden nicht schnell blinkt, den Abstand verändern.
5. Zum Programmieren weiterer Original-Handsender Schritte 3 und 4 wiederholen.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Sie können die Einrichtung bei eingeschalteter Zündung bedienen.

▶ Lässt sich die Einrichtung nach wiederholtem Programmieren nicht nutzen, prüfen Sie, ob der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet ist. Dazu entweder in der Anleitung zum Original-Handsender nachlesen oder die programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung länger drücken. Wenn die LED **2** der Integrierten Universal-Fernbedienung für eine kurze Zeit schnell blinkt und dann für ca. 2 Sekunden konstant leuchtet, ist der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet. Bei einem Wechsel-Code-System programmieren Sie die Speichertasten **1** wie unter Wechsel-Code-Handsender beschrieben. ◀

### Wechsel-Code-Handsender

Zum Programmieren der Integrierten Universal-Fernbedienung die Bedienungsanleitung der einzustellenden Einrichtung heranziehen. Informieren Sie sich dort über die Möglichkeit zur Synchronisierung.

Beachten Sie beim Programmieren eines Wechsel-Code-Handsenders folgende zusätzliche Anweisungen:

▶ Eine zweite Person erleichtert das Programmieren. ◀

1. Ihr Fahrzeug in Reichweite der funkferngesteuerten Einrichtung abstellen.
2. Die Integrierte Universal-Fernbedienung, wie zuvor unter Fest-Code-Handsender beschrieben, programmieren.
3. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung lokalisieren, z.B. am Antrieb.
4. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung drücken. Nach Schritt 4 bleiben ca. 30 Sekunden Zeit für Schritt 5.
5. Programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung dreimal drücken.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

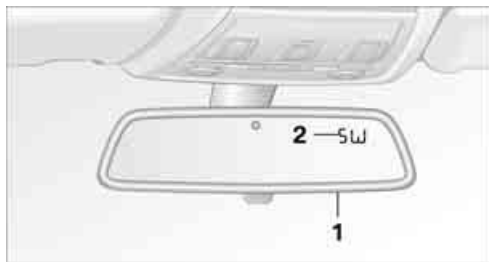
▶ Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service. ◀

### Speichertasten löschen

Beide äußeren Speichertasten **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** blinkt: Alle Speichertasten sind gelöscht.

Einzelne Speichertasten können nicht gelöscht werden.

## Digitaler Kompass\*



**1** Einstellknopf

**2** Display

Im Display wird Ihnen die Haupt- oder Nebenhimmelsrichtung angezeigt, in die Sie gerade fahren.

### Bedienprinzip

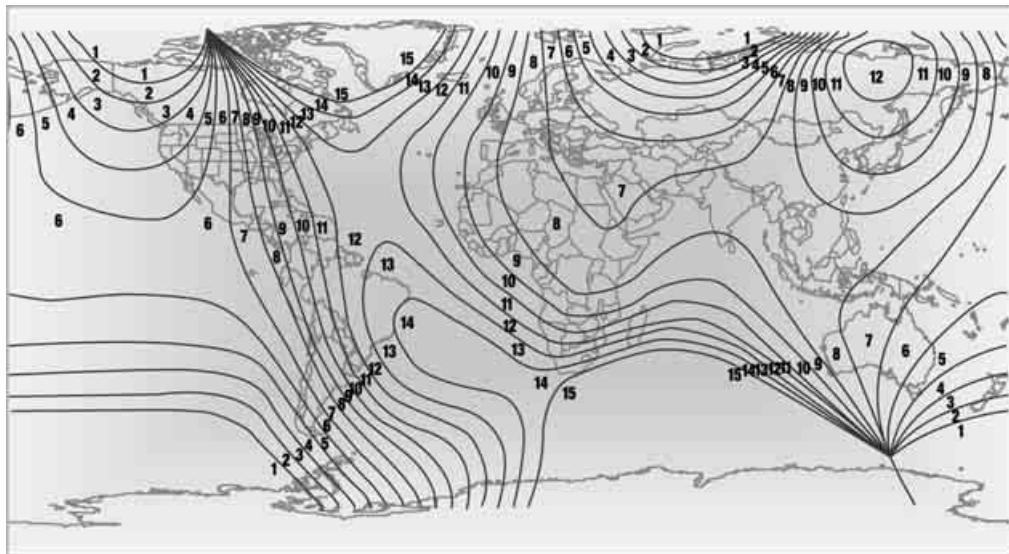
Sie können durch Drücken des Einstellknopfs mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Kugelschreiber o.Ä., verschiedene Funktionen aufrufen. Die folgenden Einstellmöglichkeiten werden nacheinander angezeigt, je nachdem wie lange Sie den Einstellknopf gedrückt halten:

- ▶ kurz drücken: Anzeige ein-/ausschalten
- ▶ 3 bis 6 Sekunden: Kompasszone einstellen
- ▶ 6 bis 9 Sekunden: Kompass kalibrieren
- ▶ 9 bis 12 Sekunden: Links-/Rechtslenker einstellen
- ▶ 12 bis 15 Sekunden: Sprache einstellen

## Kompasszonen einstellen

Stellen Sie an Ihrem Fahrzeug die jeweils zutreffende Kompasszone ein, damit der Kom-

pass korrekt funktioniert, siehe nachfolgende Weltkarte mit Kompasszonen.



Um die Kompasszonen einzustellen, den Einstellknopf ca. 3-4 Sekunden drücken. Im Display wird die Nummer der eingestellten Kompasszone angezeigt.

Zur Änderung der Zoneneinstellung den Einstellknopf so oft kurz drücken, bis im Display die Zahl der Kompasszone entsprechend Ihres Aufenthaltsortes angezeigt wird.

Der Kompass ist nach ca. 10 Sekunden wieder einsatzbereit.

## Digitalen Kompass kalibrieren

In folgenden Situationen muss der digitale Kompass kalibriert werden:

- ▷ Die falsche Himmelsrichtung wird angezeigt.
- ▷ Die angezeigte Himmelsrichtung ändert sich nicht, trotz Ändern der Fahrtrichtung.
- ▷ Nicht alle Himmelsrichtungen werden angezeigt.

## Vorgehensweise

1. Stellen Sie sicher, dass sich keine großen metallischen Gegenstände oder Überland-

Stromleitungen in der Nähe Ihres Fahrzeugs befinden und dass Sie genug Platz haben, um Kreise zu fahren.

2. Stellen Sie die gegenwärtig gültige Kompasszone ein.
3. Drücken Sie den Einstellknopf ca. 6-7 Sekunden, um C aufzurufen. Fahren Sie dann mindestens einen vollen Kreis mit einer Geschwindigkeit von maximal 7 km/h. Bei erfolgreicher Kalibrierung wird die Anzeige C durch die Himmelsrichtungen ersetzt.

## Rechts-/Linkslenker einstellen

Ihr digitaler Kompass ist ab Werk bereits auf Rechts- oder Linkslenker eingestellt, passend zu Ihrem Fahrzeug.

## Sprache einstellen

Sie können die Sprache der Anzeige einstellen: Drücken Sie den Einstellknopf ca. 12 -13 Sekunden. Einstellknopf erneut kurz drücken um zwischen Englisch „E“ und Deutsch „O“ zu wechseln.

Die Einstellung wird nach ca. 10 Sekunden automatisch gespeichert.

## Sonnenschutzrollo\*



Taste in der Mittelkonsole antippen, um das Sonnenschutzrollo hoch- oder herunterzufahren.

## Handschuhkasten

### Öffnen



Den Griff ziehen.  
Die Beleuchtung im Handschuhkasten schaltet sich ein.

**!** Den Handschuhkasten während der Fahrt nach dem Benutzen sofort wieder schließen, sonst kann es bei Unfällen zu Verletzungen kommen. ◀

### Schließen

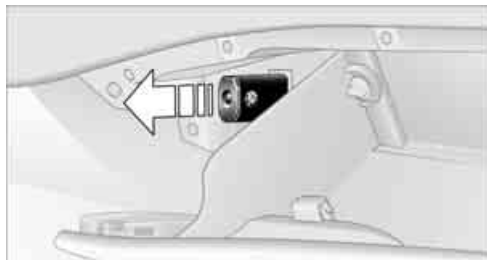
Deckel hochklappen.

### Verriegeln

Mit dem integrierten Schlüssel der Fernbedienung abschließen, siehe Seite 26.

## Aufladbare Handlampe\*

Sie befindet sich links im Handschuhkasten.  
Die Lampe kann dauernd eingesteckt bleiben.  
Bei Bedarf die Lampe aus der Fassung ziehen.

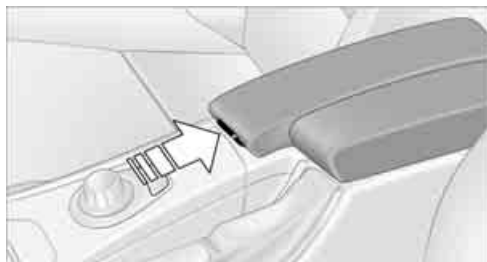


**!** Die Lampe nur ausgeschaltet in die Fassung schieben, sonst besteht Gefahr der Beschädigung. ◀

## Mittelarmlehne

### Ablagefach

In der Mittelarmlehne zwischen den Vordersitzen befindet sich je nach Ausführung ein Fach oder die Abdeckung für den Snap-in-Adapter\*. Näheres zu dieser Handy-Aufnahme siehe separate Betriebsanleitung.



### Öffnen

Taste drücken, siehe Pfeil.

## Belüftete Ablage



Die Ablage in der Mittelarmlehne kann belüftet werden: Schalter nach hinten schieben.

Die Temperatur wird mit dem Rändelrad für die Temperatureinstellung der Belüftung im Fond beeinflusst, siehe Seite 99.

## Anschluss für externes Audiogerät

Sie können ein externes Audiogerät, z. B. einen CD- oder MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben, siehe Seite 173.

## Ablagen im Innenraum

Je nach Ausstattung finden Sie Fächer neben der Lenksäule\*, an den Vordertüren sowie in der Mittelkonsole\*.

Netze befinden sich an den Rückenlehnen der Vordersitze.

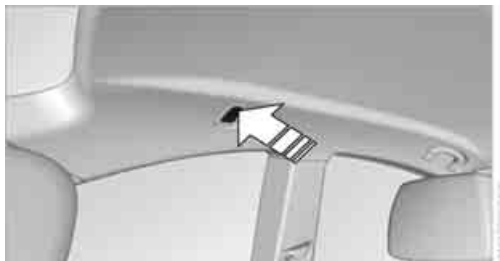
## Ablagen in der Fondkonsole

Je nach Ausstattung finden Sie folgende Ablagen in der Fondkonsole:



- ▷ Ablageschale
- ▷ Ablagefach mit Abdeckung

## Kleiderhaken



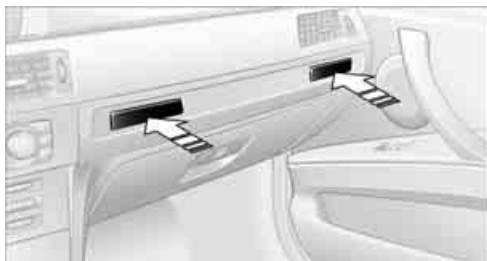
Zum Aufklappen am oberen Rand drücken.

 Kleidungsstücke so an die Haken hängen, dass die Sicht beim Fahren frei bleibt. Keine schweren Gegenstände an die Haken hängen, sonst könnten diese z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden. ◀

## Getränkehalter

 Leichte und bruchsichere Behälter verwenden, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. Ungeeignete Behälter nicht gewaltsam in die Getränkehalter drücken, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

## Vorn



## Öffnen

Blende in der Mitte antippen.

## Schließen

Blende in der Mitte drücken und Getränkehalter einschieben.

## Hinten

In der Mittelarmlehne hinten befinden sich zwei weitere Getränkehalter.



Auf die Vorderseite der Armlehne drücken.

## Ascher vorn\*

### Öffnen



Auf die Leiste des Deckels drücken.

### Ausleeren



Den Einsatz herausnehmen.

## Anzünder



Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung den Anzünder eindrücken.

Sobald der Anzünder zurückspringt, kann er herausgezogen werden.



Den heißen Anzünder nur am Knopf anfassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, damit z.B. Kinder den Anzünder nicht benutzen und sich verbrennen können. ◀

## Ascher hinten\*

### Öffnen



Auf die Leiste des Deckels drücken.

### Ausleeren

Den Einsatz herausnehmen.

## Anschluss elektrischer Geräte

Sie können in Ihrem BMW elektrische Geräte wie Handlampe, Autostaubsauger o.Ä. bis ca.

200 Watt bei 12 Volt benutzen, wenn mindestens eine der folgenden Anschlussmöglichkeiten vorhanden ist. Die Fassungen nicht durch ungeeignete Stecker beschädigen.

### Anzünd erfassung\*

Zugang zur Steckdose: Anzünder aus der Fassung herausziehen.

### Steckdose in der Mittelarmlehne

Externes Audiogerät siehe Seite 107.

### Steckdose im Gepäckraum\*



Abdeckung aufklappen.

## Durchladesystem

### Öffnen



1. Zum Entriegeln der Rücksitzlehne entsprechenden Hebel im Gepäckraum ziehen.
2. Die entriegelte Rücksitzlehne bewegt sich etwas nach vorn. An der Kopfstütze die Lehne nach vorn klappen.



### Schließen

Rücksitzlehne in die Sitzposition zurückklappen und einrasten.



Beim Zurückklappen in die Sitzposition darauf achten, dass die Verriegelung richtig einrastet, sonst kann z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern Ladegut in den Innenraum geschleudert werden und die Insassen gefährden. ◀

Für die Befestigung von Gepäckraumnetzen\* oder Zugbändern zur Fixierung von Gepäckstücken finden Sie Verzurrrösen im Gepäckraum, siehe Seite 117.

## Ablagen im Gepäckraum

Je nach Ausstattung finden Sie im Gepäckraum folgende Ablagemöglichkeiten:



- ▷ Ablage links, je nach Ausführung z. B. für die Aufnahme einer Box für Reinigungstücher oder für bis zu 12 CD-Hüllen
- ▷ Netz\* zur Sicherung kleiner Gegenstände, in den Aufnahmen der Bodenplatte zu befestigen
- ▷ Haken zum Aufhängen von z.B. Einkaufstüten oder Tragetaschen
- ▷ Gummizug an der linken Seitenverkleidung zur Befestigung kleiner Gegenstände, z.B. Taschenregenschirm
- ▷ Netz an der rechten Seitenverkleidung des Gepäckraums für kleinere Gegenstände

## Bodenplatte hochklappen

 Für das unter der Bodenplatte vorhandene Staufach eine maximal zulässige Zuladung von 25 kg nicht überschreiten, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

Bodenplatte nach oben in die Arretierung drücken und diese verriegeln.

## Verzurrösen

Zur Fixierung von Gepäckstücken mit Netzen oder Zugbändern finden Sie Verzurrösen im Gepäckraum, siehe Seite 117.

## Skisack\*

Er ermöglicht eine sichere und saubere Beförderung von bis zu vier Paar Standardskiern oder bis zu zwei Snowboards.

Mithilfe des Skisacks können Sie Skier bis zu einer Länge von 2,10 m verstauen. Bei Skiern von 2,10 m Länge reduziert sich aufgrund der Verengung des Skisacks das Fassungsvermögen.

## Beladen

1. Die Mittelarmlehne herunterklappen.
2. Knopf drücken, in die Mulde greifen und den Deckel nach unten klappen.



3. Klettverschluss lösen und den Skisack zwischen den Vordersitzen auslegen und beladen. Der Reißverschluss erleichtert den Zugang zu den verstauten Gegenständen.
4. Haken des Skisack-Haltegurts in die Öse einhängen.



Skier nur in sauberem Zustand im Skisack verstauen. Scharfe Kanten umhüllen, damit keine Beschädigungen entstehen.



## Ladung sichern



Nach dem Beladen den Skisack samt Inhalt sichern. Dazu den Haltegurt an der Spannschnalle straffen.



Den Skisack auf diese Weise sichern, sonst kann er z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden. ◀

Beim Verstauen des Skisacks umgekehrt wie beim Beladen vorgehen.

## Skisack herausnehmen

Der Skisack kann komplett herausgenommen werden, z.B. zum schnelleren Trocknen oder damit Sie andere Einsätze verwenden können.

1. In der hinteren Rückenlehne die mittlere Abdeckung herunterklappen.
2. Griff ziehen, Pfeil 1.



3. Einsatz herausnehmen, Pfeil 2.



Nähere Informationen zu verschiedenen Einsätzen erhalten Sie bei Ihrem BMW Service. ◀



The background of the page features a blurred image of a cloudy sky in shades of blue and white at the top, and a winding asphalt road that curves through a dark, hilly landscape below.

## Fahrtipps

Hier erhalten Sie Informationen, die Sie in bestimmten Fahrsituationen oder bei besonderen Betriebsarten benötigen.

# Beim Fahren berücksichtigen

## Einfahren

Bewegliche Teile sollten sich aufeinander einspielen können. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um eine optimale Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit Ihres Fahrzeugs zu erreichen.

### Motor und Hinterachsgetriebe

Beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen.

#### Bis 2000 km

Mit wechselnden Drehzahlen und Geschwindigkeiten fahren, dabei nicht überschreiten:

- ▷ Benzinmotor  
4500/min oder 160 km/h
- ▷ Dieselmotor  
3500/min oder 150 km/h

Vollgas- oder Kick-down-Stellung des Gaspedals grundsätzlich vermeiden.

#### Ab 2000 km

Drehzahl und Geschwindigkeit können allmählich gesteigert werden.

## Reifen

Die Haftung neuer Reifen ist fertigungsbedingt noch nicht optimal. Während der ersten 300 km daher verhalten fahren.

## Bremsanlage

Bremsbeläge und -scheiben erreichen erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ein günstiges Verschleiß- und Tragbild. Während dieser Einfahrzeit verhalten fahren.

## Kupplung

Die Kupplung erreicht erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ihre optimale Funktion. Während dieser Einfahrzeit schonend einkuppeln.

## Nach Teileerneuerung

Die Einfahrhinweise erneut beachten, falls im späteren Fahrbetrieb zuvor erwähnte Komponenten erneuert werden müssen.

## Allgemeine Fahrhinweise

### Kofferraumklappe schließen



Nur mit geschlossener Kofferraumklappe fahren, sonst können Abgase in den Fahrgastraum gelangen. ◀

Muss dennoch einmal mit geöffneter Kofferraumklappe gefahren werden:

1. Alle Fenster sowie das Glasdach schließen.
2. Die Luftmenge der Klimaautomatik stark erhöhen, siehe Seite 98.

### Heiße Auspuffanlage



Bei jedem Fahrzeug treten hohe Temperaturen an der Auspuffanlage auf. Die im Bereich der Auspuffanlage angebrachten Wärmeschutzbleche nicht entfernen oder mit Unterbodenschutz versehen. Darauf achten, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammaren Materialien, z.B. Heu, Laub, Gras usw., in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen. Sonst besteht die Gefahr des Entzündens und eines Feuers mit dem Risiko schwerer Verletzungen und Sachschäden. Heiße Auspuffendrohre nicht berühren, sonst besteht Verbrennungsgefahr. ◀

### Dieselpartikelfilter\*

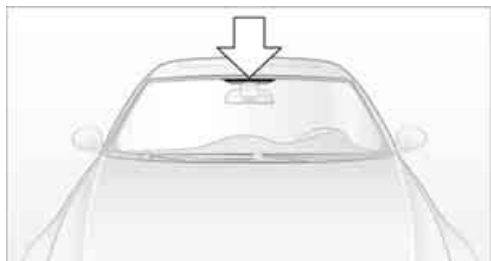
Im Dieselpartikelfilter werden Rußpartikel gesammelt und periodisch unter hohen Temperaturen verbrannt. Dieser Reinigungsvorgang dauert einige Minuten. Sie erkennen ihn unter Umständen daran, dass der Motor vorübergehend etwas rauer läuft und zur gewohnten Leistungsentfaltung eine etwas höhere Drehzahl benötigt. Außerdem kann es zu Geräuschen und leichter Rauchentwicklung aus dem Aus-

puff auch bis kurz nach dem Abstellen des Motors kommen.

## Mobilfunk im Fahrzeug

 BMW rät davon ab, im Innenraum des Fahrzeugs Mobilfunkgeräte, z.B. Handys, ohne direkten Anschluss an eine Außenantenne zu verwenden. Sonst kann eine gegenseitige Beeinflussung von Fahrzeugelektronik und Mobilfunkgerät nicht ausgeschlossen werden. Außerdem ist nicht gewährleistet, dass die Strahlung, die durch den Sendebetrieb entsteht, aus dem Fahrzeuginnenraum abgeleitet wird. ◀

## Klimakomfort-Frontscheibe\*



Benutzen Sie die in der Abbildung markierte Fläche für Ihren Garagentoröffner, Geräte zur elektronischen Gebührenerfassung o.Ä. Diese Fläche ist nicht mit einer infrarot-reflektierenden Beschichtung versehen und vom Innenraum deutlich sichtbar.

## Aquaplaning

 Beim Fahren auf nassen oder matschigen Straßen die Geschwindigkeit verringern, sonst kann sich zwischen Reifen und Straße ein Wasserkeil bilden. Dieser Zustand ist als Aquaplaning bekannt und kann teilweisen oder totalen Verlust des Fahrbahnkontakts, der Kontrolle über das Fahrzeug und der Bremsfähigkeit verursachen. ◀

Die Aquaplaninggefahr erhöht sich mit abnehmender Profiltiefe der Reifen, siehe auch unter Mindestprofiltiefe auf Seite 182.

## Durchfahren von Wasser

 Nur bis zu einer Wasserhöhe von maximal 30 cm und bei dieser Höhe maximal mit Schrittgeschwindigkeit fahren, sonst können Schäden an Motor, Elektrik und Getriebe entstehen. ◀

## An Steigungen Handbremse nutzen

 An Steigungen das Fahrzeug nicht mit schleifender Kupplung, sondern mit der Handbremse halten. Sonst entsteht hoher Kupplungsverschleiß. ◀

Näheres zum Anfahrassistent, siehe Seite 85.

## Sicher bremsen

Ihr BMW ist serienmäßig mit ABS ausgestattet. In Situationen, die dies erfordern, bremsen Sie am Besten voll. Da das Fahrzeug lenkbar bleibt, können Sie trotzdem etwaigen Hindernissen mit möglichst ruhigen Lenkbewegungen ausweichen.

Das Pulsieren des Bremspedals, verbunden mit hydraulischen Regelgeräuschen, zeigt Ihnen, dass ABS regelt.

## Nässe

Bei Nässe oder starkem Regen im Abstand von einigen Kilometern mit leichter Pedalkraft kurz bremsen. Dabei darauf achten, dass kein anderer Verkehrsteilnehmer behindert wird. Die entstehende Wärme trocknet Bremscheiben und -beläge. Die Bremskraft steht dann im Bedarfsfall sofort zur Verfügung.

## Gefälle

 Um Überhitzung und damit eine reduzierte Wirksamkeit der Bremsanlage zu vermeiden, lange oder steile Gefällstrecken in dem Gang fahren, in dem am wenigsten gebremst werden muss. Sonst könnte selbst leichter, aber andauernder Druck auf die Bremse hohe Temperaturen, Bremsverschleiß und möglicherweise den Ausfall der Bremsanlage zur Folge haben. ◀

Die Bremswirkung des Motors kann durch Zurrückschalten, ggf. bis in den ersten Gang, weiter verstärkt werden. Dies vermeidet eine über-

mäßige Belastung der Bremse. Zurückschalten im Manuellbetrieb des Automatic-Getriebes siehe Seite 55.

**⚠** Nicht mit getretener Kupplung, im Leerlauf oder mit abgestelltem Motor fahren, sonst fehlt die Bremswirkung des Motors oder die Unterstützung von Bremskraft und Lenkung.

Fußmatten, Teppiche oder andere Gegenstände dürfen nicht im Bewegungsbereich der Pedale liegen, sonst kann deren Funktion beeinträchtigt werden. ◀

### Korrosion an den Bremsscheiben

Geringe Laufleistung, längere Standzeiten und geringe Beanspruchung begünstigen die Korrosion der Bremsscheiben und die Verschmutzung der Bremsbeläge, weil die zur Selbstreinigung der Scheibenbremse erforderliche Mindestbelastung nicht erreicht wird.

Korrodierte Bremsscheiben erzeugen beim Anbremsen einen Rubbeffekt, der meist auch durch längeres Abbremsen nicht mehr zu beheben ist.

### Bei abgestelltem Fahrzeug

In der Klimaautomatik entsteht Kondenswasser, das unter dem Fahrzeug austritt. Derartige Wasserspuren auf dem Boden sind also normal.

### Vor Einfahrt in die Waschstraße

Allgemeines zur Pflege Ihres BMW finden Sie in der Broschüre Pflege.

### Mit Komfortzugang und Automatic-Getriebe

Fernbedienung ins Zündschloss stecken. Motor kann in Wählhebelposition N abgestellt werden. Siehe auch Seite 34.

### Rechts-/Linksverkehr

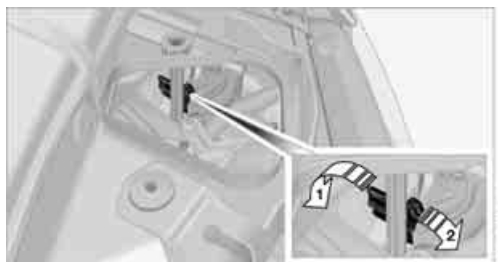
Beim Grenzübergang in Länder, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland gefahren wird, sind Maßnahmen zur Ver-

meidung von Blendwirkung der Scheinwerfer erforderlich.

### Einstellung der Scheinwerfer

**⚠** Einstellungen nicht bei heißen Scheinwerfern vornehmen, sonst kann es zu Verbrennungen kommen. ◀

1. Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Im Motorraum die obere Abdeckung am Scheinwerfer abnehmen, siehe Zugang zu den Lampen auf Seite 193.
3. Für Linksverkehr:  
Hebel jeweils mit Schraubenzieher hinten nach unten drücken, Pfeil 1.  
Für Rechtsverkehr:  
Hebel jeweils mit Schraubenzieher vorn nach unten drücken, Pfeil 2.



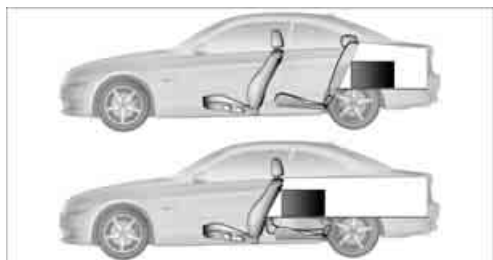
### Beladung

**⚠** Überladung des Fahrzeugs vermeiden, damit die zulässige Tragfähigkeit der Reifen nicht überschritten wird. Sonst kann es zu Überhitzung und inneren Beschädigungen der Reifen kommen. Unter Umständen ist plötzlicher Fülldruckverlust die Folge. ◀

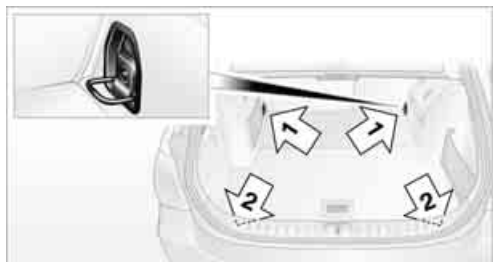
### Ladung verstauen

- ▷ Schweres Ladegut möglichst weit vorn, direkt hinter den Rücklehnen und unten unterbringen.
- ▷ Scharfe Kanten und Ecken verhüllen.
- ▷ Bei sehr schwerem Ladegut und unbesetzter Rücksitzbank die Sicherheitsgurte in

das jeweils gegenüberliegende Schloss stecken.



## Ladung sichern



- ▶ Kleinere und leichtere Stücke mit Spannbändern, einem Gepäckraumnetz\* oder Zugbändern\* sichern.
- ▶ Für größere und schwerere Stücke erhalten Sie bei Ihrem BMW Service Zurrmittel\*. Zum Befestigen dieser Zurrmittel dienen vier Verzurrösen. Zwei befinden sich an den Gepäckraumseitenwänden 1, zwei weitere an der Gepäckrauminnenwand 2. Beachten Sie die dem Zurrmittel beiliegenden Informationen.

**!** Das Ladegut immer wie zuvor beschrieben unterbringen und sichern, sonst kann es z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.

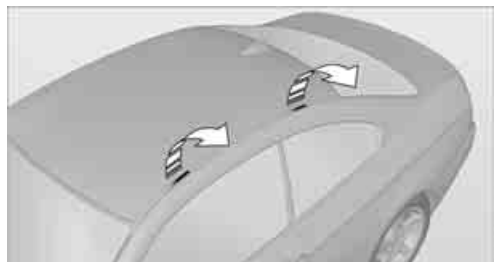
Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässigen Achslasten, siehe Seite 207, nicht überschreiten, sonst ist die Betriebssicherheit des Fahrzeugs nicht mehr gewährleistet und die Zulassungsvorschrift nicht erfüllt.

Schwere und harte Gegenstände nicht ungesichert im Fahrgastraum unterbringen, sonst würden diese z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern umherschleudern und die Insassen gefährden. ◀

## Dachgepäckträger\*

Für Ihren BMW steht ein spezielles Trägersystem als Sonderzubehör zur Verfügung. Bitte beachten Sie die in der Montageanleitung enthaltenen Hinweise.

## Aufnahmepunkte



Die Aufnahmepunkte befinden sich im Dach.

## Dachgepäckträger beladen

Beladene Dachgepäckträger verändern das Fahr- und Lenkverhalten des Fahrzeugs durch die Verlagerung des Schwerpunkts erheblich. Beim Beladen deshalb darauf achten, dass die zulässige Dachlast, das zulässige Gesamtgewicht und die Achslasten nicht überschritten werden.

Die Angaben dafür finden Sie unter Gewichte auf Seite 207.

Die Dachlast muss gleichmäßig verteilt sein und darf nicht zu großflächig sein. Schwere Gepäckstücke immer nach unten verstauen. Darauf achten, dass genügend Freiraum für das Heben des Glasdachs vorhanden ist und keine Gegenstände in den Schwenkbereich der Kofferraumklappe ragen.

Richtiges und sicheres Befestigen des Dachgepäckes verhindert die Verlagerung oder den Verlust während der Fahrt.

Fahren Sie ausgeglichen und vermeiden Sie ruckartiges Anfahren und Bremsen oder schnelles Kurvenfahren.



## Anhängerbetrieb

Die zulässige Anhängelast finden Sie auf Seite 208.

### Anhängerkupplung mit schwenkbarem Kugelkopf\*

Beim Einbau der Anhängerkupplung ab Werk wird das Fahrzeug serienmäßig mit verstärkter Federung an der Hinterachse und je nach Typ mit einem leistungsfähigeren Motorkühlsystem ausgerüstet.

Der Kugelkopf der Anhängerkupplung befindet sich an der Unterseite des Fahrzeugs. Er kann bei ausgeschalteter Zündung aus- und eingeschwenkt werden. Beachten Sie hierfür auch die beigelegte Bedienungsanleitung des Systemherstellers.

 Vor einer Fahrt mit Anhänger oder Lastenträger überprüfen, ob der Kugelkopf richtig verriegelt ist, sonst könnte es zu instabilen Fahrzuständen und zu Unfällen kommen. Der Kugelkopf ist richtig verriegelt, wenn die LED in der Taste grün leuchtet. ◀

#### Kugelkopf ausschwenken

1. Die Zündung ausschalten und den Gepäckraum öffnen.
2. Aus dem Schwenkbereich des Kugelkopfs hinter dem Fahrzeug treten.
3. Die Taste in der Seitenwand des Gepäckraums kurz drücken. Der Kugelkopf schwenkt in Zwischenposition. Die LED in der Taste blinkt rot.



4. Den Kugelkopf von Hand ausschwenken, bis er hörbar verriegelt. Leinenhandschuhe zum Schutz vor Verschmutzung liegen bei.

Der Kugelkopf ist richtig verriegelt, wenn die LED in der Taste grün leuchtet.



 Ist der Kugelkopf nicht richtig verriegelt, blinkt die LED in der Taste rot. Die Taste ca. 5 Sekunden drücken und den Kugelkopf nochmal ausschwenken. Blinkt die LED in der Taste weiterhin rot, die Anhängerkupplung nicht verwenden, sonst kann es zu instabilen Fahrzuständen und zu Unfällen kommen. ◀

Auf Grund der Karosserieverstärkung des Fahrzeugheckbereichs bei Anhängerkupplung ist die Wirkung des regenerierbaren Stoßfängersystems eingeschränkt.

#### Funktionsstörung



Die Warnleuchte leuchtet rot auf und eine Meldung wird am Control Display angezeigt. Der schwenkbare Kugelkopf der Anhängerkupplung ist gestört. System möglichst bald überprüfen lassen.



Bei dieser Funktionsstörung den Gepäckraum geschlossen halten, sonst kann die Anhängerkupplung mit schwenkbarem Kugelkopf unbeabsichtigt entriegelt werden. ◀

#### Kugelkopf einschwenken

1. Anhänger oder Lastenträger abkuppeln, Anbauteile für Spurstabilisierungseinrichtungen entfernen und Stecker für die Stromversorgung des Anhängers sowie ggf. Adapter aus der Steckdose ziehen.
2. Abdeckung der Gepäckraumseitenwand abnehmen, siehe Kugelkopf ausschwenken.
3. Taste kurz drücken, siehe Ausschwenken.



4. Kugelkopf ganz hinten anfassen und einschwenken, bis er hörbar verriegelt. Der Kugelkopf ist richtig verriegelt, wenn die LED in der Taste grün leuchtet.



Den Kugelkopf beim Einschwenken ganz hinten anfassen, sonst könnte es zu Verletzungen kommen. ◀



### Anhängersteckdose



Die Anhängersteckdose befindet sich an der Anhängerkupplung. Abdeckung nach unten klappen.

### Vor der Fahrt

#### Deichselstützlast

Die minimale Deichselstützlast von 25 kg nicht unterschreiten. Die zulässige maximale Deichselstützlast finden Sie auf Seite 208. Diese sollten Sie möglichst ausnutzen.

Die Deichselstützlast wirkt auf das Fahrzeug und erhöht so das Fahrzeuggewicht. Die maximale Zuladung Ihres BMW wird durch das Gewicht der Anhängerkupplung und die Deichselstützlast reduziert. Bitte beachten Sie, dass das zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs im Anhängerbetrieb dadurch nicht überschritten werden darf.

### Beladung

Bei der Beladung des Anhängers darauf achten, dass die Zuladung möglichst tief und in Nähe der Achse verstaut ist.

Ein tiefer Anhängerschwerpunkt erhöht die Fahrsicherheit des gesamten Gespanns erheblich.

Das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers und die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs dürfen nicht überschritten werden. Maßgebend ist der jeweils kleinere Wert.

### Reifenfülldruck

Den Reifenfülldruck des BMW Fahrzeugs sowie des Anhängers besonders beachten. Beim Fahrzeug gilt der Reifenfülldruck für höhere Beladung, siehe Seite 182. Nach Korrektur dieses Fülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 85. Beim Anhänger sind die Vorschriften des Herstellers maßgebend.

### Reifen Pannen Anzeige

Nach An- oder Abhängen eines Anhängers die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 85.

### Außenspiegel

Der Gesetzgeber schreibt zwei Außenspiegel vor, die beide Hinterkanten des Anhängers in Ihr Blickfeld rücken. Derartige Spiegel erhalten Sie als Sonderzubehör bei Ihrem BMW Service.

### Stromverbraucher

Im Wohnwagenbetrieb die Einschaltzeiten der Stromverbraucher mit Rücksicht auf die Kapazität der Fahrzeugbatterie kurz halten.

Die Leistung der Heckleuchten des Anhängers darf folgende Werte nicht überschreiten:

Blinker: je Seite 42 Watt

Schlussleuchten: je Seite 60 Watt

Bremsleuchten: zusammen 84 Watt

Nebelschlussleuchten: zusammen 42 Watt

Rückfahrcheinwerfer: zusammen 42 Watt



Vor Fahrtbeginn die Funktion der Heckleuchten des Anhängers prüfen. Sonst besteht eine mögliche Gefährdung von Ver-

kehrsteilnehmern, wenn die Heckleuchten nicht funktionieren. ◀

## Fahren mit Anhänger

 Eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten, sonst kann der Anhänger je nach Bauart und Beladung in Pendelbewegungen geraten. ◀

## Pendelbewegung abfangen

Gerät der Anhänger ausnahmsweise in Pendelbewegungen, kann das Gespann nur durch sofortiges starkes Bremsen stabilisiert werden. Dabei sollten Lenkkorrekturen nur dann, wenn sie unbedingt nötig sind, so vorsichtig wie möglich und mit Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer ausgeführt werden.

## Anhänger-Stabilisierungskontrolle\*

Das System unterstützt Sie beim Abfangen von Pendelbewegungen des Anhängers. Es erkennt die Pendelbewegungen und bremst das Fahrzeug automatisch zügig ab, sodass der kritische Geschwindigkeitsbereich verlassen und das Gespann stabilisiert wird.

Das System funktioniert im Anhängerbetrieb und bei belegter Anhängersteckdose ab ca. 65 km/h.

Ist die Anhängersteckdose belegt, aber kein Anhänger angehängt, z. B. bei Verwendung eines Fahrradträgers mit Beleuchtung, kann das System in extremen Fahrsituationen ebenfalls wirksam werden.

Das System kann nicht eingreifen, wenn der Anhänger sofort abknickt, z. B. auf glatten Straßen oder solchen mit lockerem Untergrund. Anhänger mit hohem Schwerpunkt können kippen, bevor eine Pendelbewegung erkannt wird.

Das System ist außer Betrieb, wenn DSC deaktiviert oder gestört ist, siehe Seite 82.

## Steigungen

Der Anhängerbetrieb ist im Interesse der Sicherheit und des reibungslosen Verkehrsflusses bis Steigungen von 12 % zulässig. Wenn höhere Anhängelasten nachträglich zugelassen sind, beträgt die Grenze 8 %, siehe Seite 208.

## Gefälle

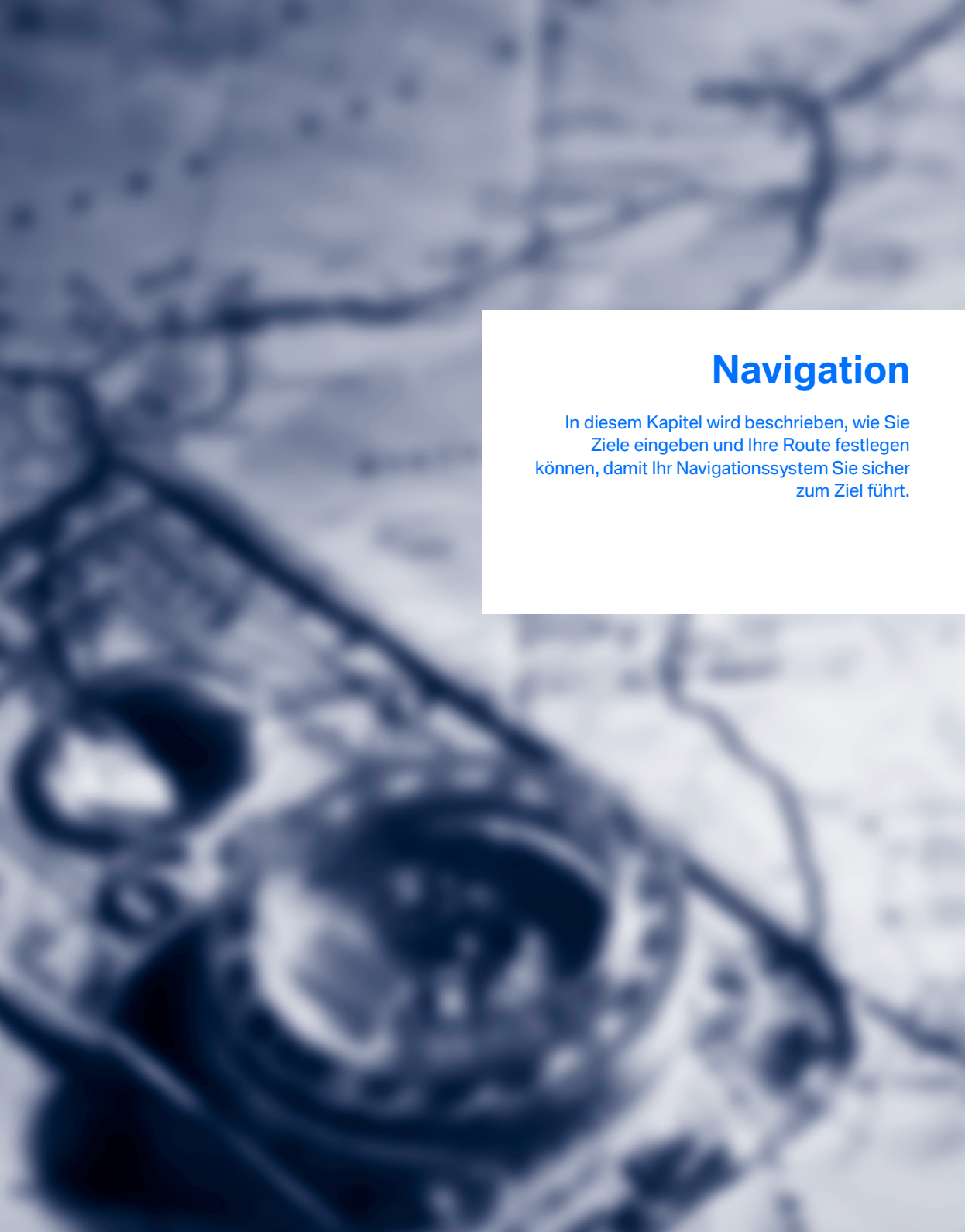
Besondere Aufmerksamkeit ist auf Gefällstrecken erforderlich, da dort ein Gespann früher zum Pendeln neigt.

Vor dem Gefälle grundsätzlich in den nächstkleineren Gang zurückschalten, ggf. bis in den 1. Gang, und langsam abwärts fahren.





Launch Internet Explorer Browser.[lnk](#)



## Navigation

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Ziele eingeben und Ihre Route festlegen können, damit Ihr Navigationssystem Sie sicher zum Ziel führt.

# Navigationssystem\* starten

Ihr Navigationssystem kann mithilfe von Satelliten die präzise Position Ihres Fahrzeugs bestimmen und führt Sie zuverlässig zu jedem eingegebenen Ziel.

## Navigations-DVD

Für das Navigationssystem wird eine spezielle Navigations-DVD benötigt. Diese Navigations-DVD ist für die Navigationssysteme Professional und Business unterschiedlich. Die neueste Version erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

### Navigationssystem Professional\*



Unteres Laufwerk für Navigations-DVD verwenden.

### Navigationssystem Business\*



Gemeinsames Laufwerk für Navigations-DVD und Audio-CD verwenden.

Alle für die jeweilige Zielführung erforderlichen Daten werden im Navigationssystem zwischengespeichert. Die Navigations-DVD kann dann

während einer Zielführung herausgenommen werden. So können Sie auch während der Zielführung Audio-CDs hören. Wenn neue Daten der Navigations-DVD benötigt werden, wird eine Meldung am Control Display angezeigt. Wenn Sie die Navigations-DVD wechseln, wird ein nicht gespeichertes Ziel gelöscht.

### Navigations-DVD einlegen

1. Navigations-DVD mit der beschrifteten Seite nach oben einschieben. Die Navigations-DVD wird automatisch eingezogen.
2. Einige Sekunden abwarten, bis der DVD-Inhalt eingelesen ist.

### Navigations-DVD herausnehmen

1.  Taste **1** drücken. Die DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.
2. DVD herausnehmen.

Wenn die DVD nicht aus dem Laufwerk geschoben wird, kann dieses ggf. gesperrt sein. Am Control Display wird eine Meldung angezeigt.

## Anzeige im Assistenzfenster

Navigationssystem Professional:

Sie können sich die Route oder den aktuellen Standort im Assistenzfenster anzeigen lassen. Diese Anzeige bleibt auch beim Wechsel in eine andere Anwendung sichtbar.



1. Controller nach rechts bewegen, um ins Assistentenfenster zu wechseln.



2. Controller drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. Gewünschte Ansicht der Route oder „Standort“ auswählen.



4. Controller drücken.

# Zieleingabe

Bei der Zieleingabe können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- ▷ Ziel manuell eingeben, siehe unten
- ▷ Ziel über Sprache eingeben\*, siehe Seite 129
- ▷ Ziel über Informationen auswählen, siehe Seite 132
- ▷ Ziel aus einer Liste auswählen, siehe Ziel-liste, Seite 133
- ▷ Ziel aus Adressbuch auswählen, siehe Seite 134
- ▷ Heimatadresse auswählen, siehe Seite 136

Wenn Sie ein Ziel ausgewählt haben, starten Sie anschließend die Zielführung, siehe Seite 138.

## Navigation bedienen

 Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, wenn ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gesetzeswidrigkeit und zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen. ◀

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach rechts bewegen, um „Navigation“ aufzurufen.



3. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.



## Ziel manuell eingeben

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie durch das Wordmatch-Prinzip unterstützt, siehe Seite 137. Dieses ermöglicht die Eingabe verschiedener Schreibweisen und ergänzt Ihre Eingabe automatisch, sodass gespeicherte Orts- und Straßennamen schnell abgerufen werden können.

1. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Navigation“ ausgewählt ist und Controller drücken.  
„Neues Ziel“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.





3. „Zieleingabe“ auswählen und Controller drücken.



Das System unterstützt Sie außerdem mit folgenden Besonderheiten:

- ▷ Wenn Sie keine Straße eingeben, werden Sie bis zur Ortsmitte geführt.
- ▷ Die Eingabe von Land oder Ort können Sie überspringen, wenn die vorhandenen Einträge beibehalten werden sollen.

## Land auswählen

1. „Land“ oder angezeigtes Land auswählen und Controller drücken.



1. Die Liste der verfügbaren Länder wird angezeigt.
2. Zielland auswählen und Controller drücken. Mit Navigationssystem Professional kann auch „Europa“ ausgewählt werden.

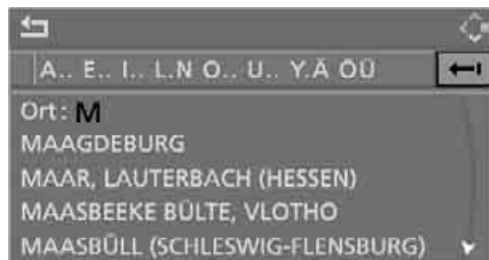
Es muss mindestens der Zielort oder dessen Postleitzahl eingegeben werden, um die Ziel-führung starten zu können.

## Zielort über Ortsnamen eingeben

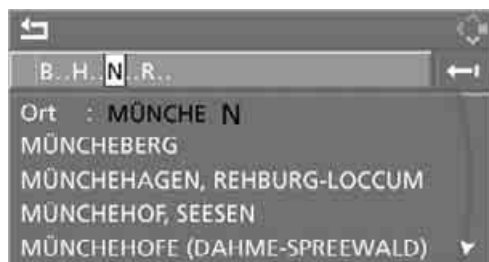
1. „Ort“ oder angezeigten Ort auswählen und Controller drücken.
2. Anfangsbuchstaben auswählen und Controller drücken.

Am Control Display wird eine Liste aller Orte mit diesem Anfangsbuchstaben angezeigt.

3. Um ggf. Buchstaben zu löschen:

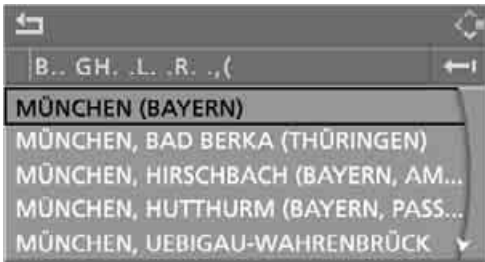


- ▷ einzelne Ziffern oder Buchstaben löschen:  
Controller nach rechts bewegen, um auszuwählen und Controller drücken.
  - ▷ alle Ziffern oder Buchstaben löschen:  
Controller nach rechts bewegen, um auszuwählen und Controller lang drücken.
4. Ggf. weitere Buchstaben eingeben. Die Liste wird mit jedem weiteren eingegebenen Buchstaben schrittweise eingegrenzt.
  - ▷ Ggf. Leerzeichen eingeben:  
\_ Symbol auswählen und Controller drücken.



5. Ggf. ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis der Ortsname in der

Liste ausgewählt ist und Controller drücken.



## Zielort über Postleitzahl eingeben

1. „Ort“ bzw. „Ort / PLZ“ auswählen und Controller drücken.
2. Postleitzahl eingeben:  
Ziffern einzeln auswählen und jeweils Controller drücken.



- ▷ Leerzeichen eingeben:  
\_ Symbol auswählen und Controller drücken.
  - ▷ einzelne Ziffern oder Buchstaben löschen:  
Controller nach rechts bewegen, um  auszuwählen und Controller drücken.
  - ▷ alle Ziffern oder Buchstaben löschen:  
Controller nach rechts bewegen, um  auszuwählen und Controller lang drücken.
3. Postleitzahl auswählen und Controller drücken.  
Der zugehörige Zielort wird angezeigt.
  4. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis der Zielort ausgewählt ist und Controller drücken.

## Straße, Hausnummer und Kreuzung eingeben

Nach der Straße können Sie zusätzlich die Kreuzung oder die Hausnummer eingeben.

### Straße und Kreuzung eingeben

1. „Straße“ oder angezeigte Straße auswählen und Controller drücken.
2. Straße eingeben.  
Die Straße wird genauso eingegeben wie der Zielort.



Die Kreuzung wird analog zur Straße eingegeben.

### Straße eingeben ohne Eingabe des Zielorts

Bei Navigationssystem Professional:

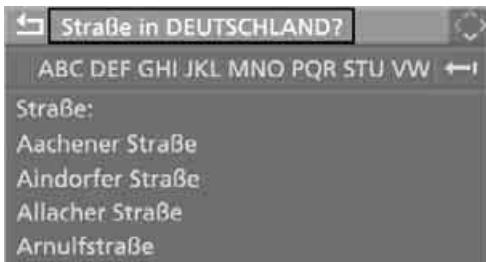
Sie können auch ohne Eingabe des Zielorts eine Straße eingeben. In diesem Fall werden alle Straßen des eingegebenen Landes angeboten. Der zugehörige Ort wird nach dem Straßennamen angezeigt.

Wenn schon ein Ort eingegeben wurde, können Sie diese Eingabe rückgängig machen. Das kann sinnvoll sein, wenn es die gewünschte Straße in dem eingegebenen Zielort nicht gibt, weil sie z.B. zu einem anderen Ortsteil gehört.

1. Ins oberste Feld wechseln.  
 Der Pfeil ist ausgewählt.



2. Controller nach rechts drehen, bis die Anforderung zur Eingabe der Straße im Land angezeigt wird und Controller drücken.



3. Ins zweite Feld von oben wechseln und die Straße eingeben.

## Hausnummer eingeben

Sie können alle Hausnummern eingeben, die auf der Navigations-DVD zur Straße gespeichert sind.

1. „Hausnummer“ auswählen und Controller drücken.
2. Hausnummer eingeben:  
Ziffern einzeln auswählen und jeweils Controller drücken.
3. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis die Hausnummer ausgewählt ist und Controller drücken.

Navigationssystem Business:

Wenn auf der Navigations-DVD nicht alle Hausnummern einer Straße gespeichert sind, wird eine Auswahl mit Nummernbereichen angezeigt.

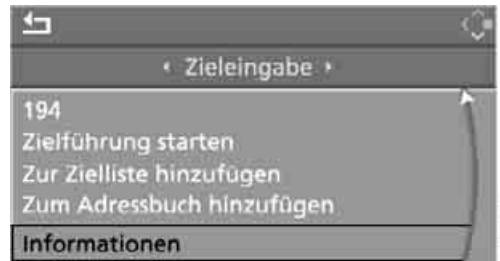
## Zielführung bei manueller Zieleingabe starten



- ▷ „Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.  
Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.
- ▷ Wenn die Zielführung nicht unmittelbar gestartet werden soll:  
„Zur Zielliste hinzufügen“ auswählen und Controller drücken.  
Das Ziel wird in der Zielliste gespeichert, siehe Seite 133.

## Informationen zum Ziel anzeigen

Navigationssystem Business:



„Informationen“ auswählen und Controller drücken.

Nähere Hinweise zu den Informationen siehe Seite 132.

## Ziel über Sprache eingeben\*

In Verbindung mit Navigationssystem Professional können Sie ein gewünschtes Ziel über das Spracheingabesystem eingeben. Bei der Zieleingabe kann jederzeit zwischen der Eingabe über Sprache und iDrive gewechselt werden, dazu ggf. die Spracheingabe wieder aktivieren.

 Über ›Optionen‹ können Sie sich die möglichen Kommandos ansagen lassen. ◀

1.  Taste am Lenkrad oder in der Mittelkonsole drücken.

 2. ›Zieleingabe‹



## Land auswählen

1. Abfrage des Systems nach dem Zielland abwarten.

 2. Namen des Ziellandes sprechen.

Sprechen Sie den Namen des Ziellandes in der Sprache des Spracheingabesystems.

## Zielort eingeben

Der Zielort kann buchstabiert oder als ganzes Wort eingegeben werden.

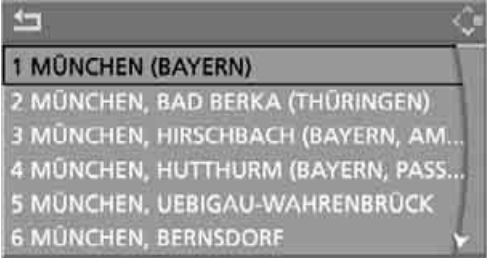
## Zielort buchstabieren

Zur Eingabe des Zielorts buchstabieren Sie diesen in der Schreibweise des Ziellandes. Sprechen Sie die Buchstaben flüssig und in normaler Lautstärke und vermeiden Sie übermäßige Betonungen und Sprechpausen.

 1. Ortsnamen buchstabieren: Mindestens die ersten drei Buchstaben des Zielorts sprechen. Je mehr Buchstaben gesprochen werden, um so genauer erkennt das System den Ort.

Das System kann bis zu 20 Zielorte vorschlagen, die zu Ihren Eingaben passen.

Am Control Display werden bis zu 6 Einträge auf einmal angezeigt.



 Vom System wird ein Zielort vorgeschlagen.

2. Ort auswählen:

- ▶ Ausgewählten Ort wählen: ›Ja‹
- ▶ Anderen Ort auswählen: ›Nein‹
- ▶ Eintrag auswählen, z. B. ›Eintrag 3‹
- ▶ Weitere Einträge der Liste anzeigen: ›nächste Seite‹
- ▶ Den Ort neu buchstabieren: ›wiederholen‹

Der Ort kann auch über iDrive aus der Liste ausgewählt werden:

Controller drehen, bis der Zielort ausgewählt ist und Controller drücken.

## Zielort als ganzes Wort eingeben\*

Zielorte und Straßen, die sich im gleichen Sprachraum befinden, wie die Sprache des Spracheingabesystems, können als ganzes Wort gesprochen werden.

Beispiel: Um einen in Deutschland liegenden Zielort als ganzes Wort einzugeben, muss die Sprache des Systems deutsch sein.

Voraussetzung ist die Verwendung einer geeigneten Navigations-DVD.

Sprechen Sie flüssig und in normaler Lautstärke und vermeiden Sie übermäßige Betonungen und Sprechpausen.

1. Abfrage des Systems nach dem Zielort abwarten.

2. Namen des Zielorts sprechen.

Das System kann bis zu 6 Zielorte vorschlagen, die zu Ihren Eingaben passen.



- Vom System wird ein Zielort vorgeschlagen.

3. Ort auswählen:

- ▶ Ausgewählten Ort wählen: ›Ja‹
- ▶ Anderen Ort auswählen: ›Nein‹
- ▶ Eintrag auswählen, z.B. ›Eintrag 3‹
- ▶ Den Ort neu eingeben: ›wiederholen‹
- ▶ Zielort durch buchstabieren eingeben: ›buchstabieren‹

Der Ort kann auch über iDrive aus der Liste ausgewählt werden:

Controller drehen, bis der Zielort ausgewählt ist und Controller drücken.

- Gleichlautende Zielorte die vom System nicht unterschieden werden können, werden in einer separaten Liste zusammengefasst und als ein Zielort mit drei nachfolgenden Punkten dargestellt.

Ggf. diesen Eintrag mit ›Ja‹ auswählen. In dieser Liste dann den gewünschten Ort auswählen. ◀

## Straße und Hausnummer eingeben

Die Straße wird analog zum Zielort eingegeben.

Um die Hausnummer einzugeben:

1. ›Hausnummer‹
2. Die Hausnummer sprechen.

## Zielführung starten

- ›Zielführung starten‹

Die Zielführung wird unmittelbar gestartet.

## Ziel speichern

Das Ziel wird in die Zielliste übernommen oder kann im Adressbuch gespeichert werden.

- ›Zur Zielliste hinzufügen‹ oder ›Zum Adressbuch hinzufügen‹

## Ziel über Karte auswählen

Navigationssystem Professional:

Wenn Sie vom Zielort oder der Straße nur die Lage kennen, dann können Sie das Ziel mithilfe einer Karte eingeben. Sie können das Ziel in der Karte mit einem Fadenkreuz auswählen und dann in die Zielführung übernehmen.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.  
„Neues Ziel“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.



3. „Zieleingabekarte“ auswählen und Controller drücken.



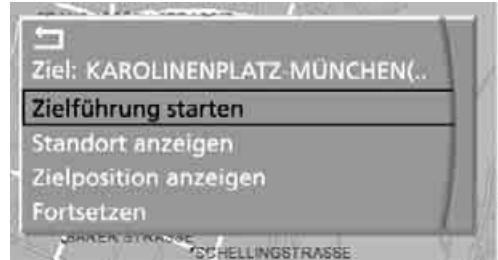
Am Control Display wird ein Kartenausschnitt angezeigt:

- ▷ während der Zielführung um das aktuelle Ziel
- ▷ bei ausgeschalteter Zielführung um das zuletzt eingeebnete Ziel



4. Ziel mit dem Fadenkreuz auswählen.
  - ▷ Maßstab ändern: Controller drehen.
  - ▷ Karte verschieben: Controller in die entsprechende Richtung bewegen. Der Controller kann nach links, rechts, vorn, hinten und zusätzlich diagonal bewegt werden.
5. Um das Ziel in die Zielführung zu übernehmen oder zu speichern, Controller drücken. Der ausgewählte Zielort und weitere Menüpunkte werden angezeigt.

6. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
  - ▷ „Zielführung starten“ startet die Zielführung.
  - ▷ „Standort anzeigen“ setzt den Standort in die Kartenmitte.
  - ▷ „Zielposition anzeigen“ setzt das aktuelle Ziel in die Kartenmitte.
  - ▷ „Fortsetzen“ wechselt zurück zur „Zieleingabekarte“.
  - ▷  Menü verlassen.



7. Controller drücken.

Die Karte zur Zieleingabe kann auch in der Kartenansicht aufgerufen werden:

-  Symbol auswählen und Controller drücken.

## Ziel über Informationen auswählen

Sie können sich ausgewählte Ziele anzeigen lassen, z.B. Hotels, Sehenswürdigkeiten oder Krankenhäuser, und in die Zielführung übernehmen.

1. „Informationen“ auswählen und Controller drücken.



2. Ort auswählen:
  - ▷ „Zielort“
  - ▷ „Standort“
  - ▷ „Anderer Ort“
  - ▷ Navigationssystem Business: „Land“



3. Controller drücken.
4. Das Gewünschte, z.B. „Hotels und Restaurants“, auswählen und Controller drücken. Am Control Display werden Ziele angezeigt.



5. Ziel auswählen und Controller drücken.
6. Menüpunkt auswählen:
  - ▷ Um die Adresse in die Zielliste zu übernehmen und die Zielführung zu starten: „Als Ziel übernehmen“ auswählen und Controller drücken.
  - ▷ Um eine Telefonverbindung aufzubauen: „Anrufen“ auswählen und Controller drücken.
  - ▷ Navigationssystem Business: Um die Adresse und Rufnummer anzuzeigen, „Details“ auswählen und Controller drücken.

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

## Zielliste

In der Zielliste werden die letzten 20 eingegebenen Ziele angezeigt. Sie können diese Ziele aufrufen und in die Zielführung übernehmen. Um z.B. eine längere Route zu planen, können Sie vorab alle Ziele, die Sie anfahren möchten, in der Zielliste speichern, siehe Ziel manuell eingeben auf Seite 126.

„Navigation“ auswählen und Controller drücken.



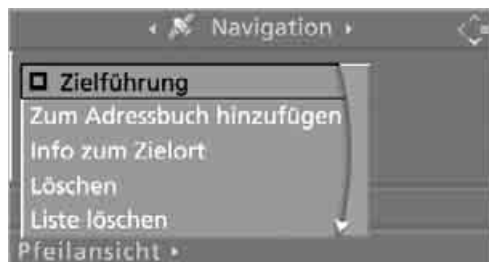
Das zuletzt eingegebene Ziel steht in der Zielliste an erster Stelle.

➡ Dieses Symbol kennzeichnet das aktuelle Ziel während der Zielführung.

Weitere Ziele der Zielliste anzeigen: Controller drehen.

## Ziel in die Zielführung übernehmen

1. Gewünschtes Ziel aus der Zielliste auswählen und Controller drücken.
2. „Zielführung“ auswählen und Controller drücken.





## Zielliste bearbeiten

1. Gewünschtes Ziel in der Zielliste auswählen und Controller drücken.
2. Das ausgewählte Ziel kann bearbeitet werden:
  - ▷ Eintrag speichern:  
„Zum Adressbuch hinzufügen“ auswählen.
  - ▷ Informationen zum Ziel anzeigen:  
„Info zum Zielort“ auswählen.
  - ▷ Eintrag löschen:  
„Löschen“ auswählen.
  - ▷ alle Einträge löschen:  
„Liste löschen“ auswählen. Die Zielführung wird ausgeschaltet.
  - ▷ Eintrag ändern:  
„Bearbeiten“ auswählen, Bedienung siehe Zielort über Ortsnamen eingeben, Seite 127.
3. Controller drücken.

## Adressbuch

### Adressbuch aufrufen

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.



„Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.

### Ziele im Adressbuch speichern

Sie können ca. 100 Ziele im Adressbuch speichern.

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. „Neue Adresse“ auswählen und Controller drücken.



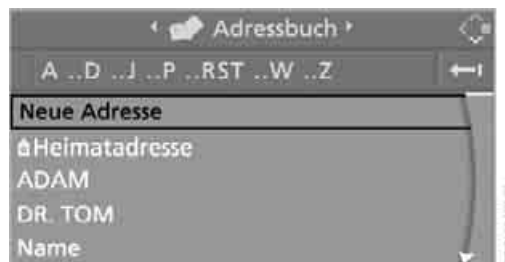
3. „Adresse selbst eingeben“ auswählen und Controller drücken.
4. Namen und Adresse eingeben.
5. „Adresse speichern“ auswählen und Controller drücken.  
Der Eintrag wird im Adressbuch gespeichert.

Sie können auch ein Ziel aus der Zielliste im Adressbuch speichern, siehe Seite 133.

### Standort speichern\*

Der aktuelle Standort kann in das Adressbuch übernommen werden.

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Neue Adresse“ ausgewählt ist und Controller drücken.



3. „Standort als Adresse übernehmen“ auswählen und Controller drücken.  
Der vorgegebene Name kann geändert werden. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 126.



4. „Adresse speichern“ auswählen und Controller drücken.

Sie können Ihre aktuelle Position auch in das Adressbuch übernehmen, wenn Sie den auf der Navigations-DVD erfassten Bereich verlassen haben. In diesem Fall müssen Sie einen Namen eingeben.

### Ziele aus Adressbuch auswählen

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.  
Am Control Display werden die gespeicherten Einträge angezeigt.



2. Eintrag auswählen und Controller drücken.

Um die Zielführung zu starten:

„Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.



### Ziele aus Adressbuch ändern

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Eintrag auswählen und Controller drücken.

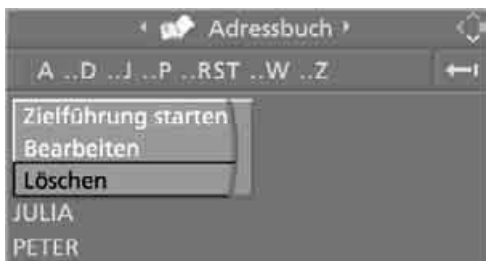
3. „Bearbeiten“ auswählen und Controller drücken.



4. Eintrag ändern.  
Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 126.
5. „Adresse speichern“ auswählen und Controller drücken.

### Ziele aus Adressbuch einzeln löschen

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Eintrag auswählen und Controller drücken.
3. „Löschen“ auswählen und Controller drücken.



### Alle Ziele aus Adressbuch löschen

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Fahrzeug und Reifen“ auswählen und Controller drücken.

5. „Daten löschen“ auswählen und Controller drücken.



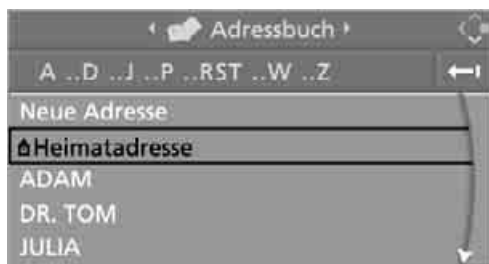
6. „Adressbuch löschen“ auswählen und Controller drücken.
7. „Ja“ auswählen und Controller drücken.

## Heimatadresse

Sie können Ihren aktuellen Standort oder das aktuelle Ziel als Heimatadresse im Adressbuch speichern. Dieser Eintrag steht im Adressbuch an zweiter Stelle.

## Heimatadresse speichern

1. „Adressbuch“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Heimatadresse“ ausgewählt ist und Controller drücken.



3. „Standort als Adresse übernehmen“ oder während der Zielführung „Zielort speichern“ auswählen und Controller drücken.
4. Mit Navigationssystem Professional: „Adresse speichern“ auswählen und Controller drücken.

## Heimatadresse als Ziel übernehmen

1. „Heimatadresse“ auswählen und Controller drücken.
2. „Zielführung starten“ auswählen und Controller drücken.

## Heimatadresse ändern

1. „Heimatadresse“ auswählen und Controller drücken.
2. „Bearbeiten“ auswählen und Controller drücken. Bedienung siehe Ziel manuell eingeben, Seite 126.

## Route auswählen

Sie können die errechnete Route über die Auswahl bestimmter Routenkriterien beeinflussen. Die Routenkriterien können Sie bei der Zieleingabe und während der Zielführung beliebig oft ändern.

Die Route wird nach festen Regeln geplant. Dabei wird der Straßentyp berücksichtigt, z.B. ob es sich um Autobahnen oder kurvenreiche Straßen handelt. Die Straßentypen sind auf der Navigations-DVD gespeichert. Deshalb kann es bei der vom System vorgeschlagenen Route zu Abweichungen von persönlichen Erfahrungen kommen.

## Routenkriterien ändern

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Routenkriterien“ ausgewählt ist und Controller drücken.



Am Control Display werden die verschiedenen Kriterien angezeigt.

3. Ein Routenkriterium der Route auswählen:

- ▷ Navigationssystem Professional:  
„Autobahnen bevorzugen“  
Autobahnen und Hauptverkehrswege werden bevorzugt.
- ▷ „Autobahnen vermeiden“  
Autobahnen werden nach Möglichkeit gemieden.
- ▷ „Schnelle Route“  
kurze Reisezeit durch die Kombination aus möglichst geringer Entfernung und zügig zu fahrenden Strecken
- ▷ „Kurze Route“  
kurze Entfernung ohne Berücksichtigung der Zeit

4. Controller drücken.



☒ Das Routenkriterium ist ausgewählt.

5. Ggf. ergänzende Kriterien der Route auswählen und danach Controller drücken:

- ▷ „Dynamische Route“  
Automatische Änderung der Route bei Verkehrsbehinderungen. Abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung kann die Route auch so berechnet werden, dass sie durch die Verkehrsbehinderung führt.
- ▷ „Mautstrecken vermeiden“  
Mautstrecken werden nach Möglichkeit gemieden.
- ▷ „Fähren vermeiden“  
Fähren werden nach Möglichkeit gemieden.

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Mit Navigationssystem Professional können die Routenkriterien können auch in der Pfeil- oder der Kartenansicht geändert werden:

1. Symbol für das Routenkriterium auswählen und Controller drücken.
2. Ein Routenkriterium auswählen und Controller drücken.

## Wordmatch-Prinzip

Um Ihnen die Eingabe von Orts- und Straßennamen zu erleichtern, werden Sie vom Wordmatch-Prinzip unterstützt. Es vergleicht Ihre Eingaben zur Zielführung laufend mit den auf der Navigations-DVD gespeicherten Daten und reagiert sofort darauf. Folgende Vorteile ergeben sich daraus für Sie:

- ▷ Ortsnamen können Sie auch abweichend vom amtlichen Namen eingeben, sofern Sie eine in anderen Ländern gebräuchliche Form verwenden.

Beispiel:

Statt „München“ können Sie auch die englische Schreibweise „Munich“ oder die italienische Schreibweise „Monaco“ eingeben.

- ▷ Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen ergänzt das System die Namen automatisch, sobald es keine Verwechslung mehr geben kann.
- ▷ Das System bietet nur solche Buchstaben zur Auswahl für die Eingabe von Namen an, die auf der Navigations-DVD gespeichert sind. Die Eingabe von falschen Namen oder nicht erfassten Adressdaten ist also nicht möglich.

# Zielführung

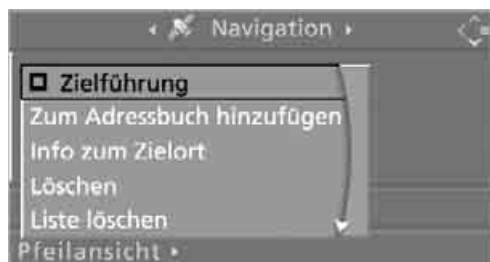
## Zielführung starten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Navigation“ ausgewählt ist und Controller drücken.
2. Ziel aus der Zielliste auswählen und Controller drücken oder ein neues Ziel eingeben, siehe Seite 126.



3. „Zielführung“ auswählen und Controller drücken.



Nach der Berechnung der Route wird die Zielführung durch Pfeile am Control Display dargestellt.

Mit Navigationssystem Professional steht wahlweise eine Kartenansicht zur Verfügung.

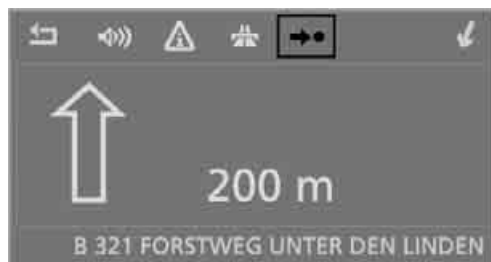
Die Zielführung kann auch in der Pfeil- oder der Kartenansicht gestartet werden:

➡ Symbol auswählen und Controller drücken.

Sie können während der Zielführung jederzeit andere Ausstattungen über iDrive bedienen. Eine erforderliche Richtungsänderung wird Ihnen durch Sprachhinweise und Anzeige der Richtungs Pfeile rechtzeitig mitgeteilt.

## Zielführung beenden/fortsetzen

### In der Pfeil- oder Kartenansicht



➡ Symbol auswählen und Controller drücken.

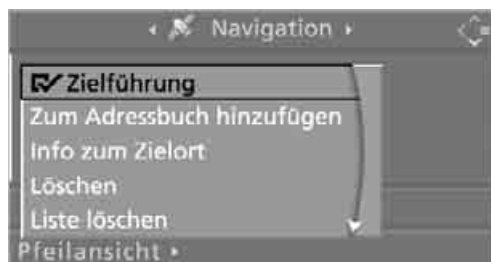
### In der Zielliste

➡ Dieses Symbol kennzeichnet das aktuelle Ziel.

1. Aktuelles Ziel auswählen und Controller drücken.



2. „Zielführung“ auswählen und Controller drücken.



Wurde vor Beenden der letzten Fahrt das Ziel nicht erreicht, wird bei Beginn der nächsten Fahrt folgende Abfrage angezeigt:  
„Zielführung fortsetzen?“.

Die Zielführung startet nach kurzer Zeit automatisch.

Um die Zielführung sofort zu starten:  
„Ja“ auswählen und Controller drücken.

## Route anzeigen

Zum Anzeigen des Routenverlaufs während der Zielführung stehen Ihnen je nach Ausstattung verschiedene Ansichten zur Verfügung.

 Sie können aus einem anderen Menü direkt zu der zuletzt angezeigten Ansicht wechseln, siehe Komfortaufruf von Menüpunkten Seite 15. ◀

## Pfeilansicht anzeigen

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins vierte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Pfeilansicht“ ausgewählt ist und Controller drücken.



Die Pfeilansicht wird angezeigt.



- 1 Sprachhinweise ein-/ausschalten
  - 2 Verkehrsinformationen manuell aufrufen
  - 3 Routenkriterien auswählen
  - 4 Zielführung starten/beenden
  - 5 Pfeil in Luftlinie zum Ziel
  - 6 Distanz bis zur nächsten Richtungsänderung
  - 7 Standort
  - 8 Fahrtrichtung
    - ▷ Pfeil umrandet:  
Zielführung auf der berechneten Route
    - ▷ Pfeil ausgefüllt:  
Pfeil zeigt in Luftlinie zur berechneten Route, wenn sich das Fahrzeug nicht in einem auf der Navigations-DVD erfassten Bereich befindet, z.B. in einem Parkhaus.
- Navigationssystem Business:  
Pfeil zeigt bei herausgenommener Navigations-DVD in Luftlinie zum Ziel, wenn die Route nicht berechnet werden konnte.

Je nach Ausstattung wird in der oberen oder unteren Zeile des Control Displays die voraussichtliche Ankunftszeit und die Distanz bis zum Ziel angezeigt.

Vor einer Richtungsänderung ändert sich die Darstellung der Pfeile.



- 1 Straßenname für Richtungsänderung
- 2 Distanz bis zur Richtungsänderung
- 3 Richtungsänderung

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

## Kartenansicht anzeigen

Navigationssystem Professional:

Sie können sich Ihren Standort auf einer Karte anzeigen lassen. Nach dem Starten der Zielführung ist die geplante Route auf der Karte dargestellt.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins vierte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis die gewünschte Kartenansicht ausgewählt ist:
  - ▷ „Karte nordweisend“
  - ▷ „Karte fahrtweisend“
  - ▷ „Perspektive“



3. Controller drücken.



- 1 Sprachhinweise ein-/ausschalten
- 2 Zielführung starten/beenden
- 3 Ziel über Karte auswählen
- 4 zuletzt ausgewählte Informationen anzeigen/ausblenden, siehe Ziel über Informationen auswählen Seite 132
- 5 Kartenansicht ändern
  - ▷ AN „Karte nordweisend“
  - ▷ V „Karte fahrtweisend“
  - ▷ / „Perspektive“
- 6 Routenkriterien ändern
- 7 Verkehrsinformationen\* manuell aufrufen
- 8 Pfeil in Luftlinie zum Ziel

In der unteren Zeile des Control Displays wird die voraussichtliche Ankunftszeit und die Distanz bis zum Ziel angezeigt.

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Bei Maßstäben kleiner als 500 km können Sie wählen, ob die Karte nordweisend, der Fahrtrichtung folgend oder perspektivisch angezeigt wird. Ab 500 km ist die Karte immer nordweisend ausgerichtet.

## Kartenansicht ändern



Entsprechendes Symbol auswählen und Controller drücken.

Die nächste Kartenansicht wird angezeigt.

## Maßstab ändern

Controller drehen, um den Maßstab zu ändern.

## Straßen und Orte auf der Route anzeigen

Während der Zielführung können Sie sich die Straßen und Orte auf der Route anzeigen lassen.

Die je Routenabschnitt zurückzulegenden Entfernungen werden ebenfalls angezeigt.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Routenliste“ ausgewählt ist und Controller drücken.



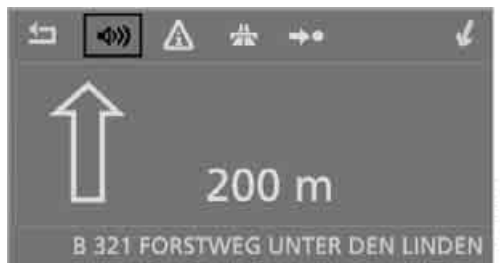
Es werden auch Staumeldungen angezeigt, mit Navigationssystem Professional zusätzlich Richtungspfeile.

Um das Menü zu verlassen:

➡ Pfeil auswählen und Controller drücken.

## Zielführung durch Sprachhinweise

### Sprachhinweise ein-/ausschalten



Sprachhinweise können während der Zielführung in der Pfeil- oder der Kartenansicht ein-/ausgeschaltet werden:

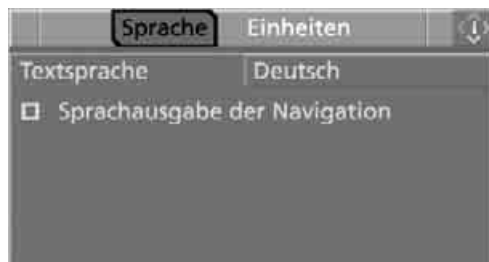
🔊 Symbol auswählen und Controller drücken.

Um die Sprachhinweise jederzeit ein-/auszuschalten:

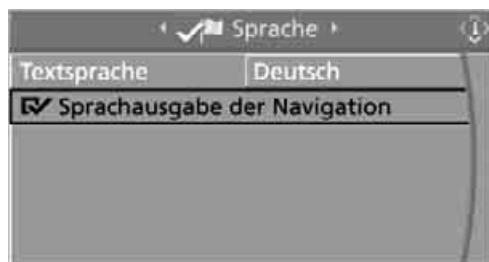
1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü 1 aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.



4. „Sprache / Einheiten“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Sprache“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Sprachausgabe der Navigation“ auswählen und Controller drücken.



✓ Die Sprachhinweise sind eingeschaltet.



## Sprachhinweise wiederholen und abbrechen

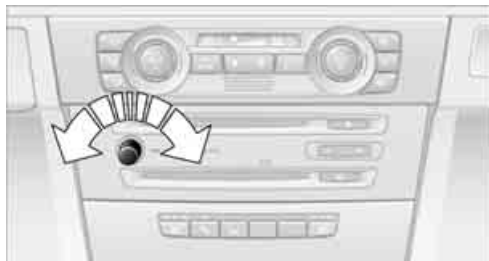
Mit den programmierbaren Tasten am Lenkrad können Sie außerdem folgende Einstellungen vornehmen, siehe Seite 46:

- ▷ Sprachhinweis wiederholen:  
Taste drücken.
- ▷ Sprachhinweise ein-/ausschalten:  
Taste lang drücken.
- ▷ Mit Navigationssystem Business den Sprachhinweis während einer Ansage abbrechen:  
Taste drücken.

## Lautstärke der Sprachhinweise einstellen

Die Lautstärke kann nur eingestellt werden, während ein Sprachhinweis erfolgt.

1. Ggf. letzten Sprachhinweis wiederholen.
2. Knopf während des Sprachhinweises drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Diese Lautstärke ist unabhängig von der Lautstärke der Audio- und Videoquellen.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

## Route ändern

### Rutenverlauf ändern

Navigationssystem Business:

Sie können während der Zielführung bis zu zwei Punkte festlegen, über die die Route führen soll, z.B. Orte oder Autobahnkreuze. Diese Punkte werden vom Navigationssystem vorge-

geben und hängen unter anderem von der Länge der Route ab.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Route über“ ausgewählt ist und Controller drücken.



3. Punkt auswählen und Controller drücken.
4. „Berechnen“ auswählen und Controller drücken.  
Die neue Route wird berechnet.

Um das Menü zu verlassen:

- ➡ Pfeil auswählen und Controller drücken.

### Rutenabschnitte umfahren

Sie können das Navigationssystem während der Zielführung veranlassen, Routenabschnitte zu umfahren. Dabei geben Sie vor, nach wie vielen Kilometern der ursprünglichen Route Sie wieder auf diese zurückkommen wollen.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins dritte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Neue Route für“ ausgewählt ist und Controller drücken.





Eine bestimmte Wegstrecke kann umfahren werden:

- ▷ mit Navigationssystem Professional über die gesamte Route
- ▷ mit Navigationssystem Business bis zu 50 km

3. Controller drehen, um die gewünschte Zahl einzugeben, und Controller drücken.
4. Navigationssystem Business: „Berechnen“ auswählen und Controller drücken.

Die Route wird neu berechnet.

Um das Menü ohne Änderung der Route zu verlassen:

↖ Pfeil auswählen und Controller drücken.

## Verkehrsinformationen\*

Sie können sich jederzeit Verkehrsinformationen von Radiosendern anzeigen lassen, die Informationen eines Verkehrswarndienstes übertragen: Traffic Message Channel, TMC. Diese Informationen der Verkehrswarndienste werden mithilfe der Messdaten von Verkehrsleitzentralen und Hinweisen von Staumeldern ständig aktualisiert.

Während der Zielführung werden die Verkehrsinformationen, die auf der Route liegen, automatisch eingeblendet. Sie können auch manuell über iDrive aufgerufen werden.

Navigationssystem Professional:

Die Verkehrsinformationen werden in der Kartenansicht dargestellt.

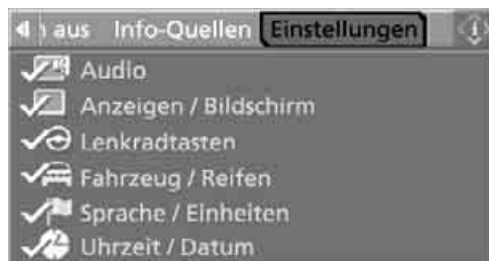
Mit freigeschaltetem BMW Assist können Sie auch Verkehrsinformationen von V-Info Plus abrufen, siehe separate Betriebsanleitung.

## Empfang von Verkehrsinformationen ein-/ausschalten

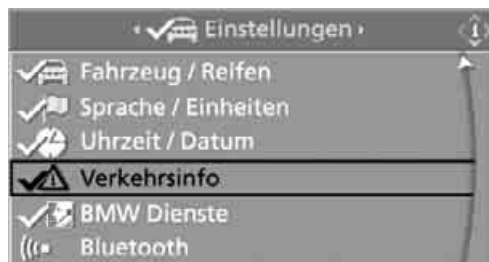
iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.

3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



4. Controller drehen, bis „Verkehrsinfo“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Verkehrsinfo“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „TMC“ auswählen und Controller drücken.  
☒ Die Verkehrsinformationen können übertragen und angezeigt werden.

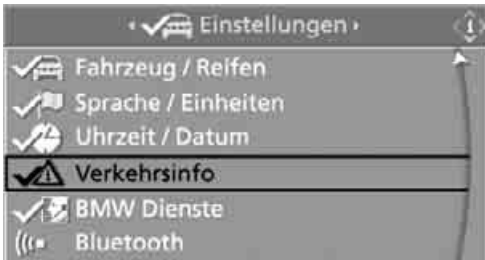
## TMC-Sender auswählen

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.

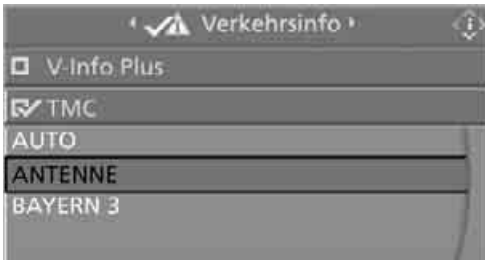
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



4. Controller drehen, bis „Verkehrsinfo“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Verkehrsinfo“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
6. TMC-Sender auswählen und Controller drücken.  
„AUTO“: automatische Auswahl des empfangsstärksten TMC-Senders.



## Verkehrsinformationen filtern

Mit Navigationssystem Business können Sie filtern, welche Verkehrsinformationen das System anzeigen und bei der Routenplanung berücksichtigen soll.

Um die Verkehrsinformationen zu filtern:

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü  aufzurufen.
3. „Einstellungen“ auswählen und Controller drücken.
4. „Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Info-Arten auswählen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. Art der Verkehrsinformation auswählen und Controller drücken.  
☒ Die Verkehrsinformationen können übertragen und angezeigt werden.

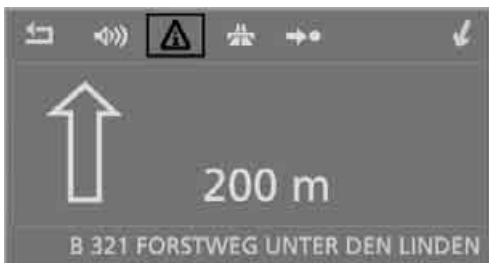
## Verkehrsinformationen manuell aufrufen

### Während der Zielführung

Verkehrsinformationen können während der Zielführung in der Pfeil- oder der Kartenansicht ein- und ausgeschaltet werden.

 Wenn das Symbol mit rotem Rand angezeigt wird, liegen Verkehrsinformationen für die geplante Route vor.

 Symbol auswählen und Controller drücken.



**Navigationssystem Business:**  
Während der Zielführung werden die Verkehrsinformationen auf der geplanten Route am Beginn der Liste angezeigt.

**Navigationssystem Professional:**  
Während der Zielführung werden die Verkehrsinformationen auf der geplanten Route mit einem Dreieck mit rotem Rand gekennzeichnet.

### Bei ausgeschalteter Zielführung

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller nach rechts bewegen, um „Navigation“ aufzurufen.
3. „Verkehrsinfo“ auswählen und Controller drücken.



Am Control Display werden die aktuellen Verkehrsinformationen angezeigt, die nach Entfernung zur aktuellen Fahrzeugposition sortiert sind.

### Detaillierte Verkehrsinformationen anzuzeigen

Eine Verkehrsinformation in der Liste auswählen und Controller drücken.



Um das Menü zu verlassen:  
↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

### Zeichen für die Verkehrsinformationen

- Verkehrseignis bei Kartenmaßstäben größer als 10 km, Pfeil zeigt in betroffene Fahrtrichtung
- Mehrere Verkehrseignisse liegen vor. Bei vergrößertem Maßstab werden diese einzeln angezeigt.
- Ampelausfall
- Baustelle
- Nicht näher definierte Verkehrsbehinderung
- Gefahrgut
- Geisterfahrer
- Höhenbeschränkung
- Keine Parkplätze
- Nebel
- Starker Regen
- Schleudergefahr
- Seitenwind

-  SMOG
-  Sperrung
-  Staugefahr
-  Stockender Verkehr
-  Stau
-  Glätte
-  Unebene Fahrbahn
-  Unfall
-  Fahrbahnverengung
-  Wartezeit
-  Verkehrskontrolle

## Darstellung der Verkehrsinformation in der Kartenansicht

Navigationssystem Professional:

Die Zeichen der Verkehrsinformationen werden in der Kartenansicht bis zu einem Maßstab von 200 km angezeigt.

Bei einem Maßstab bis 10 km werden zusätzliche Informationen angezeigt. Länge, Richtung und Auswirkung einer Verkehrsbehinderung werden durch Pfeile auf dem Routenverlauf angedeutet, z.B.:

-  Zähl fließender Verkehr
-  Stockender Verkehr
-  Stau
-  Stau in beiden Fahrtrichtungen

## Auf der geplanten Route

Zeichen mit rotem Rand und dem Symbol der Verkehrsbehinderung.

## Außerhalb der geplanten Route

- ▷ Kartenmaßstab bis 10 km:  
Zeichen mit grauem Rand und dem Symbol der Verkehrsbehinderung
- ▷ Kartenmaßstab ab 20 km:  
Zeichen mit grauem Rand und einem Pfeil in die betroffene Richtung

## Verkehrsinformationen während der Zielführung

Wenn dem Navigationssystem eine Verkehrsbehinderung gemeldet wird und „Dynamische Route“ nicht ausgewählt ist, erhalten Sie ab einer Entfernung von ca. 100 km bestimmte Informationen, z.B. die Länge des Staus. Die letzte mögliche Abzweigung wird Ihnen kurz vorher angezeigt.

Diese Informationen werden auch angezeigt, wenn Sie eine andere Anwendung am Control Display aufgerufen haben.

## Stau umfahren



Navigationssystem Professional:

„Umleitung planen“ auswählen und Controller drücken.

Das Navigationssystem ermittelt eine neue Route, um den Stau zu umfahren.

Navigationssystem Business:

„Dynamische Routenplanung“ auswählen und Controller drücken.

Das Navigationssystem ermittelt eine Route abhängig vom Straßentyp und der Art und Länge der Verkehrsbehinderung. Die Route kann durch die Verkehrsbehinderung führen oder der Stau wird umfahren.

## Standort anzeigen\*

Sie können sich Ihren aktuellen Standort auch bei ausgeschalteter Zielführung anzeigen lassen.

1. „Navigation“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins vierte Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Standort“ ausgewählt ist und Controller drücken.



Der aktuelle Standort Ihres BMW wird angezeigt.



Wenn das Navigationssystem keinen Ort zuordnen kann, werden Längen- und Breitengrad angezeigt.

Um das Menü zu verlassen:

↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

Mit Navigationssystem Professional können Sie sich den Standort auch auf einer Karte anzeigen lassen, siehe Seite [140](#).

# Was ist, wenn ...

Was ist, wenn ...

- ▷ eine Navigations-DVD eingelegt ist, am Control Display aber die Aufforderung zum Einlegen der DVD angezeigt wird?  
Die Navigations-DVD ist evtl. nicht die für das Navigationssystem passende DVD. Die DVD ist entsprechend beschriftet.
- ▷ Sie die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs abrufen, aber nicht exakt angezeigt bekommen?  
Sie befinden sich im Funkschatten, in einem auf der Navigations-DVD noch nicht erfassten Bereich oder das System ermittelt gerade Ihre Position. In der Regel ist unter freiem Himmel der Empfang gewährleistet.
- ▷ ein Ziel nicht in die Zielführung übernommen wird?  
Die Daten des Ziels sind auf der eingelegten Navigations-DVD nicht enthalten. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- ▷ ein Ziel ohne Straßenangabe nicht in die Zielführung übernommen wird?  
Auf der Navigations-DVD kann beim eingegebenen Ort keine Ortsmitte bestimmt werden. Geben Sie eine beliebige Straße oder ein Ziel, z.B. Bahnhof, im gewählten Ort ein und starten Sie die Zielführung.
- ▷ Sie ein Ziel für die Zielführung eingeben wollen, aber die Buchstaben sich dafür nicht auswählen lassen?  
Die Daten des Ziels sind auf der eingelegten Navigations-DVD nicht enthalten. In diesem Fall bietet Ihnen das System die Buchstaben nicht zur Auswahl an. Wählen Sie ein Ziel, das dem ursprünglichen so nahe wie möglich ist.
- ▷ während der Zielführung vor Kreuzungen keine Abbiegehinweise mehr ausgegeben werden?  
Sie bewegen sich in einem Gebiet, das auf der Navigations-DVD noch nicht vollständig erfasst ist. Anstelle des Abbiegepeils wird

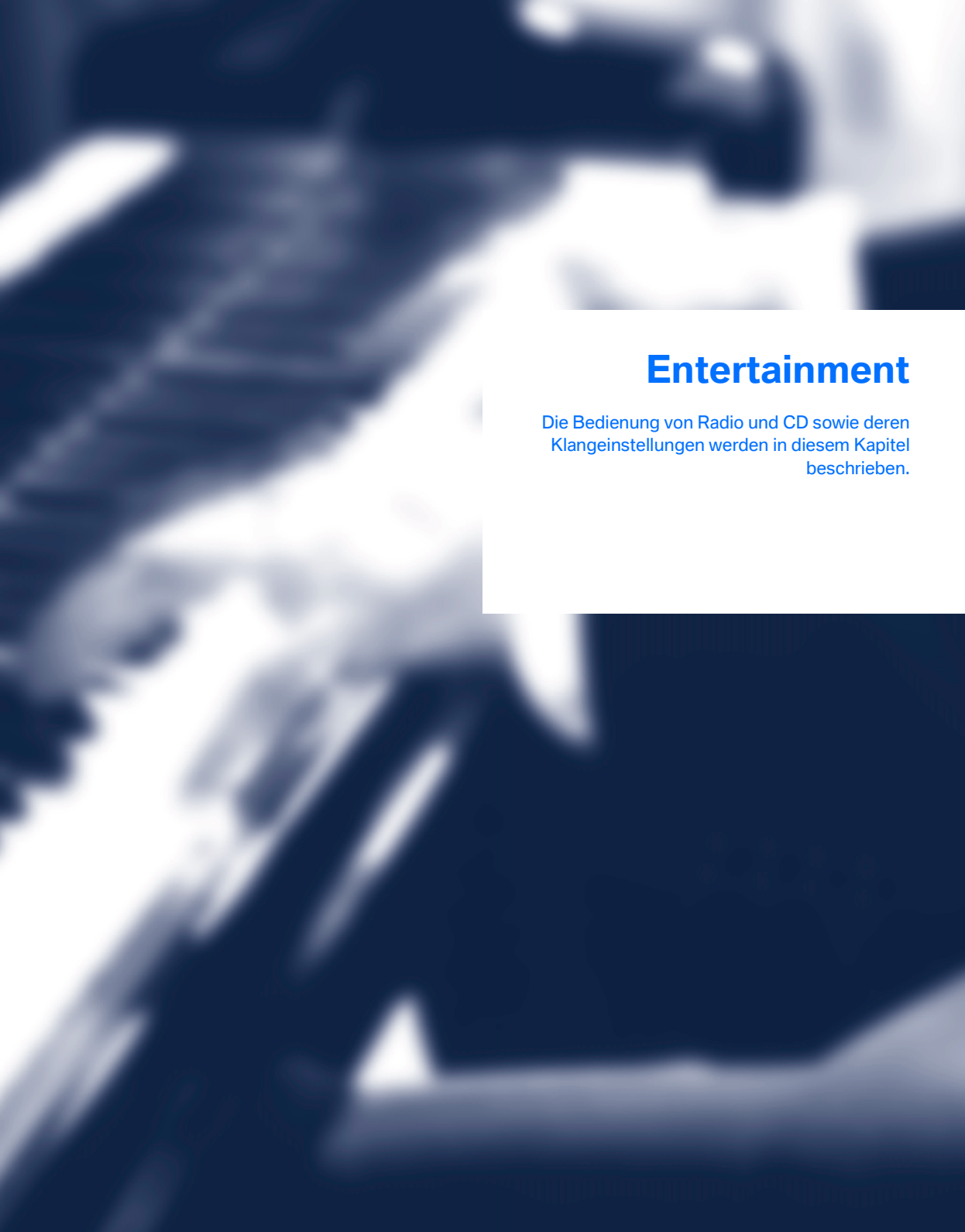
ein Pfeil eingeblendet, der dem Verlauf der geplanten Route folgt. Oder Sie haben die vorgeschlagene Route verlassen und das System benötigt einige Sekunden, um einen neuen Routenvorschlag zu berechnen.

- ▷ das Navigationssystem nicht auf Eingaben reagiert?  
Wenn die Batterie abgeklemmt war, dauert es danach bis zu 10 Minuten, bis das System wieder funktionsfähig ist.









## Entertainment

Die Bedienung von Radio und CD sowie deren Klangeinstellungen werden in diesem Kapitel beschrieben.

# Ein/Aus und Einstellungen

Die folgenden Audio- und Videoquellen haben gemeinsame Bedienelemente und Einstellmöglichkeiten:

- ▷ Radio
- ▷ CD-Spieler
- ▷ CD-Wechsler\*
- ▷ Fernsehen, TV\*

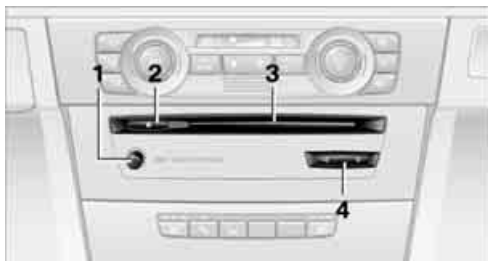
## Bedienelemente

Die Audio- und Videoquellen können bedient werden über:

- ▷ Tasten im Bereich des CD-Spielers
- ▷ iDrive
- ▷ Tasten am Lenkrad, siehe Seite 9

## Tasten am CD-Spieler

### Ausstattung mit individuellem Laufwerk

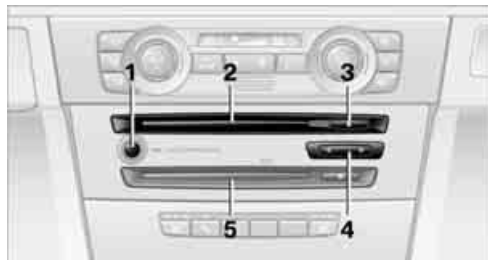


- 1 Tonausgabe Entertainment ein/aus, Lautstärke
  - ▷ Drücken: ein-/ausschalten.  
Beim Einschalten wird der zuletzt eingestellte Radiosender oder CD-Titel wiedergegeben.
  - ▷ Drehen: Lautstärke einstellen.
- 2  CD ausschieben
- 3 Laufwerk für Audio-CD und Navigations-DVD

- 4  Sender-/Titelsuchlauf

- ▷ Radiosender wechseln.
- ▷ Titel wählen für CD-Spieler und CD-Wechsler.

### Ausstattung mit zwei Laufwerken



- 1 Tonausgabe Entertainment ein/aus, Lautstärke
  - ▷ Drücken: ein-/ausschalten.  
Beim Einschalten wird der zuletzt eingestellte Radiosender oder CD-Titel wiedergegeben.
  - ▷ Drehen: Lautstärke einstellen.
- 2 Laufwerk für Audio-CD
- 3  CD ausschieben
- 4  Sender-/Titelsuchlauf
  - ▷ Radiosender wechseln.
  - ▷ Titel wählen für CD-Spieler und CD-Wechsler.
  - ▷ TV-Programm wechseln.
- 5 Laufwerk für Navigations-DVD

## Bedienung über iDrive

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.



Zur Auswahl stehen:

- ▷ „FM“ und „AM“: Radioempfang
- ▷ „DAB“: Radioempfang digitaler Sender\*
- ▷ „CD“: CD-Spieler oder Wechsler
- ▷ „Audio Aux“: externes Audiogerät
- ▷ „TV“: Fernsehempfang
- ▷ „Set“: Abhängig von der jeweiligen Audioquelle können weitere Einstellungen vorgenommen werden, z.B. beim Radio: Verkehrsfunk\* ein-/ausschalten, empfangsstärkste Sender aktualisieren, Sender speichern, Klang einstellen, Sender anspielen.

 Sie können aus einem anderen Menü direkt zu der zuletzt angezeigten Ansicht wechseln, siehe Komfortaufruf von Menüpunkten Seite 15. ◀

Ab Radiobereitschaft wird die gewählte Audioquelle für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

## Ein-/ausschalten

Um die Tonausgabe Entertainment ein-/auszuschalten:

Knopf 1 am CD-Spieler drücken.

 Dieses Symbol am Control Display zeigt an, dass die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

Bei Ausstattung mit einem einzelnen Laufwerk steht Ihnen bei ausgeschalteter Zündung die

Tonausgabe ca. 20 Minuten zur Verfügung. Dazu die Tonausgabe wieder einschalten.

## Lautstärke einstellen

Knopf 1 am CD-Spieler drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Sie können die Lautstärke auch am Lenkrad einstellen, siehe Seite 9.

Ab Radiobereitschaft wird die Einstellung für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

### Lautstärke für den Verkehrsfunk\* einstellen

Knopf 1 während einer Verkehrsfunkdurchsage drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt bei weiteren Verkehrsfunkdurchsagen erhalten. Wenn andere Audio- und Videoquellen lauter als die Verkehrsfunkdurchsagen eingestellt werden, erhöht sich die Lautstärke einer Durchsage entsprechend.

## Klang einstellen

Sie können verschiedene Klangeinstellungen ändern, z.B. Höhen und Bässe oder die geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeanhebung.

Die Klangeinstellungen werden übergreifend für alle Audioquellen eingestellt.

Ab Radiobereitschaft werden die Einstellungen für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

### Klangeinstellung ändern

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.

4. „Audio“ auswählen und Controller drücken.



Die Klangeinstellungen können auch ausgewählt werden, wenn Sie im Startmenü „Entertainment“ aufgerufen haben: „Set“ und dann „Klang“ auswählen und jeweils den Controller drücken.

## Höhen und Bässe

1. „Höhen / Bässe“ auswählen und Controller drücken.



2. Controller nach links oder rechts bewegen, um „Höhen“ oder „Bässe“ auszuwählen.



3. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

## Balance und Fader

Sie können die Lautstärkeverteilung auf die gleiche Weise wie „Höhen / Bässe“ einstellen.

- ▷ „Balance“: Lautstärkeverteilung rechts/ links
- ▷ „Fader“: Lautstärkeverteilung vorn/hinten

## Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung

Die geschwindigkeitsabhängige Lautstärke-regelung erhöht bei zunehmender Geschwindigkeit die Lautstärke automatisch. Sie können verschiedene Stufen für die Zunahme der Lautstärke einstellen.

1. „Speed Volume“ auswählen und Controller drücken.



2. Controller drehen:  
Die Einstellung wird übernommen, das Feld kann gewechselt werden.



## HiFi System Professional LOGIC7\*

Sie können einen Raumklangeffekt auswählen, der die Raumakustik in allen Frequenzbereichen verbessert.

Sie können wählen zwischen Stereo und Mehrkanal-Wiedergabe, Surround. Bei der Mehrkanal-Wiedergabe wird der Zweikanal-Stereoton in Mehrkanal-Surround-Sound umgewandelt.

1. „Raumklang“ auswählen und Controller drücken.



2. „Konzertsaal“ oder „Theater“ auswählen.



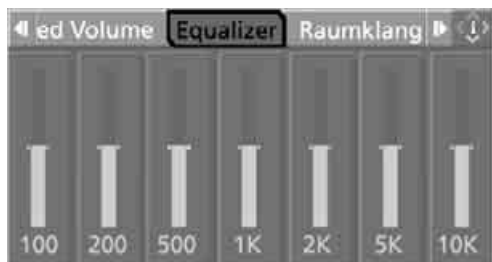
3. Controller drücken.  
LOGIC7 Raumklang ist eingeschaltet.

Um den Raumklangeffekt auszuschalten:  
„Aus“ auswählen und Controller drücken.  
LOGIC7 und das LOGIC7-Logo sind eingetragene  
Markenzeichen von Lexicon, Inc., einem  
Unternehmen der Harman International-  
Gruppe.

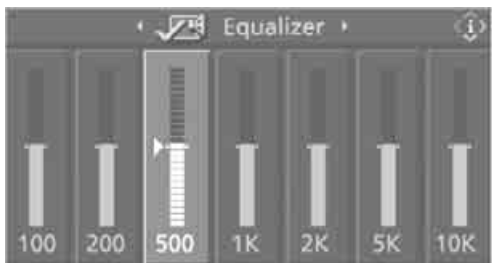
## Equalizer

Sie können einzelne Tonfrequenzbereiche ein-  
stellen.

1. „Equalizer“ auswählen und Controller drücken.



2. Controller nach links oder rechts bewegen,  
um den gewünschten Frequenzbereich  
auszuwählen.



3. Controller drehen, bis die gewünschte Ein-  
stellung erreicht ist.

## Klangeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Klangeinstellungen auf den  
Standardwert zurücksetzen.

1. Startmenü aufrufen.
2. Controller drücken, um Menü i aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ aus-  
gewählt ist, und Controller drücken.
4. „Audio“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller  
drehen, bis „Zurücksetzen“ ausgewählt ist,  
und Controller drücken.



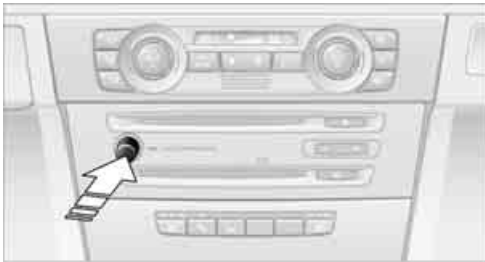
6. Bei Ausstattung mit zwei Laufwerken:  
„Ja“ auswählen und Controller drücken.

# Radio

Ihr Radio ist für den Empfang folgender Sender ausgelegt:

- ▷ FM: Sender im Wellenbereich UKW
- ▷ AM: Sender im Wellenbereich LW\*, MW und KW\*
- ▷ DAB: Digital ausgestrahlte Sender\*, siehe Seite 161

## Radio hören



Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „FM“ oder „AM“ auswählen.



4. Controller drücken.

Am Control Display werden Sender nach verschiedenen Auswahlkriterien angezeigt, z. B. „Alle Sender“.

Wenn im Wellenbereich AM bei „Autostore“ kein Sender angezeigt wird oder die angezeigten Sender nicht mehr empfangbar sind, empfangsstärkste Sender aktualisieren, siehe Seite 157.

## Sender wechseln



Controller drehen.

## Tasten am CD-Spieler



Taste für entsprechende Richtung drücken.

Der nächste angezeigte Sender wird aufgerufen.

Sie können die Sender auch am Lenkrad wechseln, siehe Seite 9.

## Auswahlkriterien wechseln

Zusätzlich zu den gerade angezeigten Sendern können Sie sich Sender eines anderen Auswahlkriteriums anzeigen lassen.

Sie können zwischen den folgenden Auswahlkriterien wählen:

- ▷ „Alle Sender“:  
Sender, die momentan im Wellenbereich „FM“ empfangen werden können.
- ▷ „Autostore“:  
Die empfangsstärksten Sender im Wellenbereich „AM“.

- ▷ „Gespeicherte Sender“:  
Sender, die Sie zuvor gespeichert haben,  
siehe Seite 158.

Um das Auswahlkriterium zu wechseln:

1. Ins zweite Feld von oben wechseln.
2. Auswahlkriterium auswählen und Controller drücken.



## Sender anspielen, Scan

Die Sender des aktuellen Wellenbereichs werden automatisch nacheinander kurz angespielt.

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.  
„Set“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.



Die Sender werden angespielt.

Das Anspielen beenden:

1. Controller drücken.
2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Das Anspielen der Sender wird unterbrochen,  
der gewählte Sender wird beibehalten.

## Tasten am CD-Spieler

◀ ▶ Zum Anspielen der Sender die Taste für die entsprechende Richtung lang drücken.

Zum Beenden von Scan Taste erneut drücken.

## Frequenz manuell wählen

In „Manuelle Suche“ können Sie Sender einstellen, die zusätzlich zu den angezeigten empfangen werden.

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins zweite Feld von oben wechseln.
3. „Manuelle Suche“ auswählen und Controller drücken.



4. Controller drehen, um eine bestimmte Frequenz einzustellen.

## Empfangsstärkste Sender aktualisieren

Wenn Sie auf längeren Fahrten den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Sender verlassen, können Sie die Liste der empfangsstärksten Sender im Bereich AM aktualisieren.

1. „AM“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins zweite Feld von oben wechseln.



3. „Autostore“ auswählen und Controller drücken.  
„Set“ ist ausgewählt.



4. Controller drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
5. „Autostore“ auswählen und Controller drücken.



Die Anzeige der empfangsstärksten Sender wird aktualisiert. Es werden die Frequenzen der Sender angezeigt.

## Sender speichern

1. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken.
2. Ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis das gewünschte Auswahlkriterium ausgewählt ist und Controller drücken.

3. Gewünschte Frequenz oder gewünschten Sender auswählen.  
„Set“ ist ausgewählt.



4. Controller drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
5. „Speichern“ auswählen und Controller drücken.



„Gespeicherte Sender“ wird angezeigt.

6. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
7. Controller drücken.  
Der Sender ist gespeichert.



Die Sender des letzten Auswahlkriteriums werden nach kurzer Zeit wieder angezeigt.

Ab Radiobereitschaft werden die Sender für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.



## Speicherplatz ändern

1. „Gespeicherte Sender“ auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Sender auswählen.  
„Set“ ist ausgewählt.
3. Controller drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
4. „Speichern“ auswählen und Controller drücken.



5. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.  
Die Nummer des Speicherplatzes wird neben dem Namen oder der Frequenz des Senders angezeigt.
6. Controller drücken.  
Der Sender ist gespeichert.

## Radio Data System RDS

RDS strahlt im Wellenbereich UKW/FM zusätzliche Informationen aus. RDS-Sender bieten damit folgende Eigenschaften:

- ▶ Bei Sendeanstalten, die über mehrere Frequenzen ausstrahlen, wird automatisch auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität umgeschaltet.
- ▶ Die Sendernamen werden bei guten Empfangsbedingungen am Control Display angezeigt. Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor die Sendernamen angezeigt werden.

## RDS ein-/ausschalten\*

1. „FM“ auswählen und Controller drücken.  
„Set“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.

3. „RDS“ auswählen und Controller drücken.



☒ RDS ist eingeschaltet.

## Sender automatisch sortieren\*

Sie können für das Auswahlkriterium „Alle Sender“ einstellen, ob die am häufigsten genutzten Sender zu Beginn angezeigt werden.

1. „Alle Sender“ auswählen und Controller drücken.  
„Set“ ist ausgewählt.
2. „Favoriten“ auswählen und Controller drücken.



☒ Die am häufigsten genutzten Sender werden zu Beginn angezeigt.

## Verkehrsfunk\*

Sie können Verkehrsfunkdurchsagen auch empfangen, während Sie CD hören oder ein TV-Programm sehen. Dazu muss die TP-Funktion, Traffic Program, eingeschaltet sein. Das Radio empfängt Verkehrsfunkdurchsagen, auch wenn Sie einen Sender hören, der keine Verkehrsfunkdurchsagen ausstrahlt. Im Hinter-

grund kann ein zweiter verkehrsfunkfähiger Sender empfangen werden.

Am Control Display wird Folgendes angezeigt, siehe Seite 18:

- ▷ „TP“:  
Der Verkehrsfunk ist eingeschaltet.
- ▷ „T“:  
Der Verkehrsfunk ist ausgeschaltet, es können aber Verkehrsfunkdurchsagen empfangen werden.
- ▷ Keine Anzeige:  
Es können keine Verkehrsfunkdurchsagen empfangen werden.

Die Sprachhinweise des Navigationssystems werden durch Verkehrsfunkdurchsagen nicht unterbrochen.

## Verkehrsfunkdurchsagen ein-/ausschalten

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „FM“ oder „AM“ auswählen und Controller drücken. „Set“ ist ausgewählt.
2. Controller drücken.  
Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
3. „TP“ auswählen und Controller drücken.

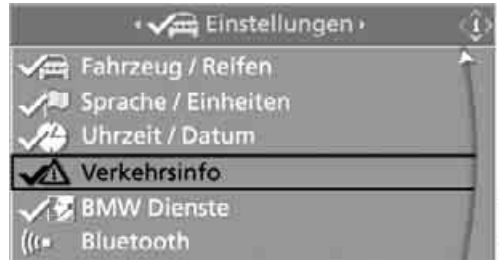


**✓** Die Verkehrsfunkdurchsagen sind eingeschaltet.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen einstellen, siehe Seite 153.

## Sender für Verkehrsfunkdurchsagen wählen

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. Controller drehen, bis „Verkehrsinfo“ ausgewählt ist und Controller drücken.



5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „TP“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. Verkehrsfunksender auswählen und Controller drücken.  
„TP AUTO“: automatische Auswahl des empfangsstärksten Verkehrsfunksenders.



Die Verkehrsfunkdurchsagen sind eingeschaltet.

Wenn Sie einen Verkehrsfunksender wählen, werden die Verkehrsfunkdurchsagen automatisch eingeschaltet.

## Digitales Radio DAB\*

Mit dem digitalen Radio stehen Ihnen zusätzliche Sender zur Verfügung, die in hoher Klangqualität ausgestrahlt werden.

Mehrere Sender werden zu einem Ensemble zusammengefasst. Es werden bis zu 15 Sender innerhalb eines Ensembles ausgestrahlt.

Jeder Sender kann zusätzliche Informationen ausstrahlen wie z.B. Wettermeldungen oder den Interpreten des aktuellen Musiktittels.

Einige Sender enthalten zusätzliche Programme, z.B. können Sportsender verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen. Sie haben dann die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis auszuwählen.

## Digitales Radio hören

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. „DAB“ auswählen und Controller drücken.



Sie hören den zuletzt ausgewählten Sender.

Am Control Display werden die Sender und evtl. verschiedene Ensembles angezeigt.



- 1 Ensembles
- 2 Sender des ausgewählten Ensembles

## Sender wechseln

1. Ggf. Controller nach links bewegen, um ein Ensemble auszuwählen. Ensemble auswählen und Controller drücken.



2. Controller drehen.



Sender wechseln über Tasten am CD-Spieler:

Die Taste neben CD-Spieler oder Taste am Lenkrad für entsprechende Richtung drücken. Der nächste angezeigte Sender wird aufgerufen.

## Auswahlkriterien wechseln

Zusätzlich zu den gerade angezeigten Sendern können Sie die Sender eines anderen Auswahlkriteriums anzeigen.

- ▷ „Gespeicherte Sender“  
Bis zu 12 Sender, die zuvor gespeichert wurden.  
Sender speichern, siehe Seite 163.
  - ▷ „Autostore“  
Bis zu 12 automatisch gespeicherte Ensembles, siehe Empfangbare Sender aktualisieren. Pro Ensemble werden bis zu 15 Sender angezeigt.
  - ▷ „Manuelle Suche“  
Ein Ensemble und dessen Sender werden angezeigt.
1. Ins zweite Feld von oben wechseln.
  2. Controller drehen, bis das gewünschte Auswahlkriterium ausgewählt ist und Controller drücken.



## Empfangbare Sender aktualisieren

Wenn Sie den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Sender verlassen, können Sie die Anzeige der empfangbaren Sender aktualisieren.

1. „DAB“ auswählen und Controller drücken.
2. „Autostore“ auswählen und Controller drücken.



3. Controller drücken.
4. „Autostore“ auswählen und Controller drücken.



Die Anzeige der empfangbaren Sender wird aktualisiert.

Es können bis zu 12 Ensembles angezeigt werden.

Wird auf der linken Seite des Control Displays „Kein Signal“ angezeigt, kann gerade kein Sender empfangen werden.

Um die Sender zu aktualisieren, wenn der Empfang wieder möglich ist:



Controller drücken.

## Zusätzliche Informationen anzeigen

Je nach Angebot des Senders können zusätzliche Informationen angezeigt werden, z.B. Wettermeldungen oder der Interpret des aktuellen Musiktitels.

1. Sender auswählen und Controller drücken.
2. „Details“ auswählen und Controller drücken.



✓ Die Informationen werden angezeigt.



## Sender anspielen, Scan

Alle Sender des aktuellen Ensembles werden nacheinander kurz angespielt. Bei „Manuelle Suche“ werden die Sender aller Ensembles angespielt.

1. Einen Sender auswählen und Controller drücken.
2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Die Sender werden abgespielt.

Anspielen beenden:

1. Controller erneut drücken
2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Das Anspielen wird unterbrochen, der gewählte Sender wird beibehalten.

Tasten am CD-Spieler:

- ◀ ▶ Zum Starten, Taste am CD-Spieler oder Taste am Lenkrad für entsprechende Richtung lang drücken.
- Zum Beenden, Taste erneut drücken.

## Sender manuell wählen

1. „DAB“ auswählen und Controller drücken.
2. „Manuelle Suche“ auswählen und Controller drücken.



3. Ggf. Controller nach links bewegen, um ein Ensemble auszuwählen: „Nächstes“ oder „Voriges“ auswählen und Controller drücken.
4. Sender auswählen.

## Sender speichern

Sie können 12 Sender speichern.

1. „DAB“ auswählen und Controller drücken.
2. „Autostore“ oder „Manuelle Suche“ auswählen und Controller drücken.
3. Ggf. Controller nach links bewegen, um ein Ensemble auszuwählen.
4. Gewünschten Sender auswählen und Controller drücken.

5. „Speichern“ auswählen und Controller drücken.



„Gespeicherte Sender“ wird angezeigt.

6. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
7. Controller drücken.

Der Sender ist gespeichert.

Die Sender werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

## Speicherplatz ändern

1. „Gespeicherte Sender“ auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Sender auswählen und Controller drücken.
3. „Speichern“ auswählen und Controller drücken.



4. Controller drehen, bis der gewünschte Speicherplatz ausgewählt ist.
5. Controller drücken.

Der Sender ist gespeichert.

## Frequenzband auswählen\*

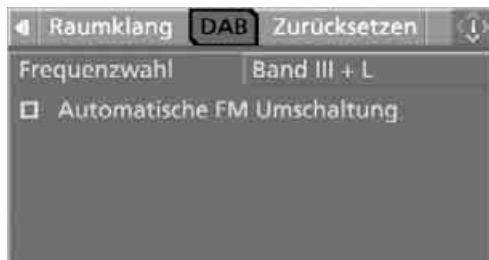
Einige digitale Sender werden regional, andere auch überregional ausgestrahlt.

Nähere Informationen zu den Frequenzbändern erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. „Audio“ auswählen und Controller drücken.



5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „DAB“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Frequenzwahl“ auswählen und Controller drücken.
7. Frequenzband auswählen:
  - ▷ „Band III + L“ für regionale und überregionale Sender
  - ▷ „Band L“ für regionale Sender
  - ▷ „Band III“ für überregionale Sender
8. Controller drücken.

## Automatisches Umschalten

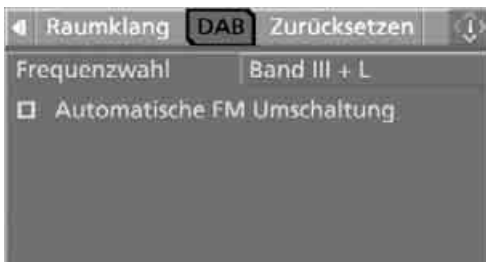
Bei Radio Professional\*:

Sie können einstellen, ob automatisch auf die analoge Frequenz des Senders umgeschaltet wird, wenn der digitale Empfang nicht möglich ist.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.
3. Controller drehen, bis „Einstellungen“ ausgewählt ist, und Controller drücken.
4. „Audio“ auswählen und Controller drücken.



5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „DAB“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Automatische FM Umschaltung“ auswählen und Controller drücken.

**✓** Der Empfang schaltet automatisch auf die analoge Frequenz um.

Wird die digitale Frequenz wieder empfangen, schaltet das Radio wieder auf digitalen Empfang um.

Falls zu einem digitalen Sender keine analoge Frequenz vorhanden ist, schaltet der Empfang ab.

## Zusätzliche Programme hören

\* Dieses Symbol wird bei Radio Business angezeigt, wenn ein ausgewählter Sender zusätzliche Programme anbietet. Bei einem Sportsender können z.B. verschiedene Sportereignisse gleichzeitig übertragen werden. Sie haben dann

die Möglichkeit, ein bestimmtes Sportereignis verfolgen zu können.

1. Sender auswählen und Controller drücken.
2. Zusätzliches Programm „xyz“ auswählen und Controller drücken.



**✓** Sie hören das ausgewählte Programm. In der Statusanzeige wird der Name des Programms angezeigt.

Ist das Programm beendet, wird auf den ausgewählten Sender umgeschaltet.

## Hinweise

Wenn ein Sender nicht mehr empfangen werden kann, wird das ganze Ensemble nicht mehr angezeigt, am Control Display wird „Kein Signal“ angezeigt.



# CD-Spieler und CD-Wechsler\*

## CD hören



Bei Ausstattung mit zwei Laufwerken:  
Das obere Laufwerk ist für Audio-CDs vorgesehen.

### Komprimierte Audiodateien\*

CDs mit komprimierten Audiodateien, MP3, können vom CD-Spieler und CD-Wechsler wiedergegeben werden.

### Navigations-DVD herausnehmen

Bei Ausstattung mit einem einzelnen Laufwerk: Die Navigations-DVD kann während der Zielführung herausgenommen werden. Alle für die jeweilige Zielführung erforderlichen Daten werden im Navigationssystem zwischengespeichert. So können Sie Audio-CDs auch während der Zielführung hören. Wenn neue Daten der Navigations-DVD benötigt werden, wird eine Meldung am Control Display angezeigt.

Taste am CD-Spieler:

 Zum Ausschieben der Navigations-DVD Taste drücken.

Die Navigations-DVD wird ein Stück aus dem Laufwerk geschoben.

### CD-Spieler starten

CD mit der beschrifteten Seite nach oben in das Laufwerk einschieben.

Die CD wird automatisch eingezogen. Die Wiedergabe beginnt automatisch, wenn die Tonausgabe eingeschaltet ist. Bei CDs mit komprimierten Audiodateien kann das Einlesen der

Daten je nach Verzeichnisstruktur ca. 1 Minute dauern.

Um die Wiedergabe zu starten, wenn sich bereits eine CD im Laufwerk befindet:

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „CD“ auswählen und Controller drücken.



4. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln. Bei Fahrzeugen mit CD-Wechsler „CD“ auswählen und Controller drücken, um den CD-Spieler zu starten.



Die Wiedergabe beginnt, wenn die Tonausgabe eingeschaltet ist.

### CD-Wechsler starten

1. CD-Magazin füllen und einlegen, siehe Seite 170.
2. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.



3. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
4. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „CD“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln. Gewünschte CD auswählen und Controller drücken.



Am Ende des letzten Titels wird zur nächsten CD gewechselt.

Wenn das CD-Magazin neu bestückt wurde, beginnt die Wiedergabe mit der untersten CD, z.B. CD 1, Titel 1.

Die Belegung des CD-Magazins wird am Control Display angezeigt.

## Titel wählen

### Tasten am CD-Spieler

 Taste für die entsprechende Richtung so oft drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

Am Control Display wird der Titel angezeigt.

Sie können die Titel auch am Lenkrad wechseln, siehe Seite 9.

## Über iDrive



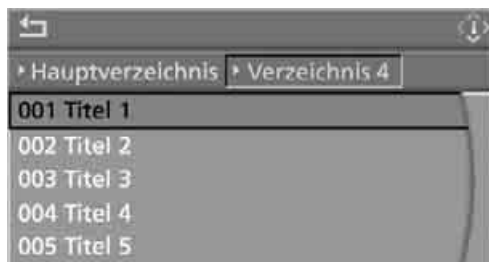
Titel durch Drehen des Controllers auswählen.

### Komprimierte Audiodateien\*

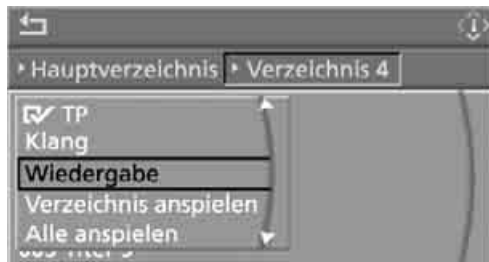
1. Ggf. Verzeichnis auswählen und Controller drücken.



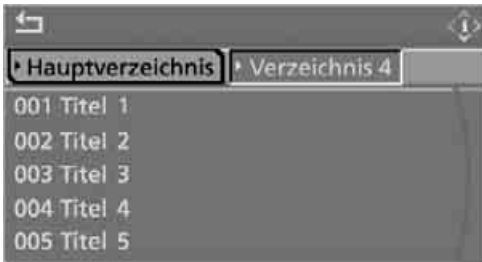
2. Titel auswählen und Controller drücken.



3. „Wiedergabe“ auswählen und Controller drücken.



Um das Verzeichnis zu wechseln:  
Verzeichnis auswählen und Controller drücken.

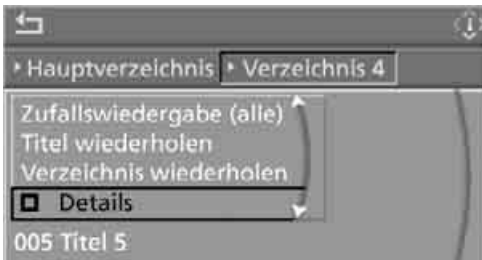


Um das Menü zu verlassen:  
↩ Pfeil auswählen und Controller drücken.

## Informationen zum Titel anzeigen\*

Sie können bei komprimierten Audiodateien evtl. hinterlegte Informationen zum aktuellen Titel anzeigen lassen, z.B. den Namen des Interpreten.

1. Controller drücken.
2. „Details“ auswählen und Controller drücken.



Die Informationen werden für den aktuellen Titel angezeigt.

Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

## Titel anspielen, Scan

Alle Titel der aktuellen CD werden automatisch nacheinander einmal kurz angespielt.

1. „Set“ auswählen und Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.



2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.



Das Anspielen beenden:

1. Controller drücken.
2. „Anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Das Anspielen der Titel wird unterbrochen, der gewählte Titel wird beibehalten.

## Komprimierte Audiodateien\*

1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
  - ▷ Um alle Titel des aktuellen Verzeichnisses anzuspielden, „Verzeichnis anspielen“ auswählen und Controller drücken.
  - ▷ Um alle Titel der CD anzuspielden, „Alle anspielen“ auswählen und Controller drücken.



Anspielen beenden:

1. Controller drücken.
2. „Verzeichnis anspielen“ oder „Alle anspielen“ auswählen und Controller drücken.

Das Anspielen wird unterbrochen, der gewählte Titel wird beibehalten.

## Titel wiederholen

1. „Set“ auswählen und Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.



2. „Wiederholen“ auswählen und Controller drücken.



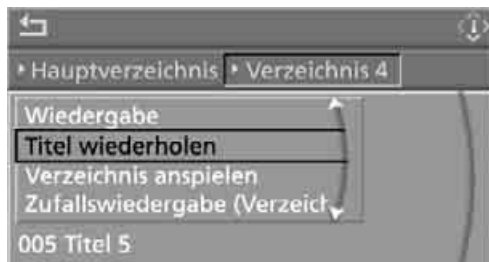
Der aktuelle Titel der CD wird wiederholt.

Wiederholung beenden:

1. Controller erneut drücken.
2. „Wiederholen“ auswählen und Controller drücken.

## Komprimierte Audiodateien\*

1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
  - ▷ Um den ausgewählten Titel zu wiederholen, „Titel wiederholen“ auswählen und Controller drücken.
  - ▷ Um alle Titel des aktuellen Verzeichnisses zu wiederholen, „Verzeichnis wiederholen“ auswählen und Controller drücken.



Wiederholung beenden:

1. Controller drücken.
2. „Titel wiederholen“ oder „Verzeichnis wiederholen“ auswählen und Controller drücken.

## Zufällige Reihenfolge, Random

Die Titel der aktuellen CD werden einmal in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

1. „Set“ auswählen und Controller drücken. Weitere Menüpunkte werden angezeigt.
2. „Zufallswiedergabe“ auswählen und Controller drücken.

Random beenden:

1. Controller drücken.
2. „Zufallswiedergabe“ auswählen und Controller drücken.

## Komprimierte Audiodateien\*

1. Aktuellen Titel auswählen und Controller drücken.
2. Gewünschten Menüpunkt auswählen:
  - ▷ Um die Titel des aktuellen Verzeichnisses in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben, „Zufallswiedergabe (Verzeichnis)“ auswählen und Controller drücken.
  - ▷ Um alle Titel der CD in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben, „Zufallswiedergabe (alle)“ auswählen und Controller drücken.

Random beenden:

1. Controller drücken
2. „Zufallswiedergabe (Verzeichnis)“ oder „Zufallswiedergabe (alle)“ auswählen und Controller drücken.

## Schneller Vor-/Rücklauf

Tasten am CD-Spieler:

 Taste für die entsprechende Richtung gedrückt halten.

Die Titel können verzerrt mitgehört werden.

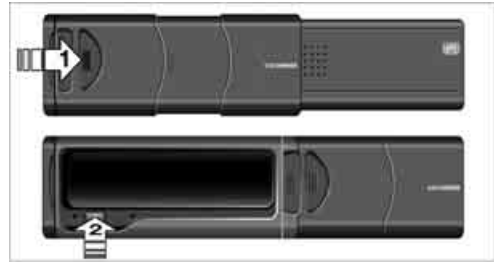
## CD-Magazin



Der BMW CD-Wechsler für sechs CDs ist im Gepäckraum hinter der linken Seitenverkleidung untergebracht.

## CD-Magazin herausnehmen

Zum Füllen oder Leeren das CD-Magazin aus dem CD-Wechsler herausnehmen:



1. Abdeckung zur Seite schieben, Pfeil 1.
2. Taste drücken, Pfeil 2.  
Das CD-Magazin wird herausgeschoben.

## CD-Magazin füllen/leeren



Beim Füllen oder Leeren des CD-Magazins die CDs am Rand anfassen, nicht die spiegelnde CD-Abtastseite berühren.

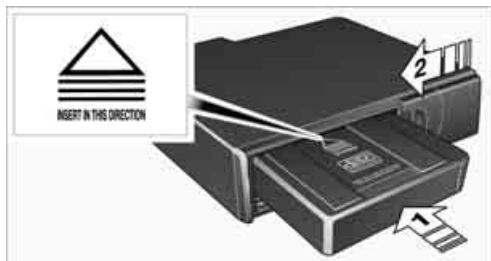
Füllen:

Die CD mit der beschrifteten Seite nach oben in ein CD-Fach einschieben.

Leeren:

Den gewünschten Schieber herausziehen, siehe Pfeil, und die CD herausnehmen.

## CD-Magazin einlegen



Das CD-Magazin in Pfeilrichtung bis zum Anschlag einschieben, Pfeil 1, und Abdeckung schließen, Pfeil 2.

Der CD-Wechsler liest die eingelegten CDs automatisch ein und ist danach betriebsbereit.

## Hinweise



Bei den BMW CD/DVD-Spielern und -Wechslern handelt es sich um Laserprodukte der Klasse 1. Nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben, sonst können schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden. Keine CDs/DVDs mit nachträglich aufgebrachten Labels verwenden, sonst können sich diese infolge von Hitzeentwicklung während des Abspielens lösen und das System evtl. irreparabel schädigen.

Nur runde CDs/DVDs mit einem Standarddurchmesser von 12 cm verwenden und keine CDs/DVDs mit Adapter abspielen, z.B. Single-CDs, sonst können die CDs oder der Adapter verkleben und evtl. nicht mehr herausgeschoben werden.

Keine kombinierte CD/DVD, z.B. DVD<sup>Plus</sup>, verwenden, sonst kann die CD/DVD verkleben und nicht mehr herausgeschoben werden. ◀

## Allgemeine Störungen

Die BMW CD/DVD-Spieler und -Wechsler sind für den Betrieb im Fahrzeug optimiert. Sie reagieren ggf. sensibler auf fehlerhafte CDs/DVDs als Geräte für den stationären Einsatz.

Wenn eine CD/DVD nicht abgespielt werden kann, zunächst prüfen, ob sie richtig eingelegt ist.

## Luftfeuchtigkeit

Durch hohe Luftfeuchtigkeit kann die CD/DVD oder die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen und das Abspielen vorübergehend nicht möglich sein.

## Störungen bei einzelnen CDs/DVDs

Wenn nur bei einzelnen CD/DVDs Störungen auftreten, kann dies an einer der folgenden Ursachen liegen.

## Selbst gebrannte CDs/DVDs

Störungsursachen bei selbst gebrannten CDs/DVDs sind z.B. uneinheitliche Datenerstellungs- und Brennverfahren sowie geringe Qualität oder starke Alterung des verwendeten Rohlings.

CDs/DVDs nur mit einem dafür vorgesehenen Stift auf der Oberseite beschriften.

## Beschädigte CDs/DVDs

Fingerabdrücke sowie Staub, Kratzer und Feuchtigkeit vermeiden.

CDs/DVDs in einer Hülle aufbewahren.

CDs/DVDs keinen Temperaturen über 50 °C, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

## CDs/DVDs mit Kopierschutz

CDs/DVDs sind vom Hersteller oft mit einem Kopierschutz versehen. Dieser kann dazu führen, dass CDs/DVDs nicht oder nur eingeschränkt abspielbar sind.

## Pflege

Die spiegelnde Abtastseite der CDs/DVDs bei Bedarf mit einem im Handel erhältlichen Reini-

gungstuch geradlinig von der Mitte nach außen abwischen. Weiteres zur Pflege von CDs/DVDs siehe Broschüre Pflege.

# Externes Audiogerät

Sie können ein externes Audiogerät, z. B. einen MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben. Den Klang können Sie über iDrive einstellen.

## Anschließen

Die Mittelarmlehne nach oben klappen.



- 1 Stromversorgung für Ihr Zusatzgerät:  
Steckdose mit abnehmbarer Kappe
- 2 Anschluss für die Tonwiedergabe:  
Klinkenstecker 3,5 mm

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher den Kopfhörer- oder Line-Out Anschluss des Geräts mit dem Anschluss **2** verbinden.

## Tonwiedergabe starten

Das Audiogerät muss eingeschaltet sein.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.

3. „Audio Aux“ auswählen und Controller drücken.



4. Ggf. Lautstärke und Klang einstellen.

# Fernsehen TV\*

## Programm starten



Knopf drücken, wenn die Tonausgabe ausgeschaltet ist.

iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. „TV“ auswählen und Controller drücken.



Das Gerät wählt das zuletzt eingestellte Programm.

 Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das TV-Bild nur bis zu 3 km/h angezeigt.

Bei bestimmten Länderausführungen ist ein TV-Bild nur mit angezogener Handbremse möglich. ◀

Um zu einer anderen Audioquelle zu wechseln: Controller nach vorn bewegen, während das Programm läuft.



## Programme

Das TV-System ist mit einem digital tauglichen Empfänger ausgestattet\*. Befinden Sie sich in Gebieten, in denen sowohl Analog- als auch Digitalfernsehen ausgestrahlt wird, können Programme analog und digital empfangen werden. Sie können zwischen diesen Programmen wechseln.

## Programm wechseln

1. Controller drücken.  
Auf der linken Seite werden die Programme angezeigt.
2. Gewünschtes Programm auswählen und Controller drücken.



Das Programm kann auch durch Drehen des Controllers gewechselt werden, während das Programm läuft.



Sie können die Programme auch am Lenkrad wechseln, siehe Seite 9.

## Anzeige der empfangbaren Programme aktualisieren

Wenn Sie nach einem Standortwechsel den Sendebereich der ursprünglich empfangenen Programme verlassen haben, können Sie die Anzeige der empfangbaren Programme aktualisieren.

1. Während der Wiedergabe Controller drücken.
2. „Autostore“ auswählen und Controller drücken.



Die Anzeige der empfangsstärksten Programme wird aktualisiert.

## Bild einstellen\*

### Helligkeit und Kontrast einstellen

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „TV“ auswählen und Controller drücken, um das Programm zu starten.
4. Während das Programm läuft, Controller zweimal drücken.

5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Video“ ausgewählt ist, und Controller drücken.



6. „Helligkeit“ oder „Kontrast“ auswählen und Controller drücken.



7. Controller drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

### Einstellungen zurücksetzen



„Zurücksetzen“ auswählen und Controller drücken.

### Norm ändern

Die TV-Norm ist nicht in allen Ländern gleich. Sie können Ihren TV-Empfänger jedoch auf alle gebräuchlichen TV-Normen umstellen.

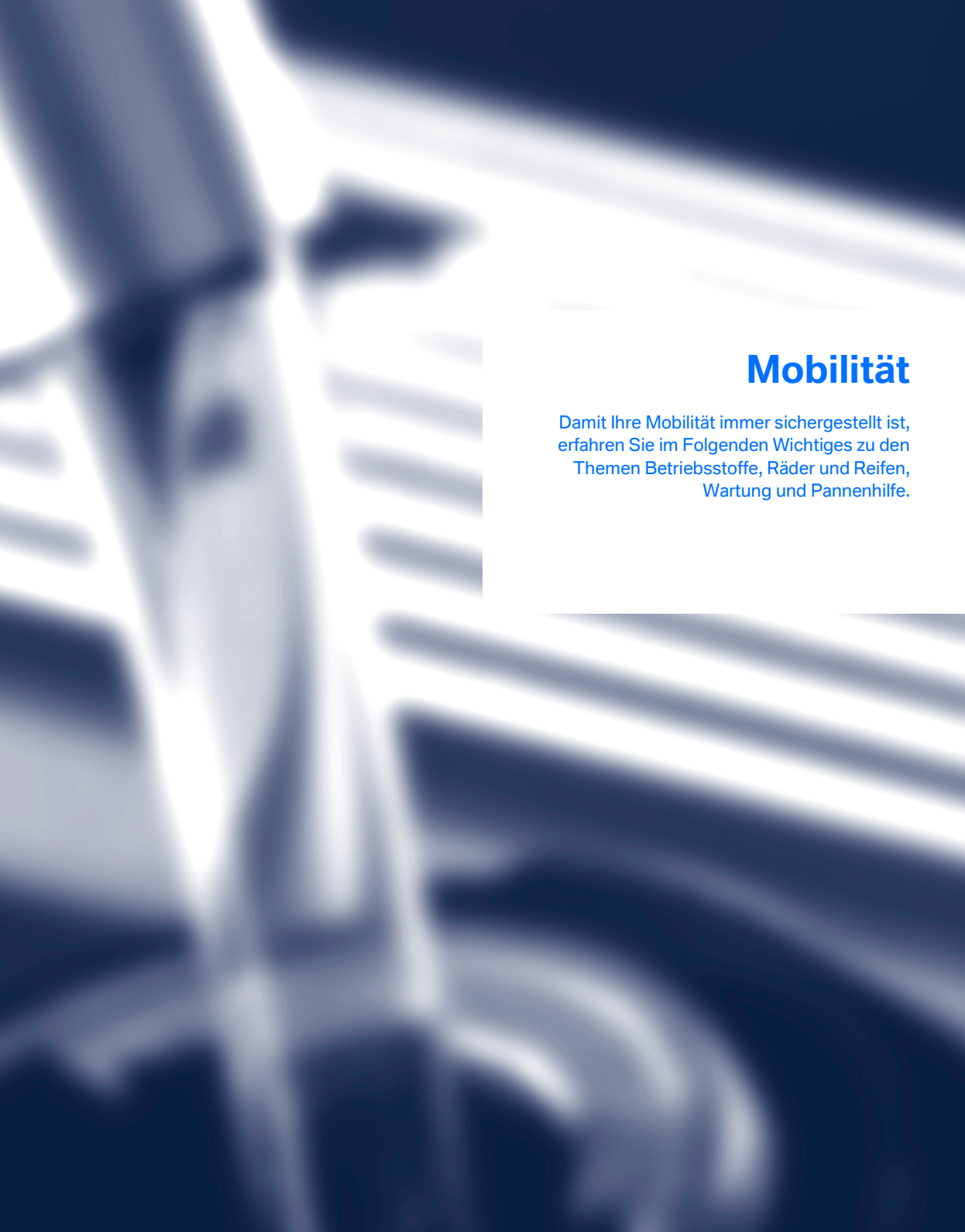
1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller nach hinten bewegen, um „Entertainment“ aufzurufen.
3. Ggf. ins oberste Feld wechseln. „TV“ auswählen und Controller drücken, um das Programm zu starten.
4. Während das Programm läuft, Controller zweimal drücken.
5. „Video“ auswählen und Controller drücken.
6. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln.  
„TV-Norm“ auswählen und Controller drücken.
7. Das Land, in dem Sie sich gerade befinden, auswählen und Controller drücken.



Die Anzeige der empfangbaren Programme wird automatisch aktualisiert.





A close-up, high-contrast photograph of a car's wheel and suspension system. The image is dominated by dark, metallic components, with bright highlights reflecting off the spokes of the wheel and the various parts of the suspension. The background is a deep, solid blue, creating a professional and technical atmosphere.

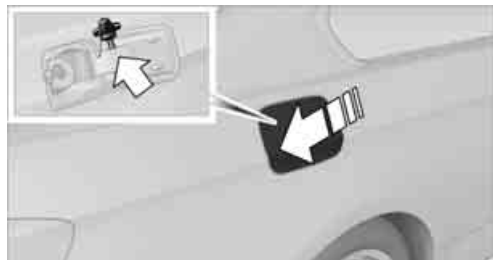
## Mobilität

Damit Ihre Mobilität immer sichergestellt ist, erfahren Sie im Folgenden Wichtiges zu den Themen Betriebsstoffe, Räder und Reifen, Wartung und Pannenhilfe.

# Tanken

## Tankverschluss

### Öffnen



1. Tankklappe öffnen. Dazu am hinteren Rand antippen.
2. Tankverschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Tankverschluss in die Halterung an der Tankklappe stecken.

### Schließen

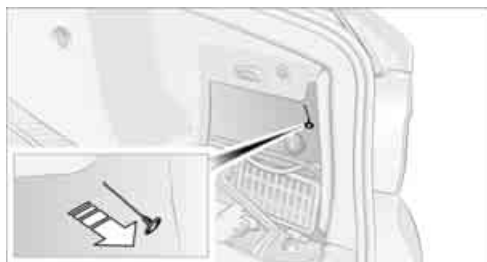
Verschluss aufsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum deutlich hörbaren Klick drehen.



Das am Verschluss befestigte Band nicht quetschen, sonst können Kraftstoffdämpfe entweichen. ◀

### Tankklappe manuell entriegeln

Bei einer Funktionsstörung können Sie die Tankklappe manuell entriegeln:



1. Abdeckung der rechten Gepäckraumseitenwand abnehmen.
2. Knopf mit dem Tanksäulen-Symbol ziehen. Tankklappe wird entriegelt.

### Beim Tanken beachten



Beim Umgang mit Kraftstoffen die an Tankstellen ausliegenden Sicherheitsvorschriften beachten. ◀

Beim Tanken die Zapfpistole in das Einfüllrohr einhängen. Ein Anheben der Zapfpistole während des Tankens vermeiden, sonst führt dies

- ▷ zu vorzeitigem Abschalten
- ▷ zu einer reduzierten Rückführung der Kraftstoffdämpfe.

Der Kraftstofftank ist voll, wenn die Zapfpistole erstmalig abschaltet.

### Kraftstofftank-Inhalt

Ca. 63 Liter, davon ca. 8 Liter Reserve.



Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

### Kraftstoffqualität



Kein verbleites Benzin tanken, sonst kommt es zu dauerhaften Schäden am Katalysator.

Kein E85, d.h. Kraftstoff, der aus 85% Ethanol besteht, oder FlexFuel tanken, sonst entstehen Schäden an Motor und Kraftstoffversorgung. ◀

Das Benzin kann auch schwefelfrei sein. Da der Motor klopfgeregelt ist, können Sie unterschiedliche Benzinqualitäten tanken.

- ▷ Super Plus, 98 ROZ.  
Tanken Sie dieses Benzin, um die Nennwerte für Fahrleistungen zu erreichen.
- ▷ Sie können ebenfalls tanken:  
Superbenzin bleifrei, 95 ROZ.  
Dieses Benzin finden Sie auch unter den Bezeichnungen:  
DIN EN 228 oder Eurosuper.
- ▷ Die Mindestqualität ist:  
Normalbenzin bleifrei, 91 ROZ.  
335i: Superbenzin bleifrei, 95 ROZ.

 Kein Benzin unterhalb der angegebenen Mindestqualität tanken, sonst können Motorschäden entstehen. ◀

### Länderausstattung für bleihaltigen Kraftstoff\*

Mit dieser Ausstattung können Sie neben den oben angegebenen Qualitäten auch verbleites Benzin tanken. Die Mindestqualität ist ebenfalls 91 ROZ.

### Dieselmotor

 Kein Rapsmethylester RME, Biodiesel oder Benzin tanken. Nach Falschbetankung den Motor nicht starten, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung. ◀

Nach Falschbetankung mit dem BMW Service in Verbindung setzen.

- ▷ Der Motor Ihres BMW ist ausgelegt auf:  
Dieselkraftstoff DIN EN 590.

### Winterdiesel

Um die Betriebssicherheit des Dieselmotors während der kalten Jahreszeit zu gewährleisten, muss Winterdiesel verwendet werden, der in diesem Zeitraum an den Tankstellen vertrieben wird. Die serienmäßige Kraftstofffilterheizung verhindert das Stocken des Kraftstoffs im Fahrbetrieb.



Keine Zusätze beimischen, auch nicht Benzin, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung. ◀

# Räder und Reifen

## Reifenfülldruck

### Informationen zu Ihrer Sicherheit

Von der Reifenbeschaffenheit und der Einhaltung des vorgeschriebenen Reifenfülldrucks hängt nicht nur die Lebensdauer der Reifen ab, sondern in hohem Maße auch die Fahrsicherheit und der Fahrkomfort.

### Druck prüfen

 Den Reifenfülldruck regelmäßig prüfen: mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt. Sonst kann es durch falschen Reifenfülldruck zu Fahrinstabilität oder Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen. ◀

### Druckangaben



Die Druckangaben für die freigegebenen Reifengrößen finden Sie bei geöffneter Fahrtür an der Türsäule.

Wenn Sie den Geschwindigkeitsbuchstaben Ihres Reifens nicht auf den Druckangaben finden, gilt der Reifenfülldruck für die entsprechende Größe, z.B. 255/45 R 17.

 Nach einer Korrektur des Reifenfülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 85. ◀

### Reifenfülldruck bei Anhängerbetrieb

Bei Anhängerbetrieb gilt der Reifenfülldruck für höhere Beladung in den Druckangaben.

## Reifengröße

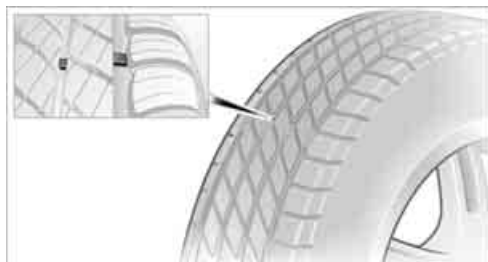
Die Druckangaben gelten für die von BMW freigegebenen Reifengrößen und empfohlenen Reifenfabrikate, die beim BMW Service erfragt werden können.

## Reifenzustand

Reifen öfter auf Beschädigungen, Fremdkörper, Abnutzung und Profiltiefe kontrollieren.

### Mindestprofiltiefe

Die Reifenprofiltiefe sollte 3 mm nicht unterschreiten. Unter 3 mm Profiltiefe besteht schon bei geringer Wasserhöhe und höheren Geschwindigkeiten größte Aquaplaninggefahr. Winterreifen verlieren unter einer Profiltiefe von 4 mm ihre Wintertauglichkeit spürbar. Es sollten im Interesse der Sicherheit neue Reifen montiert werden.



Verschleißanzeigen im Profilgrund verteilen sich über den Reifenumfang und sind auf der Reifenseitenwand mit TWI, Tread Wear Indicator, gekennzeichnet. Ist das Reifenprofil bis an die Verschleißanzeigen herunter gefahren, ist eine Profiltiefe von 1,6 mm erreicht.

## Reifenschäden

Ungewöhnliche Vibrationen während der Fahrt können auf einen Reifenschaden oder sonstigen Defekt am Fahrzeug hindeuten. Dieser kann z.B. durch Überfahren von Bordsteinen o.Ä. verursacht werden. Das Gleiche gilt für



Abnormitäten in Bezug auf das gewohnte Fahrverhalten wie heftiges Ziehen nach links oder rechts.

 In diesen Fällen die Geschwindigkeit sofort reduzieren und Räder sowie Reifen umgehend überprüfen lassen. Dazu vorsichtig zum nächsten BMW Service oder Reifenfachbetrieb fahren, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Das Fahrzeug ggf. dorthin schleppen lassen. Reifenschäden können für Fahrzeuginsassen und auch andere Verkehrsteilnehmer lebensgefährlich werden. ◀

## Reifenalter

BMW empfiehlt aus verschiedenen Gründen, u.a. wegen beginnender Sprödigkeit, eine Montage neuer Reifen spätestens nach 6 Jahren, unabhängig vom tatsächlichen Verschleiß.

Das Herstellungsdatum der Reifen ist in der Reifenbeschriftung enthalten: DOT... 0705 bedeutet, dass der Reifen in der 07. Woche 2005 gefertigt wurde.

## Bereifung mit Notlaufeigenschaften



Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie am kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Seitenwand.

Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften besteht aus begrenzt selbsttragenden Reifen und besonderen Felgen. Die Verstärkung der Seitenwand sorgt dafür, dass der Reifen bei Druckverlust und auch im drucklosen Zustand noch eingeschränkt fahrbar bleibt.

Für die Weiterfahrt bei einer Reifenpanne, siehe Meldung einer Reifenpanne, Seite 86.

## Neue Räder und Reifen

 Neue Räder und Reifen nur vom BMW Service oder einem Reifenfachbetrieb montieren lassen, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten besteht die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. Darauf achten, dass die neuen Räder ausgewuchtet sind. ◀

## Runderneuerte Reifen

 BMW empfiehlt, keine runderneuerten Reifen zu verwenden, sonst kann die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden. Ursache dafür sind die möglicherweise unterschiedlichen Reifenunterbauten und deren zum Teil weit fortgeschrittene Alterung, die zu eingeschränkter Haltbarkeit führen können. ◀

## Richtige Räder und Reifen

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt, zur eigenen Sicherheit Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Bei einer Panne steht außerdem kein Reserverad zur Verfügung. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern.

 BMW empfiehlt aus Sicherheitsgründen, beschädigte Reifen mit Notlaufeigenschaften nicht zu reparieren, sondern austauschen zu lassen. ◀

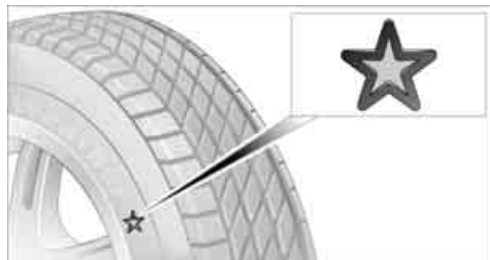
 BMW empfiehlt, nur Räder und Reifen zu verwenden, die BMW für den entsprechenden Fahrzeugtyp freigegeben hat, sonst kann es z.B. infolge von Toleranzen trotz gleicher Nenngröße zu Karosserieberührungen und damit zu schweren Unfällen kommen. Bei nicht freigegebenen Rädern und Reifen kann BMW eine Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht eintreten. ◀

Die richtige Rad-/Reifenkombination können Sie bei Ihrem BMW Service erfragen.

Die richtige Rad-/Reifenkombination wirkt sich auch auf verschiedene Systeme aus, die sonst in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, wie z. B. ABS oder DSC.

Zur Erhaltung der guten Fahreigenschaften nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Profilausführung verwenden. Nach einem Reifenschaden die ursprüngliche Rad-Reifenkombination möglichst bald wieder herstellen.

## Empfohlene Reifenfabrikate



Je Reifengröße werden bestimmte Reifenfabrikate von BMW empfohlen. Sie erkennen sie an der deutlich sichtbaren BMW Kennzeichnung auf der Reifenseitenwand.

Bei sachgerechter Nutzung genügen diese Reifen höchsten Standards bezüglich Sicherheit und Fahreigenschaften.

## Besonderheiten bei Winterreifen

BMW empfiehlt Winterreifen für den Betrieb auf winterlichen Fahrbahnen. So genannte Ganzjahresreifen mit M+S-Kennzeichnung haben zwar bessere Wintereigenschaften als Sommerreifen, erreichen aber in der Regel nicht die volle Leistungsfähigkeit von Winterreifen.

## Geschwindigkeit beachten



Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für die jeweiligen Winterreifen unbedingt beachten, sonst kann es zu Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen. ◀

Wenn die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die für die Winterreifen zulässige, ein entsprechendes Hinweisschild in Ihrem Blickfeld anbringen. Dieses Schild ist

beim Reifenfachbetrieb oder beim BMW Service erhältlich.

## Lagerung

Abmontierte Räder oder Reifen immer kühl, trocken und möglichst dunkel lagern. Reifen vor Öl, Fett und Kraftstoff schützen.

## Schneeketten\*

Nur bestimmte feingliedrige Schneeketten sind von BMW getestet, als verkehrssicher eingestuft und empfohlen worden. Diese erfahren Sie bei Ihrem BMW Service.

Die Verwendung ist nur paarweise auf den Hinterrädern zulässig. Bei der Montage die Hinweise des Kettenherstellers beachten. Mit Ketten eine Geschwindigkeit von 50 km/h nicht überschreiten.



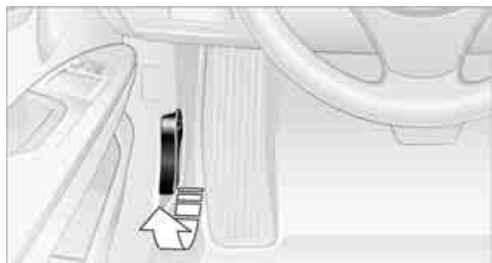
Nach einer Montage von Schneeketten die Reifen Pannen Anzeige nicht initialisieren, sonst kann es zu Fehlanzeigen kommen. Beim Fahren mit Schneeketten kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren, siehe Seite 83. ◀

# Unter der Motorhaube

**!** Arbeiten am Fahrzeug nicht ohne einschlägige Kenntnisse durchführen. Bei Unkenntnis der zu beachtenden Vorschriften Arbeiten am Fahrzeug nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. ◀

## Motorhaube

### Entriegeln



Hebel ziehen.

### Öffnen



**!** Vor dem Öffnen der Motorhaube sicherstellen, dass die Wischerarme auf der Scheibe aufliegen, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

Entriegelungshebel drücken und Motorhaube öffnen.

### Schließen

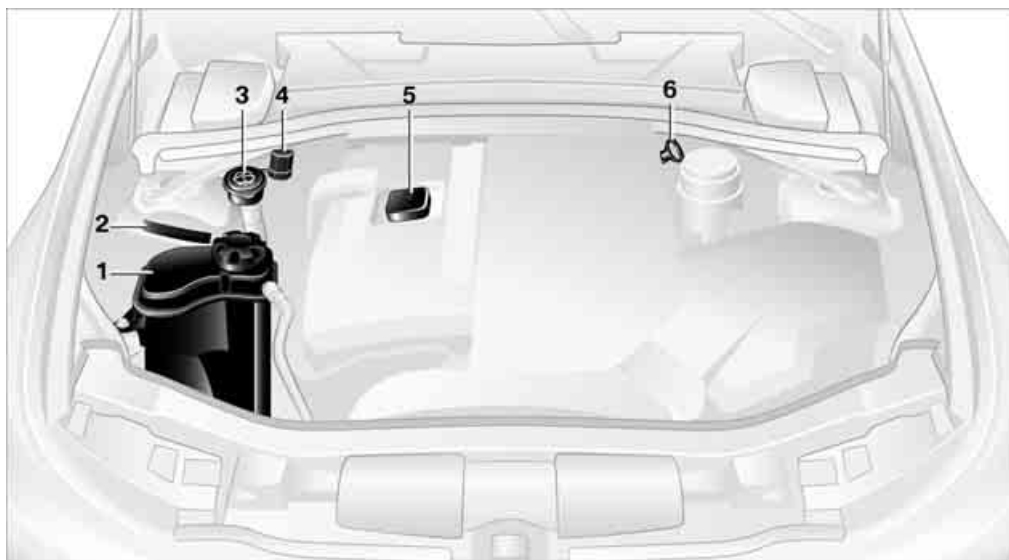


Motorhaube aus ca. 40 cm Höhe mit Schwung schließen. Sie muss deutlich hörbar einrasten.

**!** Darauf achten, dass der Schließbereich der Motorhaube frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.

Sollte sich während der Fahrt herausstellen, dass die Motorhaube nicht richtig verriegelt ist, sofort anhalten und korrekt schließen. ◀

## Wichtiges im Motorraum



- 1 Benzinmotor: Ausgleichsbehälter für Kühlmittel, siehe Seite 189.  
Dieselmotor: Der Ausgleichsbehälter ist auf der gegenüberliegenden Fahrzeugseite
- 2 Fahrzeug-Identifizierungsnummer
- 3 Behälter für Waschflüssigkeit der Scheinwerfer- und Scheibenreinigungsanlage, siehe Seite 58
- 4 Start-Stützpunkt, siehe Seite 198
- 5 Einfüllstutzen für Motoröl, siehe Motoröl nachfüllen
- 6 Dieselmotor: Messstab für Motoröl, siehe Motorölstand prüfen

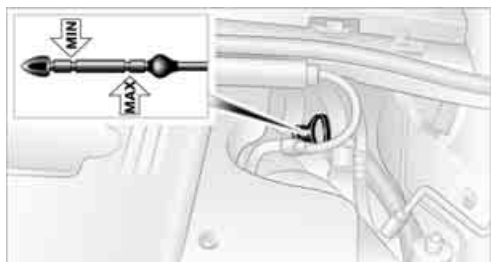
## Motoröl

Der Motorölverbrauch ist abhängig von der Fahrweise und den Einsatzbedingungen.

### Dieselmotor: Motorölstand prüfen

1. Das Fahrzeug mit betriebswarmem Motor, also nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km, waagrecht abstellen.
2. Motor abstellen.
3. Nach ca. 5 Minuten den Messstab 6 herausziehen und mit einem fusselfreien Tuch, Papiertaschentuch o.Ä. abwischen.

4. Den Messstab behutsam bis zum Anschlag in das Messrohr einschieben und wieder herausziehen.  
Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen des Messstabs liegen.



Die Ölmenge zwischen den beiden Markierungen des Messstabs beträgt ca. 1 Liter.

**!** Die obere Markierung des Messstabs nicht überschreiten. Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor. ◀

### Benzinmotor: Motorölstand prüfen

Ihr Fahrzeug ist mit einer elektronischen Ölstandskontrolle ausgestattet.

Voraussetzung für eine möglichst genaue Anzeige des Ölstands ist die Messung bei betriebswarmem Motor, d.h. nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km. Sie können sich den Ölstand während der Fahrt oder im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor anzeigen lassen.

### Anzeige in der Instrumentenkombination



1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „OIL“ eingeblendet werden.
2. Taste **2** im Blinkerhebel drücken. Der Ölstand wird geprüft und angezeigt.

### Mögliche Anzeigen



- 1 Ölstand in Ordnung
- 2 Ölstand wird ermittelt.  
Dieser Vorgang kann im Stand auf ebener Fläche ca. 3 Minuten, während der Fahrt ca. 5 Minuten dauern.
- 3 Ölstand am Minimum:  
Bei nächster Gelegenheit max. 1 Liter Motoröl nachfüllen, siehe auch Motoröl nachfüllen auf Seite 188.
- 4 Ölstand ist zu hoch.  
**!** Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen. ◀
- 5 Der Ölstandssensor ist ausgefallen.  
Kein Motoröl nachfüllen. Weiterfahrt ist möglich. Dazu die neu berechnete Restlaufstrecke bis zum nächsten Ölservice beachten, siehe Seite 190. System möglichst bald überprüfen lassen.

### Anzeige über iDrive

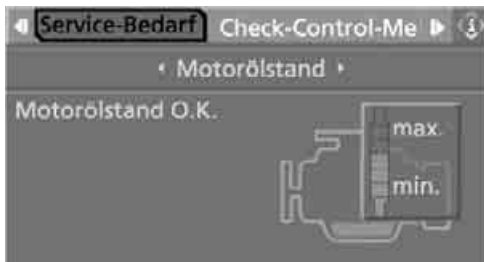
iDrive, Prinzip siehe Seite 14.

1. **MENU** Taste drücken.  
Das Startmenü wird aufgerufen.
2. Controller drücken, um Menü **i** aufzurufen.

3. „Info-Quellen“ auswählen und Controller drücken.



4. „Service“ auswählen und Controller drücken.
5. Ggf. ins oberste Feld wechseln. Controller drehen, bis „Service-Bedarf“ ausgewählt ist und Controller drücken.



6. Ggf. ins zweite Feld von oben wechseln. Controller drehen, bis „Motorölstand“ ausgewählt ist und Controller drücken. Der Ölstand wird angezeigt.

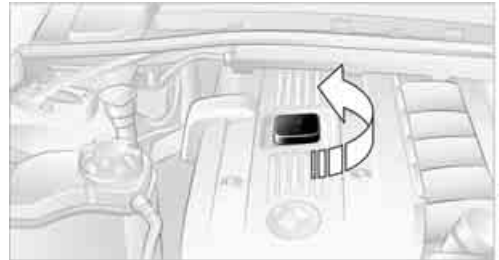
## Mögliche Meldungen

- „Motorölstand O.K.“
- „Kein Messwert vorhanden: Motorölstand wird gemessen...“  
Motorölstand wird gemessen. Dieser Vorgang kann im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor ca. 3 Minuten und während der Fahrt ca. 5 Minuten dauern.
- „Ölstand am Minimum! 1 Liter Motoröl nachfüllen“  
Bei nächster Gelegenheit maximal 1 Liter Motoröl nachfüllen, siehe auch Motoröl nachfüllen weiter unten.
- „Motorölstand zu hoch“

 Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen. ◀

- „Bitte neu errechnetes Serviceintervall für das Motoröl beachten“  
Kein Motoröl nachfüllen. Weiterfahrt ist möglich. Dazu die neu berechnete Restlaufstrecke bis zum nächsten Ölservice beachten, siehe Seite 71. System möglichst bald überprüfen lassen.

## Motoröl nachfüllen



Die Menge von maximal 1 Liter Öl erst nachfüllen, wenn eine entsprechende Meldung am Control Display angezeigt wird oder bei Dieselmotoren der Ölstand bis knapp an die untere Markierung des Messstabs abgesunken ist, siehe Seite 186.

 Innerhalb der nächsten 200 km Öl nachfüllen, sonst kann der Motor beschädigt werden. ◀

 Öle, Fette usw. für Kinder unzugänglich aufbewahren und entsprechende Warnhinweise auf den Behältern beachten, sonst können gesundheitliche Risiken entstehen. ◀

## Ölwechsel

Einen Ölwechsel nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

## Freigegebene Motoröle

Die Qualität von Motorölen ist für die Funktion und Lebensdauer eines Motors entscheidend. Auf der Basis aufwändiger Versuche gibt BMW laufend bestimmte Motoröle frei.



Die von BMW jeweils aktuell für Ihr Fahrzeug freigegebenen Öle können Sie bei Ihrem BMW Service erfahren. ◀



Keine Ölzusätze verwenden, sonst könnten diese unter Umständen zu Motorschäden führen. ◀

## Alternative Ölsorten

Sollte einmal keines dieser Öle erhältlich sein, können Sie zum Nachfüllen kleinerer Mengen zwischen den Ölwechseln auch andere Öle verwenden. Auf der Verpackung muss sich eine der folgenden Angaben zur Ölspezifikation befinden:

### Benzinmotoren

- ▷ bevorzugt: BMW Longlife-01, BMW Longlife-01 FE oder BMW Longlife-04
- ▷ alternativ: BMW Longlife-98 oder ACEA A3

### Dieselmotoren

- ▷ bevorzugt: BMW Longlife-04
- ▷ alternativ: BMW Longlife-01, BMW Longlife-98 oder ACEA A3/B4

## Kühlmittel



Das Kühlsystem nicht bei heißem Motor öffnen, sonst kann es durch entweichen des Kühlmittel zu Verbrühungen kommen. ◀

Kühlmittel besteht aus Wasser und Kühlmittelzusatz. Nicht alle handelsüblichen Zusätze sind für Ihren BMW geeignet. Geeignete Zusätze kennt Ihr BMW Service.



Nur geeignete Zusätze verwenden, sonst können Motorschäden entstehen. Die Zusätze sind gesundheitsschädlich. ◀



Bei der Entsorgung von Kühlmittelzusätzen die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten. ◀

## Kühlmittelstand prüfen

1. Der Motor muss Umgebungstemperatur haben.
2. Den Verschluss des Ausgleichsbehälters gegen den Uhrzeigersinn etwas aufdrehen, bis der Überdruck entweichen kann, danach öffnen.
3. Der Kühlmittelstand ist korrekt, wenn er sich zwischen der Min- und Max-Markierung im Einfüllstutzen befindet, siehe auch Skizze neben dem Einfüllstutzen.



4. Bei Bedarf langsam bis zum korrekten Füllstand auffüllen, nicht überfüllen.
5. Den Verschluss bis zum hörbaren Klick zu-drehen.
6. Die Ursache für den Kühlmittelverlust möglichst bald beheben lassen.



# Wartung

## BMW Wartungssystem



Das BMW Wartungssystem unterstützt die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit Ihres BMW. Auch Komfortaspekte wie der rechtzeitige Wechsel von Filtern für die Innenraumluft werden berücksichtigt. Ziel ist die Optimierung von Wartungsmaßnahmen im Hinblick auf günstige Unterhaltskosten.

Sollten Sie eines Tages Ihren BMW verkaufen, wird sich lückenloser Service als Vorteil erweisen.

### Condition Based Service CBS

Sensoren und spezielle Algorithmen berücksichtigen die unterschiedlichen Einsatzbedingungen Ihres BMW. Condition Based Service ermittelt damit den aktuellen und zukünftigen Wartungsbedarf. Das System bietet Ihnen die Möglichkeit, den Wartungsumfang auf Ihren persönlichen Anspruch abzustimmen und so Ihren BMW immer sorgenfrei zu nutzen.

Am Control Display können Sie sich die verbleibenden Fahrstrecken und Zeiten ausgewählter Wartungsumfänge sowie ggf. gesetzlich vorgeschriebene Termine einzeln anzeigen lassen, siehe Seite 71:

- ▷ Motoröl
- ▷ Bremsbeläge: vorn und hinten getrennt
- ▷ Mikro-/Aktivkohlefilter
- ▷ Bremsflüssigkeit
- ▷ Zündkerzen
- ▷ Fahrzeug-Check

- ▷ Gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen je nach Länderbestimmungen

### Servicedaten in der Fernbedienung

Ihr Fahrzeug speichert die Informationen des Wartungsbedarfs während der Fahrt kontinuierlich in der Fernbedienung. Ihr BMW Serviceberater kann diese Daten aus der Fernbedienung auslesen und Ihnen einen optimierten Wartungsumfang vorschlagen. Überreichen Sie deshalb bei einem Werkstatttermin Ihrem BMW Serviceberater die Fernbedienung, mit der Sie zuletzt gefahren sind.

 Sicherstellen, dass das Datum immer richtig eingestellt ist, siehe Seite 75, sonst ist die Wirksamkeit von Condition Based Service CBS nicht gewährleistet. ◀

### Serviceheft

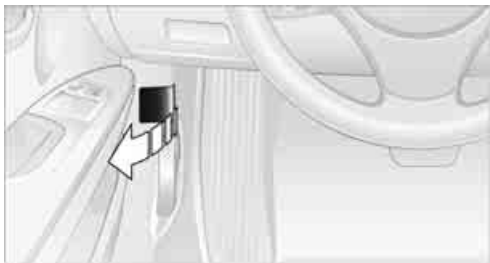
Weiterführende Informationen über erforderliche Wartungspunkte und -umfänge finden Sie im Serviceheft.

 BMW empfiehlt, Wartung und Reparatur bei Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

Achten Sie darauf, dass die Wartungsarbeiten im Serviceheft bestätigt werden. Diese Eintragungen sind der Nachweis über eine regelmäßige Wartung Ihres Fahrzeugs. ◀



## Steckdose für On-Board-Diagnose OBD



Komponenten, die für die Abgaszusammensetzung maßgeblich sind, können über die OBD-Steckdose mit einem Gerät geprüft werden.

Diese Steckdose befindet sich auf der Fahrerseite links, an der Unterseite der Armaturentafel unter einer Abdeckung.

### Abgaswerte



Die Warnleuchten leuchten auf. Verschlechterung der Abgaswerte. Fahrzeug möglichst bald überprüfen lassen.

## Recycling

Schon bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde an eine recycling-gerechte Auslegung bezüglich Fertigung und Auswahl der Materialien gedacht.

BMW empfiehlt, Ihr Fahrzeug am Ende seines Lebenszyklus an eine von der BMW Group benannte Rücknahmestelle zu geben. Sie leisten dadurch einen aktiven Beitrag zur Schonung von Ressourcen und Umwelt. Für die Rücknahme gelten die jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter [www.bmw.com](http://www.bmw.com) oder bei Ihrem BMW Service.

## Pflege

Wissenswertes zur Pflege Ihres BMW finden Sie in der Broschüre Pflege.

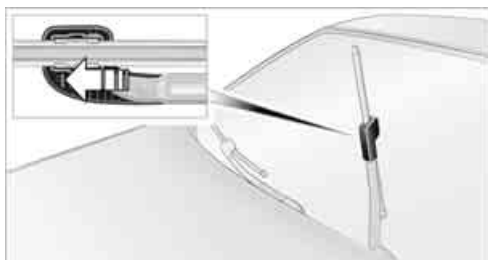
# Auswechseln von Teilen

## Bordwerkzeug

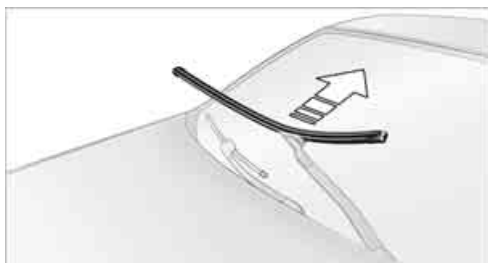


Das Bordwerkzeug ist in einem Fach rechts im Gepäckraum untergebracht. Die Abdeckung abnehmen.

## Wischerblätter



1. Wischerarm abklappen.
2. Abdeckung abnehmen. Dazu an der Unterseite den Haken drücken, siehe Pfeil.



3. Wischerblatt nach oben schwenken.
4. Wischerblatt in Richtung Frontscheibe abnehmen, siehe Pfeil.

Vor dem Öffnen der Motorhaube sicherstellen, dass die Wischerarme auf der Scheibe aufliegen, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

## Lampen und Leuchten

Lampen und Leuchten tragen wesentlich zur Fahrsicherheit bei. Deshalb entsprechende Sorgfalt bei deren Handhabung anwenden. BMW empfiehlt, entsprechende Arbeiten von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen, wenn Sie mit ihnen nicht vertraut oder sie hier nicht beschrieben sind.

Die Glaskolben neuer Lampen nicht mit bloßen Händen anfassen, weil sich selbst geringe Verunreinigungen einbrennen und die Lebensdauer der Lampe verringern. Sauberes Tuch, Papierserviette o.Ä. benutzen oder Lampe am Sockel anfassen. ◀

Eine Ersatzlampenbox ist bei Ihrem BMW Service erhältlich.

Lampen nur im abgekühlten Zustand wechseln, sonst kann es zu Verbrennungen kommen. ◀

Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage die betreffenden Verbraucher ausschalten, sonst kann es zu Kurzschlüssen kommen. Die ggf. beigefügten Hinweise des Lampenherstellers beachten, sonst können Verletzungen und Beschädigungen beim Lampenwechsel entstehen. ◀

Bei der Pflege der Scheinwerfer bitte die Hinweise in der Broschüre Pflege beachten.

Bei Lampen, deren Wechsel nicht beschrieben ist, wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀

## Leuchtdioden LED

Bedienteile, Anzeigteile und andere Innenausstattungen Ihres Fahrzeugs besitzen hinter einer Abdeckung Leuchtdioden als Lichtquelle. Diese Leuchtdioden sind mit herkömmlichen Lasern verwandt und werden vom Gesetzgeber als Licht emittierende Diode Klasse 1 bezeichnet.

 Die Abdeckungen nicht entfernen und nicht über mehrere Stunden direkt in den ungefilterten Strahl hineinsehen, sonst kann es zur Reizung der Netzhaut des Auges kommen. ◀

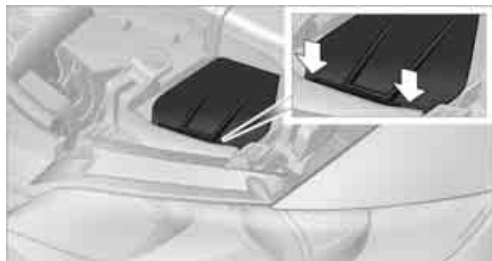
## Xenon-Licht

Die Lebensdauer dieser Lampen ist sehr hoch und die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls sehr gering. Sollte dennoch einmal eine Lampe ausfallen, kann mit Nebelscheinwerfern verhalten weitergefahren werden, wenn die landesspezifischen Gesetze dies zulassen.

 Arbeiten an der Xenon-Lichtanlage einschließlich des Lampenwechsels nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst besteht aufgrund der Hochspannung bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten Lebensgefahr. ◀

## Zugang zu den Lampen

1. Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Obere Abdeckung am Scheinwerfer entfernen. Dazu mit einem Schraubenzieher die Rasten nach hinten drücken, siehe Pfeile, und die Abdeckung nach vorn herausziehen.



Zum Anbringen der Abdeckung umgekehrt vorgehen.

 Beim Anbringen der Abdeckung sorgfältig vorgehen, sonst können Undichtigkeiten und somit Schäden an der Scheinwerferanlage entstehen. ◀

## Stand- und Parklicht, Tagfahrlicht

Lampe H8, 35 Watt

1. Abdeckung abnehmen, siehe Zugang zu den Lampen.
2. Lampe ca. 90° drehen, siehe Pfeil, und herausziehen.



3. Stecker abziehen, Lampe wechseln und Stecker aufsetzen.
4. Lampe einsetzen und bis zum Anschlag drehen.
5. Abdeckung anbringen.

## Abbiegelicht\*

Lampe H3, 55 Watt

1. Licht ausschalten und die Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen.
2. Abdeckung abnehmen, siehe Zugang zu den Lampen.

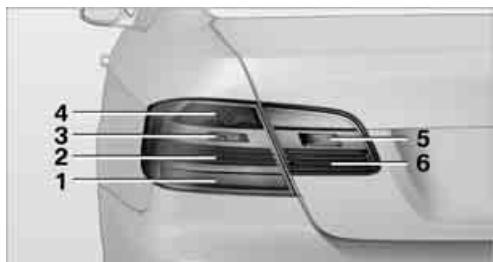
3. Drahtbügel seitlich nach rechts aus der Verankerung herauschieben und nach oben klappen.



4. Stecker abziehen, Lampe wechseln und Stecker aufsetzen.
5. Lampe einsetzen.
6. Drahtbügel herunterklappen und verriegeln.
7. Abdeckung anbringen.

## Heckleuchten

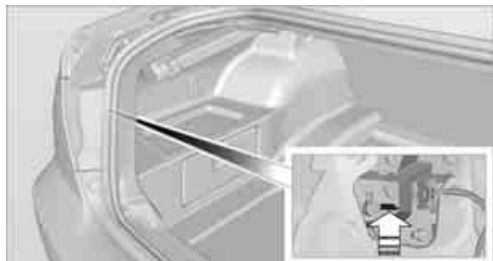
- ▷ Blinker: Lampe PY21W, 21 Watt
- ▷ Nebelschlussleuchte: Lampe H21W, 21 Watt
- ▷ Übrige Lampen: Lampe W16W, 16 Watt



- 1 Blinker
- 2 Park-/Schlussleuchte, LED
- 3 Rückfahrscheinwerfer
- 4 Bremsleuchte, bestehend aus zwei einzelnen Lampen
- 5 Nebelschlussleuchte/Zweistufiges Bremslicht
- 6 Park-/Schlussleuchte, LED

Bei einem Defekt der Lampen **2, 5 und 6** wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

1. Linke Seite: Abdeckung im Gepäckraum mit Schraubenzieher abhebeln und Abdeckung abnehmen.  
Rechte Seite: Abdeckung der rechten Gepäckraumseitenwand abnehmen.
2. Lampenhalter mit Klipp lösen, siehe Pfeil, und herausnehmen.



3. Blinker: Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.  
Rückfahrscheinwerfer und Bremsleuchten: Lampen herausziehen und wechseln.
4. Lampenhalter hörbar einrasten lassen.
5. Abdeckung im Gepäckraum anbringen.

## Kennzeichenleuchten

Lampe C5W, 5 Watt



1. Leuchte mit Schraubenzieher in der Lasche des Leuchtengehäuses nach rechts schieben.
2. Leuchte nach links herausnehmen und Lampe wechseln.
3. Leuchte einsetzen.

## Mittlere Bremsleuchte

Diese Leuchte ist in LED-Technik ausgeführt. Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

## Radwechsel

Ihr BMW ist serienmäßig mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet. Ein sofortiger Radwechsel bei Fülldruckverlust im Pannenfall ist daher nicht mehr erforderlich.

Zur Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen, siehe Meldung einer Reifenpanne auf Seite 86.

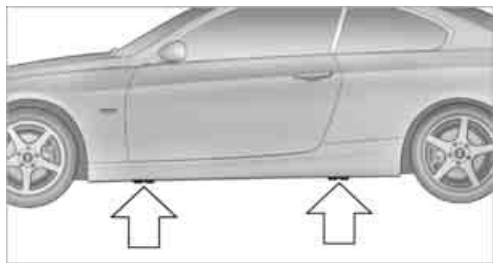
Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an einem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Reifenseitenwand, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften, Seite 183.

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt zur eigenen Sicherheit Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Bei einer Panne steht kein Reserverad zur Verfügung. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern. Siehe auch Neue Räder und Reifen, Seite 183.



Passendes Werkzeug für den Radwechsel erhalten Sie als Zubehör bei Ihrem BMW Service. ◀

## Wagenheberaufnahmen



Die Aufnahmen für einen Wagenheber befinden sich an den dargestellten Positionen.

## Radschraubensicherung



- 1 Radschraube für Adapter
- 2 Adapter, im Bordwerkzeug

## Abnehmen

1. Den Adapter 2 aus dem Bordwerkzeug nehmen und in die Radschraube stecken.
2. Die Radschraube 1 abschrauben.

Nach dem Anschrauben den Adapter wieder herausnehmen.

Die Code-Nummer ist an der Vorderseite des Adapters eingeschlagen. Bitte notieren Sie sich diese Nummer und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort für den Fall des Verlusts des Adapters.

## Fahrzeugbatterie

### Wartung

Die Batterie ist absolut wartungsfrei, d.h. die eingefüllte Säuremenge ist für die Lebensdauer der Batterie unter gemäßigten klimatischen Bedingungen ausreichend. Ihr BMW Service berät Sie gern zu allen die Batterie betreffenden Fragen.

### Batterie laden

Die Batterie im Fahrzeug nur bei abgestelltem Motor über die Anschlüsse im Motorraum laden. Anschlüsse siehe Starthilfe auf Seite 198.

### Entsorgung



Altbatterien nach dem Wechseln bei Ihrem BMW Service entsorgen lassen oder bei einer Sammelstelle abgeben. Gefüllte Bat-

terien aufrecht transportieren und lagern. Beim Transport Batterie gegen Umkippen sichern. ◀

Angaben zur Sicherungsbelegung finden Sie auf der Rückseite der Abdeckung.

## Stromunterbrechung

Nach einer vorübergehenden Stromunterbrechung sind einige Ausstattungen in ihrer Nutzung eingeschränkt und müssen neu initialisiert werden. Ebenso gehen individuelle Einstellungen verloren und müssen aktualisiert werden:

- ▷ Uhrzeit und Datum  
Werte müssen aktualisiert werden, siehe Seite 74.
- ▷ Radio  
Sender müssen ggf. neu gespeichert werden, siehe Seite 158.
- ▷ Navigationssystem  
Funktionsfähigkeit muss abgewartet werden, siehe Seite 124.
- ▷ Sitz- und Spiegel-Memory  
Die Positionen müssen neu gespeichert werden, siehe Seite 42.
- ▷ Innenspiegel mit digitalem Kompass  
Das System muss kalibriert werden, siehe Seite 105.

## Sicherungen

 Durchgebrannte Sicherungen nicht flicken oder durch solche mit anderer Farbe oder Amperezahl ersetzen, sonst kann durch überbeanspruchte elektrische Leitungen ein Brand im Fahrzeug entstehen. ◀



Die Abdeckung im Handschuhkasten öffnen und herausnehmen.

Reservesicherungen und eine Kunststoffpinzette befinden sich auf dem Stromverteiler.

## Notruf\*

Voraussetzungen für einen Notruf:

- ▷ Ausstattung mit Handy Vorbereitung Business. Mit dieser Ausstattung ist ein Notruf auch möglich, wenn kein Handy am Fahrzeug angemeldet ist.
- ▷ Die Radiobereitschaft ist eingeschaltet.
- ▷ Das Mobilfunknetz wird empfangen.
- ▷ Das Notrufsystem ist funktionsfähig.

Die Notrufnummer kann länderspezifisch unterschiedlich sein, trotzdem ist in den meisten GSM-Netzen ein Notruf mit der Taste möglich. Der Missbrauch des Notrufsystems ist strafbar.

## Notruf auslösen

1. Zum Öffnen die Abdeckklappe antippen.



2. Taste mindestens 2 Sekunden drücken.

Die LED in der Taste leuchtet auf. Sobald eine Telefonverbindung zur allgemeinen Notrufnummer aufgebaut wurde, blinkt die LED.

Wenn eine Abbruch-Abfrage am Control Display erscheint, können Sie den Notruf innerhalb von 5 Sekunden abbrechen.

Wenn es die Gegebenheiten zulassen, im Fahrzeug warten, bis die Sprachverbindung aufgebaut ist. Sie können dann detaillierte Angaben zur Situation machen.

Bei Fahrzeugen mit freigeschaltetem BMW Assist wird eine Telefonverbindung zur BMW Assist Notrufzentrale aufgebaut. Wenn die aktuelle Fahrzeugposition bestimmt werden

kann, wird diese an die Notrufzentrale übermittelt.

Wenn die LED blinkt, aber die Notrufzentrale nicht über die Freisprecheinrichtung zu hören ist, kann z.B. die Freisprecheinrichtung außer Funktion sein. Sie können dann für die Notrufzentrale jedoch noch zu hören sein.

Unter bestimmten Voraussetzungen wird unmittelbar nach einem schweren Unfall ein Notruf automatisch ausgelöst. Ein automatischer Notruf wird durch Betätigung der Taste nicht beeinträchtigt.



Der Notruf kann aus technischen Gründen unter ungünstigsten Bedingungen nicht sichergestellt werden. ◀

## Mobiler Service

Der Mobile Service der BMW Group bietet Ihnen rund um die Uhr Hilfe im Pannenfall, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Die Rufnummern des Mobilien Service Ihres Heimatlands finden Sie in der Broschüre Contact.

Bei Fahrzeugen mit BMW Assist oder TeleService können Sie zur Pannenhilfe den Kontakt zum Mobilien Service der BMW Group direkt über iDrive herstellen, siehe separate Betriebsanleitung.

## Verbandtasche\*

Die Haltbarkeit einiger Artikel in der Verbandtasche ist begrenzt. Daher die Verfallsdaten des Inhalts regelmäßig prüfen und ggf. den betreffenden Inhalt rechtzeitig ersetzen.



Die Verbandtasche befindet sich im Gepäckraum rechts in einer Ablage.

## Warndreieck\*



Das Warndreieck befindet sich links im Gepäckraum. Zum Herausnehmen auf die Lasche drücken.

## Starthilfe

Bei entladener Batterie kann der Motor Ihres BMW mithilfe der Batterie eines anderen Fahrzeugs über zwei Starthilfekabel gestartet werden. Entsprechend können Sie einem anderen Fahrzeug Starthilfe geben. Verwenden Sie dazu nur Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen.

**⚠** Strom führende Teile bei laufendem Motor nicht berühren, sonst besteht Lebensgefahr. Nicht von der folgenden Vorgehensweise abweichen, sonst können Personenschäden oder Schäden an beiden Fahrzeugen entstehen. ◀

### Vorbereiten

1. Prüfen, ob die Batterie des anderen Fahrzeugs 12 Volt Spannung und etwa die glei-

che Kapazität in Ah aufweist. Diese Angaben finden Sie auf der Batterie.

2. Den Motor des Spenderfahrzeugs abstellen.
3. Etwaige Verbraucher in beiden Fahrzeugen abschalten.

**⚠** Es darf kein Karosseriekontakt zwischen den beiden Fahrzeugen entstehen, sonst besteht Kurzschlussgefahr. ◀

### Starthilfekabel anklemmen

**⚠** Die Reihenfolge beim Anklemmen der Starthilfekabel einhalten, sonst besteht durch Funkenbildung Verletzungsgefahr. ◀

Bei Ihrem BMW fungiert der so genannte Starthilfe-Stützpunkt im Motorraum als Batterie-Pluspol, siehe auch Motorraumübersicht auf Seite 186. Die Abdeckkappe ist mit + markiert.

1. Den Deckel des BMW Starthilfe-Stützpunkts nach oben abziehen.



2. Eine Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des Spenderfahrzeugs anklemmen.
3. Zweite Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.
4. Eine Polzange des Starthilfekabels Minus/- am Minuspol der Batterie oder an einer Motor- oder Karosseriemasse des Spenderfahrzeugs anklemmen.



Ihr BMW besitzt als Karosseriemasse oder Minuspol eine spezielle Mutter.



5. Zweite Polzange des Starthilfekabels Minus/- am Minuspol der Batterie oder der Motor- oder Karosseriemasse des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.

## Motor starten

1. Den Motor des Spenderfahrzeugs starten und mit leicht erhöhter Drehzahl im Leerlauf einige Minuten laufen lassen.
2. Den Motor des anderen Fahrzeugs wie gewohnt starten.  
Bei Misslingen einen erneuten Startversuch erst nach einigen Minuten wiederholen, um eine Stromaufnahme der entladenen Batterie zu ermöglichen.
3. Die Motoren einige Minuten laufen lassen.
4. Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Ggf. die Batterie prüfen und nachladen lassen.



Zum Starten des Motors keine Starthilfesprays verwenden. ◀

## An- und Abschleppen

### Schleppöse verwenden

Die schraubbare Schleppöse muss immer mitgeführt werden. Sie kann vorn oder hinten am BMW eingeschraubt werden.

Sie befindet sich im Bordwerkzeug im Gepäckraum rechts unter der Abdeckung, siehe Seite 192.



Nur die dem Fahrzeug beiliegende Schleppöse verwenden und diese bis

zum Anschlag fest einschrauben. Die Schleppöse nur zum Schleppen auf einer Fahrbahn verwenden. Querbelastungen an der Schleppöse vermeiden, z.B. Fahrzeug nicht an der Schleppöse anheben. Sonst kann es zu Beschädigungen an der Schleppöse und am Fahrzeug kommen. ◀

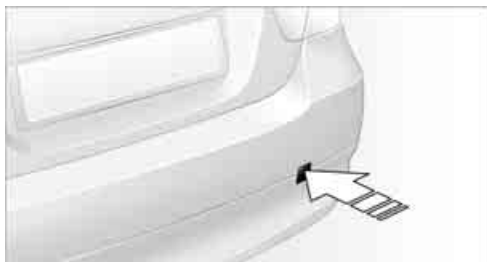
### Zugang zum Schraubgewinde

Rechteckige Abdeckung im Stoßfänger:  
Auf die oberen Ecken der Abdeckung drücken.

### Vorn



### Hinten



### Geschleppt werden



Darauf achten, dass die Zündung eingeschaltet ist, siehe Seite 52, sonst könnten Abblendlicht, Heckleuchten, Blinker und Scheibenwischer nicht mehr zur Verfügung stehen. Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht an- oder abschleppen. Die elektrische Lenkverriegelung lässt sich nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar. Starthilfe siehe Seite 198.

Bei Stillstand des Motors fehlt die Servounterstützung. Dadurch wird ein erhöhter Kraftaufwand beim Bremsen und Lenken benötigt. ◀

Je nach Länderbestimmungen die Warnblinkanlage einschalten.

## Schaltgetriebe

Schalthebel in Leerlaufstellung.

## Automatic-Getriebe

Wählhebel in Position N.

Wählhebelpositionen wechseln, siehe Seite 55.

**!** Eine Schleppgeschwindigkeit von 70 km/h und eine Schleppstrecke von 150 km nicht überschreiten, sonst kann es zu Schäden am Automatic-Getriebe kommen. ◀

## Abschleppmethoden

In einigen Ländern ist das Schleppen mit Abschleppstange oder -seil im öffentlichen Straßenverkehr nicht zulässig.

Machen Sie sich mit den Bestimmungen zum Abschleppen im jeweiligen Land vertraut.

## Mit Abschleppstange

**!** Das Zugfahrzeug darf nicht leichter als das abzuschleppende Fahrzeug sein, sonst ist das Fahrverhalten nicht sicher beherrschbar. ◀

Die Schleppösen beider Fahrzeuge sollten auf der gleichen Seite sein. Lässt sich eine Schrägstellung der Stange nicht vermeiden, Folgendes beachten:

- ▶ Die Freigängigkeit ist bei Kurvenfahrten eingeschränkt.
- ▶ Die Schrägstellung der Schleppstange erzeugt Seitenkräfte.

**!** Abschleppstange ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen. ◀

## Mit Abschleppseil

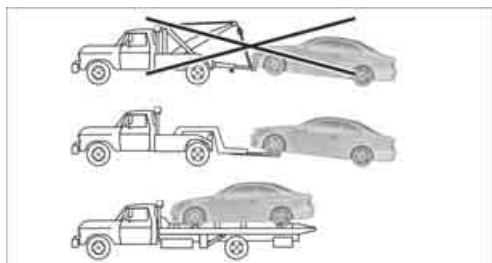
Beim Anfahren des Zugfahrzeugs darauf achten, dass das Abschleppseil gespannt ist.

**!** Zum Schleppen Nylonseile oder Nylonbänder verwenden, die allzu ruckartige Zugbelastungen vermeiden. Abschleppseile

ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen. ◀

## Mit Abschleppwagen

### ohne xDrive

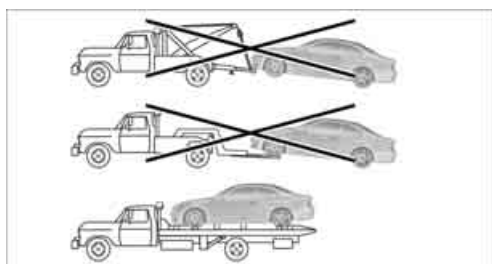


Den BMW durch einen Abschleppwagen mit so genannter Hubbrille oder auf einer Ladefläche transportieren lassen.

**!** Fahrzeug nicht an Schleppöse oder Karosserie- und Fahrwerksteilen anheben, sonst kann es zu Beschädigungen kommen. ◀

### mit xDrive

**!** Den BMW mit xDrive nicht mit einzeln angehobener Vorder- oder Hinterachse abschleppen, sonst können die Räder blockieren und das Verteilergetriebe kann beschädigt werden. ◀



Den BMW nur auf einer Ladefläche transportieren lassen.

## Anschleppen

Das Fahrzeug möglichst nicht anschleppen, sondern den Motor mittels Starthilfe starten, siehe Seite 198. Mit Katalysator sollte nur bei kaltem Motor angeschleppt werden, bei Auto-

matic-Getriebe ist ein Starten des Motors durch Anschleppen nicht möglich.



Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht an- oder abschleppen, sonst lässt sich die elektrische Lenkradverriegelung nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar. ◀

1. Warnblinkanlage einschalten, Länderbestimmungen beachten.
2. Zündung einschalten, siehe Seite 52.
3. Den 3. Gang einlegen.
4. Bei getretener Kupplung anschleppen lassen und die Kupplung langsam loslassen. Nach dem Anspringen des Motors sofort wieder die Kupplung durchtreten.
5. An geeigneter Stelle anhalten, Schleppstange oder -seil entfernen, Warnblinkanlage ausschalten.
6. Das Fahrzeug überprüfen lassen.



mit xDrive: Die Bergabfahrhilfe HDC beim Anschleppen nicht aktivieren, Seite 84. ◀



## Nachschlagen

Das Kapitel enthält die Technischen Daten, die Kurzkommandos des Spracheingabesystems und das Stichwortverzeichnis, das Sie am schnellsten zu den gesuchten Informationen führt.

# Technische Daten

## Motordaten

|                    |                 | 325i/xi   | 330i/xi | 335i      | 330d/xd   | 335d      |
|--------------------|-----------------|-----------|---------|-----------|-----------|-----------|
| Hubraum            | cm <sup>3</sup> | 2497      | 2996    | 2979      | 2993      | 2993      |
| Zylinderzahl       |                 | 6         | 6       | 6         | 6         | 6         |
| Größte Leistung    | kW/PS           | 160/218   | 200/272 | 225/306   | 170/231   | 210/286   |
| bei Drehzahl       | 1/min           | 6500      | 6650    | 5800      | 4000      | 4400      |
| Größtes Drehmoment | Nm              | 250       | 315     | 400       | 500       | 580       |
| bei Drehzahl       | 1/min           | 2750-4000 | 2750    | 1300-5000 | 1750-3000 | 1750-2250 |

## Kraftstoffverbrauch, Kohlendioxid/CO<sub>2</sub>-Emission

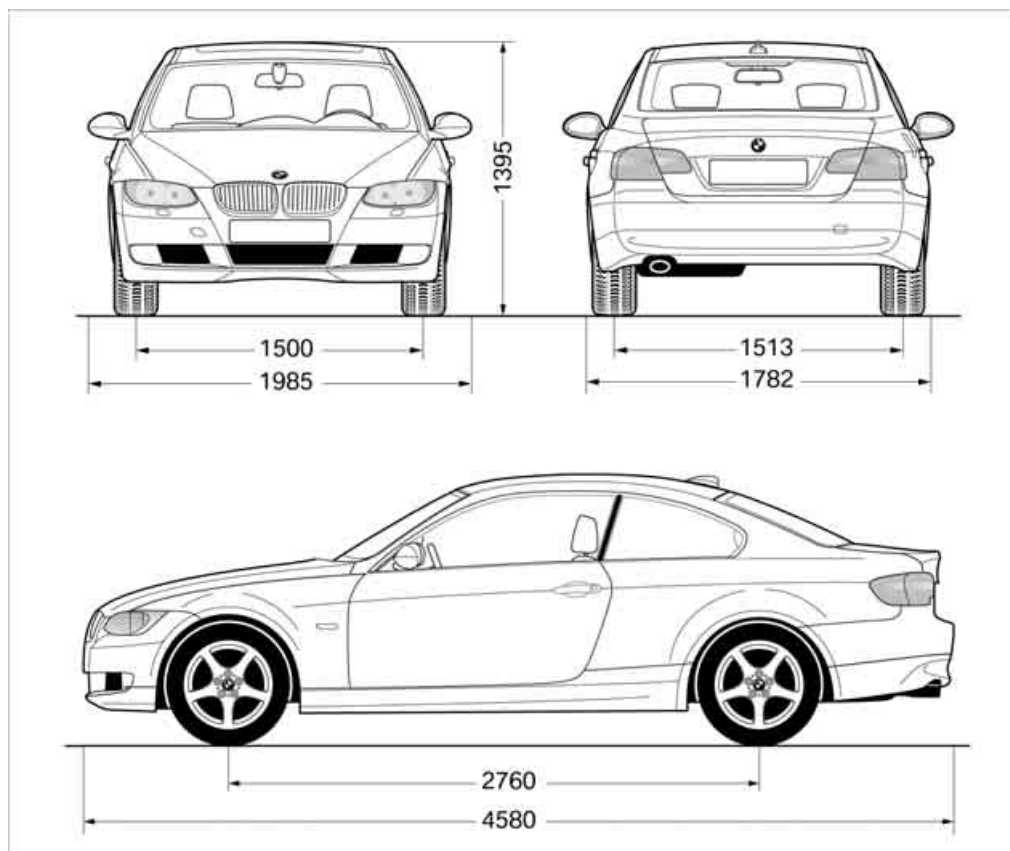
|                           |              | 325i          | 325i       | 325xi         | 325xi      | 330i          |
|---------------------------|--------------|---------------|------------|---------------|------------|---------------|
|                           |              | Schalt.-Getr. | Aut.-Getr. | Schalt.-Getr. | Aut.-Getr. | Schalt.-Getr. |
| städtisch                 | Liter/100 km | 12,1          | 12,9       | 13,0          | 14,4       | 12,8          |
| außerstädtisch            | Liter/100 km | 6,2           | 6,7        | 7,0           | 7,3        | 6,5           |
| insgesamt                 | Liter/100 km | 8,4           | 9,0        | 9,2           | 9,9        | 8,8           |
| CO <sub>2</sub> -Emission | Gramm/km     | 203           | 218        | 221           | 238        | 212           |

|                           |              | 330i       | 330xi         | 330xi      | 335i          | 335i       |
|---------------------------|--------------|------------|---------------|------------|---------------|------------|
|                           |              | Aut.-Getr. | Schalt.-Getr. | Aut.-Getr. | Schalt.-Getr. | Aut.-Getr. |
| städtisch                 | Liter/100 km | 12,9       | 13,9          | 14,6       | 14,3          | 13,8       |
| außerstädtisch            | Liter/100 km | 6,8        | 7,1           | 7,5        | 6,7           | 7,0        |
| insgesamt                 | Liter/100 km | 9,0        | 9,6           | 10,1       | 9,5           | 9,5        |
| CO <sub>2</sub> -Emission | Gramm/km     | 216        | 230           | 243        | 228           | 228        |

|                           |              | 330d          | 330d       | 330xd         | 330xd      | 335d       |
|---------------------------|--------------|---------------|------------|---------------|------------|------------|
|                           |              | Schalt.-Getr. | Aut.-Getr. | Schalt.-Getr. | Aut.-Getr. | Aut.-Getr. |
| städtisch                 | Liter/100 km | 8,9           | 10,0       | 9,6           | 10,8       | 10,3       |
| außerstädtisch            | Liter/100 km | 5,1           | 5,9        | 5,8           | 6,4        | 5,9        |
| insgesamt                 | Liter/100 km | 6,5           | 7,4        | 7,2           | 8,0        | 7,5        |
| CO <sub>2</sub> -Emission | Gramm/km     | 174           | 197        | 192           | 213        | 200        |

Der Kraftstoffverbrauch wird nach einheitlichen Prüfvorschriften ermittelt, der EU-Richtlinie 80/1268/EWG. Er ist keinesfalls identisch mit dem Durchschnittsverbrauch, der von vielen verschiedenen Faktoren wie Fahrweise, Belastung, Straßenzustand, Verkehrsdichte und -fluss, Witterung, Reifenfülldruck usw. abhängt.

Motor- und Fahrleistung werden unter den Bedingungen der EU-Richtlinie 80/1269/EWG oder nach DIN 70020 gemessen, mit der Serienausstattung des Fahrzeugs. Erlaubte Abweichungen dazu sind ebenfalls festgelegt. Sonderausstattungen oder -zubehör, z.B. Dachgepäckträger, breitere Reifen, Zusatzspiegel, beeinflussen teilweise wesentlich Fahrleistung und Verbrauch, da sie oft Gewicht und  $c_x$ -Wert verändern.



Alle Maßangaben in mm. Kleinster Wendekreis Ø: 11,0 m, mit xDrive: 11,8m  
335i, 335d: Höhe 1375 mm, Spur hinten 1507 mm.



# Gewichte

|                                                                                     |       | 325i | 325xi | 330i | 330xi | 335i |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------|------|-------|------|-------|------|
| Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung |       |      |       |      |       |      |
| ▷ Schaltgetriebe                                                                    | kg    | 1495 | 1605  | 1545 | 1645  | 1600 |
| ▷ Automatic-Getriebe                                                                | kg    | 1525 | 1625  | 1560 | 1660  | 1615 |
| Zulässiges Gesamtgewicht                                                            |       |      |       |      |       |      |
| ▷ Schaltgetriebe                                                                    | kg    | 1900 | 2010  | 1950 | 2050  | 2005 |
| ▷ Automatic-Getriebe                                                                | kg    | 1930 | 2030  | 1965 | 2065  | 2020 |
| Zulässige Achslast vorn                                                             | kg    | 905  | 1000  | 930  | 1015  | 960  |
| Zulässige Achslast hinten                                                           | kg    | 1045 | 1055  | 1060 | 1075  | 1080 |
| Zulässige Dachlast                                                                  | kg    | 75   | 75    | 75   | 75    | 75   |
| Gepäckraumvolumen nach VDA                                                          | Liter | 440  | 440   | 440  | 440   | 430  |

|                                                                                     |       |  | 330d | 330xd | 335d |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------|--|------|-------|------|
| Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung |       |  |      |       |      |
| ▷ Schaltgetriebe                                                                    | kg    |  | 1600 | 1700  | -    |
| ▷ Automatic-Getriebe                                                                | kg    |  | 1615 | 1715  | 1645 |
| Zulässiges Gesamtgewicht                                                            |       |  |      |       |      |
| ▷ Schaltgetriebe                                                                    | kg    |  | 2005 | 2105  | -    |
| ▷ Automatic-Getriebe                                                                | kg    |  | 2020 | 2120  | 2050 |
| Zulässige Achslast vorn                                                             | kg    |  | 970  | 1035  | 990  |
| Zulässige Achslast hinten                                                           | kg    |  | 1075 | 1090  | 1085 |
| Zulässige Dachlast                                                                  | kg    |  | 75   | 75    | 75   |
| Gepäckraumvolumen nach VDA                                                          | Liter |  | 440  | 440   | 430  |

## Anhängerbetrieb

|                                                                                                                                                                            |    | 325i | 325xi | 330i | 330xi | 335i |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|------|-------|------|-------|------|
| Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service. |    |      |       |      |       |      |
| ohne Bremse                                                                                                                                                                | kg | 745  | 750   | 750  | 750   | 750  |
| mit Bremse bei Steigung bis 12%                                                                                                                                            |    |      |       |      |       |      |
| ▷ Schaltgetriebe                                                                                                                                                           | kg | 1600 | 1700  | 1700 | 1800  | 1700 |
| ▷ Automatic-Getriebe                                                                                                                                                       | kg | 1600 | 1700  | 1700 | 1800  | 1700 |
| mit Bremse bei Steigung bis 8%                                                                                                                                             |    |      |       |      |       |      |
| ▷ Schaltgetriebe                                                                                                                                                           | kg | 1700 | 1800  | 1800 | 1800  | 1800 |
| ▷ Automatic-Getriebe                                                                                                                                                       | kg | 1700 | 1800  | 1800 | 1800  | 1800 |
| Zulässige Deichselstützlast                                                                                                                                                | kg | 75   | 75    | 75   | 75    | 75   |
| Zulässige Achslast hinten                                                                                                                                                  | kg | 1160 | 1170  | 1175 | 1190  | 1195 |
| Zulässiges Gesamtgewicht                                                                                                                                                   |    |      |       |      |       |      |
| ▷ Schaltgetriebe                                                                                                                                                           | kg | 1975 | 2085  | 2025 | 2125  | 2080 |
| ▷ Automatic-Getriebe                                                                                                                                                       | kg | 2005 | 2105  | 2040 | 2140  | 2095 |

|                                                                                                                                                                            |    | 330d | 330xd | 335d |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|------|-------|------|
| Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service. |    |      |       |      |
| ohne Bremse                                                                                                                                                                | kg | 750  | 750   | 750  |
| mit Bremse bei Steigung bis 12%                                                                                                                                            |    |      |       |      |
| ▷ Schaltgetriebe                                                                                                                                                           | kg | 1800 | 1800  | -    |
| ▷ Automatic-Getriebe                                                                                                                                                       | kg | 1800 | 1800  | 1800 |
| mit Bremse bei Steigung bis 8%                                                                                                                                             |    |      |       |      |
| ▷ Schaltgetriebe                                                                                                                                                           | kg | 1800 | 1800  | -    |
| ▷ Automatic-Getriebe                                                                                                                                                       | kg | 1800 | 1800  | 1800 |
| Zulässige Deichselstützlast                                                                                                                                                | kg | 75   | 75    | 75   |
| Zulässige Achslast hinten                                                                                                                                                  | kg | 1190 | 1205  | 1200 |
| Zulässiges Gesamtgewicht                                                                                                                                                   |    |      |       |      |
| ▷ Schaltgetriebe                                                                                                                                                           | kg | 2080 | 2180  | -    |
| ▷ Automatic-Getriebe                                                                                                                                                       | kg | 2095 | 2195  | 2125 |

# Fahrleistungen

|                                    |      | 325i | 325xi | 330i | 330xi | 335i |
|------------------------------------|------|------|-------|------|-------|------|
| Höchstgeschwindigkeit              |      |      |       |      |       |      |
| ▷ Schaltgetriebe                   | km/h | 247  | 244   | 250  | 250   | 250  |
| ▷ Automatic-Getriebe               | km/h | 245  | 238   | 250  | 250   | 250  |
| Beschleunigung von 0 bis 100 km/h  |      |      |       |      |       |      |
| ▷ Schaltgetriebe                   | s    | 6,9  | 7,4   | 6,1  | 6,2   | 5,5  |
| ▷ Automatic-Getriebe               | s    | 7,6  | 8,0   | 6,4  | 6,7   | 5,7  |
| Beschleunigung von 80 bis 120 km/h |      |      |       |      |       |      |
| ▷ Schaltgetriebe im 4. Gang        | s    | 7,4  | 8,5   | 6,5  | 7,0   | 5,2  |

|                                    |      |  | 330d | 330xd | 335d |
|------------------------------------|------|--|------|-------|------|
| Höchstgeschwindigkeit              |      |  |      |       |      |
| ▷ Schaltgetriebe                   | km/h |  | 250  | 242   | -    |
| ▷ Automatic-Getriebe               | km/h |  | 250  | 240   | 250  |
| Beschleunigung von 0 bis 100 km/h  |      |  |      |       |      |
| ▷ Schaltgetriebe                   | s    |  | 6,6  | 6,5   | -    |
| ▷ Automatic-Getriebe               | s    |  | 6,7  | 6,6   | 6,1  |
| Beschleunigung von 80 bis 120 km/h |      |  |      |       |      |
| ▷ Schaltgetriebe im 4. Gang        | s    |  | 4,9  | 5,2   | -    |

## Füllmengen

|                                    | Liter   | Bemerkung                                     |
|------------------------------------|---------|-----------------------------------------------|
| Kraftstofftank                     |         | Kraftstoffqualität: Seite <a href="#">180</a> |
| ▷ Benzinmotor                      | ca. 63  |                                               |
| ▷ Dieselmotor                      | ca. 61  |                                               |
| davon Reserve                      |         |                                               |
| ▷ Benzinmotor                      | ca. 8   |                                               |
| ▷ Dieselmotor                      | ca. 6,5 |                                               |
| Scheibenreinigungsanlage           |         | Nähere Einzelheiten: Seite <a href="#">58</a> |
| inkl. Scheinwerferreinigungsanlage | ca. 6   |                                               |

# Kurzkommandos des Spracheingabesystems\*

Mit Kurzkommandos können Sie bestimmte Funktionen direkt ausführen, unabhängig davon, welcher Menüpunkt ausgewählt ist. Hier

finden Sie wichtige Kurzkommandos des Spracheingabesystems.

## Assistenzfenster

| Funktion                                 | Kommando                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Assistenzfenster aufrufen 18             | ›Assistenzfenster‹                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Anzeige im Assistenzfenster auswählen 19 | ›Assistenzfenster Karte nordweisend‹,<br>›Assistenzfenster Karte fahrtweisend‹,<br>›Assistenzfenster Pfeilansicht‹,<br>›Assistenzfenster Perspektive‹,<br>›Assistenzfenster Standort‹,<br>›Assistenzfenster Reise-Bordcomputer‹ oder<br>›Assistenzfenster Bordcomputer‹ |
| Maßstab im Assistenzfenster ändern 140   | ›Assistenzfenster Maßstab ... Kilometer‹ oder<br>›Assistenzfenster Maßstab ... Meter‹                                                                                                                                                                                   |

## Kommunikation

| Funktion                                                 | Kommando                            |
|----------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Weitere Informationen, siehe separate Betriebsanleitung. |                                     |
| BMW Assist aufrufen                                      | ›BMW Assist‹                        |
| „BMW Service“, Dienste aufrufen                          | ›BMW Service‹                       |
| BMW Kontakt aufrufen                                     | ›BMW Kontakt‹                       |
| „BMW Kontaktnummern“ aufrufen                            | ›BMW Kontaktnummern‹                |
| Auskunft Plus aufrufen                                   | ›Auskunftsdienst‹                   |
| „Nächster BMW Händler“ aufrufen                          | ›Nächster BMW Händler‹              |
| Meine Info aufrufen                                      | ›Meine Info‹                        |
| BMW Online aufrufen                                      | ›BMW Online‹                        |
| Telefon aufrufen                                         | ›Telefon‹                           |
| Rufnummer wählen                                         | ›Nummer wählen‹                     |
| Telefonbuch anzeigen                                     | ›A bis Z‹                           |
| Aus dem Telefonbuch wählen                               | ›... anrufen‹ oder<br>›Name wählen‹ |
| „Top 8“ anzeigen                                         | ›Top 8‹                             |
| Wahlwiederholung                                         | ›Wahlwiederholung‹                  |
| „Angenommene Anrufe“ anzeigen                            | ›Angenommene Anrufe‹                |

| Funktion                     | Kommando            |
|------------------------------|---------------------|
| „Entgangene Anrufe“ anzeigen | ›Entgangene Anrufe‹ |
| „Bluetooth“ anzeigen         | ›Bluetooth‹         |
| „BMW Pannenhilfe“ aufrufen   | ›BMW Pannenhilfe‹   |

## Navigation

| Funktion                                 | Kommando                                                                       |
|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| Navigation aufrufen 126                  | ›Navigation‹                                                                   |
| Standort anzeigen                        | ›Standort‹                                                                     |
| „Zieleingabe“ aufrufen                   | ›Zieleingabe‹                                                                  |
| „Neues Ziel“ aufrufen                    | ›neues Ziel‹                                                                   |
| „Zieleingabekarte“ anzeigen              | ›Zieleingabekarte‹                                                             |
| Adressbuch anzeigen                      | ›Ziel aus Adressbuch‹                                                          |
| Zielliste anzeigen                       | ›Zielliste‹                                                                    |
| Zielführung einschalten                  | ›Zielführung starten‹                                                          |
| Zielführung ausschalten                  | ›Zielführung aus‹                                                              |
| Routenkriterien anzeigen                 | ›Routenkriterien‹                                                              |
| Sprachhinweise einschalten               | ›Navigationshinweis ein‹                                                       |
| Sprachhinweise ausschalten               | ›Navigationshinweis aus‹                                                       |
| Sprachhinweise wiederholen               | ›Navigationshinweis wiederholen‹                                               |
| Pfeilansicht anzeigen                    | ›Pfeilansicht‹                                                                 |
| Kartenansicht anzeigen                   | ›Karte‹,<br>›Karte nordweisend‹,<br>›Karte fahrtweisend‹ oder<br>›Perspektive‹ |
| Route aufrufen                           | ›Route‹                                                                        |
| „Neue Route für“ aufrufen                | ›neue Route für‹                                                               |
| Maßstab ändern                           | ›Maßstab ... Kilometer‹ oder<br>›Maßstab ... Meter‹                            |
| Straßen oder Orte auf der Route anzeigen | ›Routenliste‹                                                                  |
| Verkehrsinformationen aufrufen           | ›Verkehrsinfo‹                                                                 |
| „TMC“ aufrufen                           | ›TMC‹                                                                          |

## Bordinfo

| Funktion                       | Kommando             |
|--------------------------------|----------------------|
| „Bordinfo“ aufrufen 68         | ›Bordinfo‹           |
| Bordcomputer anzeigen 68       | ›Bordcomputer‹       |
| Reise-Bordcomputer anzeigen 69 | ›Reise-Bordcomputer‹ |

| Funktion                              | Kommando    |
|---------------------------------------|-------------|
| Geschwindigkeitslimit aufrufen 78     | ›Limit‹     |
| Stoppuhr aufrufen 78                  | ›Stoppuhr‹  |
| Geschwindigkeitslimit aktivieren 78   | ›Limit ein‹ |
| Geschwindigkeitslimit deaktivieren 78 | ›Limit aus‹ |

## Entertainment

| Funktion                                                | Kommando                                                                                                                          |
|---------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Klang einstellen 153                                    | ›Audio‹                                                                                                                           |
| Radio einschalten 156                                   | ›Radio‹ oder<br>›FM‹ oder<br>›AM‹                                                                                                 |
| „FM“ aufrufen 156                                       | ›FM Menü‹                                                                                                                         |
| „AM“ aufrufen 156                                       | ›AM Menü‹                                                                                                                         |
| „Alle Sender“ aufrufen 156                              | ›FM alle Sender‹                                                                                                                  |
| Radiosender auswählen 156                               | ›Sender...‹ z.B. ›Sender BBC‹ oder<br>›Sender wählen‹                                                                             |
| „Gespeicherte Sender“ aufrufen 156                      | ›FM gespeicherte Sender‹,<br>›KW Stationen‹,<br>›MW Stationen‹ oder<br>›LW Stationen‹                                             |
| Gespeicherten Radiosender auswählen 281                 | ›Gespeicherter Sender ...‹<br>z.B. ›Gespeicherter Sender 1‹                                                                       |
| „Manuelle Suche“ aufrufen 157                           | ›FM manuelle Suche‹,<br>›KW manuell‹,<br>›MW manuell‹,<br>›LW manuell‹ oder<br>›Frequenz wählen‹ oder<br>›Frequenz ... Megahertz‹ |
| Empfangsstärkste Radiosender aufrufen 157               | ›KW Autostore‹,<br>›MW Autostore‹ oder<br>›LW Autostore‹                                                                          |
| Digitales Radio einschalten 161                         | ›Digitales Radio‹                                                                                                                 |
| Menü zum digitalen Radio aufrufen 161                   | ›Digitales Radio Menü‹                                                                                                            |
| „Gespeicherte Sender“ beim digitalen Radio aufrufen 162 | ›Digitales Radio gespeicherte Sender‹                                                                                             |
| „Manuelle Suche“ beim digitalen Radio aufrufen 163      | ›Digitales Radio Manuelle Suche‹                                                                                                  |
| „Autostore“ beim digitalen Radio aufrufen 162           | ›Digitales Radio Autostore‹                                                                                                       |
| „TP“ aufrufen 159                                       | ›TP‹                                                                                                                              |
| Verkehrsfunk einschalten 160                            | ›Verkehrsfunk ein‹                                                                                                                |

| Funktion                                          | Kommando                 |
|---------------------------------------------------|--------------------------|
| Verkehrsfunk ausschalten 160                      | ›Verkehrsfunk aus‹       |
| CD-Spieler aufrufen 166                           | ›CD Menü‹                |
| CD-Spieler einschalten 166                        | ›CD‹                     |
| CD-Wechsler aufrufen 166                          | ›CD-Wechsler Menü‹       |
| CD-Wechsler einschalten 166                       | ›CD-Wechsler‹            |
| CD auswählen beim CD-Wechsler 166                 | ›CD 1...6‹               |
| Titel auswählen 167                               | ›CD Titel ...‹           |
| CD und Titel auswählen beim CD-Wechsler 167       | ›CD 1...6 Titel ...‹     |
| DVD aufrufen 166                                  | ›DVD-Laufwerk Menü‹      |
| DVD einschalten 166                               | ›DVD-Laufwerk‹           |
| Titel von DVD auswählen                           | ›DVD-Laufwerk Titel ...‹ |
| Titel auswählen 167                               | ›Titel ...‹              |
| TV aufrufen 174                                   | ›TV Menü‹                |
| TV einschalten 174                                | ›TV‹                     |
| Bild einstellen 175                               | ›Video‹                  |
| Tonwiedergabe für externes Audiogerät starten 173 | ›Audio Aux‹              |

## Klima

| Funktion                        | Kommando            |
|---------------------------------|---------------------|
| „Luftverteilung“ aufrufen 97    | ›Luftverteilung‹    |
| „Automatikprogramm“ aufrufen 98 | ›Automatikprogramm‹ |

## Menü i

| Funktion                               | Kommando                      |
|----------------------------------------|-------------------------------|
| Menü i aufrufen                        | ›Einstellungsmenü‹            |
| „Bildschirm aus“ 44                    | ›Bildschirm aus‹              |
| „Info-Quellen“ aufrufen                | ›Info-Quellen‹                |
| „Türverriegelung“ aufrufen 27, 30      | ›Türverriegelung‹             |
| „Einstellungen“ aufrufen               | ›Einstellungen‹               |
| „Lenkradtasten“ aufrufen 46            | ›Lenkradtasten‹               |
| „Licht“ aufrufen 57, 91                | ›Licht‹                       |
| „Einstellungen Kommunikation“ aufrufen | ›Einstellungen Kommunikation‹ |
| „Einstellungen BMW Dienste“ aufrufen   | ›Einstellungen BMW Dienste‹   |
| „Service“ aufrufen 71                  | ›BMW Service‹                 |
| „Service-Bedarf“ aufrufen 72           | ›Servicebedarf‹               |



| Funktion                                                      | Kommando                      |
|---------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| „Check-Control-Meldungen“ anzeigen <a href="#">77</a>         | ›Check Control Meldungen‹     |
| „Einstellungen Anzeige“ aufrufen <a href="#">68</a>           | ›Einstellungen Anzeige‹       |
| Helligkeit des Control Displays einstellen <a href="#">79</a> | ›Helligkeit‹                  |
| „Einheiten“ aufrufen <a href="#">71</a>                       | ›Einheiten‹                   |
| „Sprache“ aufrufen <a href="#">79</a> , <a href="#">141</a>   | ›Sprache‹                     |
| „Uhrzeit“ aufrufen <a href="#">74</a>                         | ›Uhrzeit‹                     |
| „Datum“ aufrufen <a href="#">75</a>                           | ›Datum‹                       |
| „Reifen: RPA“ aufrufen <a href="#">85</a>                     | ›RPA‹                         |
| „PDC“ aufrufen <a href="#">82</a>                             | ›PDC‹                         |
| „Einstellungen Verkehrsinfo“ aufrufen <a href="#">144</a>     | ›Einstellungen Verkehrsinfo‹  |
| „Einstellungen Entertainment“ aufrufen <a href="#">153</a>    | ›Einstellungen Entertainment‹ |

# Alles von A bis Z

## Stichwortverzeichnis

„...“ kennzeichnet Texte am Control Display zur Auswahl von Funktionen und verweist Sie auf die Stelle, an der sie sich befinden.

## A

Abbiegelicht, siehe Adaptive Kurvenlicht [92](#)

Abbiegelicht, siehe Adaptive Kurvenlicht [92](#)

Abblendautomatik, siehe Fernlichtassistent [92](#)

Abblendende Spiegel [46](#)

Abblendlicht [90](#)

– automatisch [90](#)

– Leuchtweitenregulierung [92](#)

Abfallbehälter, siehe

Ascher [108](#)

Abgasuntersuchung, siehe Servicebedarf [71](#)

Abkippen des Beifahrerspiegels [45](#)

Ablagen [107](#)

Ablagenetze [109](#)

Abmessungen, siehe Maße [206](#)

ABS Anti-Blockier-System [82](#)

Abschleppen [199](#)

– Methoden [200](#)

– mit Automatic-Getriebe [199](#)

Abschleppösen [199](#)

Abschleppseil [200](#)

Abschleppstange [200](#)

Abschließbare Rad-schrauben, siehe Rad-schraubensicherung [195](#)

Abstandstempomat, siehe Aktive Geschwindigkeitsregelung [60](#)

Abstandswarnung, siehe Park Distance Control PDC [81](#)

Abstand wählen bei der Aktiven Geschwindigkeitsregelung [62](#)

Abstellen

– Fahrzeug [53](#)

– Motor [53](#)

Abtauen, Scheiben [99](#)

ACC, siehe Aktive Geschwindigkeitsregelung [60](#)

Achslasten, siehe Gewichte [207](#)

Adaptives Kurvenlicht [92](#)

„Adressbuch“ bei Navigation [134](#)

„Adressbuch löschen“ bei Navigation [136](#)

Adresse bei Navigation

– auswählen [135](#)

– eingeben [126](#), [129](#), [134](#)

– löschen [135](#)

– speichern [134](#)

– Standort speichern [134](#)

„Adresse speichern“ bei Navigation [134](#)

Airbags [88](#)

– deaktivieren [48](#)

– Kontroll-/Warnleuchte [88](#)

– Kontrollleuchte

Beifahrerairbags [49](#)

– reaktivieren [48](#)

– sicher sitzen [38](#)

Airbagschalter, siehe Schlüsselschalter für Beifahrerairbags [48](#)

Aktive Geschwindigkeitsregelung [60](#)

– Abstand wählen [62](#)

– Funktionsstörung [64](#)

– Kontrollleuchten [63](#)

– Sensor [64](#)

Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik [100](#)

Aktivlenkung [87](#)

– Warnleuchte [87](#)

Aktualität der Betriebsanleitung [5](#)

„Aktuelle Geschwindigkeit übernehmen“ [78](#)

Aktuellen Standort speichern [134](#)

Alarmanlage [31](#)

– Alarm beenden [32](#)

– Innenraumschutz [32](#)

– Neigungsalarmgeber [32](#)

– ungewollten Alarm vermeiden [32](#)

„Alle anspielen“ beim Audiobetrieb [169](#)

„Alle Sender“ anzeigen beim Radio [156](#)

Allgemeine Fahrhinweise [114](#)

Allradantrieb, siehe xDrive [84](#)

„Als Ziel übernehmen“ [133](#)

Altbatterien, siehe Entsorgung [195](#)

„AM“, Wellenbereich [153](#), [156](#), [161](#), [162](#), [163](#)

„Anderer Ort“ bei Navigation [133](#)

Änderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit [5](#)

Anfahrassistent [85](#)

Anfahren an Steigungen, siehe Anfahrassistent [85](#)

Anfahrhilfe, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC [83](#)

Angurten, siehe Sicherheitsgurte [43](#)

Anhängerbetrieb [118](#)

– Anhängelasten und Gesamtgewicht [208](#)

Anhängerkupplung [118](#)

Anhänger-  
 Stabilisierungskontrolle **120**  
 Ankunftszeit, siehe  
 Bordcomputer **68**  
 Anknüpfungszeit, siehe  
 Zielführung starten **138**  
 Anlassen des Motors, siehe  
 Motor starten **53**  
 Anrufen, siehe Telefon-  
 betriebsanleitung  
 Ansage Navigation, siehe  
 Sprachhinweise ein-/  
 ausschalten **141**  
 Anschleppen **199, 200**  
 „Anspielen“  
 – Sender anspielen beim  
 Radio **157**  
 – Titel anspielen bei CD **168**  
 Anti-Blockier-System ABS **82**  
 Antriebsschlupfregelung,  
 siehe Dynamische  
 Stabilitäts Control DSC **83**  
 Anzeigen  
 – am Control Display **14**  
 Anzeigen, siehe Instrumen-  
 tenkombination **10**  
 Anzeigenbeleuchtung, siehe  
 Instrumenten-  
 beleuchtung **94**  
 Anzeigen und  
 Bedienelemente **8**  
 Anzünder **108**  
 – Anschluss elektrischer  
 Geräte **108**  
 Aquaplaning **115**  
 Arbeiten im Motorraum **185**  
 Armaturenanlage, siehe  
 Cockpit **8**  
 Armaturenbeleuchtung, siehe  
 Instrumenten-  
 beleuchtung **94**  
 Armaturentafel, siehe  
 Cockpit **8**  
 Armlehne, siehe  
 Mittelarmlehne **106**  
 Ascher  
 – hinten **108**  
 – vorn **108**

Assist, siehe separate  
 Betriebsanleitung  
 Assistenzfenster **18**  
 – siehe iDrive **18**  
 Assistenzsysteme, siehe  
 Fahrstabilitätsregel-  
 systeme **82**  
 AUC Automatische Umluft-  
 Control **98**  
 „Audio“ **155, 164, 165**  
 Audio **152**  
 – Bedienelemente **152**  
 – ein-/ausschalten **152**  
 – Klang einstellen **153**  
 – Lautstärke **153**  
 „Audio“, siehe Klang  
 einstellen **154**  
 „Audio Aux“ **153, 173**  
 „Audio Aux“ beim externen  
 Audiogerät **173**  
 Audiogerät, extern **107**  
 Audioquelle wählen **152**  
 Aufladbare Handlampe **106**  
 Aufnahme für Fernbedienung,  
 siehe Zündschloss **52**  
 Aufnahme für Telefon oder  
 Handy  
 – siehe Snap-in-Adapter im  
 Ablagefach der  
 Mittelarmlehne **106**  
 Aufnahmen für  
 Wagenheber **195**  
 Aufschließen, siehe  
 Entriegeln **32**  
 Auf- und abblenden,  
 automatisch, siehe  
 Fernlichtassistent **92**  
 Ausfall eines  
 Stromverbrauchers **196**  
 Ausfallmeldungen, siehe  
 Check-Control **76**  
 Auspuffanlage, siehe Heiße  
 Auspuffanlage **114**  
 Ausschubtaste, siehe Tasten  
 am CD-Spieler **152**  
 Außenluft, siehe  
 Umluftbetrieb **98**  
 Außenluftbetrieb  
 – Klimaautomatik **98**

Außenspiegel **44**  
 – an- und abklappen **45**  
 – automatisch abblendend **46**  
 – automatische Beheizung **45**  
 – bei Anhänger **119**  
 – einstellen **44**  
 Außentemperatur-  
 anzeige **66**  
 – im Bordcomputer **71**  
 – Maßeinheit wechseln **71**  
 Außentemperaturwarnung **66**  
 Ausstattung **152**  
 Ausströmer **96**  
 – siehe Belüftung **99**  
 Auswählen von  
 Menüpunkten **17**  
 Ausweichroute, siehe Stau  
 umfahren **146**  
 Autobahn, siehe  
 Routenkriterien **136**  
 „Autobahnen bevorzugen“ bei  
 Navigation **137**  
 „Autobahnen vermeiden“ bei  
 Navigation **137**  
 Autobatterie, siehe  
 Fahrzeugbatterie **195**  
 Automatic-Getriebe mit  
 Steptronic **54**  
 – Interlock **55**  
 – Shiftlock, siehe  
 Wählhebelpositionen  
 wechseln **55**  
 – Wählhebelsperre  
 aufheben **56**  
 „Automatik aus“ **43**  
 „Automatikprogramm“ bei  
 Klimaautomatik **98**  
 Automatisch auf- und  
 abblenden, siehe  
 Fernlichtassistent **92**  
 Automatische  
 – Fahrlichtsteuerung **90**  
 – Geschwindigkeits-  
 regelung **58, 60**  
 – Luftmenge **98**  
 – Luftverteilung **98**  
 – Programmspeicherung **175**  
 – Senderspeicherung **157**

„Automatische FM Umschaltung“ 165  
 Automatischer Sendersuchlauf 157, 163  
 Automatische Umluft-Control AUC 98  
 AUTO-Programm bei Klimaautomatik 98  
 Autoradio, siehe Radio 156  
 Autostaubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte 108  
 „Autostore“  
 – beim Radio 158  
 – bei TV 175  
 „Autostore“, Digitales Radio 162  
 Autotelefon  
 – Einbauort, siehe Mittelarmlehne 106  
 – siehe separate Betriebsanleitung  
 Autowaschanlagen, siehe Broschüre Pflege  
 Autowäsche, siehe Broschüre Pflege  
 AUX-In  
 – Anschluss 107  
 AUX-In, siehe Externes Audiogerät 173

## B

Balance, Klang einstellen 154  
 „Band III“ 164  
 „Band III + L“ 164  
 „Band L“ 164  
 Bass, Klang einstellen 154  
 Batterie 195  
 – Entsorgung 34, 195  
 – Fernbedienung 26  
 – laden 195  
 – Starthilfe 198  
 – Stromunterbrechung 196  
 Batteriewechsel  
 – Fernbedienung 34  
 – Fernbedienung für Fahrzeug 34

Batteriewechsel, Fernbedienung für Standlüftung/-heizung 102  
 Becherhalter, siehe Getränkehalter 107  
 Bedienelemente und Anzeigen 8  
 Bedienprinzip iDrive 14  
 Befördern von Kindern 48  
 Begrüßungslicht 91  
 Behälter für Waschflüssigkeit 58  
 Beheizbare  
 – Heckscheibe 99  
 – Sitze 42  
 – Spiegel 45  
 Beifahrerairbags  
 – deaktivieren 48  
 – reaktivieren 48  
 Beifahrerspiegel abkippen 45  
 Beladung  
 – Anhänger 119  
 – Fahrzeug 116  
 – Ladung sichern 117  
 – Ladung verstauen 116  
 Beleuchtung  
 – Fahrzeug, siehe Licht 90  
 – Instrumente 94  
 – Lampen und Leuchten 192  
 Belüftung 99  
 – im Fond 99  
 – zugfrei 99  
 Belüftung, siehe Klima 96  
 Benzin, siehe Kraftstoffqualität 180  
 Benzinanzeige, siehe Kraftstoffanzeige 67  
 Benzinmotor, Motorölstand prüfen 187  
 Benzinverbrauch, siehe Kraftstoffverbrauch 204  
 Bereifung mit Notlaufeigenschaften 183  
 – Reifenerneuerung 183  
 – Reifenfülldruck 182  
 – Reifenpanne 86  
 – Reifen Pannen Anzeige 86  
 – Winterreifen 184

Bereitschaftsdienst, siehe Mobiler Service 197  
 Beschlag entfernen, Scheiben 99  
 Beschleunigung, siehe Fahrleistungen 209  
 Bildschirm, siehe Bedienelemente iDrive 14  
 „Bildschirm aus“ 19  
 „Bildschirm ein / aus“ 47  
 Biodiesel, siehe Dieselmotor 181  
 Birnen wechseln, siehe Lampen und Leuchten 192  
 Bleihaltiger Kraftstoff 181  
 Blinken bei Ver-/Entriegelung 29  
 Blinker 56  
 – Kontroll-/Warnleuchte 10  
 – Tipplinken 57  
 Blinker hinten  
 – Lampenwechsel 194  
 Bluetooth, siehe separate Betriebsanleitung  
 Blütenpollen  
 – siehe Mikro-/Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik 100  
 BMW Assist, siehe separate Betriebsanleitung  
 BMW Homepage 4  
 BMW Internetseite 4  
 BMW Online, siehe separate Betriebsanleitung  
 BMW Wartungssystem 190  
 Bodenbeläge, -teppiche, siehe Broschüre Pflege  
 Bodenplatte hochklappen 110  
 „Bordcomputer“ 68  
 Bordcomputer 68  
 – Anzeigen am Control Display 68  
 – Stundensignal 75  
 „Bordinfo“ 68  
 Bordmonitor, siehe iDrive 14  
 Bordsteinautomatik 45  
 Bordwerkzeug 192  
 Breite, siehe Maße 206

- Bremsanlage [114](#)
- BMW Wartungssystem [190](#)
- einfahren [114](#)
- Scheibenbremsen [116](#)
- Bremsassistent, siehe  
Dynamische Bremsen  
Control DBC [83](#)
- Bremsbeläge [114](#)
- einfahren [114](#)
- Bremsen
- ABS [82](#)
- BMW Wartungssystem [190](#)
- einfahren [114](#)
- Handbremse [54](#)
- Servicebedarf [71](#)
- Bremsen, siehe Sicher  
bremsen [115](#)
- Bremsflüssigkeit, siehe  
Servicebedarf [71](#)
- Bremsleuchten
- Lampenwechsel [194](#)
- zweistufig [87](#)
- Bremsscheiben [116](#)
- Bremsanlage [114](#)
- einfahren [114](#)

## C

- CBS Condition Based  
Service [190](#)
- „CD“ [153](#), [166](#)
- CD-Spieler [166](#)
- Bedienelemente [152](#)
- ein-/ausschalten [152](#)
- Klang einstellen [153](#)
- komprimierte  
Audiodateien [166](#)
- Lautstärke [153](#)
- Titel anspielen [168](#)
- Titel wählen [167](#)
- Titel wiederholen [169](#)
- Vorlauf, Rücklauf [170](#)
- zufällige Reihenfolge [170](#)
- CD-Wechsler [166](#)
- Bedienelemente [152](#)
- CD auswählen [166](#)
- ein-/ausschalten [152](#)
- Einbauort [170](#)
- Klang einstellen [153](#)
- komprimierte  
Audiodateien [166](#)
- Lautstärke [153](#)
- Titel anspielen [168](#)
- Titel wählen [167](#)
- Titel wiederholen [169](#)
- Vorlauf, Rücklauf [170](#)
- zufällige Reihenfolge [170](#)
- Check-Control [76](#)
- „Check-Control-  
Meldungen“ [78](#)
- Chromteile, siehe Broschüre  
Pflege
- CO<sub>2</sub>-Emission [204](#)
- Cockpit [8](#)
- Comfort Access, siehe  
Komfortzugang [32](#)
- Compact-Disc, siehe
- CD-Spieler [166](#)
- CD-Wechsler [166](#)
- Computer, siehe  
Bordcomputer [68](#)
- Condition Based Service  
CBS [190](#)
- Control Center, siehe  
iDrive [14](#)
- Control Display
- aus-/einschalten [19](#)
- Helligkeit [79](#)
- Sprache ändern [79](#)
- Control Display, siehe  
iDrive [14](#)
- Controller, siehe iDrive [14](#)
- Cupholder, siehe  
Getränkehalter [107](#)

## D

- „DAB“, Digitales  
Radio [161](#), [162](#), [163](#)
- Dachgepäckträger [117](#)
- Dachlast [207](#)

- Daten, technische [204](#)
- Abmessungen [206](#)
- Fahrleistungen [209](#)
- Füllmengen [210](#)
- Gewichte [207](#)
- Maße [206](#)
- Motor [204](#)
- Verbrauch [204](#)
- „Daten löschen“ bei  
Navigation [136](#)
- „Datum“ [76](#)
- Datum
- einstellen [75](#)
- Format einstellen [76](#)
- „Datum einstellen“ [76](#)
- „Datumsformat“ [76](#)
- DBC Dynamische Bremsen  
Control [83](#)
- DCC, siehe Geschwindig-  
keitsregelung [58](#)
- Defekt
- Automatic-Getriebe mit  
Steptronic [56](#)
- Glasdach [36](#)
- Kofferraumklappe [31](#)
- Reifen [86](#)
- Tankklappe [180](#)
- Türschloss [29](#)
- Defrost-Stellung, siehe  
Scheiben abtauen [99](#)
- Deichselstützlast [119](#), [208](#)
- Diebstahlsicherung [27](#)
- für Radschrauben, siehe  
Radschrauben-  
sicherung [195](#)
- Diebstahlwarnanlage, siehe  
Alarmanlage [31](#)
- Dieseldieselkraftstoff [181](#)
- Dieselmotor, Motorölstand  
prüfen [186](#)
- Dieselpartikelfilter [114](#)
- Digitaler Kompass [104](#)
- Digitaluhr [66](#)
- „Direktbetrieb“ [101](#)
- Display, siehe  
Bedienelemente iDrive [14](#)
- Display-Beleuchtung, siehe  
Instrumentenbe-  
leuchtung [94](#)

Dosenhalter, siehe  
Getränkehalter [107](#)  
Dreh-/Drücksteller, siehe  
iDrive [14](#)  
Drehmoment, siehe  
Motordaten [204](#)  
Drehzahl, siehe  
Motordaten [204](#)  
Drehzahlmesser [66](#)  
Drei-Punkt-Gurt, siehe  
Sicherheitsgurte [43](#)  
Dritte Bremsleuchte, siehe  
Mittlere Bremsleuchte [195](#)  
Druck, Reifen [182](#)  
Drucküberwachung,  
Reifen [85](#)  
– Reifen Pannen Anzeige [85](#)  
DSC Dynamische Stabilitäts  
Control [83](#)  
DTC Dynamische Traktions  
Control [83](#)  
– Kontroll-/Warnleuchte [83](#)  
Durchfahren von Wasser [115](#)  
Durchladesystem [109](#)  
Durchlüften, siehe  
Belüftung [99](#)  
Durchschnitts-  
geschwindigkeit [68](#)  
Durchschnittsverbrauch [68](#)  
– Einheiten einstellen [71](#)  
Düsen [96](#)  
Düsen, siehe Belüftung [99](#)  
DVD für Navigation [124](#)  
Dynamische Bremsen Control  
DBC [83](#)  
„Dynamische Route“ bei  
Navigation [137](#)  
„Dynamische  
Routenplanung“ bei  
Navigation [146](#)  
Dynamische Stabilitäts  
Control DSC [83](#)  
– Kontroll-/Warnleuchte [83](#)  
Dynamische Traktions  
Control DTC [83](#)  
– Kontroll-/Warnleuchte [83](#)

**E**  
EBV Elektronische  
Bremskraftverteilung [82](#)  
Edelholz, siehe Broschüre  
Pflege  
Einbauort  
– CD-Wechsler [170](#)  
– Laufwerk für Navigations-  
DVD und Audio-CD [124](#)  
– Telefon [106](#)  
Einfahren [114](#)  
Eingeben der Adresse [129](#)  
„Einheiten“ [71](#)  
Einheiten  
– Durchschnitts-  
verbrauch [71](#)  
– Temperatur [71](#)  
Einklemmschutz  
– Fenster [35](#)  
– Glasdach, elektrisch [36](#)  
Einparkhilfe, siehe Park  
Distance Control PDC [81](#)  
Einschalten  
– Audio [152](#)  
– CD-Spieler [152](#)  
– CD-Wechsler [152](#)  
– Radio [152](#)  
– TV [174](#)  
„Einschaltzeiten“ [101](#)  
Einschaltzeiten der  
Standlüftung/-heizung  
vorwählen [101](#)  
Einschub für  
Fernbedienung [52](#)  
Einstellungen  
– Datumsformat [76](#)  
– Einstellungen am Control  
Display ändern [79](#)  
– Sprache [79](#)  
– Uhr, 12h/24h-Modus [75](#)  
„Einstellungen“ bei  
Entriegeln [27](#)  
Einstellungen konfigurieren,  
siehe Personal Profile [26](#)  
Einstellungen und  
Informationen [70](#)  
Einstellungsmenü, siehe  
Menü i [15](#)

Einstiegsleuchten, siehe  
Innenlicht [94](#)  
Eiswarnung, siehe  
Außentemperatur-  
warnung [66](#)  
Elektrische  
– Sitzeinstellung [39](#)  
Elektrische Fensterheber,  
siehe Fenster [34](#)  
Elektrische  
Lenkverriegelung [52](#)  
– mit Komfortzugang [33](#)  
Elektrischer Defekt  
– Fahrertür [29](#)  
– Glasdach [36](#)  
– Kofferraumklappe [31](#)  
– Tankklappe [180](#)  
– Türschloss [29](#)  
Elektrischer Sitz [39](#)  
Elektrische Sitzeinstellung [39](#)  
Elektronische  
Bremskraftverteilung  
EBV [82](#)  
Elektronische  
Ölstandskontrolle [187](#)  
Elektronisches Stabilitäts  
Programm ESP, siehe  
Dynamische Stabilitäts  
Control DSC [83](#)  
E-Mail abrufen, siehe BMW  
Online, separate  
Betriebsanleitung  
Empfang  
– TV-Programme [175](#)  
Energiebewusstes Fahren,  
siehe Energie-Control [67](#)  
Energie-Control [67](#)  
„Entertainment“ [153](#)  
Entfrosten, Scheiben, siehe  
Scheiben abtauen [99](#)  
Entriegeln  
– Kofferraumklappe [33](#)  
– Motorhaube [185](#)  
– ohne Fernbedienung, siehe  
Komfortzugang [32](#)  
– von außen [27](#)  
– von innen [30](#)

Entsorgung  
 – Batterie des Fahrzeugs [195](#)  
 – Batterie Fernbedienung [34](#)  
 – Batterie Fernbedienung für Stand-  
   heizung/-lüftung [102](#)  
 – Kühlmittel [189](#)  
 „Equalizer“, siehe Klang  
   einstellen [155](#)  
 Equalizer, siehe Klang  
   einstellen [155](#)  
 Erneuerung von Reifen [183](#)  
 Ersatzfernbedienung [26](#)  
 Ersatzsicherungen, siehe  
   Reservesicherungen [196](#)  
 Ersatz von Reifen, siehe Neue  
   Räder und Reifen [183](#)  
 Erste Hilfe, siehe  
   Verbandtasche [197](#)  
 ESPElektronisches Stabilitäts-  
   Programm, siehe  
   Dynamische Stabilitäts-  
   Control DSC [83](#)  
 Externes Audiogerät [107](#), [173](#)

## F

Fächer, siehe Ablagen [107](#)  
 Fach für Fernbedienung,  
   siehe Zündschloss [52](#)  
 Fadenkreuz bei  
   Navigation [131](#)  
 Fader, Klang einstellen [154](#)  
 „Fahren vermeiden“ bei  
   Navigation [137](#)  
 Fahrgestellnummer, siehe  
   Motorraum [186](#)  
 Fahrhinweise [114](#)  
 Fahrleistungen [209](#)  
 Fahrlicht, siehe Stand-/  
   Abblendlicht [90](#)  
 Fahrlichtsteuerung,  
   automatische [90](#)  
 Fahrstabilitäts-  
   regelsysteme [82](#)  
 Fahrטיפps, siehe  
   Fahrhinweise [114](#)  
 Fahrtrichtungsansage, siehe  
   Sprachhinweise [141](#)

Fahrtrichtungsanzeiger, siehe  
   Blinker [56](#)  
 Fahrtroute, siehe Route  
   anzeigen [139](#)  
 Fahrzeug  
 – Abmessungen, siehe  
   Maße [206](#)  
 – abstellen [53](#)  
 – Batterie [195](#)  
 – Beladung [116](#)  
 – einfahren [114](#)  
 – Gewicht [207](#)  
 – Identifizierungsnummer,  
   siehe Motorraum [186](#)  
 – Pflege, siehe Broschüre  
   Pflege  
 – Rücknahme, siehe  
   Recycling [191](#)  
 – Stilllegung, siehe Broschüre  
   Pflege  
 – Wäsche, siehe  
   Broschüre Pflege  
 „Fahrzeug / Reifen“ bei  
   Entriegeln [27](#)  
 Fahrzeugposition, siehe  
   Standort anzeigen [147](#)  
 Fahrzeugrücknahme, siehe  
   Recycling [191](#)  
 Favoriten, siehe Sender  
   sortieren beim Radio [159](#)  
 „Favoriten“ anzeigen beim  
   Radio [159](#)  
 Fehlalarm  
 – Alarm beenden [32](#)  
 – Ungewollten Alarm  
   vermeiden [32](#)  
 Fehlermeldungen, siehe  
   Check Control [76](#)  
 Fenster [34](#)  
 – Einklemmschutz [35](#)  
 – Komfortbedienung [28](#)  
 – Komfortbedienung mit  
   Komfortzugang [33](#)  
 – öffnen, schließen [35](#)  
 Fenster, Anzeige am Control  
   Display [14](#)  
 Fensterheber [35](#)

Fernbedienung [26](#)  
 – aus dem Zündschloss  
   nehmen [52](#)  
 – Batteriewechsel [34](#)  
 – Garagentoröffner [103](#)  
 – Kofferraumklappe [28](#)  
 – Komfortzugang [32](#)  
 – Service-Daten [190](#)  
 – Störung [29](#), [34](#)  
 Fernbedienung für  
   Standlüftung/-heizung [102](#)  
 – Batteriewechsel [102](#)  
 – neue Fernbedienung [102](#)  
 Fernlicht [92](#)  
 – Kontrollleuchte [11](#)  
 – Lichthupe [92](#)  
 Fernlichtassistent [92](#)  
 Fernseher, siehe TV [174](#)  
 Feststellbremse, siehe  
   Handbremse [54](#)  
 Filter  
 – siehe Mikro-/Aktivkohlefilter  
   bei Klimaautomatik [100](#)  
 Flaschenhalter, siehe  
   Getränkehalter [107](#)  
 „FM“, Wellen-  
   bereich [153](#), [156](#)  
 Fondbelüftung [99](#)  
 Fondsitze  
 – siehe Rücksitze [41](#)  
 Fondsitzelehnen  
 – umklappen [109](#)  
 Freigegebene Motoröle [188](#)  
 Freisprecheinrichtung [12](#)  
 Fremdstarhilfe, siehe  
   Starthilfe [198](#)  
 Frequenz manuell wählen [157](#)  
 „Frequenzwahl“ [164](#)  
 Frontairbags [88](#)  
 Frontscheibe  
 – abtauen und Beschlag  
   beseitigen [99](#)  
 – reinigen [58](#)  
 Frontscheibe, Infrarot  
   reflektierend, siehe  
   Klimakomfort-  
   Frontscheibe [115](#)

Frostschutz  
 – Kühlmittel [189](#)  
 – Waschflüssigkeit [58](#)  
 Fülldruck, siehe  
 Reifenfülldruck [182](#)  
 Fülldrucküberwachung, siehe  
 Reifen Pannen Anzeige [85](#)  
 Füllmengen [210](#)  
 „Funkschlüssel“ [28](#)  
 Funkschlüssel, siehe  
 Fernbedienung mit  
 integriertem Schlüssel [26](#)  
 Fußbremse, siehe Sicher  
 bremsen [115](#)  
 Fußraumleuchten, siehe  
 Innenlicht [94](#)

## G

Ganganzeige  
 – Automatic-Getriebe mit  
 Steptronic [55](#)  
 Gangwechsel  
 – Automatic-Getriebe mit  
 Steptronic [55](#)  
 – Schaltgetriebe [54](#)  
 Ganzjahresreifen, siehe  
 Winterreifen [184](#)  
 Garagentoröffner, siehe  
 Integrierte Universal-  
 Fernbedienung [103](#)  
 Gebläse, siehe Luftmenge [98](#)  
 Gefälle [115](#)  
 Gefrierschutz  
 – Kühlmittel [189](#)  
 – Waschflüssigkeit [58](#)  
 Gepäckraum  
 – Bodenplatte  
 hochklappen [110](#)  
 – Komfortzugang [33](#)  
 – Leuchte, siehe Innenlicht [94](#)  
 – Volumen [207](#)  
 – von außen öffnen [31](#)  
 Gepäckträger, siehe  
 Dachgepäckträger [117](#)  
 Gesamtgewicht, siehe  
 Gewichte [207](#)  
 Geschleppt werden [199](#)

Geschwindigkeit  
 – Bereifung mit  
 Notlaufeigenschaften [86](#)  
 – im Anhängerbetrieb [120](#)  
 – mit Winterreifen [184](#)  
 Geschwindigkeits-  
 abhängige Lautstärke [154](#)  
 Geschwindigkeitslimit [78](#)  
 Geschwindigkeitsmesser [10](#)  
 Geschwindigkeitsregelung [58](#)  
 – Aktive [60](#)  
 – Funktionsstörung [60](#)  
 „Gespeicherte Sender“,  
 Digitales Radio [162](#)  
 „Gespeicherte Sender“  
 anzeigen beim Radio [157](#)  
 Getränkehalter [107](#)  
 Getriebe  
 – Automatic-Getriebe mit  
 Steptronic [54](#)  
 – Schaltgetriebe [54](#)  
 – Wählhebelsperre aufheben  
 bei Automatic-Getriebe mit  
 Steptronic [56](#)  
 Getriebesperre  
 – siehe P Parken [55](#)  
 – siehe Wählhebelsposition  
 wechseln [55](#)  
 Gewichte [207](#)  
 Glasdach, elektrisch [35](#)  
 – anheben [35](#)  
 – Einklemmschutz [36](#)  
 – initialisieren [36](#)  
 – Komfortbedienung [29](#)  
 – Komfortbedienung mit  
 Komfortzugang [33](#)  
 – öffnen, schließen [35](#)  
 – schließen bei elektrischem  
 Defekt [36](#)  
 – Stromunterbrechung [36](#)  
 Glatteis, siehe  
 Außentemperatur-  
 warnung [66](#)  
 Glühlampenwechsel, siehe  
 Lampen und Leuchten [192](#)  
 GPS-Navigation, siehe  
 Navigationssystem [124](#)  
 Grenzgeschwindigkeit, siehe  
 Geschwindigkeitslimit [78](#)

Grills [96](#)  
 Gummiteile, siehe Broschüre  
 Pflege  
 Gurtbringer [44](#)  
 Gurte, siehe  
 Sicherheitsgurte [43](#)  
 Gurthöheneinstellung [44](#)  
 Gurtstrammer, siehe  
 Sicherheitsgurte [43](#)

## H

Haken für  
 Einkaufstaschen [109](#)  
 Halogenlicht  
 – Rechts-/Linksverkehr [116](#)  
 Halter für Getränke [107](#)  
 Handbremse [54](#)  
 – Kontrollleuchte [54](#)  
 Handlampe, siehe Aufladbare  
 Handlampe [106](#)  
 Handschuhkasten [106](#)  
 – aufladbare Handlampe [106](#)  
 Handy  
 – Einbauort, siehe  
 Mittelarmlehne [106](#)  
 – siehe separate  
 Betriebsanleitung  
 Handys, Nutzung im  
 Innenraum, siehe Mobilfunk  
 im Fahrzeug [115](#)  
 Hauptuntersuchung, siehe  
 Servicebedarf [71](#)  
 „Hausnummer“ bei  
 Zieleingabe [129](#)  
 Hausnummer oder Kreuzung  
 eingeben [128](#)  
 HDC Hill Descent Control [84](#)  
 Heckklappe, siehe  
 Kofferraumklappe [30](#)  
 Heckleuchten [194](#)  
 – Lampenwechsel [194](#)  
 Heckscheiben-  
 heizung [99](#)  
 Heckscheibenrollo, siehe  
 Sonnenschutzrollo [106](#)  
 Heimatadresse [136](#)  
 „Heimatadresse“ bei  
 Navigation [136](#)



„Heimleuchten“ [91](#)  
 Heimleuchten [91](#)  
 Heiße Auspuffanlage [114](#)  
 Heizen während eines Halts,  
 siehe Restwärme nutzen [99](#)  
 Heizung  
 – Heckscheibe [99](#)  
 – Restwärmenutzung [99](#)  
 – Sitze [42](#)  
 – Spiegel [45](#)  
 Heizung und Belüftung, siehe  
 Klima [96](#)  
 „Helligkeit“ am Control  
 Display [80](#)  
 „Helligkeit“ bei TV [175](#)  
 Helligkeit des Control  
 Displays [79](#)  
 Hill Descent Control HDC [84](#)  
 Hinterachsgetriebe einfahren,  
 siehe Motor und  
 Hinterachsgetriebe [114](#)  
 Hinweise beim  
 Navigationssystem, siehe  
 Sprachhinweise [141](#)  
 Höchstgeschwindig-  
 keit  
 – mit Anhänger [120](#)  
 – mit Winterreifen [184](#)  
 – siehe Fahrleistungen [209](#)  
 Hochwasser, siehe  
 Durchfahren von  
 Wasser [115](#)  
 Höhe, siehe Maße [206](#)  
 Höhen, siehe Klang  
 einstellen [154](#)  
 Höheneinstellung  
 – Lenkrad [46](#)  
 – Sitze [39](#)  
 Holzdekor, siehe Broschüre  
 Pflege  
 Homepage BMW [4](#)  
 Hubraum, siehe  
 Motordaten [204](#)  
 Hupe [8, 9](#)  
 Hydraulischer Brems-  
 assistant, siehe Dynamische  
 Bremsen Control DBC [83](#)

ID3-Tag, siehe Informationen  
 zum Titel [168](#)  
 iDrive [14](#)  
 – Anzeigen, Menüs [15](#)  
 – Assistenzfenster [18](#)  
 – Auswahl oder Eingabe  
 bestätigen [17](#)  
 – Bedienelemente [14](#)  
 – Bedienprinzip [14](#)  
 – Datum und Uhrzeit  
 ändern [74](#)  
 – Helligkeit einstellen [79](#)  
 – Klimaautomatik [97](#)  
 – Maßeinheiten und  
 Anzeigeform ändern [71](#)  
 – Menüführung [15](#)  
 – Menüpunkt auswählen [17](#)  
 – Menüseite wechseln [17](#)  
 – Sprache ändern [79](#)  
 – Startmenü [15](#)  
 – Statusinformationen [18](#)  
 – Symbole [16](#)  
 – Überblick [14](#)  
 Ihr individuelles Fahrzeug [5](#)  
 – Einstellungen, siehe  
 Personal Profile [26](#)  
 i-Menü [15](#)  
 Individuelle Luftverteilung [97](#)  
 „Info-Arten auswählen“ [144](#)  
 „Info-Quellen“ [72](#)  
 Informationen  
 – zu einem anderen Ort [132](#)  
 – zum Land [132](#)  
 – zum Standort [132](#)  
 – zum Zielort [132](#)  
 Informationsmenü, siehe  
 Menü i [15](#)  
 „Info zum Zielort“ [134](#)  
 Infrarot reflektierende  
 Frontscheibe, siehe  
 Klimakomfort-  
 Frontscheibe [115](#)

Initialisieren  
 – Aktivlenkung [87](#)  
 – Glasdach [36](#)  
 – Kompass, siehe  
 kalibrieren [105](#)  
 – nach  
 Stromunterbrechung [196](#)  
 – Reifen Pannen Anzeige  
 RPA [85](#)  
 Innenlicht [94](#)  
 – Fernbedienung [28](#)  
 Innenraumschutz [32](#)  
 Innenraumtemperatur  
 einstellen, siehe  
 Klimaautomatik [97](#)  
 Innenspiegel [45](#)  
 – automatisch abblendend [46](#)  
 – Kompass [104](#)  
 Instrumenten-  
 beleuchtung [94](#)  
 Instrumentenkombination [10](#)  
 Instrumententafel, siehe  
 Instrumenten-  
 kombination [10](#)  
 Integrierter Schlüssel [26](#)  
 Integrierte Universal-Fern-  
 bedienung [103](#)  
 Interessantes Ziel bei  
 Navigation [132](#)  
 Interlock, siehe  
 Fernbedienung  
 herausnehmen [55](#)  
 Internetbasierte Dienste,  
 siehe BMW Online, separate  
 Betriebsanleitung  
 Internetseite BMW [4](#)  
 Intervallbetrieb der  
 Wischer [57](#)  
 „in Zielliste“ [129](#)  
 ISOFIX, Kindersitz-  
 befestigung [49](#)

## J

Joystick, siehe iDrive [14](#)

## K

Kaltstart, siehe Motor starten [53](#)  
 Karte  
 – Maßstab ändern [140](#)  
 – Zieleingabe [131](#)  
 „Karte fahrtweisend“ [140](#)  
 „Karte nordweisend“ [140](#)  
 Katalysator, siehe Heiße Auspuffanlage [114](#)  
 „Kein Signal“ [162](#)  
 Kennzeichenleuchte, Lampenwechsel [194](#)  
 Kennzeichnung  
 – Bereifung mit Notlaufeigenschaften [183](#)  
 Keyless-Go, siehe Komfortzugang [32](#)  
 Key Memory, siehe Personal Profile [26](#)  
 Kick-down [55](#)  
 – Automatic-Getriebe mit Steptronic [55](#)  
 Kilometerzähler [66](#)  
 Kinderrückhaltesysteme [48](#)  
 Kinder sicher befördern [48](#)  
 Kindersitzbefestigung ISOFIX [49](#)  
 Kindersitze, siehe Kinder sicher befördern [48](#)  
 „Klang“ [154](#)  
 Klang beim Audiobetrieb  
 – einstellen [153](#)  
 – mittlere Einstellung [155](#)  
 Kleiderhaken [107](#)  
 „Klima“ [97](#)  
 Klimaautomatik [96](#)  
 – automatische Luftverteilung [98](#)  
 – Einstellungen über iDrive [97](#)  
 Klimabetrieb  
 – Belüftung [99](#)  
 – Klimaautomatik [97](#)  
 Klimakomfort-Frontscheibe [115](#)  
 Klopregelung [180](#)

Knopf zum Motor starten, siehe Start-/Stopp-Knopf [52](#)  
 Kofferraumklappe [30](#)  
 – Fernbedienung [28](#)  
 – Komfortzugang [33](#)  
 – manuell öffnen [31](#)  
 – Notbetätigung, siehe manuell öffnen [31](#)  
 – Notentriegelung [31](#)  
 – von außen öffnen [31](#)  
 Kohlendioxid, siehe CO<sub>2</sub>-Emission [204](#)  
 Kombi-Instrument, siehe Instrumentenkombination [10](#)  
 Kombischalter  
 – siehe Blinker/Lichthupe [56](#)  
 – siehe Wischanlage [57](#)  
 Komfortbedienung  
 – Fenster [28](#)  
 – Fenster mit Komfortzugang [33](#)  
 – Glasdach [28](#)  
 – Glasdach mit Komfortzugang [33](#)  
 Komfortbereich, siehe Rund um die Mittelkonsole [12](#)  
 Komfortzugang [32](#)  
 – Batterie wechseln [34](#)  
 – in der Waschstraße beachten [34](#)  
 Kompass [104](#)  
 Kondenswasser, siehe Bei abgestelltem Fahrzeug [116](#)  
 „Kontrast“ bei TV [175](#)  
 Kontroll- und Warnleuchten [11](#)  
 „Konzertsaal“ bei Klang einstellen [155](#)  
 Kopfairbags [88](#)  
 Kopfstützen [40](#)  
 – hinten, ausbauen [41](#)  
 – sicher sitzen [38](#)  
 – vorn, ausbauen [41](#)

Kraftstoff [180](#)  
 – Anzeige [67](#)  
 – bleihaltig [181](#)  
 – Durchschnittsverbrauch [68](#)  
 – Qualität [180](#)  
 – Tankinhalt, siehe Füllmenge [210](#)  
 – Verbrauch [204](#)  
 – Zusätze [181](#)  
 Kraftstoffsparendes Fahren, siehe Energie-Control [67](#)  
 Kreuzung eingeben [128](#)  
 Kühlen, maximales [98](#)  
 Kühlfüssigkeit, siehe Kühlmittel [189](#)  
 Kühlfunktion ein- und ausschalten [99](#)  
 Kühlmittel [189](#)  
 – Stand prüfen [189](#)  
 Kühlmitteltemperatur [67](#)  
 Kühlsystem, siehe Kühlmittel [189](#)  
 Kunstlederpflege, siehe Broschüre Pflege  
 Kunststoffpflege, siehe Broschüre Pflege  
 Kupplung einfahren [114](#)  
 Kurvenlicht, siehe Adaptives Kurvenlicht [92](#)  
 „Kurze Route“ bei Navigation [137](#)  
 Kürzeste Verbindung bei Navigation, siehe Route wählen [136](#)  
 Kurzkommandos des Spracheingabesystems [211](#)  
 KW, Wellenbereich [156](#)

## L

Lackpflege, siehe Broschüre Pflege  
 Ladegutbefestigung, siehe Beladung [117](#)  
 Ladung sichern [111](#), [117](#)  
 Lagerung der Reifen [184](#)  
 Lampen und Leuchten, Lampenwechsel [192](#)

Land auswählen bei Navigation **127**  
 Land bei TV ändern **175**  
 „Land“ bei Zieleingabe **127**  
 Länge, siehe Maße **206**  
 Lautstärke **152**  
 – Audioquellen **152**  
 – geschwindigkeitsabhängig einstellen **154**  
 – Sprachhinweise **142**  
 – TV **152**  
 – Verkehrsfunk **153**  
 Lautstärkeverteilung beim Audiobetrieb  
 – rechts/links **154**  
 – vorn/hinten **154**  
 Lederpflege, siehe Broschüre Pflege  
 LED Leuchtdioden **193**  
 Leergewicht, siehe Gewichte **207**  
 Lehnen, siehe Sitzeinstellung **39**  
 Lehnenbreiten-Einstellung **40**  
 Lehnenkontur, siehe Lordosenstütze **40**  
 Leichtmetallräder, Pflege, siehe Broschüre Pflege  
 Leistung, siehe Motordaten **204**  
 Lendenwirbelstütze, siehe Lordosenstütze **40**  
 Lenkrad **46**  
 – einstellen **46**  
 – Schloss **52**  
 – Schloss, siehe Elektrische Lenkradverriegelung **46**  
 – Sperre, siehe Elektrische Lenkradverriegelung **46**  
 – Tasten am Lenkrad **9**  
 – Verriegelung **52**  
 – Verriegelung mit Komfortzugang **33**  
 „Lenkradtasten“ **47**  
 Lenkung mit variabler Übersetzung, siehe Aktivlenkung **87**  
 Leseleuchten **95**  
 „Letzte Sitzpos.“ **43**

Letzte Ziele, siehe Zielliste **133**  
 Leuchtdioden LED **193**  
 Leuchten auswechseln, siehe Lampen und Leuchten **192**  
 Leuchtweitenregulierung **92**  
 „Licht“ **57, 91**  
 Licht  
 – Automatische Fahrlichtsteuerung **90**  
 – Fernlichtassistent **92**  
 – siehe Fernlichtassistent **92**  
 – Stand-/Abblendlicht **90**  
 „Lichtautomatik“ **91**  
 Lichthupe **56**  
 – Kontrollleuchte **9, 11**  
 Lichtschalter **90**  
 Liedersuche, siehe Titel anspielen **168**  
 Liegesitz, siehe Lehne **39**  
 „Limit“ **78**  
 Limit, siehe Geschwindigkeitslimit **78**  
 Linksverkehr **116**  
 Longlife-Öle  
 – alternative Ölsorten **189**  
 – freigegebene Motoröle **189**  
 Lordosenstütze **40**  
 Luftauslässe **96**  
 Luftausströmer **96**  
 Luftdruck, siehe Reifenfülldruck **182**  
 Lüften im Stand **100**  
 Luftmenge **98**  
 Luft trocknen, siehe Kühlfunktion **99**  
 Luftumwälzung, siehe Umluftbetrieb **98**  
 „Luftverteilung“ **97**  
 Luftverteilung  
 – automatisch **98**  
 – individuell **97**  
 Luftzufuhr  
 – Belüftung **99**  
 – Klimaautomatik **97**  
 LW, Wellenbereich **156**

## M

M+S-Reifen, siehe Winterreifen **184**  
 Manuellbetrieb, Automatic-Getriebe mit Steptronic **55**  
 Manuelle Bedienung  
 – Fahrertür **29**  
 – Getriebesperre, Automatic-Getriebe **56**  
 – Glasdach **36**  
 – Kofferraumklappe **31**  
 – Tankklappe **180**  
 – Türschloss **29**  
 „Manuelle Suche“, Digitales Radio **162**  
 „Manuelle Suche“ beim Radio **157**  
 Maße **206**  
 Maßeinheiten am Control Display ändern **71**  
 Maßstab ändern bei Navigation **140**  
 „Mautstrecken vermeiden“ bei Navigation **137**  
 Maximales Kühlen **98**  
 Meldungsliste Verkehrsinformationen **144**  
 Memory, siehe Sitz- und Spiegel-Memory **42**  
 Menü **i 15**  
 Menüs  
 – Control Display **15**  
 Menüs, siehe iDrive **14**  
 MENU Taste **14**  
 Messstab, Motoröl **186**  
 Mikro-/Aktivkohlefilter  
 – BMW Wartungssystem **190**  
 Mikrofilter  
 – bei Klimaautomatik **100**  
 – BMW Wartungssystem **190**  
 Mikrofon  
 – Spracheingabe **12**  
 – Telefon **12**  
 Mittelarmlehne **106**  
 Mittelkonsole, siehe Rund um die Mittelkonsole **12**  
 Mittlere Bremsleuchte  
 – Lampenwechsel **195**

Mobiler Service [197](#)  
 Mobilfunk im Fahrzeug [115](#)  
 Mobiltelefon, Einbauort, siehe  
     Mittelarmlehne [106](#)  
 Mobiltelefon, siehe separate  
     Betriebsanleitung  
 Momentanverbrauch, siehe  
     Energie-Control [67](#)  
 Monitor, siehe  
     Bedienelemente iDrive [14](#)  
 Motor  
   – abstellen [53](#)  
   – Daten [204](#)  
   – Drehzahl [204](#)  
   – einfahren [114](#)  
   – starten [53](#)  
   – starten, Komfortzugang [32](#)  
   – überhitzt, siehe  
     Kühlmitteltemperatur [67](#)  
 Motor abstellen  
   – Start-/Stopp-Knopf [52](#)  
 Motorhaube [185](#)  
 Motorkühlmittel, siehe  
     Kühlmittel [189](#)  
 Motorleistung, siehe  
     Motordaten [204](#)  
 Motoröl  
   – alternative Ölsorten [189](#)  
   – BMW Wartungssystem [190](#)  
   – freigegebene Motoröle [188](#)  
   – Füllmenge [210](#)  
   – Messstab [186](#)  
   – nachfüllen [188](#)  
   – Stand prüfen [186](#)  
   – Wechselintervalle, siehe  
     Servicebedarf [71](#)  
   – Zusätze, siehe  
     Freigegebene Motoröle [188](#)  
 „Motorölstand“ [188](#)  
 Motorraum [186](#)  
 Motor starten  
   – Start-/Stopp-Knopf [52](#)  
 MP3, siehe Komprimierte  
     Audiodateien [166](#)  
 Multifunktionslenkrad, siehe  
     Tasten am Lenkrad [9](#)  
 Multimedia-Bildschirm, siehe  
     iDrive [14](#)  
 Musiktitel, siehe Titel [167](#)

„Mute ein / aus“ [47](#)  
 MW, Wellenbereich [156](#)

## N

„Nächste Entertainm.-  
     Quelle“ [47](#)  
 Nackenstützen, siehe  
     Kopfstützen [40](#)  
 „Navigation“ [126](#)  
 Navigations-DVD [124](#)  
 Navigationslaufwerk,  
     Einbauort [124](#)  
 Navigationssystem [124](#)  
   – Adressbuch [134](#)  
   – aufrufen [126](#)  
   – ausschalten, siehe  
     Zielführung beenden/  
       fortsetzen [138](#)  
   – interessantes Ziel  
     suchen [132](#)  
   – Lautstärke einstellen [142](#)  
   – letzte Ziele [133](#)  
   – Navigations-DVD [124](#)  
   – Route ändern [142](#)  
   – Route anzeigen [139](#)  
   – Routenabschnitte  
     umfahren [142](#)  
   – Routenkriterien  
     auswählen [136](#)  
   – Routenliste [141](#)  
   – Sprachhinweise [141](#)  
   – Standort anzeigen [147](#)  
   – Zieleingabe [126](#)  
   – Zielführung beenden/  
     fortsetzen [138](#)  
   – Zielführung im  
     Assistenzfenster [124](#)  
   – Zielführung starten [138](#)  
   – Zielliste [133](#)  
   – Ziel manuell  
     eingeben [126](#), [129](#)  
   – Ziel über Informationen  
     auswählen [132](#)  
   – Ziel über Karte  
     auswählen [131](#)  
 Nebellicht [93](#)  
   – Kontrollleuchte [93](#)  
 Nebelscheinwerfer [94](#)  
   – Kontrollleuchte [11](#)  
 Nebelschlussleuchten [94](#)  
   – Kontrollleuchte [11](#)  
 Neigungsalarmgeber [32](#)  
 Netze, siehe Ablagen [107](#)  
 „Neue Adresse“ bei  
     Navigation [134](#)  
 Neue Fernbedienung für  
     Stand-  
       heizung/-lüftung [102](#)  
 Neue Reifen [183](#)  
 „Neue Route für“ [142](#)  
 Neuer Sender für Stand-  
     heizung/-lüftung [102](#)  
 „Neues Ziel“ [126](#), [131](#)  
 Nordrichtung der  
     Rutenkarte [140](#)  
 Norm ändern bei TV [175](#)  
 Notbetätigung  
   – Tankklappe, manuell  
     entriegeln [180](#)  
 Notbetätigung, Automatic-  
     Getriebe, siehe  
       Wählhebelsperre  
       aufheben [56](#)  
 Notbetätigung, siehe  
     Manuelle Bedienung  
   – Türschloss [29](#)  
 Notbetätigung, siehe Manuell  
     schließen  
   – Glasdach [36](#)  
 Notdienst, siehe Mobiler  
     Service [197](#)  
 Notentriegelung  
   – Kofferraumklappe von  
     innen [31](#)  
 Notruf [197](#)  
 Nylonseil, siehe  
     Abschleppseil [200](#)

## O

OBD-Steckdose, siehe  
     Steckdose für On-Board-  
       Diagnose [191](#)  
 Oberschenkelauflage  
   einstellen [39](#)

## Öffnen und Schließen

- Komfortzugang [32](#)
- über das Türschloss [29](#)
- über die Fernbedienung [27](#)
- von außen [27](#)
- von innen [30](#)

Ohne Autobahn bei Navigation [136](#)

Oktan Zahlen, siehe Kraftstoffqualität [180](#)

Öl, siehe Motoröl [186](#)

Ölstand [186](#)

Ölverbrauch [186](#)

Online, siehe separate Betriebsanleitung

Orientierungsmenü, siehe Startmenü [15](#)

„Ort“ bei Zieleingabe [127](#)

Ort bei Zieleingabe [127](#)

Ösen

- zum An- und Abschleppen [199](#)
- zum Verzurren [117](#)

## P

Panne

- Bereifung mit Notlaufeigenschaften [183](#)
- Reifen Pannen Anzeige [85](#)
- Pannendienst, siehe Mobiler Service [197](#)

Parkassistent, siehe Park Distance Control [81](#)

Parkbremse, siehe Handbremse [54](#)

Park Distance Control PDC [81](#)

Parklicht [92](#)

Partikelfilter, siehe Dieselpartikelfilter [114](#)

„PDC“ [82](#)

PDC Park Distance Control [81](#)

Personal Profile [26](#)

„Perspektive“ [140](#)

„Pfeilansicht“ bei Navigation [139](#)

Pfeilansicht bei Navigation [139](#)

Pflaster, siehe

Verbandtasche [197](#)

Pflege, siehe Broschüre Pflege

Pflegemittel, siehe Broschüre Pflege

Platter Reifen, siehe Reifenzustand [182](#)

Position

- anzeigen [147](#)
- speichern, siehe Standort speichern [134](#)

Postleitzahl, Zielort eingeben [128](#)

Profiltiefe, siehe Mindestprofiltiefe [182](#)

Programm

– starten [174](#)

Programmierbare Tasten am Lenkrad [9](#)

## Q

Quittierungssignale für Fahrzeugver-/entriegelung [29](#)

## R

Rad-/Reifenkombination, siehe Richtige Räder und Reifen [183](#)

Räder, neue [183](#)

Räder und Reifen [182](#)

Radio

- Autostore [157](#)
- Bedienelemente [152](#)
- ein-/ausschalten [152](#)
- empfangsstärkste Sender [157](#)
- Frequenz manuell wählen [157](#)
- Klang einstellen [153](#)
- Lautstärke [153](#)
- Sender anspielen [157](#), [163](#)
- Sender hören [156](#)
- Sender speichern [158](#)
- Sender suchen [157](#), [163](#)
- Verkehrsfunk [159](#)
- Wellenbereich wählen [152](#), [156](#)
- Radiobereitschaft [52](#)
- ausgeschaltet [53](#)
- eingeschaltet [52](#)
- Radiostellung, siehe Radiobereitschaft [52](#)
- Radschraubensicherung [195](#)
- Radstand, siehe Maße [206](#)
- Radwechsel [195](#)
- Rapsmethylester RME [181](#)
- Raucherpaket, siehe Ascher [108](#)
- „Raumklang“, siehe Klang einstellen [155](#)
- „RDS“ Radio Data System [159](#)
- Rechts-/Linksverkehr, Scheinwerfereinstellung [116](#)
- Recycling [191](#)
- Regensensor [57](#)
- Reichweite [68](#)

Reifen  
 – Alter [183](#)  
 – Drucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige [85](#)  
 – einfahren [114](#)  
 – Erneuerung [183](#)  
 – Fülldruck [182](#)  
 – Lagerung [184](#)  
 – Mindestprofil [182](#)  
 – mit Notlaufeigenschaften [183](#)  
 – neue Räder und Reifen [183](#)  
 – Panne [86](#)  
 – Profil [182](#)  
 – Rad-/Reifenkombination, siehe Richtige Räder und Reifen [183](#)  
 – Schäden [182](#)  
 – Verschleißanzeigen, siehe Mindestprofiltiefe [182](#)  
 – wechseln, siehe Radwechsel [195](#)  
 – Winterreifen [184](#)  
 – Zustand [182](#)  
 „Reifendruck setzen“ [86](#)  
 Reifendrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige [85](#)  
 Reifenfülldruck [119](#), [182](#)  
 – Verlust [86](#)  
 Reifen mit Notlaufeigenschaften  
 – neue Reifen [183](#)  
 – Reifenpanne [86](#)  
 – Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen [86](#)  
 Reifenpanne, siehe Reifen Pannen Anzeige [86](#)  
 Reifen Pannen Anzeige RPA [85](#)  
 – Funktionsstörung [87](#)  
 – Grenzen des Systems [85](#)  
 – Kontroll-/Warnleuchte [86](#)  
 – Meldung einer Reifenpanne [86](#)  
 – Schneeketten [85](#)  
 – System initialisieren [85](#)  
 Reinigen, siehe Broschüre Pflege

„Reise-Bordcomputer“ [69](#)  
 Reise-Bordcomputer [69](#)  
 Reservesicherungen [196](#)  
 Reservewarnung, siehe Kraftstoffanzeige [67](#)  
 Reset, siehe Klangeinstellungen zurücksetzen [155](#)  
 Restwärme [99](#)  
 Restweg, siehe Reichweite [68](#)  
 Restweg für Service, siehe Servicebedarf [71](#)  
 Richtige Reifen [183](#)  
 Richtungsansage, siehe Sprachhinweise [141](#)  
 RME Rapsmethylester [181](#)  
 Rollo, siehe Sonnenschutzrollo [106](#)  
 Route [136](#)  
 – Abschnitte umfahren [142](#)  
 – ändern [142](#)  
 – anzeigen [139](#)  
 – auswählen [136](#)  
 – Kartenansicht anzeigen [140](#)  
 – Kriterien auswählen [136](#)  
 – Liste [141](#)  
 – Orte anzeigen [141](#)  
 – Pfeilansicht anzeigen [139](#)  
 – Straßen und Orte anzeigen [141](#)  
 Routenhinweise, siehe Sprachhinweise [141](#)  
 ROZ, siehe Kraftstoffqualität [180](#)  
 RPA, siehe Reifen Pannen Anzeige [85](#)  
 RSC Runflat System Component, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften [183](#)  
 Rückfahrscheinwerfer  
 – Lampenwechsel [194](#)  
 Rückhaltesysteme  
 – für Kinder [48](#)  
 – siehe Sicherheitsgurte [43](#)  
 Rücklauf  
 – CD-Spieler [170](#)  
 – CD-Wechsler [170](#)

Rückleuchten, siehe Heckleuchten [194](#)  
 Rücknahme des Fahrzeugs, siehe Recycling [191](#)  
 Rücksitze  
 – Kopfstützen einstellen [41](#)  
 Rückspiegel, siehe Spiegel [44](#)  
 Rückwärtsgang  
 – Automatic-Getriebe mit Steptronic [55](#)  
 – Schaltgetriebe [54](#)  
 Runflat System Component RSC, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften [183](#)  
 Runflat Tyres, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften [183](#)  
 Rußpartikelfilter, siehe Dieselpartikelfilter [114](#)

## S

Schalten  
 – Automatic-Getriebe mit Steptronic [55](#)  
 – Schaltgetriebe [54](#)  
 Schalter, siehe Cockpit [8](#)  
 Schalter für Beifahrerairbags [48](#)  
 Schaltgetriebe [54](#)  
 Schalthebel  
 – Automatic-Getriebe mit Steptronic [55](#)  
 – Schaltgetriebe [54](#)  
 Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen  
 – Klimaautomatik [99](#)  
 Scheibenreinigung [57](#)  
 – Behälter für Waschlüssigkeit [58](#)  
 – Füllmenge, Behälter [210](#)  
 – Waschdüsen [58](#)  
 – Waschlüssigkeit [58](#)  
 Scheibenwischer, Blätter, Pflege, siehe Broschüre Pflege  
 Scheibenwischer, siehe Wischanlage [57](#)

Scheibenwischerblätter wechseln [192](#)  
 Scheinwerfer  
 – Pflege, siehe Broschüre Pflege  
 Scheinwerfereinstellung, siehe Rechts-/Linksverkehr [116](#)  
 Scheinwerfer reinigen [58](#)  
 – Waschflüssigkeit [58](#)  
 Schiebe-Hebedach, siehe Glasdach, elektrisch [35](#)  
 Schleppöse  
 – Schraubgewinde [199](#)  
 Schleppösen zum An- und Abschleppen [199](#)  
 Schließen  
 – von außen [27](#)  
 – von innen [30](#)  
 Schlüssel, siehe Integrierter Schlüssel/  
 Fernbedienung [26](#)  
 Schlüsselloses Öffnen und Schließen, siehe Komfortzugang [32](#)  
 Schlüsselschalter für Beifahrerairbags [48](#)  
 Schlussleuchte, siehe Heckleuchten [194](#)  
 – Lampenwechsel [194](#)  
 Schneeketten [184](#)  
 „Schnelle Route“ bei Navigation [137](#)  
 Schnellste Verbindung bei Navigation [136](#)  
 Schraubenschlüssel/-zieher, siehe Bordwerkzeug [192](#)  
 Schraubgewinde für Schleppöse [199](#)  
 Schutzfunktion, siehe Einklemmschutz  
 – Fenster [35](#)  
 – Glasdach, elektrisch [36](#)  
 Schwenkbare Anhängerkupplung, siehe Anhängerkupplung mit schwenkbarem Kugelpf [118](#)

Schweres Ladegut, siehe Ladung verstauen [116](#)  
 Seat Belt Reminder, siehe Sicherheitsgurterinnerung [44](#)  
 Seil, siehe An- und Abschleppen [200](#)  
 Seitenairbags [88](#)  
 Seitenscheiben, siehe Fenster [34](#)  
 Sender  
 – siehe Radio [156](#)  
 – siehe TV [174](#)  
 Sender, siehe Fernbedienung bei Standheizung/-lüftung [102](#)  
 Sender speichern beim Radio [158](#)  
 „Service“ [72](#), [188](#)  
 Service, siehe Mobiler Service [197](#)  
 „Service-Bedarf“ [72](#), [188](#)  
 Servicebedarf [71](#)  
 Servicebedarfsanzeige, siehe Condition Based Service CBS [190](#)  
 Service-Daten in der Fernbedienung [190](#)  
 Serviceheft [190](#)  
 Service-Intervallanzeige, siehe Condition Based Service CBS [190](#)  
 Servicemobil, siehe Mobiler Service [197](#)  
 „Set“ beim Audiobetrieb [153](#)  
 Shiftlock  
 – Automatic-Getriebe, siehe Wählhebelpositionen wechseln [55](#)  
 Sicherheitsbereifung, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften [183](#)  
 Sicherheitsgurte  
 – Beschädigung [44](#)  
 – Erinnerung [44](#)  
 – Gurtbringer [44](#)  
 – Kontroll-/Warnleuchte [44](#)  
 – sicher sitzen [38](#)

Sicherheitsgurte, Pflege, siehe Broschüre Pflege  
 Sicherheitssysteme  
 – Airbags [88](#)  
 – Anti-Blockier-System ABS [82](#)  
 – Bremssystem [83](#)  
 – Dynamische Stabilitäts Control DSC [83](#)  
 – Fahrstabilitätsregelsysteme [82](#)  
 – Sicherheitsgurte [43](#)  
 Sichern, Fahrzeug  
 – von außen [27](#)  
 – von innen [30](#)  
 Sicher sitzen [38](#)  
 – mit Airbags [38](#)  
 – mit Kopfstütze [38](#)  
 – mit Sicherheitsgurt [38](#)  
 Sicherungen [196](#)  
 Sicherungsknöpfe, Türen, siehe Verriegeln [30](#)  
 Signalhorn, siehe Hupe [8](#), [9](#)  
 Sitze [38](#)  
 – einstellen [39](#)  
 – Einstellung speichern, siehe Sitz- und Spiegel-Memory [42](#)  
 – elektrisch einstellen [39](#)  
 – Heizung [42](#)  
 – Memory, siehe Sitz- und Spiegel-Memory [42](#)  
 – sicher sitzen [38](#)  
 Sitzeinstellung  
 – elektrisch [39](#)  
 – mechanisch [39](#)  
 Sitzheizung [42](#)  
 Sitz- und Spiegel-Memory [42](#)  
 Skisack [110](#)  
 Snap-in-Adapter, siehe Ablagefach der Mittelarmlehne [106](#)  
 Sommerreifen, siehe Räder und Reifen [182](#)  
 Sonnenschutzrollo [106](#)  
 SOS, siehe Notruf auslösen [197](#)  
 Spannbänder, siehe Ladung sichern [117](#)

„Speed Volume“, siehe Klang einstellen [154](#)  
 „Speichern“ beim Radio [158](#)  
 Speichern der Sitzposition, siehe Sitz- und Spiegel-Memory [42](#)  
 Spezialöle, siehe Freigegebene Motoröle [188](#)  
 Spiegel [44](#)  
 – Außenspiegel [44](#)  
 – Bordsteinautomatik [45](#)  
 – Heizung [45](#)  
 – Innenspiegel [45](#)  
 – Spiegel-Memory, siehe Sitz- und Spiegel-Memory [42](#)  
 Spiegel anklappen, vor Einfahrt in die Waschstraße [45](#)  
 Sportprogramm  
 – Automatic-Getriebe mit Steptronic [55](#)  
 „Sprachausgabe Navigation“ über Taste im Lenkrad [47](#)  
 „Sprache / Einheiten“ [71](#)  
 „Sprache / Einheiten“ bei Navigation [141](#)  
 „Sprache“ am Control Display [79](#)  
 Sprache ändern am Control Display [79](#)  
 „Sprache“ bei Navigation [141](#)  
 Spracheingabe  
 – Kurzkommandos [211](#)  
 – Überblick [20](#)  
 Sprachhinweise beim Navigationssystem [141](#)  
 – ein-/ausschalten [141](#)  
 – Lautstärke [142](#)  
 – stumm schalten [47, 142](#)  
 – wiederholen [47, 142](#)  
 Sprachtelefonbuch, siehe separate Betriebsanleitung  
 Spritzdüsen, siehe Frontscheibe und Scheinwerfer reinigen [58](#)  
 Spurweite, siehe Maße [206](#)  
 Stabilitätsregelung, siehe Fahrstabilitätsregelsysteme [82](#)

Stand-/Abblendlicht [90](#)  
 „Standbetrieb“ [100](#)  
 „Standheizen“ [101](#)  
 Standlicht [90](#)  
 „Standlüften“ [101](#)  
 Standlüftung/-heizung [100](#)  
 – direkt ein- und ausschalten [100](#)  
 – Einschaltzeiten aktivieren [101](#)  
 – Einschaltzeiten vorwählen [101](#)  
 – Fernbedienung [102](#)  
 „Standort“ [133, 147](#)  
 Standort  
 – anzeigen [147](#)  
 – eingeben [134](#)  
 – speichern [134](#)  
 „Standort anzeigen“ [132](#)  
 Stange, siehe Abschleppmethoden [200](#)  
 Start-/Stopp-Knopf [52](#)  
 – Motor abstellen [53](#)  
 – Motor starten [53](#)  
 Starten, siehe Motor starten [53](#)  
 Starthilfe [198](#)  
 Startmenü [15](#)  
 Startschwierigkeiten  
 – Starthilfe [198](#)  
 – Temperatur [53](#)  
 „Status“ [73](#)  
 Statusinformationen am Control Display [18](#)  
 Stau  
 – umfahren [146](#)  
 – Verkehrsfunkdurchsagen [159](#)  
 – Verkehrsinformationen anzeigen [143](#)  
 Staubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte [108](#)  
 Stau umfahren [146](#)  
 Steckdose, On-Board-Diagnose OBD [191](#)  
 Steckdose, siehe Anschluss elektrischer Geräte [108](#)

Steptronic, siehe Automatic-Getriebe mit Steptronic [54](#)  
 Steuereinheit, siehe iDrive [14](#)  
 Stilllegung des Fahrzeugs, siehe Broschüre Pflege  
 Stimme, siehe Sprachhinweise beim Navigationssystem [141](#)  
 „Stoppuhr“ [79](#)  
 Stoppuhr [78](#)  
 Störungsanzeigen, siehe Check-Control [76](#)  
 „Straße“ bei Zieleingabe [128](#)  
 Straße eingeben [128](#)  
 Straßenkarte [140](#)  
 Stromunterbrechung [196](#)  
 „Stundensignal“ [75](#)  
 Stundensignal einschalten [75](#)  
 Stützlast, siehe Deichselstützlast [119](#)  
 Suchlauf  
 – CD-Spieler [168](#)  
 – CD-Wechsler [168](#)  
 – Radio [157](#)  
 – TV-Programme [175](#)  
 Symbole [4](#)  
 – Navigationssystem [145](#)  
 – Verkehrsinfo beim Navigationssystem [143](#)  
**T**  
 „T“ [18](#)  
 Tacho, siehe Geschwindigkeitsmesser [10](#)  
 Tageskilometerzähler [66](#)  
 „Tagfahrlicht“ [92](#)  
 Tagfahrlicht [91](#)  
 Tankanzeige, siehe Kraftstoffanzeige [67](#)  
 Tanken [180](#)  
 Tankinhalt, siehe Füllmengen [210](#)  
 Tankklappe [180](#)  
 – entriegeln bei elektrischem Defekt [180](#)  
 Tankuhr, siehe Kraftstoffanzeige [67](#)



Taschenlampe, siehe  
 aufladbare Handlampe [106](#)  
 Tasten am Lenkrad [9](#)  
 Technische Daten [204](#)  
 Technische Veränderungen,  
 siehe Zu Ihrer eigenen  
 Sicherheit [5](#)  
 Teile und Zubehör, siehe Ihr  
 individuelles Fahrzeug [5](#)  
 Teilstreckenähler, siehe  
 Tageskilometerähler [66](#)  
 Telefon  
 – Einbauort, siehe  
 Mittelarmlehne [106](#)  
 – siehe separate  
 Betriebsanleitung  
 „Telefonliste“ [47](#)  
 TeleService, siehe separate  
 Betriebsanleitung [18](#)  
 Temperatur  
 – Klimaautomatik [97](#)  
 – Kühlmittel, siehe  
 Kühlmitteltemperatur [67](#)  
 – Maßeinheit ändern [71](#)  
 Temperaturanzeige  
 – Außentemperatur [66](#)  
 – Außentemperatur-  
 warnung [66](#)  
 – Einheiten einstellen [71](#)  
 Tempomat, siehe  
 Geschwindigkeits-  
 regelung [58](#)  
 Teppichpflege, siehe  
 Broschüre Pflege  
 „Textsprache“ [79](#)  
 „Theater“ bei Klang  
 einstellen [155](#)  
 Tiefen, siehe Höhen und  
 Bässe [154](#)  
 Tiefen, siehe Klang  
 einstellen [153](#)  
 Timer, siehe Einschaltzeit  
 vorwählen [101](#)  
 Tippblinken [57](#)  
 „Tippblinken 3-mal“ [57](#)  
 Titel  
 – anspielen, Scan [168](#)  
 – suchen [168](#)  
 – zufällige Reihenfolge [170](#)

„Titel wiederholen“ beim  
 Audiobetrieb [169](#)  
 „TMC“ [18](#)  
 TMC-Sender, siehe  
 Verkehrsinformationen [143](#)  
 Tonausgabe Entertainment  
 ein-/ausschalten [153](#)  
 Ton beim Audiobetrieb  
 einstellen, siehe Klang  
 einstellen [153](#)  
 „TP“ [18](#), [160](#)  
 „TP AUTO“ [160](#)  
 TP Traffic Program [159](#)  
 Transportsicherung, siehe  
 Ladung sichern [117](#)  
 Treibstoff  
 – siehe  
 Durchschnittsverbrauch [68](#)  
 – siehe Kraftstoffqualität [180](#)  
 Trockene Luft, siehe  
 Kühlfunktion [99](#)  
 Türen, manuelle  
 Bedienung [29](#)  
 Türen ent- und verriegeln  
 – Quittierungssignale [29](#)  
 – von außen [27](#)  
 – von innen [30](#)  
 Türschloss [29](#)  
 Türschlüssel, siehe  
 Fernbedienung mit  
 integriertem Schlüssel [26](#)  
 „Türverriegelung“ [28](#), [29](#), [30](#),  
[72](#)  
 „TV“ [153](#)  
 TV [174](#)  
 – Bedienelemente [152](#)  
 – Bild einstellen [175](#)  
 – ein-/ausschalten [152](#)  
 – empfangbare  
 Programme [175](#)  
 – Klang einstellen [153](#)  
 – Lautstärke [152](#)  
 – Norm ändern [175](#)  
 – Programm wechseln [174](#)

## U

Überbrückung, siehe  
 Starthilfe [198](#)

Überhitzung des Motors,  
 siehe  
 Kühlmitteltemperatur [67](#)  
 Uhr [66](#)  
 – 12h/24h-Modus [75](#)  
 – Uhrzeit einstellen [74](#)  
 „Uhr stellen“ [75](#)  
 „Uhrzeit“ [75](#)  
 „Uhrzeit / Datum“ [74](#), [75](#), [76](#)  
 UKW, Wellenbereich [156](#)  
 Umleitung bei Navigation [146](#)  
 „Umleitung planen“ bei  
 Navigation [146](#)  
 Umluftbetrieb [98](#)  
 „Umluft ein / aus“ [47](#)  
 Umwälzung der Luft, siehe  
 Umluftbetrieb [98](#)  
 Umweltschonendes Fahren,  
 siehe Energie-Control [67](#)  
 Unfall, siehe Notruf  
 auslösen [197](#)  
 Ungewollten Alarm  
 vermeiden [32](#)  
 Universal-Fern-  
 bedienung [103](#)  
 Universal-Garagentor-  
 öffener, siehe  
 Integrierte Universal-  
 Fernbedienung [103](#)  
 Universal Handy  
 Vorbereitung, siehe  
 separate Betriebsanleitung  
 Unterbodenschutz, siehe  
 Broschüre Pflege

## V

Veränderungen, technische,  
 siehe Zu Ihrer eigenen  
 Sicherheit [5](#)  
 Verbandtasche [197](#)  
 Verbrauch, siehe Durch-  
 schnittsverbrauch [68](#)  
 Verbrauchsanzeigen  
 – Durchschnitts-  
 verbrauch [68](#)  
 – Energie-Control [67](#)  
 Verbrauchswerte, siehe  
 Kraftstoffverbrauch [204](#)

Verchromte Teile, Pflege,  
siehe Broschüre Pflege  
Verkehrsfunk [159](#)  
– ein-/ausschalten [160](#)  
– Lautstärke [153](#)  
– TMC-Sender [143](#)  
– TP [159](#)  
„Verkehrsinfo“ [143](#), [144](#), [160](#)  
Verkehrsinfor-  
mationen  
– filtern [144](#)  
Verkehrsinfor-  
mationen bei Navigation  
– aufrufen [144](#)  
– Darstellung in der  
Rutenkarte [146](#)  
– Sender auswählen [143](#)  
– Symbole [145](#)  
– während der  
Zielführung [146](#)  
Verkehrsinformationen bei  
Navigation  
– ein-/ausschalten [143](#)  
Verriegeln  
– ohne Fernbedienung, siehe  
Komfortzugang [32](#)  
– Quittierungssignal  
einstellen [29](#)  
– von außen [28](#)  
– von innen [30](#)  
Verschleißanzeigen in den  
Reifen, siehe  
Mindestprofiltiefe [182](#)  
„Verzeichnis anspielen“ beim  
Audiobetrieb [169](#)  
Verzeichnis bei Navigation,  
siehe Adressbuch [134](#)  
„Verzeichnis wiederholen“  
beim Audiobetrieb [169](#)  
Verzurrösen, siehe Ladung  
sichern [117](#)  
„Vi+“ [18](#)  
„Video“ [175](#)  
Vierradantrieb, siehe  
xDrive [84](#)  
V-Info Plus [18](#)

Volumen  
– Gepäckraum, siehe  
Gewichte [207](#)  
– Kraftstofftank, siehe  
Füllmengen [210](#)  
Vorfeldbeleuchtung, siehe  
Innenlicht [94](#)  
Vorgeschriebene Motoröle,  
siehe Freigegebene  
Motoröle [188](#)  
Vorglühen, siehe Fahrzeuge  
mit Dieselmotor [53](#)  
Vorheizen, siehe  
Standheizung [100](#)  
Vorlauf  
– CD-Spieler [170](#)  
– CD-Wechsler [170](#)  
Vorratsbehälter, siehe  
Behälter für  
Waschflüssigkeit [58](#)

## W

Wagenheber [195](#)  
– Aufnahmen [195](#)  
Wagenpflege, siehe  
Broschüre Pflege  
Wagenschlüssel, siehe  
Integrierter Schlüssel/  
Fernbedienung [26](#)  
Wagenwäsche, siehe  
Broschüre Pflege  
Wählhebel  
– Automatic-Getriebe mit  
Steptronic [55](#)  
Wählhebelspositionen  
– Automatic-Getriebe mit  
Steptronic [55](#)  
Wählhebelsperre, siehe  
Wählhebelspositionen  
wechseln, Shiftlock [55](#)  
Wählhebelsperre aufheben [56](#)  
Warnblinkanlage [12](#)  
Warndreieck [198](#)  
Warnmeldungen, siehe  
Check-Control [76](#)  
Warn- und  
Kontrollleuchten [11](#)  
Wartung, siehe Serviceheft

Wartungssystem [190](#)  
Waschanlage, siehe  
Broschüre Pflege  
Waschflüssigkeit [58](#)  
– Inhalt des Behälters [58](#)  
Waschstraße [116](#)  
– mit Komfortzugang [34](#)  
– siehe auch Broschüre Pflege  
Wasser auf Straßen, siehe  
Durchfahren von  
Wasser [115](#)  
Wegstreckenzähler, siehe  
Tageskilometerzähler [66](#)  
Wellenbereich beim  
Radio [156](#)  
Wendekreis, siehe Maße [206](#)  
Werkzeug, siehe  
Bordwerkzeug [192](#)  
„Wiedergabe“ beim  
Audiobetrieb [167](#)  
„Wiederholen“ beim  
Audiobetrieb [169](#)  
Wiederverwertung des  
Fahrzeugs, siehe  
Recycling [191](#)  
Windschutzscheibe ab-  
tauen, siehe Scheiben  
abtauen [99](#)  
Winterdiesel [181](#)  
Winterreifen [184](#)  
– Geschwindigkeitslimit  
einstellen [78](#)  
– Lagerung [184](#)  
Wischanlage [57](#)  
Wischerblätter wechseln [192](#)  
Wohnwagenbetrieb, siehe  
Anhängerbetrieb [118](#)  
Wordmatch-Prinzip bei  
Navigation [137](#)

## X

xDrive [84](#)  
Xenon-Licht  
– Lampenwechsel [193](#)  
– Rechts-/Linksverkehr [116](#)

## Z

„Zeit 1“ bei Standheizung/  
-lüftung **101**  
„Zeit 2“ bei Standheizung/  
-lüftung **101**  
„Zeitformat“ **75**  
Zeit nehmen, siehe  
Stoppuhr **78**  
Zeit setzen, siehe  
Einschaltzeit vorwählen **101**  
Zentralschlüssel, siehe  
Fernbedienung mit  
integriertem Schlüssel **26**  
„Zentralverriegelung“ **28**  
Zentralverriegelung **27**  
- Komfortzugang **32**  
- von außen **27**  
- von innen **30**  
Zieladresse  
- eingeben **126, 129**  
- löschen **135**  
Ziel bei Navigation  
- aus Adressbuch  
auswählen **135**  
- Eingabe **126**  
- Heimatadresse **136**  
- manuell eingeben **126, 129**  
- speichern **134**  
- über Informationen  
auswählen **132**  
- über Karte auswählen **131**  
- über Sprache  
auswählen **129**  
- Zielliste **133**  
„Zieleingabe“ **127**  
„Zieleingabekarte“ **131**  
„Zielführung“ **133, 138**

Zielführung **138**  
- beenden/fortsetzen **138**  
- Distanz und Ankunft **138**  
- Lautstärke der  
Sprachhinweise **142**  
- Route anzeigen **139**  
- Routenabschnitte  
umfahren **142**  
- Routen anzeigen **139**  
- Routenverlauf ändern **142**  
- Routenvorgabe ändern **136**  
- Sprachhinweise **141**  
- Sprachhinweise  
abbrechen **47**  
- starten **138**  
„Zielführung fortsetzen?“ **139**  
„Zielführung  
starten“ **129, 135**  
Zielland eingeben **127**  
Zielliste beim  
Navigationssystem **133**  
„Zielort“ **133**  
Zielort eingeben **127**  
„Zielposition anzeigen“ **132**  
Zigarettenanzünder, siehe  
Anzünder **108**  
Zubehör, siehe Ihr  
individuelles Fahrzeug **5**  
Zufällige Reihenfolge **170**  
Zufällige Reihenfolge,  
Random  
- CD-Spieler **170**  
- CD-Wechsler **170**  
„Zufallswiedergabe (alle)“  
beim Audiobetrieb **170**  
„Zufallswiedergabe  
(Verzeichnis)“ beim  
Audiobetrieb **170**  
„Zufallswiedergabe“, siehe  
Zufällige Reihenfolge **170**  
Zugbetrieb, siehe  
Anhängerbetrieb **118**  
Zugfreie Belüftung **99**  
Zu Ihrer eigenen Sicherheit **5**  
Zulässige Achslasten, siehe  
Gewichte **207**  
Zulässiges Gesamtgewicht,  
siehe Gewichte **207**  
Zuletzt angefahrne Ziele **133**

„zum Ziel“ **69**  
Zündkerzen, siehe  
Servicebedarf **71**  
Zündschloss **52**  
Zündschlüssel, siehe  
Fernbedienung mit  
integriertem Schlüssel **26**  
Zündschlüsselstellung 1,  
siehe Radiobereitschaft **52**  
Zündschlüsselstellung 2,  
siehe Zündung ein **52**  
Zündung **52**  
- ausgeschaltet **53**  
- eingeschaltet **52**  
Zurmittel, siehe Ladung  
sichern **117**  
„Zurücksetzen“ der  
Klangeinstellungen **155**  
„Zurücksetzen“ der  
Stoppuhr **79**  
„Zur Zielliste hinzufügen“ **131**  
Zusätze  
- Kühlmittel **189**  
- Motoröl **188**  
Zusatzheizung, siehe  
Standheizung **100**  
Zuschließen, siehe  
Verriegeln **28**  
Zweistufige  
Bremsleuchten **87**  
„Zwischenzeit“ **79**  
Zylinderzahl, siehe  
Motordaten **204**



# Tankstopp

Damit Sie wichtige Daten bei einem Tankstopp immer bereithaben, empfehlen wir Ihnen, die nachstehenden Tabellen mit den für Ihr Fahrzeug zutreffenden Werten zu ergänzen. Das Stichwortverzeichnis führt Sie zu den jeweiligen Angaben.

## Kraftstoff

Qualität

Tragen Sie hier bitte die von Ihnen bevorzugte Kraftstoffqualität ein.

## Motoröl

Bevorzugte Ölsorte

Motoröl erst nachfüllen, wenn die entsprechende Warnleuchte in der Instrumentenkombination erscheint, siehe Seite [188](#).

## Reifenfülldruck

|                        | Sommerreifen<br>vorn | hinten | Winterreifen<br>vorn | hinten |
|------------------------|----------------------|--------|----------------------|--------|
| Bis 4 Personen         |                      |        |                      |        |
| 4 Personen plus Gepäck |                      |        |                      |        |

Mehr über BMW

[www.bmw.com](http://www.bmw.com)



Freude am Fahren

01 40 0 012 880 de iDrive

